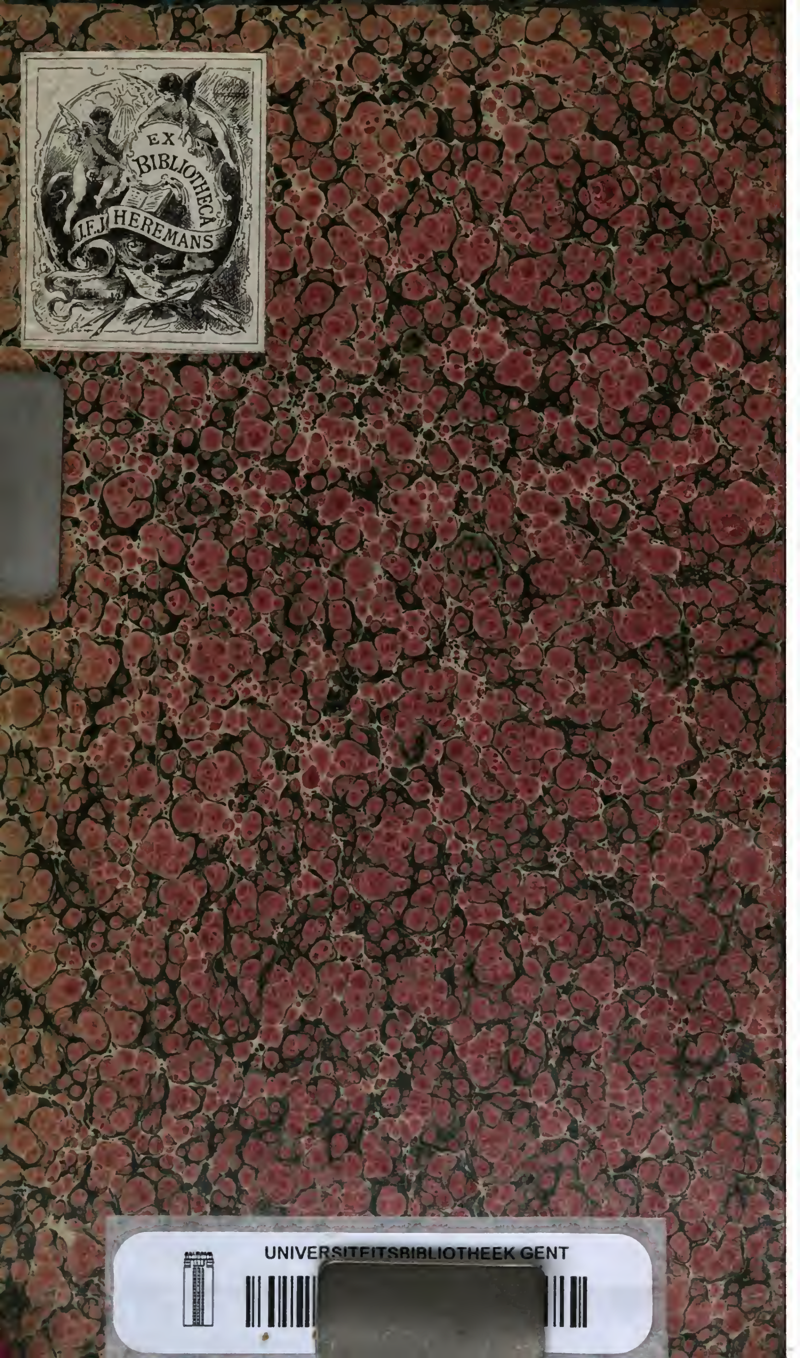
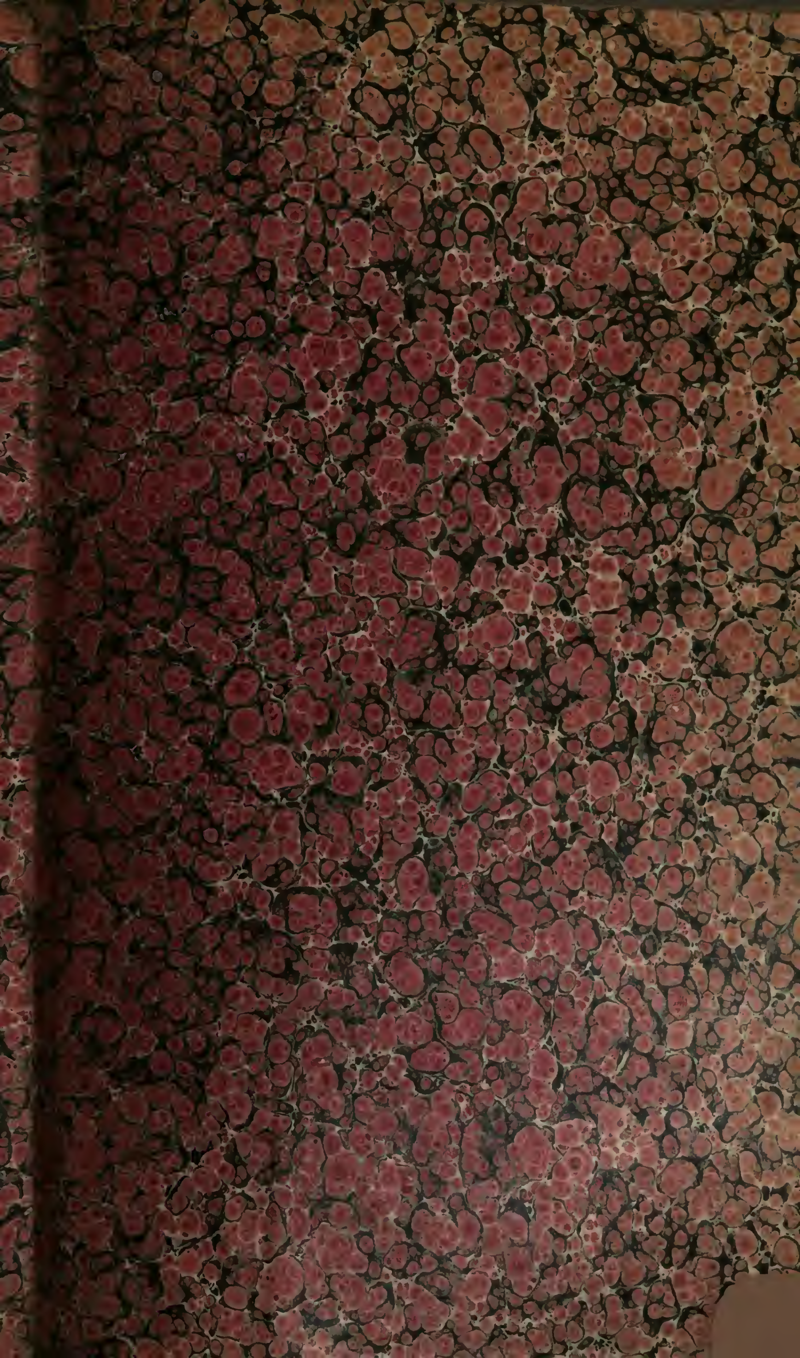



EX
BIBLIOTHECA
J.F.J. HEREMANS



LIVLÄNDISCHE

REIMCHRONIK

HERAUSGEGEBEN

VON

FRANZ PFEIFFER.

STUTTGART,

gedruckt auf Kosten des literarischen Vereins

1844.



Druck von K. Fr. Hering & Comp. in Stuttgart.

VORWORT.

Der erste Druck der livländischen Reimchronik, die wir den verehrl. Vereinsmitgliedern hier in einer neuen Ausgabe übergeben, erschien im Jahre 1817 zu Riga: „Fragment einer Urkunde der ältesten Livländischen Geschichte in Versen, aus der Original-Handschrift zum Druck befördert, mit einigen Erläuterungen und einem Glossar versehen von Dr. Liborius Bergmann.“ 220 Seiten 4°. Ein neuer Abdruck dieser Chronik schien keineswegs überflüssig: denn abgesehen von der beträchtlichen Lücke, deren Ausfüllung erwünscht sein dürfte, ist das Buch längst aus dem Buchhandel verschwunden, und hat sich bereits so selten gemacht, dass dem Verein alle Versuche, es behufs einer neuen Ausgabe zu erwerben, mislangen. Herr Hofrath Bähr in Heidelberg hatte die Gefälligkeit, das Exemplar, das Bergmann der dortigen Bibliothek zum Geschenke machte, dem Vereine zur Benützung zu verschaffen.

Von unserer Chronik sind bloss zwei Handschriften bekannt.

B. Die Pergamenthandschrift, die Bergmann abdrucken liess. Sie enthält 84 Blätter in Grossquart, in Spalten zu 32 Zeilen.

Zwischen dem 20. und 21. Blatte (Bergmann S. 42. 43.) fehlt eine ganze Lage von 10 Blättern. Ein Vorsetzblatt von Papier enthält folgende Aufschrift: „Der Riterlichen Meister und Bruder zu Nieflant geschicht, wie sie von wegen des Christenglaubens, vom tausent hundirt und dri virzig iar an, biss uf tusent zwey hundirt neunzig iar mitt den heiden gott zur ere, inen zur selen seligkeit gefochten haben.“ Im Ende der Handschrift steht: „Geschriben in der Kummentur zu rewel durch den Ditleb von Alnpeke im MCCLXXXXVI. iar.“ Nach einer auf dem Vorsetzblatte befindlichen Notiz war die Handschrift früher Eigenthum eines Johann Alnpeke, wahrscheinlich eines Verwandten Dietleib's. Spæter kam sie in den Besitz des Gubernialrathes von Bretschneider in Lemberg, von dem sie Bergmann im Jahre 1797 an sich brachte. Bergmann trug sich lange mit dem Gedanken, diese Handschrift herauszugeben. Da es ihm aber nicht gelingen wollte, einen Verleger dafür zu finden, so entschloss er sich endlich zu dem nicht geringen Opfer, sie auf eigene Kosten drucken zu lassen. Dieser Abdruck folgt der Handschrift Blatt für Blatt, Zeile für Zeile genau; aber auch den Text, versichert Bergmann, buchstäblich treu wiedergegeben zu haben. Wenn ich einige Lese- und Druckfehler ausnehme, so habe ich keinen Grund gefunden, an der Richtigkeit dieser Versicherung zu zweifeln, und man mag daher immerhin seinen Abdruck als ein getreues Abbild der alten Handschrift ansehen.

H. Cod. Palat. 367, Pergamenthandschrift des 15. Jahrhunderts Fol. in Spalten, zu Heidelberg enthält die livländische Reimchronik auf Blatt 192ᵃ — 265ᵈ vollständig. Voraus geht auf Blatt 1 — 172ᵈ die Deutschordenschronik des Nicolaus von Jeroschin. Ich hatte mich bald überzeugt, dass diese Handschrift nur eine Abschrift von *B* ist, und glaubte mich daher darauf beschränken zu dürfen, ausser einer Abschrift der ersten tausend Zeilen, namentlich die in *B* befindliche Lücke von 1280 Zeilen daraus

zu ergänzen. Denn der Gewinn, der dem Texte aus einer vollständigen Vergleichung erwachsen wære, würde doch in keinem Verhältnisse gestanden haben zu der Mühe, die diese Arbeit verursacht hätte. Zudem schreckte die Schreibweise dieser Handschrift von einem Versuche ab: Anderes als schlechte, verderbte Formen hätte man kaum daraus entnehmen können.

Über Heimath, Stand und Name des Dichters fehlen alle bestimmten Nachrichten. Um so eher dürfen daher einige Vermuthungen hier ihre Stelle finden. Bergmann hielt den Verfasser, wie es scheint, für einen Schwaben. Ich glaube aber nicht, dass ihm für diese Ansicht næhere Gründe zu Gebote stunden; denn der Ausdruck den er gebraucht: „die Sprache, die natürliche Einfalt der Ausdrücke verrathen das blühende Alter der schwæbischen Dichtkunst" scheinen mir aus der Vorrede zu den „Fabeln aus den Zeiten der Minnesinger" S. 10. entlehnt, und man bediente sich früher gern dieser Bezeichnung, wenn von mittelhochdeutschen Sprachdenkmælern des 13. und 14. Jahrhunderts die Rede war, mochten sie nun in Östreich entstanden sein, oder am Rhein und in der Schweiz. Aber auch Mone theilt Bergmann's Ansicht, und er spricht sich bestimmter darüber aus in seiner lehrreichen Anzeige dieser Chronik (Heidelberger Jahrbücher 1819. Nr. 8. 9. S. 116—117.) Seine beigebrachten Gründe entbehren aber der Beweiskraft. Denn die Behauptung, die Sprache in der livl. Reimchronik sei schwæbisch, ist unrichtig, wenn darunter nicht ebenfalls Mittelhochdeutsch im Allgemeinen zu verstehen ist; und die Ausdrücke und Redensarten, die als Schwaben eigenthümlich geltend gemacht werden, können ebenso gut andern Gegenden Deutschlands angehœren. Vielmehr scheint mir, dass in Mitteldeutschland, in Thüringen, Franken oder Hessen, des Dichters Heimath zu suchen sein wird. Dahin weisen die niederdeutschen Reime, wie Lîven: wîven (wîben), wêren (wæren): kêren; man: van (von), sal (sol): al, künden: fründen (friunden), Horn-

hûsen: Prûzen u. s. w.; ferner die Apocope des n in glîzen (: vlîze), vertrîben (: lîbe) und Anderes mehr. Auch die Redensarten, die Mone anführt, sprechen eher für diese Gegenden als für Schwaben. Aufs Eis führen, durch die Bank, sich finden lassen, und ähnliche, die schon modern klingen und noch jetzt gebräuchlich sind, dürften sich in erweislich schwæbischen Dichtungen des 13. Jahrhunderts kaum finden, begegnen uns aber schon früh in den Sprachdenkmælern, die in jenen Landesstrichen, wo die neuhochdeutsche Schrift- und Umgangssprache ihre jetzige Gestalt erhielt, entstanden sind.

Weniger sicher læsst sich die Frage beantworten, welchem Stande der Verfasser angehœrte. Dass er kein Geistlicher gewesen, geht aus zwei Stellen hervor, auf die schon Mone aufmerksam machte. Z. 1237 wird bemerkt: dem schwedischen Bischofe, der sammt den Seinigen von den Osellern erschlagen wurde, habe sein Bannen wenig geholfen; und Z. 6639—43 werden die Geistlichen der Feigheit beschuldigt: „die pfaffen vorchten sêre den tôt. Daz was ie ir alder site und wonet in noch vaste mite. Sie jehent, man sulle sich vaste wern: mit vliehen sie sich gerne nern.“ Weiter findet sich kaum eine Spur, woraus man auf den Stand und die Persœnlichkeit des Dichters schliessen könnte. Wahrscheinlich war er ein Ordensritter oder doch eines solchen Dienstmann. An Ort und Stelle wird er wol gewesen sein, denn die Beschreibung von Heiligenberg, und der Kämpfe, die diese Burg mit den Heiden zu bestehen hatte, ist mit besonderer Vorliebe verfasst, und deutet auf eigene Anschauung; und aus der Schilderung und dem Lobe des Meisters Kuno (Z. 11644 ff.) scheint mir persœnliche Theilnahme zu sprechen. Auch die Beschreibung der Kämpfe und Schlachten, die zum Theil recht lebendig beschrieben sind, im Gegensatz zu den übrigen Theilen der Erzählung, die unbeholfen und nur wenig Talent verrathend, durch häufige Wiederholungen oft ermüdend wird, verrathen einen Mann,

der im Kriegshandwerke geübt, das Schwert besser zu führen verstund als die Feder.

Bergmann hielt den am Schlusse seiner Handschrift genannten Dietleib von Alnpeke für den Verfasser des Gedichtes. Schon Mone hat widersprochen und neuerdings auch Paucker (Monumenta Livoniæ antiquæ 3,113[9]); und mit Recht. Alnpeke gibt sich darin bloss als Abschreiber zu erkennen und in der Heidelberger Handschrift fehlt daher diese Bemerkung. Der Chronik mangelt der eigentliche Schluss. Möglich, dass der Verfasser, der vielleicht im Kampfe vor Beendigung seiner Arbeit fiel, am Ende noch seinen Namen genannt hätte.

Dem Verfasser haben schriftliche Quellen zu Gebote gestanden. Er beruft sich öfter darauf: 2289. daz buoch saget uns für wâr; 4039. als ich daz buoch hœre sagen; 4078. sus saget uns daz buoch verwâr; 9872. sus hœre wir daz buoch sagen. Für die früheste Zeit scheint er auch mündliche Überlieferungen benützt zu haben: 122 „als ich hân vernomen von alten wîsen liuten:“ vorausgesetzt, dass meine Conjectur „alten“ für „allen“ richtig ist.

Unsere Chronik war noch im sechzehnten Jahrhundert bekannt. Der livländische Ritterschaftssecretär Moriz Brandis, gebürtig aus Maeveburg in Meissen, hat sie seiner zwischen 1590 und 1600 verfassten „ältesten livländischen Geschichte“ (Monumenta Livoniæ antiquæ, dritter Band. Riga und Leipzig 1842. 4°) zum Theil fast wörtlich zu Grunde gelegt. Der gelehrte Herausgeber derselben, Dr. C. J. A. Paucker, hat die Parallelstellen fleissig gesammelt und unter dem Texte beigefügt. Mit Ausnahme des trefflichen Voigt, der sie in seiner Geschichte Preussens öfter benutzte, ist ihr von Seite neuerer Geschichtsschreiber noch wenig Aufmerksamkeit zu Theil geworden. Mit Unrecht; denn das dichterische Gewand, worein jene Zeit Roman wie Heiligenleben, biblische wie Profan-Geschichte zu kleiden liebte, thut der historischen Glaubwürdigkeit keinen Eintrag, und Ottokar's österreichische

Chronik ist, obschon in Versen geschrieben, nichts desto weniger eine treffliche Geschichtsquelle. Die livländische Reimchronik verdient schon als eines der ältesten historischen Denkmæler Beachtung, ist aber auch für Sitten und Gebräuche u. s. w. der alten Bewohner Livland's eine Fundgrube, die dem, der zu suchen versteht, nicht unerhebliche Ausbeute gewährt.

Eine kritische Ausgabe zu liefern lag mir fern; dazu war auch die Frist, die mir vergönnt war, zu kurz gemessen. Die hie und da angebrachten Verbesserungen geben sich für nichts weiter als Versuche, den Text verständlich und lesbar zu machen, und ich bin zufrieden, wenn man der vorliegenden Ausgabe diesen Vorzug zugesteht.

Stuttgart, am 15. Juni 1844.

Franz Pfeiffer.

3a GOT, der himel und erden
zem êrsten liez gewerden
und allez daz dar inne ist
geschuof in vil kurzer vrist,
sunne, mâne, sterne schîn 5
loufent nâch dem willen sîn.
tiere unde vische,
vogel in lebender vrische
diu hât er underscheiden.
an juden unde an heiden 10
hât er hie vor in alden tagen,
als manic buoch kan von im sagen,
begangen manic wunder grôz,
des sîne güete nicht verdrôz.
allen zungen ist zuo smal 15
ze sprechen von des wunders zal,
daz got die menscheit an sich nam.
waz sælden uns dâ von bequam
daz kan nieman volle sagen,
dâ von muoz ich der rede dagen 20
allen menschen waz der ist
geborn von Adâmes vrist
und noch zuo dem lesten zil,
daz got ein ende machen wil
der werlde an der lesten stunt. 25
kunde sprechen, waz ie munt
en luft en erde ie gewan,
und wæren wîse als der man
der Salomôn genennet was;

kunde sant, loup unde gras 30
lobelîch sprechen von der tât,
die got an uns begangen hât,
3[b] die kunden in nicht vollen loben.
dâ von solt unser herze toben
nâch sîner liebe zaller stunt. 35
girde, wille, zunge, munt
solde im stæte sîn bereit,
daz got began der kristenheit
und uns von tôde hât erlôst.
daz ist ein sæleclîcher trôst 40
allen den die kristen sint,
wan wir heizen gotes kint
ob wir den namen êren
und uns von sünden kêren,
sô wil er uns ze lône geben 45
dort bî im ein êwic leben.

Wir suln ein rede heben an.
dô got der kristenheit began
mit sîn selbes menscheit
und die martere geleit, 50
do erstunt er an dem dritten tage
und lôste manige sêle ûz clage,
mit den er von hinnen vuor
ze himel von der erde vluor;
dô sante er sînen heilegen geist 55
zuo des gelouben volleist.
dannoch was vil manic lant,
dâ sîn lob was umbekant:
dâ sante er sîne boten hin.
sîn genâde was mit in 60
swâ sie quâmen in diu lant
da er sie hatte hin gesant,
daz sie daz volk bekêrten
und den gelouben lêrten.
4[a] des wart in manic widerstôz. 65
got sîne gnâde ûf sie gôz

mit manigem grôzen zeichen.
daz begonde erweichen
sumelîche bœse heidenschaft,
dô sie der apostelen craft 70
ir gote sâhen touben
und ir gewaldes rouben.
sumelîche warf der tiuvel nider,
daz er niemêre wider
gemachet wart von menschen hant. 75
sus wart bekant vil manic lant
dâ man nû kristenliute siht,
dâ ir hie bevor was nicht.
ditz triben sie biz in den tôt.
dô nam sie got von aller nôt 80
und hât in grôzen lôn gegeben,
in himelrîche ein êwic leben.

Ez ist hie vor wol beschriben
waz got mit in hât getriben.
war umbe man sie loben sol 85
unde mit vire êret wol
in der reinen kristenheit
daz ist iu dicke wol geseit;
dâ von muoz ich der rede dagen.
ich hân willen mêr ze sagen, 90
wie gotes güete hât gesant
den kristentuom in manic lant,
dar nie kein apostel quam.
dô die got ze himel nam,
doch was von ir lêre 95
bekart vil manic hêre,
4b die nâch ir zîten beliben
und vil manigen dar zuo triben,
daz sie den touf enpfiengen.
sumelîche selbe giengen 100
unde enpfiengen den touf.
daz was der sêle ein hôher kouf.
alsus hât gotes wîsheit

den kristentuom gemachet breit
und mit sîner gnâden gift 105
wol erliuchtet mit der schrift,
daz man dar abe bekennet wol
waz man ze rechte tuon sol.
wer nâch der schrift wil rechte leben
dem wirt ein sælec lôn gegeben 110
mit gote in himelrîche;
dâ ist man vreuden rîche.

NU hân ich iu gesaget
von gotes sune unt der maget
Marîen, der vrouwen mîn, 115
der himelischen künegîn,
und wie sîn gotlîcher rât
hin und her geteilet hât
den kristentuom in manic lant.
nu wil ich machen iu bekant, 120
wie der kristentuom ist komen
zuo Nîflant, als ich hân vernomen
von alten wîsen liuten.
daz wil ich iu bediuten
sô ich aller beste kan: 125
in gotes namen hebe ich an.

KOufliute wâren gesezzen
rîche und unvermezzen
5[a] an êren unde an guote.
den quam in ir gemüete, 130
daz sie gewinnen wolden guot,
alse noch vil maniger tuot.
got der wiste sie dar an,
daz sie gewunnen einen man,
dem vremdiu lant wâren kunt. 135
der brâchte sie ze einer stunt
mit schiffen ûf die Ostersê.
waz sol ich dâ von sagen mê?
die Düne ein wazzer ist genant,
des vluz gêt ûz Riuzen lant, 140

dar ûf wâren gesezzen
heiden gar vermezzen,
Lîven wâren sie genant.
daz stôzet an der Sêlen lant.
daz was ein heidenschaft vil sûr, 145
sie wâren der Riuzen nâchgebûr.
dar umbe lac vil manic lant,
die ouch heiden wâren genant.
die diutschen hâten wol vernomen,
daz man mit sorgen muoste komen 150
zuo der selben heiden lant;
doch wurden sie dar hin gesant
von der starken winde craft
gegen der selben heidenschaft.
dô sie quâmen sô nâhen, 155
daz sie die Düne sâhen,
dô mochtez anders nicht gesîn,
mit sorgen vuoren sie dar în.
dô man ir kümfte wart gewar,
dô samente sich vil manic schar; 160
5 b mit schiffen und ouch über lant
quam manic heiden zuo gerant.
alsô was ir aller muot,
daz sie lîp unde guot
den kristen wolden haben genomen. 165
dô die daz hatten vernomen,
menlîch quâmen sie zer wer
snelle gein der heiden her.
mit schiezen und mit steinen
begunden sie die meinen 170
wer in quam sô nâhen.
dô daz die heiden sâhen,
snelle hatten sie entsaben,
daz sie ir nicht mochten gehaben
wer; ir wart in kurzer stunt 175
von schiezen sumelîcher wunt.
dô sprâchen sie umb einen vride
und lobeten den bî der wide.

die kristen wurden ouch des vrô:
mit gelübede sie giengen dô 180
zuo in vrîlich ûf daz lant.
got der hatte sie gesant
zuo der selben heidenschaft.
die hatten guotes grôze kraft;
daz verkouften sie al dar 185
ein teil baz danne anderswar;
des wurden sie von herzen vrô.
die heiden sprâchen zuo in dô,
daz sie vride næmen
und dicke wider quæmen. 190
wolde ouch ieman mit in komen,
der wære in den vride genomen.
6[a] der koufslagen wölde dâ
lieber denne anderswâ,
der solde in willekomen sîn. 195
beide mete unde wîn
die koufliute schenkten dô
den heiden unde wâren vrô.
der vride wart bestætet wol,
als man mit gelübde sol. 200

DO vuoren sie ze lande wider
unde quâmen dicke sider
ze Nîflant mit maniger schar.
sô man ir kümfte wart gewar
sô wurden sie enpfangen wol, 205
als man liebe geste sol.
daz triben sie vil manigen tac,
daz man koufes mit in pflac.
do iz in gienc sô wol en hant,
sie vuoren in daz selbe lant 210
sechs mîlen vürbaz,
dâ vil manic heiden saz,
mit den sie iren kouf triben
und alsô lange dâ beliben
biz sie bûweten ein gemach. 215

mit urloube daz geschach
bî der Düne ûf einen berc.
dâ bûten sie ein êrlich werc,
eine burc sô veste,
daz die selben geste — 220
mit vride wol dar ûffe bliben
und iren kouf lange triben.
Ickeskulle wart iz genant
und lît noch in Nîflant.
6[b] die wîle sie daz bûweten — 225
die heiden nicht entrûweten,
daz iz solde alsô geschehen,
als iz sider wart gesehen.

NU was als ich hân vernomen
ein wîser man mit in komen, — 230
der in sanc unde las,
wan er ein reiner priester was;
der herre hiez Meinhart.
er was mit zühten wol bewart
und was wîse unde kluoc. — 235
er hatte tugende genuoc,
er kunde sô gebâren,
daz im die liute wâren
beide willic unde holt.
er kunde geben rîchen solt — 240
mit lêre und mit râte.
vil manigen er bekarte,
daz er die kristen liep gewan.
dar under was vil manic man,
möcht er die diutschen hân vertriben, — 245
ir enwæren niemer kein beliben
in dem lande eine stunt.
sie rou vil sêre der vullemunt,
der an die burc bekomen was
ze Ickeskulle als ich las; — 250
wan ir angest der was grôz,
daz in würde widerstôz
von der selben kristenheit.

diu wart von tage ze tage breit:
von diutschen landen quâmen dar 255
starker helde manigiu schar,
7 [a] die ouch iren kouf triben
und mit den andern dâ beliben.

Nu was dâ bî gesezzen
ein heiden wol vermezzen,
beide gewaldic unde rîch; 260
dâ bî was er tugentlîch.
er hatte an mâgen grôze kraft
in der selben heidenschaft.
got der sante sînen geist
mit der genâden volleist 265
an den tugenthaften man,
daz er die kristen liep gewan.
Kope der selbe hiez
des êrsten er sich toufen liez
und sîner vriunde ein michel teil. 270
daz was der sêle ein sælic heil.
von andern heiden quam ouch dar
zuo priester Meinhart manic schar
und enpfiengen den touf
durch den himelischen kouf. 275
dô ditz was ergangen sô
die kristen wurden alle vrô.
daz was der heidenschefte leit,
daz Kope die kristenheit
mit sînen vriunden hatte genomen. 280
daz wart vil schiere vernomen:
in dem lande über al
erhuop sich ein michel schal.
Littouwen unde Riuzen
begunden sich ûf striuzen, 285
Esten, Letten und Öselære.
den was diu rede gar ze swære,
7 [b] daz der kristentuom was komen
zuo Nîflant, als ir habet vernomen.
der mêrte sich von tage ze tage; 290

daz was der heidenschefte clage.
dar under lac vil maniger tôt.
sie brâchten manigen in nôt
beide stille und offenbâr;
daz ich iu sage daz ist wâr. 295
got liez doch beklîben
an mannen unde an wîben,
daz sie den touf enpfiengen
und güetlîch dar zuo giengen.
sumelîche satzten sich des wider, 300
als iu wirt gesaget sider.
mit gotes helfe man die betwanc.

Ditz was dar nâch nicht über lanc
der guote priester Meinhart
mit in dô ze râte wart, 305
daz sie in santen über sê.
sie hetten gerne trôstes mê
umb einen bischof in daz lant.
Kope wart mit im gesant
durch des kristentuomes heil. 310
koufliute fuor ein michel teil
in den hof ze Rôme wart.
sie wâren frœlich ûf der vart,
sie quâmen gnædeclichen dar.
dâ wurben sie ir botschaft gar 315
getriuwelich als in gezam.
dô der bâbest sie vernam,
er wart mit vlîze vrâgen sie,
daz sie im rechte seiten, wie
8[a] ez in dem lande wære gestalt. 320
„dâ sint heiden manicvalt,
mit den sî wir verladen.
sie tuon der kristenheit vil schaden:
daz tuo wir, vater, dir bekant.
Littouwen eine sint genant; 325
diu heidenschaft ist hôchgemuot,
ir her vil dicke schaden tuot

an der reinen **kristenheit.**
daz kumt dâ von, ir macht ist breit.
dâ bî lît ein heidenschaft, 330
diu hât von liuten grôze kraft.
Semegallen sint die genant,
die herent umbe sich diu lant.
wer in ist ze mâzen
vil nôte sie dem icht lâzen. 335
Sêlen ouch heiden sint
und an allen tugenden blint.
sie habent abgote vil
und trîbent bôsheit âne zil.
dâ nâch lît ein ander lant, 340
die sint Letten genant.
diu heidenschaft hât spæhe site,
sie wonen nôte ein ander mite,
sie bûwen besunder in manigen walt.
ir wîp sint wunderlîch gestalt 345
und haben seltsæniu kleit.
sie rîten als ir vater reit.
der selben her hât grôze macht,
wenn sie ze samene werdent brâcht.
dâ lît bî des meres strant 350
ein gegende, heizet Kurlant:
8 b diu ist wol vümfzig mîle lanc.
vil kleine kristen mac ân ir danc
zuo dem selben lande komen, 355
in werde lîp und guot genomen.
Öselære daz sint heiden sûr,
die sint der Küren nâchgebûr.
sie sint bevlozzen in dem mer,
sie vürchten selden grôziu her. 360
des sumers, daz ist uns bekant,
sie herent umbe sich diu lant,
swa si ûf dem wazzer mügen komen.
sie hânt vil manigen roub genomen
den kristen und der heidenschaft. 365
mit schiffen ist ir grœstiu craft.

Eisten ouch heiden sint.
die hânt vil maniger muoter kint.
daz kumt dâ von, ir lant ist breit
und alsô wîte enzwei geleit, 370
daz ich des nicht volenden kan.
sie hânt sô manigen rîschen man
und ouch besunder lande vil,
nicht mêr ich iu der nennen wil.
Lîven die sint heiden; 375
dâ sol sie got von scheiden
kurzlîch, des wir haben wân,
als er Kopen hât getân,
der mit uns her komen ist.
den hât diu milde gotes list 380
brâcht zuo der kristenheit.
sîn geslechte daz ist breit:
daz ist almeistic zuo uns komen
und hât den touf an sich genomen."

9ª DEr bâbest hat in vürbaz sagen 385
und der wârheit nicht verdagen,
wie daz wære zuo komen,
daz Kope hette den touf genomen.
der herre Meinhart was recht
und ein getriuwer gotes knecht, 390
daz sach der bâbest an im wol,
daz er was genâden vol;
dâ von er liebe zuo im truoc.
priester Meinhart der was cluoc:
er hatte allez daz beschriben, 395
waz got hatte mit in getriben
von den êrsten zuo den lesten tagen,
daz begunde er im allez sagen:
wie gotes güete hatte gesant
den kristentuom zuo Nîflant, 400
und wie der dâ was becliben,
als ouch hie vor ist geschriben,
und wie diu ander heidenschaft

mit gewaltiger craft
sich wolde dâ wider setzen. 405

„Ich wil iuch sorge ergetzen:
swes iuwer wille gegen mir gert,
des sît ir von mir gewert“
sprach der bâbest zuo im dô.
des guoten trôstes wart vil vrô 410
der herre und die geverten sîn,
die êrsamen pilgerîn.
mit vreuden bâten sie zehant
umb einen bischof in daz lant.
dô der bâbest daz vernam, 415
sîn herze an vreude quam.
9 b vil inneclîchen sprach er dô:
„ich bin der mære harte vrô.
Meinhart, lieber sun mîn,
du solt dâ selbe bischof sîn. 420
ich gebe dir liute unde lant
ûf dîne sêle in die hant
und gebe dir gewaldes vil.
waz vürbaz pilgerîne wil
hin zuo Nîflande komen, 425
die sîn in gotes vride genomen.“
ze bischof er gewîhet wart
ê er dannen vuor ûf die vart,
des sî nu lanc oder kurt.
ditz geschach von gotes geburt 430
tûsent und hundert jâr
und drî und vierzic, daz ist wâr.
Kopen lieber nie geschach,
wan dô er den bâbest sach.
der bâbest gab im sînen segen 435
und bat got ir aller pflegen.

Sus vuor der herre wider dan
ze lande als ein vrôer man,
und quâmen gnædeclîche wider
hin ze Nîflande sider. 440

dô man diu mære vernam,
daz ir herre der bischof quam,
dô wart gelobet Jêsus Krist
der alles lobes wirdic ist,
und die liebe muoter sîn 445
Marîâ die künegîn.
diu half dem lande sider wol,
als ich iu nu sagen sol,
10ª mit pilgrînen manige schar,
die durch ir liebe quâmen dar 450
und betwungen daz lant.
ez gienc im sæleclîche en hant
in dem lande manigen tac.
mit gotes dienste er arbeit pflac.
wie er sîn dinc ane vienc 455
und waz got mit im begienc,
des wil ich iu ein teil sagen.

Ez was in grôzen hungers tagen.
der milde unt der wîse
alle sîne spîse 460
durch got den armen was bereit.
des quam er selbe in arbeit.
er leit von hunger grôze nôt.
die koufliute im santen brôt,
des im doch ze kleine was. 465
vil kumberlîchen er genas.
ein zeichen gotes an im geschach.
sîn amptman zen kasten sach,
vil wol er die berâten vant.
got hât eine milde hant: 470
wer im icht gibet, er gildet wol,
sîn rechtiu mâze ist immer vol.
dô des der herre wart gewar,
er hiez die armen komen dar:
mit in teilt er die gotes gift. 475
er hielt sich nâch der rechten schrift.
got spricht in dem êwangeliô

zuo den rîchen liuten sô:
„waz ir den armen sunder wân
tuot, daz habet ir mir getân.“ 480
10[b] er lebete vridelîchen
mit armen und mit rîchen.
daz treib er drî und zweinzic jâr.
dô starb der herre, daz ist wâr,
und nam ein sælic ende. 485
vor aller missewende
hatte er sich vil wol bewart
zuo des tôdes hinevart.
die kristen clageten sêre,
si enhatten sîn nicht mêre. 490

Sie santen boten über sê.
den bevulhen sie nicht mê
denn an dem bischof von Bremen,
daz er sich lieze des gezemen
und in zuo Nîflande 495
einen bischof sande,
der dâ verdiente gotes solt.
ein vromen helt, hiez Bertolt,
sant er in von dem stifte.
daz was ein sælic gifte, 500
wan er was ein helt zer nôt:
er bleib bî sînen schâfen tôt.

Do wart den kristen êrst ein strît
ze Nîflant bî sîner zît.
den brâchten Littouwen dar, 505
ûf ander sît der Riuzen schar
zuo Kokehûsen ûf daz velt.
dâ wart des tôdes widergelt:
drî hundert kristen tôt beliben.
die heiden wurden nicht geschriben: 510
der bleib vil ûf dem velde tôt.
diu walstat wart von bluote rôt.
11[a] Kope wart dâ sêre wunt;
er starp doch nicht zer selben stunt,

ze hûse er wider kûme quam. 515
ein rein ende er genam.
er hatte vier wunden,
und sprach ze manigen stunden:
„vümf wunden got durch mich enpfienc.
daz ez mir nicht als im ergienc, 520
des ist mîn clage niuwe.“
er starb in guoter riuwe.

DEr bischof Bertolt der began
die Rige bûwen als ein man,
der gerne wolde blîben. 525
die Letten unde Lîven
umbe zins sie satzten sich;
daz was den kristen helflich.
der guote bischof Bertolt
dem was daz volc gemeine holt, 530
wan er was tugende riche.
vil getriuwelîche
riet er vür den kristentuom.
die Eisten quâmen durch ir ruom.
mit heres craft ze Rige zuo 535
vuor der bischof Bertolt duo
und die pilgerîne.
er trôste wol die sîne
und sprach: „gedenket helde guot,
daz Jêsus Krist sîn reinez bluot 540
vür uns an dem criuze gôz.
der heiden craft ist nie sô grôz,
ê dan si uns über rîten
wir sullen sie bestrîten.
11[b] wir sîn durch got von himele hie, 545
der sîne friunde nie verlie
in dekeiner slachte nôt.
welch kristen dâ belîbet tôt
dem wirt daz êwige leben
vür ditz kurze hie gegeben. 550
der wechsel wirt alsô gewant,

des sî mîn sêle iuwer pfant.
ich wil selbe bî iu wesen,
beide sterben und genesen."

DEs trôstes wurdens alle vrô. 555
daz volc sich wâpente dô:
sie zogeten gein in ûf den sant.
der Eisten her wart in bekant;
die quâmen herteclîchen zuo.
sie wâren bezzer dô wan nuo, 560
daz hân wir wol bevunden
sînt zuo manigen stunden:
wan uns ir helfe nôt geschach,
harte lützel man ir sach,
die sich drungen vür die schar. 565
der bischof vor den sînen dar
quam vil ritterlîche
wol einem herren glîche.
sie suochten beider sît den tôt.
die kristen liten grôze nôt: 570
der eilf hundert tôt beliben,
die andern wurden hin getriben.
owê der clegelîchen nôt!
dâ bleib der bischof Bertolt tôt.
man clagete in stille und offenbâr. 575
gerâten hatte er eilf jâr.
12[a] den Eisten was nicht gâch von dan,
doch wâren in sechs hundert man
in dem strîte tôt geslagen.
dô muosten ouch ir vriunde clagen 580
dar ze hûs der tôten lîp:
vil sêre weineten ir wîp.

DIe kristen hatten grôze clage.
ze râte giengens alle tage
biz daz sie boten santen hin 585
zuo Bremen aber, daz man in
hin zuo Nîflande
ein houbet aber sande

beide durch got und durch daz recht.
ein heilic man, hiez Albrecht,
der bôt sich selber zuo der vart 590
des êrsten hin ze Rôme wart.
der bâbest stætegte in zehant
ze bischove in daz selbe lant.
er sprach: „du solt ouch hân gewalt.
sînt diu lant sîn alsô gestalt, 595
stifte ein geistlichez leben
nâch dem tempel ûz gegeben,
die gotes ritter heizen dâ
als über mer und anderswâ.
den gebe man liute unde lant 600
daz dritte teil in die hant
nâch rechte vrîlîchen
vür eigen êweclîchen.
die suln in des stuoles schirme sîn
aller bâbeste unde mîn.“ 605
ze hûs der herre wider vuor.
vil tiure er sîne vriunt beswuor,
12 b daz sie mit im wolden varn
und ir sêle wol bewarn
in dem selben lande: 610
sie möchten âne schande
erwerben êre unde guot.
ir genuoge wurden sô gemuot,
daz sie sich machten ûf die vart,
daz in vil wol ze liebe wart; 615
wan ir guot wart dô vil breit,
des noch erben sint gemeit.
der bischof Albrecht legete vür
den liuten dâ des bâbestes kür,
waz man der lande solde geben 620
an ein geistlichez leben.
daz understuonden helde guot,
die hatten ellenthaften muot,
dar zuo die wâren minne.

Eîn vromer helt hiez Winne, 625
der wart meister under in.
der satzte allen sînen sin
ze trôstę der kristenheit.
bî sînen zîten wart gereit
daz hûs ze Sigewalden 630
den jungen unde den alden,
daz ez den liuten wol behaget.
der selbe helt unverzaget
bûte daz hûs zer Winden
den letteschen kinden. 635
waz man ir helfe wolde hân
dar zuo, daz wart zehant getân.
er was von guotem râte.
daz hûs ze Aschrâte
13ᵃ bûte er dar nâch zehant. 640
er trôste wol daz arme lant
mit sîner grôzen vrumekeit.
daz was den valschen Riuzen leit.
Selhen, Lîven, Letten lant
wâren in der Riuzen hant 645
vor der bruoder zîten komen.
der gewalt wart in benomen:
er treib sie ze lande wider.
sie drungen in vil selden sider.
ergewan in Kokenhûsen an. 650
dar sluoc er manigen rischen man.
ir kunic lac dâ selbe tôt.
die Riuzen liten grôze nôt.
sus jaget er sie ze lande.
wem aber dô diu schande 655
geschach, daz er dem wîbe entlief,
durch nôt er jæmerlîchen rief.
sus ruorten sich die helde guot.
ein bruoder, der hiez Hartmuot,
der ze Aschrâten pfleger was; 660
die besten liute er zuo sich las,

mit den er wolde reisen,
dâ witewen unde weisen
mit jâmer mochten schrîen nâch.
die Düne ûf was im harte gâch; 665
sie vunden manige bœse bach,
dâ sie besâzen ungemach.

ZUo Gerzeke sie quâmen zuo,
daz was eines morgens vruo.
die burc gewunnen sie in an, 670
sie sluogen manigen rischen man,
13b daz er ach und owê rief.
sie wecketen manigen der dâ slief,
daz im der kopf zebrochen wart.
daz was ein ritterlîchiu vart! 675
sechs hundert Riuzen tôt beliben;
wîp unde kint von dan getriben
wurden von der kristenheit.
die bruoder wurden des gemeit.
vil rîche sie ze lande 680
vuoren âne schande
beide mit schiffen und durch lant.
dô was diu reise wol bewant
dem armen kristentuome.
die lebeten dô mit ruome. 685

DEr guote meister Winne
bî sînem besten sinne
satzte einen, der was sûr,
von Sosat einen hunt gebûr
ûf daz hûs ze Winden, 690
den letteschen kinden
ze helfe und ze trôste.
dô den got erlôste,
daz er nicht mêr mochte
und dem lande tochte, 695
do erliez er in der arbeit.
daz was dem müedinge leit

und nam sich michel laster an:
sîn herze morden began. 700

Eines tages ez geschach,
daz er den meister vor im sach
heimelîch an eime râte stân
mit einem reinen capellân.
14ª dô sleich er verlingen dar, 705
daz sie sîn nicht wurden gewar:
ze tôde er sie beide sluoc.
der mort was jæmerlich genuoc,
daz in doch selbe nicht vergienc.
vil snelle man in dar umbe vienc: 710
man satzte in pînlîch ûf ein rat.
vil lützel ieman vür in bat:
daz dûchte guote liute recht.
ez wære ritter oder knecht,
die gunden im des tôdes wol, 715
als man den ungetriuwen sol.

Die bruoder von dem diutschen hûs
die enhatten kirchen oder clûs
dannoch in dem lande;
die sint des âne schande. 720
swertbruoder wâren jene genant.
mit êren twungen sie diu lant.
die wurden algemeine unvrô,
daz ir vil lieber meister sô
jæmerlichen was verlorn: 725
sie hatten in ze vriunde erkorn.
bescheidenlichen achtzên jâr
was er ir houbet sunder vâr.
gerechtekeit bilde er in gab.
daz volgete im biz in sîn grab. 730
vil wol nâch gotes werden
bestatten si in zer erden.
swes man den tôden solde pflegen
des bleib vil lützel underwegen:
ir iegelîcher sîn gebet 735

nâch im getriuwelîchen tet
14[b] mit vil guoter andâcht.
alsô wart er von hinnen brâcht.

DEr schal quam über al diu lant.
die wîsen bruoder al zehant 740
quâmen dô ze râte.
sie sprâchen: „nicht ze spâte
wir suln ein houbet kiesen.
wir möchten dran verliesen,
züge wirz die lenge vür. 745
got helfe uns selbe zuo der kür:
iz muoz doch ze jungest sîn.“
einen guoten bruoder, Volkwîn,
welten sie zuo meister dô;
des wâren rîche und arme vrô. 750
er liebete sich den liuten.
daz volc begunde in triuten.
wârhaft mit sînen worten
er was an allen orten
getriuwe unde stæte. 755
ûf alle valsche ræte
achte er minner denn ein hâr:
swaz er gelobete daz was wâr.

DIe Eisten wurden des gewar.
sie santen boten an in dar, 760
umbe einen vride wurben sie.
den gab er in, ich sage iu wie.
sie bliben alsô heiden.
mit bruodern bescheiden
quam er zuo in in daz lant. 765
daz hûs begreif man al zehant
Velîn mit behendekeit.
daz was den valschen Eisten leit.
15[a] ze Darbet sante er bruoder dô;
des wâren sie ze mâzen vrô. 770
er sante bruoder ze Odenpê:
ir ungedult wart deste mê.

sie vielen ûffe missetât
und vunden einen swinden rât:
sie morten si alle ûf einen tac. 775
alsus der vride nider lac.
der bruoder zwêne viengen sie
ze Velîn. wie iz den ergie,
daz sie nicht beide hungers tôt
bliben, von der grôzen nôt 780
half in ein heidenisch vrouwe guot.
diu hatte tugenthaften muot:
mit ir mannes râte
vruo unde spâte
quam sie dâ sie lâgen. 785
mit spîse ir nicht enpflâgen
die bœsen Eisten durch ir haz.
sie sprach zornlîch: „umbe waz
lâzet ir die diutschen leben?
den tôt wil ich in selbe geben.“ 790
sô warf sie steine zuozin în,
daz nieman prüeven mochte ir sin:
dar under gab sie spîse guot.
alsus trôste si in den muot,
des sie doch sînt vil wol genôz: 795
sie bleip vrî, alles zinses blôz.
Emme und Viliemes ir man
ir beider sêle ich guotes gan:
sie hât mîn dicke wol gepflegen.
got herre, dînen süezen segen 800
15[b] gip in vür alle pîne
durch die güete dîne!

DEm meister disiu mære dô
quâmen, dô was er unvrô,
mit im die kristen alle. 805
von dem grôzen valle
wâren sie betrüebet gnuoc.
daz leit vil kumberlîchen truoc
der guote bischof Albrecht.

der was getriuwe unde recht; 810
man möchte an in wol hân gelân
den stuol ze Rôme sunder wân.
er hielt vil stæte sîniu wort;
er was nicht beide hie und dort,
als ein tiuschære tuot. 815
beide lîp unde guot
leite er vür die kristenheit.
er was ze tugenden vil bereit
und was der bruoder ander hant.
er sprach: „ir sît her in ditz lant 820
durch got vür iuwer sünde komen:
beide schaden unde vromen
sulle wir mit einander hân.
ich wil iu immer bî gestân
mit lîbe und mit râte. 825
ze des landes nôt vil drâte
wil ich varen über sê,
holen pilgerîne mê
danne ir ie her wurde brâcht,
gibet got als ichs hân gedâcht.“ 830
der guote meister Volkwîn
dankete und die bruoder sîn
16ᵃ dem bischove Albrechte.
sie sprâchen: „herre rechte,
ir habet sô wol an uns getân, 835
ir sult unsern dienest hân
getriuwelîchen immer mê.“

Alsus huob er sich ûf die sê.
beide liute unde lant
satzt er dem meister in die hant 840
und alle sîne mâge.
sus gab er sich in wâge
ûf des meres ünde.
vil manige tiefe gründe
suochte er biz er über quam. 845
got in in sîn geleite nam.
sus vuor der herre in Sachsen lant,

wâ er die guoten liute vant,
die gruoste er minnecliche
beide arme unde rîche,
und clagete in die swære, 850
wie kumerlich iz wære
zuo Nîflande gestalt,
daz dâ die heiden mit gewalt
den kristen wolden an gesigen.
er sprach: „dar zuo sult ir nicht ligen, 855
und gedenket, helde guot,
daz Jêsus Krist sîn selbes bluot
vür uns wolde giezen.
daz lât in nu geniezen
und vart durch sînen willen dar: 860
dâ wert ir aller sünde bar,
des habet ir immer mêre
vor gote lop und êre."
16[b] daz wort bewegete manigen man
alsô daz er den muot gewan 865
vür alle sîne missetât.
der herzoge ûf den selben rât
viel, dô er die rede vernam.
bischof Albrecht zuo im quam;
mit dem gienc er ze râte. 870
er wegete in vil drâte,
daz der herre al zehant
gebôt ze samene al sîn lant.
er sagete in sînen willen dô:
des was vil manic ritter vrô. 875
daz criuze er zehant enpfienc.
vil rischer helde dar zuo gienc,
den des nie vor ze muote wart.
sus gelobeten sie die vart
hin zuo Nîflande. 880
die vuoren si âne schande.

DAr under warb ouch um daz sîn
ze lande meister Volkwîn.
mit einem here in die Wîc

vuor er manigen bœsen stic 885
biz er zuo dem lande quam.
die gisele er von in dô nam;
die gâben si im ân alle wer.
daz er erwunde mit dem her
daz tet er, unde vuor von dan 890
ze hûse als ein vil sælic man.
do die Eisten daz vernâmen
ze samene sie dô quâmen.
sie sprâchen: „wê der pîne!
suln uns die pilgerîne 895
17[a] von unserm erbe trîben
mit Letten und mit Lîven?
daz ist bezzer vor bewart,
wir machen eine hervart,
daz nie wart grœzer macht 900
von Eistlande vollen brâcht,
unde trîben sie über sê,
daz si uns gedringen nimmer mê
ûf der widerkêre.
geschiht uns michel êre 905
an Letten unde an Lîven,
die sul wir mit uns trîben
beidiu wîb unde kint,
nu si in der diutschen helfe sint.“
dâ reiten sie sich vaste zuo 910
beide spâte unde vruo.

DAz wart zer Düne vol vernomen.
nu was ouch von Sachsen komen
der herzoge und die sîne
mit manigem pilgerîne 915
zuo Rige harte schône
nâch gotlîchem lône.
des wâren rîche und arme vrô.
vil minneclîch enpfienc man dô
die werden pilgerîne. 920
der meister und die sîne

leisten in gesellekeit.
in was allez daz bereit
daz in deme hove was:
haber, heu unde gras 925
man umbe vuorte vaste.
des andern tages ze gaste
17[b] luot er den herzogen dô
und al die sîne. er was vil vrô,
daz sie ze lande wâren komen. 930
dar zuo wart manic man genomen,
der sîn gesinde nicht enhiez,
die man der bete nicht erliez,
si enmuosten mit in ezzen;
des enwære nicht wol vergezzen. 935
vil mildeclîche man daz tete:
guoten wîn, bier unde mete
hatte er sich gewarnet gnuoc.
minneclîche man dar truoc
swaz man guotes mochte hân. 940
diu wirtschaft wart alsô getân
daz sie im alle seiten danc.
rîche und arme durch die banc
der pflac man volleclîch alsô,
daz si alle in gote wâren vrô. 945
die geste vuoren an gemach.
der meister umb daz sîne sach:
er sante boten gein Eistlant.
er sprach: „ir sult des sîn gemant,
daz uns die heiden mit ir her 950
ze hûs icht vinden âne wer,
und lât ouch Letten mit iu varn,
daz die die wege wol bewarn,
und werbet umbe mære.
ez würde uns alze swære, 955
quæmen sie ungewarnet her.“

Ditz tâten sie, daz was sîn ger.
die boten riten drâte.

der meister gienc ze râte
18ᵃ mit den bruodern unde sprach: 960
„wir lâzen disen tac gemach
die guoten pilgerîne hân.
morne lâze wir sie verstân
diu mære. ich wæne daz ist guot.“
die bruoder sprâchen: „alsô tuot!“ 965
des andern tages der meister nam
die bruoder als iz wol gezam.
zem herzogen quam er vruo
er sprach im hovelîchen zuo:
„wir haben, herre, mære, 970
die dûchten uns ze swære,
denn daz iuch got hât her gesant
ze trôste in ditz vil arme lant:
sich reitet zuo diu heidenschaft,
die Eisten wellen mit ir craft 975
suochen her in unser lant;
dâ hân wir boten gegen gesant.
dar umbe gebet uns iuwern rât,
ob iz an iuwerm willen stât:
wir legeten uns gerne vür daz lant 980
ê uns der schade würde erkant.“
dô sprach der herzoge Albrecht:
„entriuwen, meister, daz ist recht!
swaz iuch dar umbe dunket guot,
alsô stêt unser aller muot.“ 985
der guote meister Volkwîn sprach:
„herre, ir müezet ungemach
durch got von himelrîche tragen.
helft uns den pilgerînen sagen,
daz ie der man gereit sî. 990
über kurzer mîle drî
18ᵇ lige wir morne ze nacht.
dâ muget ir schouwen iuwer macht,
waz wir pilgerîne hân.
ouch müezen schif wol mite gân, 995
diu tragen spîse unde tranc.“

„ze wâre, daz ist ein guot gedanc“
sprach der herzoge Albrecht.
„ez sî ritter oder knecht,
wâ iuwer houbet rîtet vor, 1000
wir volgen vaste dem spor
biz in daz himelrîche.“
daz gelobetens alle glîche.

DA reite man sich vaste zuo.
des andern tages sanc man vruo 1005
messe über al die stat.
der guote meister Volkwîn bat
die pilgerîne über al,
sô sie den grôzen glocken schal
drîstunt vernæmen, 1010
daz sie ze velde quæmen
und unser vrouwen vanen war
næmen. daz geschach vil gar.
den nam der herzoge in die hant:
den besten ritter den er vant 1015
in aller sîner rotte gar
deme tet er in dô dar.
er sprach: „lât iu in bevolen sîn
bî gotes hulden unde mîn!
ich wil selbe bî iu wesen.“ 1020
der besten ritter ûz erlesen
viere er im ze helfe gab.
er truoc des marschalkes stap
19ª selbe von des rîches wegen.
er sprach: „wir suln des heres pflegen, 1025
wil uns got genædic sîn
daz wir den heiden vüegen pîn.“
er suochte der besten ritter dô
zwelve, die des wâren vrô,
unde schuof sie vor den vanen. 1030
des liezen sie sich gerne manen.
vorrîter sante man dâ hin,
leit sagen guot die tet man in.

die bruoder nâmen dô die wege,
daz volc sie hatten in ir pflege. 1035
der herzoge den meister nam
bî sich, als iz wol gezam,
und vrâgete in der mære,
wiez in den landen wære.
beide gewonheit unde lant 1040
tet im der meister vil wol bekant.
sus wart daz her wagehaft.
sie hielten doch gesellescaft
harte züchteclîche
beide arme und rîche; 1045
zen herbergen riten sie.
daz volc sich vaste nider lie
ûf eine schœne wise breit.
der herzoge und der meister reit
umbe unde sâhen; 1050
ze rechter mâze nâhen
hiezen sie die liute ligen.
sie wolden wesen ungezigen,
daz ir her wær huote vrî.
in wonte êre und wîsheit bî. 1055

19[b] DEs andern tages sie zogeten hin
zuo Sigewalde. dâ was in
diu herberge wol bereit
ûf eine reine bach geleit,
dem here wol ze mâze. 1060
stîge unde strâze
wâren harte wol bewart.
der meister hatte nicht gespart:
daz zuo Sigewalde was
daz wart gevüeret ûf daz gras, 1065
daz sie vuoren alle deste baz.
daz liez vil maniger âne haz.
dâ lâgen si an den dritten tac;
daz volc dâ guoter ruowe pflac.
die Lîven zogeten vaste zuo. 1070

des dritten tages reit man vruo
ze Winden hovelîche.
daz hûs was wol sô rîche,
daz man sie lieplîchen dâ
handelte als ouch anderswâ. 1075
daz her quam ze samene dô;
die werden geste wâren vrô.
die Letten und die Lîven
die wolden stæte blîben
bî dem kristentuome. 1080
die Eisten wol nâch ruome
suochten von ir lande her.
sie vuorten schilt unde sper
vil brünjen unde manigen helm;
den sach man liuchten durch den melm 1085
ûf stîgen unde ûf strâzen.
nu quâmen wol ze mâzen
20[a] des meisters wartliute dan.
die santen einen rischen man
vür sich ze warnunge. 1090
stolze helde junge
harreten dannoch bî dem her.
die kristen zogeten durch die wer
die richte gegen der Emere zuo.
dar quâmen sie eins morgens vruo 1095
ûf anderhalp der Eisten her.
hei wie schutten sie diu sper
dô sie einander sâhen!
daz was ze mâze nâhen,
daz ist noch manigem manne kunt. 1100
sie hinderte ein vil tiefer grunt,
daz nicht ze samene die geschach,
und in dem grunde ein bœse bach;
des mochten sie ze samene nicht.
man hôrte beiderhalp geschricht. 1105
sie schuzzen vitzern unde sper,
die kristen hin, die heiden her,
sie wurfen gegen widerstrît.

dô suochten wege, des was zît,
die Letten, den sie wâren kunt. 1110
die brâchten über wol gesunt
der werden pilgerîne schar.
der meister und die bruoder gar
wâren mit in über komen.
ouch hatten sich wol vor genomen 1115
die Letten und die Lîven,
sie wolden bî in blîben:
mit einer wunneclîchen schar
quâmen sie vil rische dar
20[b] vollecliche in lewen wîs. 1120
die Eisten kêrten durch prîs
vrîlich ûf der diutschen schar.
des wurden sie durchdrungen gar,
daz ir nicht vil ze samene was.
man reit sie nider an daz gras 1125
als ob sie wæren ungegurt.
dâ wart vil manic man gehurt,
daz er verr ûz dem satel vuor
und rîten immer mêr verswuor:
sie wurden strîtes wol gewert. 1130
dô clungen wol der diutschen swert
daz iz den Eisten missehaget.
die wurden ouch dâ von verzaget,
sie muosten vliehen durch die nôt.
ir lac vümfzên hundert tôt, 1135
die andern machten sich enwec;
sie suochten brucken noch den stec,
sie vluhen wiltnisse unde bruoch.
sie sprâchen: „nu ist der gotes vluoch
vollecllch an uns ergân: 1140
daz wir den kristen hân getân
daz ist uns wol vergolden.“
blîben ungescholden
ir gote, daz was ân ir danc.
sie brâchten jæmerlîchen sanc 1145
ir kinden unde ir wîben.

die Letten und die Lîven
die wâren helde unverzaget:
beide an dem strîte und an der jaget
entwurchten sie die heidenschaft. 1150
des half in got mit sîner craft.
21ª die kristen dô die walstat
behielden. meister Volkwîn bat,
daz nieman lôste sînen helm
biz daz gelegen wære der melm 1155
und ouch die jegere quæmen wider.
man suochte ûf unde nider
ob dâ ieman kristen læge,
der dannoch lebenes pflæge,
daz man im hulfe von der nôt: 1160
der enwâren nicht wan sechzic tôt.
die endorfte man nicht sêre clagen,
sie wâren dâ durch got erslagen.
umb daz êwecliche leben
hatten sie den lîp gegeben. 1165
dâ bliben in der selben nôt
zwêne bruoder bî in tôt.

DO gote daz lop geschach,
die pilgerîne an ir gemach
zuo Rîge karten drâte. 1170
nâch des meisters râte
lebeten sie vil gerne dô.
sie wâren gotes êre vrô.
die Eisten wurben umbe vride,
in tâten wê des strîtes lide. 1175
den gab man in mit râte dô.
des was diu meiste menie vrô.
doch muote die von Jerwen daz;
sie satzten ûf ir alden haz
gegen der armen kristenheit. 1180
dar nâch des winters wart gereit
mit eime her der meister dô.
die pilgerîne des wâren vrô,

21[b] die Letten und die Lîven mite.
gar nâch minneclîchem site 1185
suochten sie daz selbe lant.
die Ôselære man dar inne vant
die stolzen heiden mit ir her.
sie hatten gar ân alle wer
einen grôzen roub genomen. 1190
die kristen wâren dar komen
und wolden heren Jerwen lant.
dô daz mære wart bekant,
daz die Ôselære wâren dâ,
sie îlten nâch in ûf ir slâ. 1195
do sie quâmen in sô nâhen,
daz sie einander sâhen
die kristen und die heiden,
ein strît sie muoste scheiden.
die Ôselære satzten sich zer wer. 1200
vil wunderlîchen diu zwei her
dar ze samene quâmen,
des grôzen schaden nâmen
die Ôselære, ir lac vil tôt.
den roub sie liezen stân durch nôt. 1205
vil lützel ir ze lande quam:
die wâren ouch an vreuden lam.

ZUo Karidal geschach der strît.
ûf dem selben velde lît
der Ôselære gebeines vil. 1210
der suoche ders nicht glouben wil.
der herzoge Albrecht der was vrô,
mit im daz volc gemeine dô.
sie trîben wîb unde man
und grôzen roub mit in von dan. 1215
22[a] zuo lande herzoge Albrecht vuor.
vil maniger lobte in unde swuor,
er wære mit êren dâ gewesen.
der sêle helfe got genesen
durch sîne grôze erbarmekeit! 1220

er was ze tugenden vil bereit.
der meister gab die gisel wider.
in die Wîc dâ quâmen sider
die Sweden dar mit grôzer craft.
die wurden bî in wonhaft. 1225

EIn bischof unde volkes gnuoc,
als sie diu sê dar über truoc,
die bûten in daz lant ein hûs.
als diu katze mit der mûs
spilten die Öselære: 1230
den Sweden wart iz swære.
daz hûs gewunnen sie in an.
niekein ir entran,
sie sluogen si algemeine tôt.
der bischof leit die selbe nôt. 1235
sô man die wârheit sprechen wil,
dâ half sîn bannen mâzen vil.
dô des der meister wart gewar,
er sante boten zuo in dar
und liez sie vrâgen mære, 1240
waz ir wille wære
gegen der kristenheit.
die in der Wîc wâren gemeit,
daz sie der Sweden wâren vrî.
die Öselære in wonten bî; 1245
den hatten sie gelobet daz,
daz sie dem glouben trüegen haz:
22[b] den wolden sie verkiesen gar.
mit eime her der meister dar
vuor nâch vîentlîchem site, 1250
die Letten und die Lîven mite,
zuo Suntaken ûf daz velt.
die in der Wîc durch widergelt
quâmen mit ir here zuo,
vümfhundert wâren der ze vruo 1255
des morgens unrecht ûf gestân:
die muosten dâ daz leben lân.

die gisel sie ze undanke dô
gâben unde wâren vrô,
daz ir nicht mêr geslagen wart. 1260
der meister ûf der widervart
kêrte dô ze lande
vil gar ân alle schande.
sie hatten alle roubes gnuoc,
jener sleifte, dirre truoc, 1265
sô man in den reisen pfliget.
dâ was mit êren wol gesiget.

Die Eisten dô verkêrten sich.
sie wâren grimmes muotes rîch:
swâ sie die kristen quâmen an, 1270
ez wære kint, wîb oder man,
die giengen vor dem winde hin.
ir was doch nicht vil under in,
den kristen gloube wære bî.
sus worchten sich die Eisten vrî 1275
und nâmen ir abgote wider;
den kristentuom sie sluogen nider.
dô gieng ez in der selben nôt
an eines armen mannes tôt.
23a der was ein diutsche, mâzen rich; 1280
mit nâlden bejagete er sich,
von dorfe ze dorfe truoc er die.
des amtes er sich begie.
der quam an eine stat gegân,
da er guote vriunde wânde hân. 1285
der wirt in güetlîchen enpfienc,
daz doch ze bœsem ende ergienc.
er gab im zezzene unde sprach:
„sorge nicht vür ungemach:
ich behüete dich vor schaden. 1290
wir suln mit einander baden“
man machte in eine stube warm.
der wirt nam under sînen arm
zwei biel, daz der gast nicht sach.

ze sînem wîbe er alsô sprach: 1295
„hilf mir slahen disen man:
des lîbes ich im nicht engan.
du solt wesen vor der tür:
nim war als er gêt her vür,
sô slâ in an daz houbet sîn. 1300
ich tuo dir denne helfe schîn,
daz er vil schiere tôt gelît.“
daz gelobte si im ân allen strît.
daz was ein vil verwâzen rât.
sie vollenvuoren mit der tât: 1305
vil jæmerlîch morten sie in.
ze pusche er wart gesleifet hin,
dâ bleib er ligende alsô blôz.
daz wîb gienc mit eim kinde grôz.
dar nâch sie schiere des genas: 1310
swaz wunden an dem tôden was,
23ᵇ die sie und ir man im sluoc,
daz kint die wunden an im truoc,
ze glîcher wîs alsô der man.
dâ sach man gotes zeichen an: 1315
der alle die werlt berichten sol
der rach iz an dem Eisten wol.
daz mære quam in manic lant;
des wart ze Rôme ein brief gesant:
von Modele Wilhelm ein legât 1320
daz selbe dinc geschriben hât.
die rede sage ich iu vür wâr,
daz kint wol anderhalbez jâr
mit den wunden lebte alsô.
man sach die muoter selden vrô. 1325
waz mac man dâ von sprechen mê?
dem vater tet daz jâmer wê.
daz dorf Poderejal ê hiez,
dâ got daz zeichen werden liez.
diu geinôte Karkus ist genant, 1330
die hânt die bruoder in der hant.

Des andern jârs daz criuze nam
der greve Albrecht. ouch über quam
der helt von Orlamünde
vür alle sîne sünde; 1335
mit im vil manic ritter guot.
sie hatten ellenthaften muot
ze strîten ûf die heidenschaft.
der greve mit vil grôzer craft
was komen dâ zuo Nîflant. 1340
die bruoder tâten in bekant,
daz sie ir kümfte wæren vrô.
man enpfienc sie lieplîchen dô
24[a] beide arme und rîche.
der meister willecliche 1345
tet allez des sie gerten dô.
des wârn die pilgerîne vrô.
dô sie gemaches hatten gepflegen
unde ir müede was gelegen,
der meister mit den sînen 1350
gienc zuo den pilgerînen.
der greve vrâgen dô began,
wiez in dem lande wære getân,
von weme die kristen ungemach
liten. sâ der meister sprach: 1355
„wir sîn mit manigen landen belegen,
diu alle strîtes ûf uns pflegen.
ein heidenschaft die Eisten sint.
des rechten glouben sint sie blint:
sie hatten den touf an sich genomen, 1360
nu ist iz leider dar zuo komen,
daz sie diu valschen apgot
anbeten durch des tiuvels spot.
swaz kristen in ir lande was,
der wênic ie dekein genas. 1365
nu gebt uns, herre, iuwern rât.
ir hœret wol, wie ez hie stât.“
greve Albrecht der sprach dô:

„ich bin des von herzen vrô,
daz ich die heiden suochen sol. 1370
ich getriuwe dem guoten gote sô wol,
daz wir uns an in rechen sô,
daz sie des nimmer werden vrô.“

DEr meister und die bruoder sîn
und vil manic pilgerîn, 1375
24[b] Letten unde Lîven,
die enwolden nicht belîben.
dô suochte man gein der Eisten lant:
die heiden man dar inne vant.
si enwolden nicht entwîchen: 1380
harte stolzlîchen
brâchten in die Eisten strît.
daz guote hûs zuo Velîn lît
nicht verre von der walstat,
dâ man sie kampfes machte sat 1385
wol anderhalbe mîle.
in einer kurzen wîle
vierzên hundert tôt beliben.
ir hôchvart wart in în getriben
mit der bruoder helfe dô. 1390
die Letten und die Lîven vrô
wâren unde hôchgemuot.
sie hatten êre unde guot
erworben in dem strîten.
ouch gâben in den zîten 1395
die Eisten zehenden immer mê,
in würde wol oder wê,
von allem ir guote.
der kristenheit ze huote
suln sie burge bûwen. 1400
ich wil in wol getrûwen,
mochten sis erlâzen sîn,
si envorchten nicht der helle pîn.
sie geben mildeclîch ir brôt.
sie bûwen kirchen durch die nôt 1405

in dem kristentuome.
nâch gotlîchem ruome
25 [a] leider selten daz geschicht:
entwungen sie ir herren nicht,
sô man die wârheit sprechen sol, 1410
sô wæren sis erlâzen wol.
von Orlamünde greve Albrecht
der was ein pilgerîn gerecht
biz er ze lande wider quam.

DEs andern jârs daz criuze nam 1415
von Wentlande her Barwîn
mit rittern unde knappen sîn.
schœne samenunge,
stolze helde junge
brâchte er zuo Nîflande dô. 1420
des wâren rîche und arme vro.
sus breite sich diu kristenheit,
daz was den Littouwen leit.
der wurfen dô ze samene sich
vümfzên hundert. noch wæn ich, 1425
daz sie der tiuvel vuorte:
kein her sich nie geruorte
sô vrevellîche in vremdiu lant,
sô von den selben wart bekant.
durch Semegallen vuoren sie. 1430
daz was dâ vor geschehen nie,
ez sol geschehen kûme mê.
zuo Swurben vuoren si über sê,
daz ist genant daz Osterhap,
als ez Perkune ir abgot gap 1435
daz nimmer sô harte gevrôs.
sie wâren küene unde lôs.
sus herten sie durch Ösellant,
sie stiften roub unde brant,
25 [b] si engerten keiner suone. 1440
dar nâch sie herten Mône.
daz lac ouch in dem mer dâ bî.

sie wâren ir gemüetes vrî,
sie strichen ûf daz selbe lant,
daz nieman nâhen nicht envant, 1445
vil gewaldeclîchen dô;
sie machten manigen man unvrô.
dar nâch kêrten sie in die Wîc;
beide strâze unde stîc
mit bluote sie beguzzen. 1450
die liute ir nicht genuzzen:
swâ sie sich hine kêrten
daz volc sie sterben lêrten,
ez wære wîp oder man,
waz in mit nœten nicht entran.
si envurchten niemannes drô. 1455
in daz lant zuo Jerwen dô
sie riten vrîliche.
da enwas kein wirt sô rîche,
er enwære lieber anderswâ
gewesen, denne bî in dâ. 1460
daz lant was guot unde grôz
und dannoch waldes alsô blôz,
daz in des volkes kleine entran.
sie sluogen manigen rischen man,
die sich wol mochten hân gewert, 1465
wær ir gelücke nicht verzert:
dâ wâren sie von vorchten blint,
des beide wîb unde kint
engulden mit vil grôzer nôt.
ir bleib vil in dem lande tôt 1470
26[a] zuo der selben stunde.
daz lant ze Normegunde
herten sie ze hûse wider.
sie sluogen allez daz dar nider,
daz sie bejagen kunden. 1475
vil manige tiefe wunden
hiuwen sie mit vrîer hant.
sie herten ouch durch Sackellant,
sô wider durch die Letten hin.

si enhatten nie sô grôz gewin, 1480
in geschach dar nâch unheil;
die verguldens in ein teil.
zuo Remyn sie dô quâmen zuo;
daz dûchte die Lîven alze vruo,
sie wâren ûf ir schaden komen 1485
und hatten grôzen roub genomen:
rinder, pfert, wîb unde man
sie triben stolzlîchen dan.

Diu mære quâmen drâte
eime bruoder zuo Aschrâte, 1490
der dâ pflegære was.
die besten liute er zuo sich las
und zwelf bruoder wol bereit.
in was der kristen jâmer leit.
hin zuo Lenewarte dô 1495
gâhete er vil drâte sô.
die Letten quâmen gein in dar
mit einer vil gevüeger schar.
er hatte nicht vierhundert man,
mit den er strîtes dô began. 1500
die Littouwen triben hin
ze lande wart. dô volget in
26[b] bruoder Liuprecht mit der cleinen schar.
die wâren grimmes muotes gar
durch vriunt und durch ir mâge. 1505
sie achten keiner lâge,
sie wolden lâzen dô den lîp,
si enlôsten man unde wîp.
sie quâmen an dem dritten tag
dâ daz her der heiden lag. 1510
sie wâren aller huote vrî:
durch recht in wonte müede bî,
ze ruowe stuont ir aller ger.
verhouwen hatten sie diu sper
von den scheften alle, 1515
daz quam in ouch zuo valle.

Wie bruoder Liuprecht balde sprach,
do er die heiden vor im sach:
„ir Letten unde ir Lîven
ir sult ze samene blîben! 1520
sehet an wîp unde kint,
diu vor iu hie gebunden sint.
ez ist bezzer hie gelegen tôt,
wir enhelfen in von dirre nôt.“
daz was ir aller wille gar. 1525
sie quâmen mit der cleinen schar
harte bitterlîchen zuo,
die Littouwen sie ze vruo
triben ûz dem bette.
dâ gab vil maniger wette, 1530
daz er dar umbe tôt gelac.
beide stich unde slac
swas dâ wol veile.
die Letten zuo ir teile
27ª sluogen dâ vil manigen man. 1535
waz den Lîven ir entran
die bruoder sluogen sie dar nider.
sus gâben sie den roub wider
mit grôzer unêre.
drî vluhen alsô sêre, 1540
daz sie diu mære brâchten hein.
mir ist als ein bast wer drumbe grein!
ir vliehen was vil wol gewant,
sie hiengen selbe sich zehant.
die getouften lobten Krist, 1545
der al der werlde lœsær ist,
sie lôsten wîb unde man
und triben grôzen roub von dan
zuo lande vrœlîche.
den teilten sie gelîche. 1550

Do gienc ez als ez dicke tuot:
geschicht dem armen manne ein guot,

daz iz der bœse nîdet
unde unsamfte lîdet.
die Riuzen nâmen sich des an, 1555
daz der kristentuom began
sich in dem lande mêren:
daz wolden sie verkêren.
ez was in von herzen leit.
mit eime grôzen her vil breit 1560
vuoren si ûf den kristentuom.
sie herten vaste durch ir ruom
biz sie zuo Niflant quâmen.
grôzen roub sie nâmen
ûf die armen kristenheit. 1565
da ze Ymmenkulle man sie bestreit,
27[b] sie hatten verre gnuoc gevarn.
vil hart begunden sie sich scharn.
die kristen von der Rîge zuo
quâmen eines morgens vruo, 1570
vil manic tiure pilgerîn,
der meister und die bruoder sîn
zuo in ûf ein schœnez velt.
die Letten unde Lîven gelt
in gâben vrîlîche. 1575
vil manige brünje rîche
sach man dâ durchstechen,
ir helme vil ze brechen
mit den diutschen swerten.
die wîle sie strîtes gerten 1580
des wart in dâ die hende vol.
niunzehen hundert gâben zol,
die wurden aldâ tôt geslagen;
die andern sach man balde jagen
wider heim ze lande. 1585
in tuot noch wê diu schande.
sie vluhen vreislîche:
vil manige banier rîche
liezen sie ûf der walstat.
sie vluhen manigen bœsen pfat 1590

und dar zuo breite strâze.
vil brünjen ûzer mâze
von stâle und von golde
sie gâben dâ ze solde,
vil manigen helm liecht gevar. 1595
die wege, die sie quâmen dar,
mit schilden wurden wol bespreit.
die kristen wâren des gemeit.
28[a] ûf dem selben nâch jagen
vümfhundert Riuzen wart geslagen; 1600
ze Kokenhûsen daz geschach
sie liten michel ungemach.
ir künic den jâmerleis rief,
wan im sîn pfert nicht balde lief.
sie riefen wâfen über al. 1605
den selben jæmerlîchen schal
vuorten sie mit in von dan.
sie liezen manigen stolzen man
ze gîsel vor der kristenheit,
der nimmer pfert mêr über schreit. 1610

SUs breite got sîn êre
zuo Nîflande sêre:
sîn name wart ie baz bekant.
nu was gelegen Ösellant
in dem mere bevlozzen. 1615
des hatten sie genozzen,
daz man sie suochte nicht mit her.
des sumers harte kleiner wer
bedurften sie, diu rede ist wâr.
des sâzen sie vil manic jâr 1620
des glouben und des zinses vrî.
betrogenheit in wonte bî.
des sumers herten sie diu lant
mit schiffen, da ez in was bekant;
sie tâten dicke schaden grôz. 1625
den meister sêre des verdrôz:
der suochte rât in alle wîs,

wie man des winters über îs
zuo dem lande quæme
und in die vrîheit næme. 1630
28[b] daz wart im dô gemachet kunt,
daz alsô stark gevrure der sunt,
dâ mit daz lant bevlozzen ist,
zwô mîle muoz man sunder vrist
des sumers zît mit schiffen varn. 1635
vor steinen muoz man sich bewarn,
der lît dâ maniger in dem mer.
swer dâ suochen wil mit her,
ez wirt in winter kalden tagen
ez mochte hundert her getragen. 1640
der meister wart der rede vrô.
ouch quâmen pilgerîne dô
zuo Rîge werdeclîche
beide arme und rîche.

DEr greve dâ von Arnstein 1645
der was der besten ritter ein
in Dürngen unde in Vranken.
got mochte im vil wol danken,
daz er sô verre pilgerîn
durch sîn êre wolde sîn. 1650
dar nâch schuof sich der winter hart.
mit den pilgerînen wart
der meister dô ze râte.
er hiez gebieten drâte
ein her ûz über al diu lant. 1655
dâ mit vuor er al zehant
gein Ôsele, wan daz îs was vast.
er brâchte manigen stolzen gast
vür daz hûs zuo Mône dô;
des wurden die Ôselære unvrô. 1660
dâ was vil manic degen balt.
die burc sie gewunnen mit gewalt.

29[a] SIe sluogen in der selben nôt
wol vümf und zweinzic hundert tôt,

beide wîb, kint unde man. 1665
vil listeclîche einer entran,
der genôz behendekeit
sîn selbes bok in dar umbe reit,
den warf er ûf den rücke sîn
recht als ein ander pilgerîn. 1670
er truoc in hin unde her
alsô lange, biz daz er
mit vuoge von dem here entlief.
ich weiz wol daz er nicht enslief
biz er zuo sînen vriunden quam. 1675
daz volc er ze samene nam,
er sagete in diu mære dô.
daz volc wart algemeine unvrô.
durch vorchte satzte sich zehant
daz volk gemeine in Ôsellant. 1680
sîn kint gab vil manic man;
die gîsel vuorte man von dan.
dô vuor der helt von Arnstein
und ander pilgerîne hein
zuo lande wol mit êren. 1685
got müeze ir sælde mêren
dâ sis bedürfen beste!

ANder werde geste
daz criuze enpfiengen, der was vil,
sô man die wârheit sprechen wil, 1690
daz ir nie mê zuo Nîflant quam.
der meister Volkwîn gerne nam
ûf die Semegallen.
ez was im wol gevallen,
29[b] er mochte rechen dâ sîn leit. 1695
mit eime starken her vil breit
vuor er zuo in in daz lant.
Vesters den künic ze hûs er vant,
der quam mit grôzer menie zuo.
got der half den sînen duo 1700
gein den heiden, des was zît.

ez muoste gân an einen strit.
die Semegallen wâren stolz,
sie schuzzen vitzern sam den bolz,
als man tuot zeinem mâle. 1705
phile unde strâle
die diutschen schuzzen in dâ wider.
der heiden sluogen sie dâ nider
sechzehen hundert tôt.
die andern wichen durch die nôt. 1710
der meister in dem lande lac
drî wochen. wie man sîn dô pflac,
des mochten sie wol nemen war,
durch die er was geriten dar:
swâ der gast gebieten mac 1715
dâ hât der wirt vil swæren tac.
die kristen wol mit êren
ze lande mochten kêren.
sie triben grôzen roub von dan,
kinder, wîb unde man 1720
und swaz man in dem lande vant.
ze hûs sie brâchten vol die hant.
zuo schiffunge vuoren hin
die pilgerîne. got sî mit in
und helfe ir sêle ûz aller nôt, 1725
sie sîn lebende oder tôt!

30ª DEn künic Vesters rou sîn leit.
des andern jâres wart er bereit
mit eime her vil drâte.
er vuor gein Aschrâte. 1730
dâ jaget er in der bruoder lant,
er nam von roube vol die hant,
im was vil liebe zuo der vart.
ein bruoder, der hiez Marquart,
was dâ pflegære dô. 1735
der was der mære mâzen vrô.
er tet doch lützel dem gelîch
und sante boten umbe sich

nâch Letten unde nâch Lîven,
bî den er wolde blîben 1740
beide lebende unde tôt,
er enhulfe den armen ûz ir nôt,
die dâ gevangen wâren.
er kunde wol gebâren
zuo ernestlîchen dingen: 1745
des muost im wol gelingen.
die Semegallen triben dan
ir roub. in volgen dô began
bruoder Marquart und die sîne.
er wolde lîden pîne, 1750
er enlôste die kristen ûz ir hant.
er zogete nâch, biz er sie vant
des morgens ûf der viurstat.
nu merket, wie er die sîne bat!

ER sprach: „gedenket, helde guot, 1755
daz iuwer vleisch und iuwer bluot
hie vor iu stât gebunden.
zuo disen selben stunden
30 b sul wir lâzen hie den lîp
wir enlœsen man unde wîp.“ 1760
des râtes wurdens alle vrô.
harte grimmeclîchen dô
strîtes sie begunden.
sie sluogen tiefe wunden
mit speren und mit swerten. 1765
kampfes sie gewerten
vil rische Vesters her.
vümfhundert quâmen der zuo wer,
die sluogen si alle gemeine tôt.
er selbe entran mit grôzer nôt: 1770
er greif zer wer in sîne hant
einen ungeschulten brant.
bruoder Marquart wart sîn gewar,
vil snelle rante er ûf in dar,
als er in rechte hatte erkorn. — 1775

er was von Burbach geborn
und was von art ein ritter guot.
sîn êre hatte er wol behuot;
in lobet dâ noch vil manic man.
der sêle ich immer heiles gan! — 1780
sîn ors ein teil in über truoc:
Vesters im ûz dem munde sluoc
ich enweiz des nicht wie manigen zan.
ûf eine burc er im entran.
bruoder Marquart was des mâzen vrô, 1785
daz er im was entloufen sô.
die kristen lobeten alle got.
sie sprâchen: „nu ist des tiuvels spot
an der heidenschaft ergân.
unser schepfer hât getân 1790
31ª gein uns vil gnædeclîche.“
sie lôsten lieplîche
kinder, wîp unde man
und triben grôzen roub von dan;
sie brâchten brünjen unde pfert 1795
ze hûse maniger marke wert.

Die kristen wurden alle vrô.
sie lobeten got von himele dô
aller sîner güete.
dem meister daz gemüete 1800
stuont zuo Littouwen;
dâ muoste man in schouwen.
er vuor zuo Alsen in daz lant.
ein michel her er vor im vant
von den heiden über al. 1805
die quâmen gein im âne zal
mit ruome und ouch mit schalle
zuo des tôdes valle.
der meister sprach den sînen zuo;
„gedenket, zieren helde, nuo, 1810
durch waz wir her komen sîn!
daz lât noch hiute werden schîn.

welt ir âne schande
komen heim ze lande,
sô lât iuch nicht bedrouwen. 1815
wir suln uns hinnen houwen
mit gotes helfe und ouch mit wer."
sie riefen über al daz her:
„lât nu die rede ein ende hân,
wir suln den êrsten kouf bestân 1820
mit spern und ouch mit swerten."
zuo strîte si alle gerten
31[b] recht als ein hungeric vederspil.
der heiden wart geslagen vil
von den von Eistenlande. 1825
die Letten wolden schande
hân, si envæchten umbe prîs,
die Lîven wâren helde wîs,
die wol zuo strîte tochten.
sus wart der sig ervochten. 1830
zwei tûsent Littouwen
wurden dâ zehouwen,
die bliben ûf der walstat.
die andern wâren strîtes sat,
sie vluhen dan in maniger wîs. 1835
got gab den sînen dâ den prîs.
die kristen wâren alle vrô;
zuo lande kêrten sie sich dô.
got was vil wol ir lobes wert:
vümf und zweinzic hundert pfert 1840
sie den heiden nâmen.
ze hûs sie wider quâmen
mit ellenthaftem muote.
sus half in got der guote.

DEr guote meister Volkwîn 1845
vernam und ander bruoder sîn
von einem orden geistlich,
der wære gerecht und êrlich
zuo dem diutschen hûse erhaben,

daz sie die siechen solden laben 1850
und ouch wæren ritter guot.
dar want er allen sînen muot,
daz sîn orden quæme zuo in.
des sante er an den bâbest hin
32ª sô lange, daz sîn wille ergienc, 1855
daz sie daz diutsche hûs enpfienc.

DAr under bleib er leider tôt,
als ez got über in gebôt;
vil gar ân alle die schulde sîn
mit im manic pilgerîn, 1860
der was dô vil zuo Rîge komen.
die hatten dicke wol vernomen,
wiez in dem lande was getân:
die wolden in des nicht erlân,
er envüere des sumers hervart; 1865
dar umbe er vil gebeten wart.
von Haseldorf ein edel man
der legete sînen vlîz dar an,
von Dannenberc ein greve guot:
dâ stuont vil maniges heldes muot 1870
hin zuo Littouwen.
„ir müezet iuch dannen houwen“
sprach dô meister Volkwîn,
„des habet iu diu triuwe mîn.“
daz hatten si alle wol vernomen. 1875
„dar umbe sî wir her komen“
sprâchen sie alle glîche,
beide arme und rîche.
den kriec in meister Volkwîn lie.
er sprach: „wir sîn durch got ouch hie, 1880
der mac uns harte wol bewarn.
wir suln gerne mit iu varn,
sît iu sô nôt ze strîtene ist.
gebet uns eine wîle vrist,
ich bringe iuch kurzlîch an die stat, 1885
dâ wir des alle werden sat.“

32[b] er sante boten gên Riuzen lant
nâch helfe. die quâmen im zehant:
die Eisten mit vil maniger schar
quâmen willecliche dar; 1890
die Letten und die Lîven
ze hûs nicht wolden blîben.
die pilgerîne des wâren vrô.
sie wurfen sich ze samene dô
mit eime schœnen her vil breit: 1895
zuo Littouwen man dô reit
durch velt und über manige bach.
sie liten michel ungemach
biz daz sie quâmen in daz lant.
sie stiften roub unde brant 1900
mit maniger schar vil wünneclich.
sie herten vrîlich umbe sich
daz lant ûf unde nider.
gein Soule sie kêrten wider
durch bruoch und über heide. 1905

OWê der grôzen leide,
daz diu reise ie wart bedâcht!
ûf eine bach sie wurden brâcht,
dâ sie die vînde sâhen.
dâ sach man lützel gâhen 1910
vil manigen, der zuo Rîge streit.
der meister zuo den besten reit,
er sprach: „nu strîtet, des ist zît!
al unser êre dar an lît:
wir slahen die êrsten nu dar nider, 1915
sô müge wir vrîlichen wider
heim zuo lande rîten.“
„wir enwellen hie nicht strîten“
33[a] sprâchen dô die helde wert:
„ob wir verliesen unser pfert, 1920
sô müeze wir ze vuoze stân.“
der meister sprach: „sô welt ir lân
diu houbte mit den pferden hie?“

er sagete vor als iz ergie.
die heiden quâmen vaste zuo. 1925
des andern tages dô wânden vruo
die kristen dannen rîten,
dô muosten sie strîten
mit den heiden ân ir danc.
ir wer was in dem bruoche kranc, 1930
man sluoc sie nider sam diu wîp.
mich jâmert maniges heldes lîp,
der âne wer dâ wart geslagen.
ir gnuoc sach man sô verzagen,
daz sie ze lande vluhen wider: 1935
die Semegallen die dar nider
sluogen jæmerlîche
beide arme und rîche.
der meister und die bruoder sîn
die tâten heldes wer dâ schîn 1940
biz in ir ros gelâgen tôt.
ze vuoz sie trâten in die nôt:
sie velten dannoch manigen man,
ê man den sig an in gewan.
der guote meister Volkwîn 1945
trôste wol die bruoder sîn.
acht und vierzic der dâ bliben,
die wurden manigen warp getriben.
die Littouwen sie mit nôt
zuo lest mit boumen velten tôt. 1950
33[b] ir sêlen müeze got bewarn:
sie sint mit êren hin gevarn,
mit in vil manic pilgerîn;
got müeze in allen gnædic sîn
durch sînen jæmerlîchen tôt, 1955
und helfe ir sêle ûz aller nôt!

ALsus nam meister Volkwîn
daz ende und ouch die bruoder sîn.
er was meister, hôrte ich sagen,
niunzên jâr bî sînen tagen. 1960

ir hât daz alle wol verstân,
waz got genâden hât begân
bî sîner zît, des weiz man vil,
dâ von ich nicht mê sprechen wil
von dem grôzen valle. 1965
die kristen wurden alle
dâ zuo Nîflande unvrô.
die bruoder santen aber dô
boten, den was harte gâch,
ze dem wîsen manne von Salzach, 1970
der des diutschen hûses meister was.
dô man die brieve vor im las,
er trôste die boten unde sprach:
„wir sullen ditz ungemach
durch got von himelrîche tragen. 1975
ich sende in kurzlîchen tagen
alsô vil bruoder dar,
daz wol ervüllet wirt diu schar“.
capitel er-zehant gebôt
vil snelle durch die selbe nôt. 1980
vil minneclîchen er dô bat
lieplîch an unsers herren stat
34[a] die kummentiure über al,
daz sie disen grôzen val
hulfen ûf richten. 1985
„wir müezen mit in pflichten“
sprach er, „sie sint uns gegeben
immer mê die wîle wir leben:
deist recht nâch geistlîcher kür.
wir suln uns alle sehen vür, 1990
daz wir die besten bruoder dar
senden.“ daz geschach vil gar.
sie welten einen under in,
der hatte tugenthaften sin,
zuo meister wider in daz lant: 1995
Herman Balke was er genant.
man suochte die besten bruoder dô,
die ouch der verte wâren vrô:

vier und vümfzic helde wert.
ors, kleider unde pfert 2000
gab man in vollentlichen.
sie vuoren hovelichen
gegen Nîflande.
dar quâmen si âne schande.
si enpfiengen wirdecliche 2005
beide arme und riche;
ir wart getrôstet wol daz lant.
die gotes ritter al zehant
ir zeichen legeten sie dar nider
daz swarze criuze enpfiengen sie wider 2010
von dem diutschen hûse dô.
des wart des landes meister vrô
und alle, die von diutschem lant
mit in wurden in gesant.

34[b] MEister Balke dâchte dô, 2015
wie er sîn dinc vuogte sô,
daz im die liute wæren holt
und daz er ouch gotes solt
von keinen schulden verlür.
daz legte er im vil dicke vür 2020
und kêrte an tugende sînen muot.
er was mit züchten wol behuot.
wiez in dem lande was getân
daz wart im allez wizzen lân.
Revele unde Wierlant 2025
daz was in der bruoder hant
eine guote wîle gewesen,
die iu hie vor sint gelesen,
die ir zeichen legeten nider
und daz criuze enpfiengen wider, 2030
swertbruoder wâren sie genant.
sie hatten bürge unde lant
der heidenschaft betwungen abe
unde an guote grôze habe.
daz wart dem diutschen hûse dô: 2035
des was daz lant gemeine vrô.

NU hate der meister wol vernomen,
wiez umbe Revele was komen,
daz künic Waldemâr dar ûf sprach.
dar nâch nicht lange ez geschach, 2040
boten wurden dô gesant:
dem bâbeste tâten si ez bekant.
dô der bâbest des wart gewar,
er sante sînen boten dar
einen wîsen legât. 2045
der vant dar under einen rât,
35ª daz Harjen, Revele, Wierlant
dem künige wart in sîne hant,
der dô in Tenemarken riet.
den bruodern er ein lant beschiet, 2050
Jerwen heizet daz lant,
daz gab er in der bruoder hant
vür eigen êwecliche.
die selben gâbe rîche
gab der künic Waldemâr 2055
dem diutschen hûse, daz ist wâr,
durch got von himelrîche;
der lônet ez êweclîche.
diu lantscheide wart beschriben,
diu immer sider stæte ist bliben, 2060
die kein man gebrechen mac
biz an den jungesten tac.

NU lege wir die rede nider
unde sprechen aber wider,
wiez dem diutschen hûse enhant 2065
zem êrsten gienc in Nîflant.
von Darbete bischof Herman
bî den zîten began
zeisen mit den Riuzen.
die wolden sich ûf striuzen 2070
gein dem kristentuome als ê.
in tet ir unsælde vil wê.
sie tâten leides im genuoc.
dô er daz lange vertruoc

die bruoder er ze helfe bat. 2075
der meister quam im ûf der stat
und brâcht im manigen rischen helt
beide küene und ûz erwelt.
35[b] des küneges man quâmen dar
mit einer hovelîchen schar; 2080
des was bischof Herman vrô.
mit dem her sie kêrten dô
vrœlîchen in der Riuzen lant.
ez gienc in dâ vil wol enhant.
vür eine burc sie quâmen dô, 2085
diu was ir kümfte unvrô.
sturmes man mit in began,
daz hûs gewunnen sie in an.
Îsburc diu burc hiez.
der Riuzen man dekeinen liez, 2090
man enbræchte in in nôt.
welher sich ze were bôt,
der wart gevangen oder geslagen.
man hôrte ruofen unde clagen:
in dem lande über al 2095
erhuob sich ein michel schal.

Die von Plezcouwe dô
wâren dirre mære unvrô.
ein stat ist alsô genant,
diu lît in Riuzen lant, 2100
dâ sint liute harte sûr,
die wâren diser nâchgebûr.
von den wart nicht gespart,
sie huoben sich ûf die vart
und jageten grimmelîchen dar 2105
mit maniger brünjen liechtvar;
ir helme lûchten als ein glas.
vil manic schütze mit in was.
sie quâmen ûf der bruoder her;
die satzten sich gein in ze wer. 2110
36[a] die bruoder und des küneges man

die Riuzen vrlîche rîten an;
bischof Herman der was dar
als ein helt mit sîner schar.
sich huob ein ungevüeger strît: 2115
die diutschen hiuwen wunden wît,
die Riuzen liten grôze nôt:
man sluoc ir achthundert tôt,
die beliben ûf dem wal.
bî Îsburc nâmen sie den val. 2120
die andern nâmen dô die vlucht,
man jagete sie âne zucht
vaste hin zuo lande wert.
die Riuzen manten sêre ir pfert
beide mit geiseln und mit sporn; 2125
sie wânten alle sîn verlorn:
der wec dûchte sie gar lanc.
der walt von jâmerschalle clanc.
zuo lande was in allen gâch:
der bruoder her zogte hin nâch. 2130
diu Mode ein wazzer ist genant:
nâch in über ûf daz lant
die bruoder vuoren mit gewalt;
sie brâchten manige degen balt.

Die von Plezcouwe dô 2135
wâren der geste unvrô.
die bruoder sluogen ir gezelt
vür Plezcouwe ûf ein schœne velt.
der bischof und des küniges man
ir legerstat vil wol gewan. 2140
manic ritter unde knecht
verdienten wol ir lêhenrecht.
36[b] man liez gebieten in dem her,
man solde bereiten sich ze wer,
und liez sie dâ bî verstân, 2145
man solde ouch zuo sturme gân.
die Riuzen wurden des gewar,
daz stürmen wolde manic schar

beide burc unde stat.
die Riuzen wâren strîtes mat 2150
dâ vor bî Îsburc worden:
sie bôten sich dem orden,
wan sie vorchten ungemach.
umb einen vride man dô sprach.
der vride wart gemachet dô 2155
mit den Riuzen alsô,
daz Gêrpolt, der ir künic hiez,
mit sîme guoten willen liez
bürge unde guotiu lant
in der diutschen bruoder hant, 2160
daz ir der meister solde pflegen.
dô bleib daz stürmen underwegen.

DO diu suone geschach,
nicht lange sûmte man dar nâch,
daz her brach ûf gemeine dô. 2165
sie wâren alle in gote vrô
und gâben gote die êre:
sie dankten im vil sêre.
dô daz her was bereit
vrœlich iz von dannen reit. 2170
zwêne bruoder man dâ liez,
die man daz lant bewaren hiez,
von diutschen eine cleine macht.
daz wart in sît ze schaden brâcht:
37[a] ir hêrschaft werte unlange vrist. 2175
ein stat in Riuzen lande ist,
Nogarden ist sie genant.
dem künige wart daz mære bekant,
er huob sich ûf mit maniger schar
gein Plezcouwen, daz ist wâr. 2180
dar quam er mit grôzer macht;
er hatte manigen Riuzen brâcht
ze lœsene die von Plezcô.
des wâren sie von herzen vrô.
dô er die diutschen ersach, 2185

nicht lange sûmte er dar nâch,
die zwêne bruoder er verstiez
der vogetîe er sie erliez
und alle ir knechte man vertreib.
der diutschen keiner dâ beleib: 2190
den Riuzen liezen sie daz lant.
den bruodern gienc iz sus enhant:
wær Plezcouwe dô behuot
daz wære dem kristentuome guot
biz an der werlde ende. 2195
ez ist ein missewende,
der guotiu lant betwungen hât
und diu nicht wol besetzet lât:
der claget wenn er den schaden hât,
wan iz im vil lîchte missegât. 2200
der künic von Nogarden kêrte wider.

Iz stuont dar nâch nicht lange sider.
ein stat ist grôz unde wît,
diu ouch in Riuzen lande lît:
Susdal ist sie genant. 2205
Alexander was genant
37b der bî der zît ir künic hiez:
sîn volc er sich bereiten hiez.
den Riuzen was ir schade leit;
snelle wurden sie bereit. 2210
dô vuor künic Alexander,
mit im vil manic ander
Riuze her von Susdal.
sie vuorten bogen âne zal,
vil manige brünje wünneclîch. 2215
ir banier die wâren rîch,
ir helme wâren liecht bekant:
sus zogten si in der bruoder lant
dâ gewaldeclîch mit her.
die bruoder dô mit sneller wer 2220
brâchten in daz gegenzil;
ir was aber mâzen vil.

ZUo Darbete wart vernomen
künic Alexander wære komen
mit her in der bruoder lant 2225
und stifte roub unde brant.
der bischof des nicht enliez,
des stiftes man er snelle hiez
îlen zuo der bruoder her
gegen den Riuzen ze wer. 2230
waz er gebôt daz geschach.
nicht lange sûmten sie dar nâch,
sie quâmen zuo der bruoder macht.
sie haten ze cleine volkes brâcht;
der bruoder her was ouch ze clein. 2235
iedoch sie quâmen über ein,
daz sie die Riuzen riten an:
strîtes man mit in began.
38[a] die Riuzen hatten schützen vil,
die huoben dô daz êrste spil 2240
menlîch vür des küneges schar.
man sach der bruoder banier dar
die schützen under dringen,
man hôrte swert dâ clingen
und sach helme schrôten. 2245
an beider sît die tôten
vielen nider ûf daz gras.
wer in der bruoder her was
die wurden umbe ringet gar.
die Riuzen hatten solhe schar, 2250
daz ie wol sechzic man
einen diutschen riten an.
die bruoder tâten wer genuoc,
iedoch man sie dar nider sluoc.
der von Darbete quam ein teil 2255
von dem strîte, daz was ir heil:
sie muosten wîchen durch die nôt.
dâ bliben zweinzic bruoder tôt
und sechse wurden gevangen.
sus was der strît ergangen. 2260

KÜnic Alexander was vrô,
daz er den sic behielt alsô.
er kêrte wider ze lande.
er liez doch dâ ze pfande
sumelîchen rischen man, 2265
der reisen nimmer mêr began.
swaz bruoder in dem strîte was
geslagen, dâ ich nu von las,
die wurden sider wol verclagt
mit manigem helde unverzagt, 2270
38[b] die sich durch got hatten gegeben
in der diutschen bruoder leben.
der ist biz her von jenen tagen
vil maniger in gotes dienst geslagen.
sie habent ouch mit werender hant 2275
betwungen sider guotiu lant,
als iu her nâch wol wirt bekant.
nu disiu rede ist volant.

MEister Herman Balke
der was in dem walke 2280
mit Riuzen und mit heiden.
der muoste er sich beiden
mit grôzem urliuge wern
und helfen gotes vînde hern.
der bischof und des küneges man, 2285
swes er mit den began,
daz truoc allez über ein
als ez an den werken wol schein.
daz buoch saget uns vür wâr,
daz ez werte sechsthalp jâr, 2290
daz meister Herman Balke riet.
dar nâch er von der werlde schiet.
umb sîne grôzen arbeit
sol im von gnâden sîn bereit
des himelrîches crône, 2295
die gît got im ze lône,

DAr nâch wart ein vromer helt
zuo diutschen landen ûz erwelt,
der hiez bruoder Heinrîch.
er was sinne und tugende rîch; 2300
er was von Heimburc geborn.
der wart zuo meister gekorn
39ª in daz vor benamete lant.
dar wart er vrœlîch hin gesant,
daz er von des ordens wegen 2305
Nîflandes solde pflegen.
dô man zuo Nîflant vernam,
daz des landes meister quam,
man enphienc in sô wol,
als man ze recht den meister sol. 2310
swar er in diu hûs quam,
die gunst er gerne von in nam.
dô er diu hiuser wol besach,
mit den bischoven er dô sprach,
die in den landen wâren. 2315
er kunde sô gebâren,
daz sie sîn alle wâren vrô.
er lebete mit in alsô:
swes er von in begerte
vil gerne man in gewerte. 2320
daz selbe er in wider bôt.
swâ er sach des landes nôt,
dar was er willeclich bereit.
er vorchte keine arbeit.
anderhalbez jâr er riet; 2325
dar nâch er von dem lande schiet
und vuor gein diutschen landen dô.
des wâren die bruoder unvrô.
dâ wart er des amtes lôs.

EInen bruoder man dô kôs, 2330
der wart sider wol bekant
von wîsheit über manic lant.

er was grôzer tugende rîch.
von Grüeningen bruoder Dietrich
39[b] wart des landes meister dô. 2335
er was gotes êre vrô;
daz hielt er spâte unde vruo.
waz sol iu lange rede nuo?
dô er zuo Nîflande quam,
zuo meister man in gerne nam. 2340
daz wîsten im die bruoder wol,
als ich iu nu sagen sol:
alle diu gelegenheit
wart im genzlîch geseit.
dô er daz allez wol besach, 2345
dar nâch unlange iz geschach,
dô wart im wol bekant,
daz dannoch in Kûrlant
die liute wâren heiden.
daz begunde im sêre leiden. 2350
er truoc in sînem herzen
dar umbe grôzen smerzen.
got der sante in sînen muot,
daz sît dem kristentuom wart guot,
er wolde heren Kûrlant. 2355
den bruodern tet er daz bekant;
des wâren sie von herzen vrô.
mit aller macht sie hulfen dô,
daz iz würde vollenbrâcht,
als der meister hatte gedâcht. 2360

EIn tac wart dô geleit
wanne man solde sîn bereit.
boten wurden dô gesant
nâch Letten und gein Nîflant.
die kristen vuoren gerne mite, 2365
daz was von alder her ir site.
40[a] die bischove und des küniges man
liez man die reise verstân.
die vuoren willeclîchen dar

mit maniger hovelichen schar. 2370
ze Rige ir samenunge was.
vil manigen helm als ein glas
sach man in dem here komen.
leitsagen wurden dô genomen,
die wol wisten Kûrlant. 2375
bî daz mer ûf den strant
wart daz her wol geschart
nâch maniger banier ûf die vart.
daz her was lanc unde breit,
dâ mit man ordenlichen reit 2380
mit gewalt in Kûrlant.
ez gienc in dâ vil wol enhant.
sie santen manige grôze schar
in dem lande her unde dar,
die alle brâchten roubes vil. 2385
die rede ich iu nu kürzen wil.
sie brâchten manigen man in nôt.
wer nicht envlôch, der was tôt.
die Kûren des wâren unvrô.
an einen rât sie vielen dô: 2390
sie wolden vridelichen leben,
sie solden sich dem meister geben.
die eldesten sprâchen under in:
sie vielen ûf den selben sin;
sie santen boten in daz her. 2395
waz sol ich sprechen dâ von mêr?
den meister liezen sie verstân,
wie ir wille was getân.
40[b] des wart er von herzen vrô.
er gab in einen vride dô 2400
mit der bruoder râte.
daz her brach ûf vil drâte
und vuor vür einen guoten berc.
dâ wart getân ein schœne werc,
ein êrlich burc gebûwet wol, 2405
der namen ich nu sprechen sol:
Goldingen wart diu burc genant

und lît noch in Kûrlant.
dô daz hûs bereitet was
rische bruoder man ûz las, 2410
die der burc solden pflegen.
von knechten manigen vromen degen
liez man dâ belîben
mit kindern und mit wîben.
der besten Kûren bleib ein teil 2415
mit den bruodern ûf ein heil,
die andern gâben gîsel dô
dem meister unde wâren vrô,
daz man sô güetlich sie enpfienc.
dô der bruoder wille ergienc, 2420
daz sich gesatzte daz lant,
als iu daz buoch tuot bekant,
des was daz her gemeine vrô.
sie lobeten got von himele dô
und die liebe muoter sîn: 2425
diu was ouch dâ ir helferîn.

DAz her vuor gegen Rige wider.
die ûf der burc wâren sider
aldâ zuo Goldingen,
mit arbeiten ringen 2430
41 [a] die bruoder muosten lernen dô,
in ungemache wesen vrô
durch got von himelrîche.
dar nâch kurzlîche
Anboten man begreif, 2435
dâ von der Kûren vreude entsleif:
sie muosten geben dô den zins.
man twinget einen harten vlins,
daz er clieben muoz durch nôt:
der Kûren bleib vil maniger tôt 2440
ê daz lant betwungen wart.
beide weich unde hart
muoste man in legen vür
biz daz sie vielen ûf die kür,

daz sie den touf enpfiengen, 2445
dar zuo sie nôte giengen.
ze jungest nâmen si in an sich.

DEr Littouwen künic rich
Mindowen muote daz.
er truoc den kristen grôzen haz 2450
und nam sich drumbe laster an.
ein her er samenen began,
dâ mit vuor er gein Kûrlant.
den wirt er dâ ze hûse vant,
als ich iu nu sagen sol. 2455
Mindowe wânte des wol,
daz sîn wille solde ergân.
got der sîn vriunt bewaren kan,
der kunde ouch die vil wol bewarn,
ûf die Mindowe wolte varn. 2460
daz was ein burc in Kûrlant,
Anboten ist sie genant;
41[b] dar quam er hin mit grôzer macht.
er hatte manigen heiden brâcht
mit im ûf der bruoder schaden; 2465
er wolde den kristentuom verladen.
ein wartman daz her besach:
mit jagene hatte er ungemach
biz er zuo Goldingen quam.
die bruoder er besîten nam, 2470
diu mære saget er in vür wâr.
sie achten minner denn ein hâr
des lîbes oder keiner drô.
sie liezen boten rennen dô
nâch al den, die sie mochten hân. 2475
die Kûren wolden des nicht lân,
sie enwerten kint unde wîp
ir herren und ir selbes lîp,
dar zuo bürge unde lant.
den bruodern quâmen sie zehant 2480
mit einer ernsthaften schar.

ir herze stuont nâch strîte gar,
in was der span gevallen wol,
des wâren si alle sturmes vol.
die bruoder wâren ouch des vrô: 2485
vil snelle sie sich reiten dô,
daz ir wol drîzic wâren.
bruoder Bernet von Hâren
der nam den vanen in die hant,
er sprach: „bruoder, sît gemant 2490
vil rechte waz der orden sî:
blîbet iuwern vanen bî!“

Sie hatten wol vümfhundert man,
mit den îlten sie von dan
42ª bî Anboten in ein holz. 2495
die Littouwen quâmen stolz,
die wâren dâ mit grôzer macht;
vil lûte erschal ir heres bracht.
dar quam vil manic heiden stolz.
die bruoder hielten in dem holz 2500
und nâmen rechte ir vuore war.
Mindowe hiez die sîne gar
rîbalde houwen;
er wolde sie bedrouwen
die ûf der burc wâren. 2505
die kunden ouch gebâren:
herteclîchen gein dem her
reiten sie sich zuo der wer.
Mindowe hiez ze sturme gân.
dâ sach man manigen heiden stân 2510
von den pferden ûf daz gras.
den bruodern dar zuo liebe was.
dô sâhen sie êrst recht ir kraft:
dâ was vil michel heidenschaft,
Mindowe drîzic tûsent man 2515
hatte. stürmen er began,
er treib sie herteclîchen zuo.
die bruoder sprâchen: „nicht ze vruo

enspreng wir, deist unser vrome,
biz ie der man sô nâhe kome 2520
dem hûs, daz sie icht wider sehen.
gote sol ein êre nu geschehen
vor der selben bürge hie."

Uz jenem holze riten sie
ein lützel umbe durch daz, 2525
daz sie die pferde deste baz
42b mochten under rîten.
„nu sult ir helde strîten"
sprach bruoder Bernet, „daz ist recht!
ez sî krump oder slecht 2530
sô sult ir blîben bî dem vanen.
ich enkan iuch anders nicht gemanen
dan habet alle lewen muot."
„wir sprengen nu, der rât ist guot."
sie sluogen vrîlîch ûf ir lîp, 2535
des clagete sît vil manic wîp
zuo Littouwen, daz ir man
sô vruo von dirre werlde entran.
die Kûren dâ mit heldes hant
werten wol ir selbes lant. 2540
sie hulfen Mindowen sô
stürmen, daz er wart unvrô:
man sach dâ manigen walken grôz.
die Littouwen des verdrôz,
sie wæren lieber anderswâ 2545
gewesen denne bî in dâ.
dô machten sie sich ûf die vlucht;
vil vaste in volgte âne zucht
bruoder Bernet mit dem vanen.
die sînen kunde er wol gemanen, 2550
daz sie sich verjageten nicht:
„ist daz, daz er sich wider sicht"
sprach er, „daz ist unser tôt.
wir varen schœne, des ist nôt,
und nemen unser liute war." 2555

• daz wart ir aller rât vil gar.
den Kûren daz vil wol behaget:
sie kêrten wider unverzaget,
sie liefen von der burc her abe
und nâmen roubes grôze habe. 2560
den brâchten sie mit êren hin.
dô wart geteilt michel gewin.
ûf daz hûs sie riten dô.
207[d] die kristen wâren alle vrô.
vier bruoder bliben aldâ tôt: 2565
daz wart guot rât in solher nôt.
der Littouwen vil dâ lac
vervallen in des tôdes slac
vümfzên hundert unde mê.
ir vriunden tet diu clage wê. 2570

MIndowe hin heim ze lande
vlôch. im tet diu schande
und ouch der schade beide wê.
er ensturmte in vümf wochen mê
ûf keine burc in Kûrlant. 2575
er liez dâ harte liebiu pfant
an vriunden und an mâgen.
im durfte nieman lâgen
vor Anboten mêre.
er vlôch dô vil sêre, 2580
daz im der geist erweret wart.
diu pfert enwurden nicht gespart
biz er zuo Littouwen quam.
der reise er eine mâze nam
vor Anboten wol ein jâr; 2585
die rede sage ich iu vür wâr.

DIe bruoder vuoren an gemach.
dô gote diu êre an in geschach
sie lobeten sîne barmherzekeit,
diu ist manigem armen noch bereit. 2590
die Kûren wâren ouch des vrô.

sie bliben wert. die bruoder dô
hatten manigen kumber grôz,
des sie vil lützel doch verdrôz
durch got von himelrîche. 2595
sie breiten stæteclîche
den glouben und die rechte ê:
in wart dar umbe dicke wê.
swes hûs in ze mâze was gelegen,
der muoste rechter dinge pflegen 2600
oder er lac dar umbe tôt.
sie liten manige herte nôt:
sie wachten unde vasten,
man sach sie selden rasten.
208[a] sie hatten michel ungemach. 2605

ZE einen zîten iz geschach,
daz sie vuoren reise.
gein engestlîcher vreise
quâmen si âne wizzenheit.
ir vînde hatten sich gereit 2610
die Littouwen mit gewalt.
sie brâchten manigen degen balt
gegen in in Kûrlant,
dâ vîent sînen vîent vant
zuo houwene ûf dem plâne. 2615
diu zwei her nâch wâne
quâmen gein einander dô.
die Kûren wurden des unvrô,
dô sie se rechte ersâhen.
wol zuo mâze nâhen 2620
wâren sie ungewarnet komen.
die setel hatten abe genomen
die Littouwen über al,
sie lâgen an gemach ze tal.
der heiden was vümftûsent man. 2625
die besten von den andern dan
zuo dinge wâren abe getân
verre von in ûf den plân.

die bruoder wâren des gemeit:
ir cleine her was wol bereit 2630
zuo strîtene alglîche
beide arme und rîche.
in wart ein zeichen dô gegeben,
wie si in dem strîte solten leben.
die diutschen alle glîche 2635
riefen got von himelrîche,
die Kûren riefen nâch ir site
ir herzeichen vaste mite.
sie ranten zuo in in daz dinc
und sluogen manigen jungelinc, 2640
daz er des râtes gar vergaz.
wer sunder satel ûf gesaz
der envorchte nicht die schande,
er envluhe heim ze lande.
die bruoder mit der diutschen schar 2645
208[b] gedranc mit rîten durch dô vil gar.
swaz der heiden drete wider
die Kûren sluogen sie dâ nider,
sie muosten wîchen durch die nôt.
ir her lac mê denn halp tôt. 2650
die heiden gâben ûf die wer,
sie riefen über al daz her:
„der diutschen macht mit kreften kumt!“
dô wart manic heiden hals gedrumt
sô daz er ûf der erden lac, 2655
der keiner reise mêr enpflac.
alsus half got den vriunden sîn.
den heiden jæmerlîchen pîn
gap der tiuvel ûf der stât.
wê dem, den er ze gaste bat! 2660

Dô des strîtes ende was,
do irbeizten nider ûf daz gras
die bruoder unde ir helfer dô.
von herzen wâren si alle vrô:
durch recht vergangen was ir zorn, 2665

sie hatten nieman dâ verlorn.
des wart gelobet Jêsus Krist,
der al der werlde ein lœsær ist:
er was wol der êren wert.
beide wâpen unde pfert 2670
diu teilte man glîche.
gote in himelrîche
wart sîn teil behalden.
die jungen und die alden
riten heim zuo lande 2675
mit vreuden sunder schande.
daz lant algemeine wart
gebezzert von der herren vart.
sie wâren alsô manigen tac,
daz man urliuges mit in pflac. 2680
sie herten vaste umbe sich,
tâlanc arm, morne rîch.
swaz vesten in dem lande lac
die pînten sie nacht unde tac,
daz sie se gewunnen an. 2685
geslagen wart vil manic man
208c ûf ietweder sîten,
als man pflît in strîten,
dô man urliuges pfliget.
in wart vil selden an gesiget: 2690
got half in selbe in maniger wîs,
daz sie behielden wol den prîs.
die Littouwen herten dar,
bî wîlen gulden sie in gar.
sie riten wider in ir lant, 2695
sie stiften roub unde brant
und gulden ir scherf vil wol.
bî wîlen gâben si ouch den zol
beide liute unde guot.
sie guzzen beider wege ir bluot, 2700
daz tâten si ouch in Nîflant.
diu mære sint mir wol bekant.

MAn seit von dingen, diu geschehen,
als wir von andern hœren jehen.
ouch ist uns allen vil wol kunt, 2705
daz sprichet maniges menschen munt
von dingen, diu in sint bekant.
waz wunders dâ zuo Niflant
geschehen ist, solt ich ez sagen,
ein wagen müest daz bermît tragen, 2710
solt man iz allez schrîben an,
waz got wunders hât getân
in Nîflant an der kristenheit.
daz was der heidenschefte leit,
daz gote sô dicke lop geschach. 2715
Mindowen herze in ungemach
quam und anderr heiden vil,
der ich iu einen nennen wil:
Lengewîn was er genant.
sîn name ist manigem wol bekant 2720
von alder her, ich sage iu wie.
bî sîner zît er nie gelie,
sîn herze was ie sturmes vol;
sîn nachgebûre iz dicke wol
bevunden. daz was in vil leit. 2725
er brâchte maniger hande arbeit
den kristen und den heiden zuo.
208[d] wer daz wizzen wolde nuo,
wâ von er was sô hôchgemuot:
im was ir hœchste künic vil guot, 2730
der herre was in Littouwen lant;
er was Mindouwe genant.
Lengewîn betrouc sîn übermuot,
alsô noch vil manigen tuot.
er greif drî rische bruoder an, 2735
mit den er urliugen began,
die dô wâren wol bekant.
der eine Tûsche was genant,
Milgerîn der ander hiez,

der sich in triuwen vinden liez 2740
nâch sîner ê in rechtekeit;
im was alle unvuore leit.
Gingecke was der dritte name:
er endorfte nie gewinnen schame
bî sînes mannes zîten, 2745
swâ man solde strîten.
der helt und ouch die bruoder sîn
liten maniger hande pîn.
zuo dicken stunden iz geschach,
daz man Lengewînen sach 2750
in ir lande mit sînem her.
daz widertâten sie mit wer:
sie riten wider in sîn lant
und stiften roub unde brant.
sie triben daz sô manigen tac, 2755
daz beider sîten tôt gelac
vil manic ungeloubic man.
ze jungest Lengewîn gewan
den künic Mindowen an sîn schar:
der wider seite jenen gar, 2760
die iu von êrste sint genant.
do in diu mære wurden bekant,
daz in Mindowe wolde schaden,
sie sprâchen: „wir sîn verladen.
nu prüevet waz daz beste sî.“ 2765
„die kristen sint uns nâhen bî“
sprach der eldiste under in:
„wir rîten an dem meister hin
209[a] und nemen dar zuo sînen rât.
der selbe man vil wîsheit hât: 2770
und wil er uns enpfâhen,
wir wellen uns genâhen
vil gerne zuo der kristenheit.
sô wir rechen unser leit
mit manigem here in daz lant. 2775
die stîge sint uns wol bekant.“
Milgrîn der helt unverzaget

sprach: „sît uns hât wider saget
Mindowe, sô müge wir nicht bestân.
dar umbe sô sülle wir nicht lân: 2780
ê wir gerûmen unser lant,
wir nemen der heidenschaft ein pfant,
daz sie des alle sîn unvrô.“
der dritte bruoder sprach alsô:
„wir hân uns manigen tag gewert: 2785
unser lant sint vil verhert.
welle wir behalden unsern lîp
und dar zuo kinder unde wîp,
so lâz wir uns toufen in gotes namen.“
„der dinge sul wir uns nicht schamen“ 2790
sprâchen si alle gemeine dô.

DEs râtes wâren sie vil vrô
die vromen Littouwen wert.
ir reinez herze doch begert
in dem kristentuome. 2795
dô hatten sie mit ruome
gebrochen gein dem künige sich;
der was grimmes muotes rîch.
si enmochten nicht belîben,
wand sie wolden vertrîben 2800
Mindowe unde Lengewîn.
dô mochtez anders nicht gesîn,
ob sie sich wolden vristen,
si enkêrten zuo den kristen.
ouch sante in got den süezen geist 2805
von sînen gnâden aller meist,
daz si an den meister riten dô.
der was der werden geste vrô.
ir sache liezen si in verstân,
209[b] daz sie den rechten glouben hân 2810
wolden vür die heidenschaft.
„uns wil ein künic mit sîner craft
von dem lande trîben.
nu lât uns bî iu blîben,

des bite wir durch iuwern got; 2815
wir leisten gerne sîn gebot.
wir haben wîp unde kint,
diu dâ ze hûse bliben sint,
und ander vriunde, wer uns wil
volgen, den gebet ouch zil, 2820
daz ir die welt enpfâhen.
wir wellen uns gerne nâhen
gein iu und zuo der kristenheit:
tuo wir der heidenschefte leit,
daz wir iu wilkomen sîn.“ 2825

DEr meister sprach: „wir tuon iu schîn
vriuntschaft willecliche.
wir suln iuch machen rîche
an êren unde an guote.
ir sult in unser huote 2830
sîn und wer mit iu wirt brâcht:
ir habet des besten iuch bedâcht.“
dô sprâchen die ellenden:
„wir suln zuo lande wenden;
læt uns got âventiure hân, 2835
iz wirt vil wol kunt getân.
wir danken iu vlîzlîche,
daz ir sô tugentlîche
uns, herre meister, enpfangen hât.
unser sorgen wirt guot rât: 2840
wil uns got daz leben lân,
unsern dienst sullet ir hân,
wir wellen mit hulde kêren
zuo lande mit disen mêren
diu wir von iu vernomen hân.“ 2845
von dannen schieden sie dô sân.

Dô sie quâmen in ir lant,
diu mære tâten sie bekant
vriunden unde mâgen.
zehant si begunden lâgen 2850

209c dem stolzen Lengewîne.
ich wæne daz Milgerîne
Gingecke unde Tûsche
giengen wol zuo brûsche
in Lengewînes lande, 2855
biz daz si got selbe sande,
dâ si im quâmen sô nâhen,
daz si in mit ougen sâhen:
des wurden sie von herzen vrô.
nicht langer sûmeten sie dô, 2860
Lengewîn der wart gehurt
als er hæte ungegurt
ûf daz pfert gesezzen.
sîner hêrschaft wart vergezzen.
ich weiz wol, daz er nicht enslief. 2865
Milgerîn sînen bruodern rief:
„nu bringet eine lînen,
daz wir Lengewînen
uns machen wol ze mâzen.“
daz enwart ouch nicht gelâzen: 2870
Lengewîn wart gebunden
zuo den selben stunden,
daz im daz lachen gar vergienc.
des habe er danc, der in dô vienc!
dô was Lengewîn sô cluoc, 2875
daz er ûf dem rucke truoc
sîne hende beide:
des dâchte er im vil leide.

DO ditz was ergangen,
Lengewîn gevangen 2880
wart gevuort vil drâte
mit eime snellen râte.
hin in Milgerînes lant.
Tûsche sprach al zehant:
„hie ensol nieman sûmen nuo! 2885
wer mînen willen welle tuo
der volge uns risch von hinnen.“

sîne mâge wol mit sinnen
antwurten im der rede dô:
„der verte sî wir alle vrô.“ 2890
sus huoben sie sich ûf die vart.
209[d] der pferde wart dô nicht gespart:
sie riten beide nacht und tac,
daz ir kein nie ruowe pflac.
diu wîb und ouch diu kinder, 2895
ochsen unde rinder
unde allez daz sie hâten
triben sie gein Aschrâten
in einen wünneclîchen walt
dâ nam diu stolze schar behalt. 2900
ir volc sie blîben hiezen dâ
und riten an den meister sâ
und suochten aber sînen rât.
sie sprâchen: „herre, ob uns got hât
ein pfant gegeben, welt ir uns daz 2905
behalden? wir mügen deste baz
alhie mit iu belîben
mit kindern und mit wîben.“
„nu saget, stolzen helde guot,
und lât uns wizzen iuwern muot: 2910
waz pfandes habet ir brâcht?“
sie sprâchen harte wol bedâcht:
„dâ hân wir Lengewînen
gebrâcht an einer lînen.“
der meister sprach: „des wære ich vrô. 2915
wær iuwer dinc gevallen sô,
hætet ir alle die heidenschaft
die besten hie mit iuwer kraft
gevangen unde gebunden,
die bruoder wol des iu gunden, 2920
daz ir die satztet ûf ir recht.“
„daz sage wir iu, diu rede ist slecht.“
„nu tuot daz wir iu râten
und rîtet vollen drâten
und bringet uns den selben man, 2925

der iu sô vil hât getân
grôzes widermuotes.
wenn ir getrûwet guotes
uns bruodern allen glîche,
daz wizzet sicherlîche, 2930
wir entuon iu keinen wanc,
ir sullet haben immer danc,
210[a] daz ir sô menneclîche hât
geworben nu mit dirre tât."

SIe dankten alle glîche dô 2935
dem meister unde wâren vrô
und riten danne drâte
hin gein Aschrâte
in den vor genanten walt,
dâ ir gesinde hatte behalt. 2940
dô vunden dâ die helde guot
alle die vil wol behuot,
die sie hatten dâ gelân.
des danktens gote von himel sân.
sie wâren mit einander vrô 2945
die nacht biz zuo dem morgen dô.
dô der morgen ane brach
und den tac man kûme sach,
sie nâmen Lengewînen
dô er lac in den pînen, 2950
und vuorten in zuo Rîge zehant.
der meister, als iz was gewant,
enpfienc sie lieplîchen dô.
er machte si alle gemeine vrô
mit gruoze und mit stifte. 2955
er gab in ouch mit schrifte
beide liute unde lant.
daz wart sider manigem bekant.

DEr meister Lengewînen nam
gevangen als im gezam; 2960
des was er von herzen vrô.

er warb umb eine reise dô
zuo Littouwen ûf die heidenschaft;
er wolde dâ hin mit grôzer craft.
des küniges man wurden ouch bereit 2965
von Revele, dô in wart geseit;
sie vuoren willeclîchen dar.
dô ir der meister wart gewar,
der lieben geste wart er vrô;
er enpfienc sie lieplîchen dô. 2970
Letten nâch ir alten site
und Lîven vuoren gerne mite.
Tûsche und ouch die bruoder sîn
210[b] die tâten dicke triuwe schîn,
swâ man ir dorfte zuo der nôt; 2975
ie der man sich selber bôt
zuo maniger hande vrumekeit
ir stætez herze was bereit.

Dô daz her bereitet wart
der meister huob sich ûf die vart. 2980
die niuwen kristen vuoren mite,
sie westen wol des landes site.
sie wâren zuo den kristen komen
und haten an sich den touf genomen
mit allem ir gesinde gar. 2985
sît stuonden si an der kristen schar.
dô man über die Düne quam,
ie der vane sîne rote nam
ordenlîche ûf die wege
und hielden die in stæter pflege 2990
durch bruoch und manigen bœsen walt.
diu lant sint alsô gestalt,
dâ ist ouch manige bœse bach.
sie liten michel ungemach.
ze jungest quâmen sie dâ hin; 2995
daz wart vil maniges ungewin.
sie brâchten manigen man in nôt:
der nicht vlôch, der lac dâ tôt.

sie herten umbe sich diu lant.
in Lengewîns hof quam gerant 3000
Gingecke mit einer grôzen schar.
dar nâch daz her quam allez dar
und lâgen dâ die selbe nacht.
sie hatten roubes vil dar brâcht.
des andern morgens reit man dô 3005
gein Rîge. daz her was alsô vrô,
sie wâren beider sît behuot,
ir afterhuote diu was guot.
dô quâmen Littouwen ûf gerant,
sie kêrten wider al zehant. 3010
waz sol ich iu mêr dâ von sagen?
Lengewîns bruoder wart geslagen,
die andern vluhen ze bruoche wert:
in wart genomen manic pfert;
210c daz was in leit und ungemach. 3015

BIn des ein dinc zuo Rîge geschach.
Lengewîn an eime tische saz
mit den bruodern dâ man az.
an ein schulderbein er sach,
des quam sîn herze in ungemach. 3020
er sprach: „die Littouwen lîden nôt,
mîn bruoder ist geslagen tôt.
ein her in mînem hove lac
sît gester biz an disen tac:
daz bein hât manigem sît gelogen.“ 3025
Lengewîn was doch unbetrogen:
als er dâ vor hatte gesehen,
nâch sînem glouben iz was geschehen:
diu reise was im umbekant.
vil schiere ein bote quam gerant, 3030
dô hôrte er wol diu mære,
wie iz ergangen wære
zuo Littouwen in dem lande.
der sprach: „wir hân zuo pfande
wîb unde kinder 3035

pferde, dar zuo rinder.
ouch ist der manne vil geslagen.
Lengewînes bruoder wolde jagen
die afterhuote ûf daz her:
sie satzten sich gein in zuo wer 3040
mit menlîchem muote.
dô wart von der huote
Lengewînes bruoder erslagen:
wem daz leit sî, der mac iz clagen
zuo Littouwen in dem lande! 3045
er bleib dâ sunder schande."
dô Lengewîn diu mære vernam,
sîn herze in ein grôz jâmer quam.
daz er sich selber nicht enhienc,
ich weiz daz daz under vienc: 3050
daz quam dâ von, er was behuot;
man wolde von im haben guot.

DEr meister und sîn gesellescaft
210d zuo Rîge mit der gotes craft
quam vil vrœlîche wider. 3055
die von Revele riten sider
mit vreuden hin zuo lande.
sie hatten vol die hande
mit êren in der reise bejaget
alse helde unverzaget. 3060
dô disiu reise was ergân
Lengewînes vriunde sân
zuo samene quâmen mit râte
und wurben daz vil drâte,
daz si lôsten Lengewînen 3065
ûz sînen grôzen pînen.
dô wart gelœset Lengewîn
dar nâch von den vriunden sîn.
alsus wart ir gedinge:
vümfhundert œseringe 3070
gâben sie vür in zehant
und vuorten in wider in ir lant.

DÂ was er inne manigen tac.
sîn herze grimmes muotes pflac
sîntemâl ûf die kristenheit. 3075
im was sîn alter schade leit.
ze einen zîten daz geschach,
daz man ein her vor Wenden sach;
daz brâchte Lengewîn aldar.
daz bleib ungewarnet gar; 3080
daz was ein wunderlich geschicht,
daz des die bruoder westen nicht;
des quam in helfe mâzen vil.
wer iuwer houbet houwen wil
der mac nicht lange tûren: 3085
gewalt brichet mûren.
wer den strît volherten mac
der tuot den vînden bœsen tac.
daz wart ouch zuo Wenden schîn.
der kummentûr und die bruoder sîn 3090
brâchte zuo einem strîten
zuo grôzen unzîten:
211[a] er hatte wol vümfhundert man.
ein gewaldic her er an
mit den selben rante 3095
waz half, daz er genante?
die bruoder meist dâ bliben tôt,
ir eine entran mit grôzer nôt;
der brâchte heim diu mære.
daz was in allen swære. 3100
niune wurden dô geslagen,
der zênde bruoder muoste tragen
hin zuo Littouwen
ein houbet abe gehouwen,
daz sînes kummentiures was. 3105
der klagete gote, daz er genas,
dô man die andern bruoder sluoc,
sô dicke als er daz houbet truoc,
dannoch muoste daz selbe sîn.

dar zuo twanc in Lengewîn, 3110
dem was zuo lande mit im gâch.
er tôte in sînem bruoder nâch,
dâ mite wolde er den verklagen,
den hatte des meisters her geslagen
binnen des, dô ergangen was 3115
zuo Rîge, als man iu ê las;
ich wil von disen dingen lân
und wil ein ander mære bestân.

DEr guote meister Dieterîch
von Grüeningen, stæter witze rîch, 3120
der hatte got von herzen trût
beide stille und überlût.
er minnete tugentlîchen
den armen und den rîchen.
man sach in alle zît bereit 3125
wâ diu niuwe kristenheit
betrüebet was an keiner nôt,
dâ envorchte er nicht den tôt,
er enwolde selber dar.
ouch hatte er eine rische schar 3130
von bruodern und von knechten,
211[b] die wol torsten vechten.
der riet zuo Nîflande
mit sache maniger hande
vollen drittehalbez jâr, 3135
als ich vernomen habe vür wâr.
die kummentiure von Nîflant
wurden von ime dô besant.
sie quâmen, dô erz in enbôt.
er wart durch des landes nôt 3140
mit sîner bruoder râte gesant
da er den hôhen meister vant.
doch ê er ûf den wec quam
mit râte er einen bruoder nam,
den hiez er des landes pflegen. 3145
er nam dô sîner bruoder segen

und huob sich vrœlîch ûf die vart.
der wec wart dô nicht gespart
biz daz er den hôhen meister vant;
sîn botschaft tet er im bekant. 3150
wes er gerte, daz geschach.
der hôhe meister vil wol sach,
daz er was ein wîser man,
als ich vür wâr vernomen hân.
Nîflandes er in erliez, 3155
gein Rôme er in varen hiez.
der dâ hôchmeister was
die bruoder er zuo samene las,
die bî im wâren an der stunt.
in allen was diu sache kunt, 3160
daz der meister von Nîflant
gegen Rôme was gesant
unde des ametes was lôs.
dar nâch man einen bruoder kôs
zuo meister über Nîflant. 3165
der site was im wol bekant,
des man in den landen pflac,
er was gewesen manigen tac
in Nîflande, daz ist wâr:
dâ von west er den siten gar. 3170
211[c] bruoder Andrês was er genant
und was geborn von Stîrlant;
er was des lîbes gar ein helt.
zehant dô er wart erwelt,
brieve wurden dô geschriben. 3175
unlange sie dô beliben,
sie wurden gegen Nîflant
mit guoten boten dô gesant.
dô sie zuo Rîge wâren komen,
die brieve wurden dô genomen: 3180
der an des meisters stat was
die brieve man vor im las
und vor den andern bruodern dô.
sie wurden algemeine vrô,

dô man sô verre hatte gelesen, 3185
daz bruoder Andrês solde wesen
meister über Nîflant,
wan daz was in wol bekant,
daz er was ein geistlich man;
sie wârn im gerne undertân. 3190
do er die meisterschaft enpfienc
lieplich er dâ mit umbe gienc,
wan er was gotes gnâden vol,
sô ich die wârheit sprechen sol.
wer in mit ougen ane sach 3195
in sînem herzen er jach,
daz sô natiurlich man
sîn ougen nie gesæhen an.
sîn munt was süezekeite vol,
als ich vil kurzlîchen sol 3200
mit mîner schrift iu tuon bekant.
sich vreute dâ zuo Nîflant
junc und alt, daz ist wâr.
er enwas nicht ein halbez jâr
gewesen in dem lande, 3205
er hæte zuo sîner hande
die bischove alle glîche
von Rîge und von der Wîche.
der von Darbete nicht enliez,
der der dritte bischof hiez, 3210
er enwære mit im albereit
211ª zuo trœsten die kristenheit
von der bœsen heidenschaft.
die ritter alle mit ir craft
von Revele die enliezen nicht, 3215
si enstüenden mit der selben pflicht.
alsô truogen si über ein
recht, daz under in nikein,
zweiunge was als umb ein hâr;
einen muot hatten sie gar. 3220
des wâren ir lant vil rîche,
daz sie sô werdecliche

mit einander lebeten dô.
ouch was daz lantvolc allez vrô.

Dô diu heidenschaft vernam, 3225
daz der meister sô vridesam
mit sînen vriunden kunde sîn,
daz was in ein vil grôzer pîn.
sie sprâchen: „sît dirre man
mit sînen vriunden alsô kan 3230
vriuntlîche gebâren,
wir suln haben vâren
vor im, ditz ist uns guot.
ist daz er vîentlîchen muot
gein uns beginnet kêren, 3235
unser schade mac sich mêren."
die Littouwen und Sameiten
begunden sich bereiten
nâch disen selben worten.
die Semegallen ouch hôrten 3240
den meister sô vermezzen,
sie wâren im nâhe gesezzen.

MEister Andrês von Stîre dô
dâchte, er würde nimmer vrô,
er enrichte der heidenschaft 3245
ein grôz leit von sîner craft.
er truoc in bœsen willen zuo
beide spâte unde vruo.
ze jungest er genante:
sînen boten sante 3250
er zuo den kummentiuren al.
die vogete mit der selben zal
212[a] quâmen ze im vil drâte.
er sprach: „mit iuwerm râte
wil ich gein Littouwen varn. 3255
ir ensult nicht lenger sparn
lîp, guot unde liute,
des bite ich iuch hiute.

wan uns got hât her gesant
in sîner lieben muoter lant, 3260
daz sul wir breiten mit unser macht,
mit stæter witze wol bedâcht."
die kummentiure sprâchen dô:
„meister, wir sîn der rede vrô;
iuwer wille sol dar an 3265
geschehen wol." zehant von dan
riten sie vil drâte.
nâch des meisters râte
gebuten sie die hervart;
des enwart nieman gespart. 3270
daz volc zuo widerstrîte
vreute sich der zîte,
daz iz solde reise varn.
die bruoder mit vil stolzer schar
quâmen dem meister dô. 3275
des was er von herzen vrô.
alle des diutschen hûses man
die riten mit einander dan.
man sach helme und schilde
glitzen ûf dem gevilde, 3280
die brünjen blecken sam ein glas,
der dâ vil sunder zal was.
daz her was michel unde breit
und ze strîte wol bereit.

Dô daz her sich hâte 3285
gelegert wol mit râte
nâch des meisters gebot,
er sprach: „genædeclîcher got,
sunder dich mir kan gewern
nieman, ich enwelle hern 3290
die Littouwen und Sameiten.
ouch soltu, herre, leiten
212[b] mich an die Semegallen sûr,
die dâ sint unser nâchgebûr,
daz ich die betwinge 3295

und dir zuo dienste bringe."
dô daz her hâte gelegen
die nacht in unsers herren segen
und der tac sich schouwen liez,
der meister sân gebieten hiez 3300
blâsen in daz herhorn,
daz zuo dem zeichen was erkorn.
des galm was michel unde grôz.
daz her sich al zehant entslôz
und breite sich vil snelle. 3305
man hôrte aber eines helle
daz herhorn erklingen:
daz her begunde ûf dringen.
dô daz dritte zeichen wart
geblâsen, sich huob ûf die vart 3310
der guote meister Andrês dô
von Nîflant als ein degen vrô,
mit im daz her gemeine.
sîn samenunge reine
wâren alle vreuden rîch. 3315
daz her begunde breiten sich
hin zuo Nalsen in daz lant.
man sluoc daz volc mit vrîer hant,
sam man tuot diu rinder.
man', wîp unde kinder 3320
wurden wênic dâ gespart.
sus vuor daz her vil wol geschart
durch Nalsen gein Littouwen.
der meister wolde schouwen
wie künic Mindowe mochte, 3325
ob er zuo strîte tochte.
der künic in sîner bürge lac.
daz kristen her umbe bejac
wart vil dicke ane gerant.
sie widerguldenz mit der hant 3330
rechte vollechîche.
sie vlizzen sich gelîche,
212c daz daz lant wurde verhert.

si gevluhen wol, die in gewert
solden hân die legerstat: 3335
er hatte sie gemachet mat.
diu kristenheit was alle vrô,
sie dankten got von himele dô
und der lieben muoter sîn.
ir beider helfe wart dâ schîn. 3340
dô was roubes alsô vil
genomen rechte âne zil
zuo Littouwen in dem lande.
si verwuosten ouch mit brande
allez, daz was umb sie gelegen. 3345
sie hatten küre an allen wegen:
dâ nie kristen her hin quam,
die bruoder man dâ wol vernam.

DEr meister mit den sînen
bruodern und pilgerînen 3350
scharten aber wol ir her,
sie wolden vorwert sunder wer
ûf die Sameiten sîn
und bringen sie in grôzen pîn.
man hôrte drîstunt den klanc, 3355
der ûz dem herhorne dranc:
dô was daz her vil wol bereit.
gein Sameiten man reit
mit dem selben here dô.
des wart vil maniger unvrô, 3360
der von kindes zîten
nie quam zuo keinen strîten,
der muoste lîden den tôt;
dâ zuo twanc in diu grôze nôt,
und diu macht der kristenheit 3365
brâchte in manic herzeleit.
der schade, der dô was getân
zuo Littouwen, den lâze wir stân,
der enwas nicht halp sô grôz.
der Sameiten bluot man gôz 3370

und sie mochten sich nicht wern.
swer den lîp wolde genern
der muoste gar ân alle zucht
212[d] in die welde nemen vlucht,
in puschen und in bruochen 3375
muosten sie vride suochen;
und wer dar under wart begân,
der muoste dâ ze pfande lân
den hals, daz was in ungemach.
vil manigen dort alsô geschach, 3380
ich meine zuo der selben stunt,
daz sît der Sameiten munt
dâ von clagte manigen tac.
nicht mêre ich iu sagen mac.
diu kristenheit hatte vol ir hant 3385
und diu lant vil gar verbrant
und kêrten wider ze lande
mit roube maniger hande.
dô sie zuo Rîge quâmen
und die burger vernâmen, 3390
daz iz in wol was ergân,
sie lobten algemeine sân
got von himelrîche,
daz er genædeclîche
in der selben hervart 3395
die kristenheit hatte bewart.
von der bruoder râte
der meister gab vil drâte
des roubes unserm herren teil,
wan er hât in gegeben heil. 3400
sînes teiles was er wert:
man gab im wâpen unde pfert.
diu mære lâze wir bestân
und vallen ûf ein ander sân.

DEr meister Andrês von Stire 3405
dâchte nicht lenger vîre
halten mit der heidenschaft.

er sprach: „herre got, dîn kraft
hât mir vil wol bestanden bî,
doch wirde ich nimmer sorgen vrî, 3410
du engebest mir daz heil,
daz ich der heiden erbeteil
erwerbe mit den kristen:
mîn leben wil ich nicht vristen.“

213b MEister Andrês der liez sân 3415
sîne bruoder verstân:
daz er mit einer hervart
wolde zuo Samegallen wart.
der reise wurden sie vil vrô:
daz lantvolc gemeine dô 3420
hin und her wart gesant.
dem meister quam daz her zehant.
der meister und die bruoder sîn,
daz lantvolc und die pilgerîn
huoben sich ûf die vart 3425
hin gein Samegallen wart.
dô sie quâmen an diu lant,
sie nâmen roubes vol die hant
und sluogen Samegallen vil.
ditz buoch iu alle sagen wil. 3430
der meister treib her unde dar
mit sîner ritterlichen schar
swa er die heiden bî im vant.
sus verwuoste er ir lant.
hiute hie und morne dâ. 3435
die heiden westen rechte wâ
sie sich solden versehen,
daz man vür wâr mac voljehen.

DIe Samegallen drâte
mit eime gemeinen râte 3440
santen an den meister dô
umb einen vride recht alsô,
daz sie den zins muosten geben

und in der bruoder vride leben.
dô der meister sie vernam, 3445
sîn herze sân in vreude quam.
er nam die Samegallen wider,
den zins sie gerne gâben wider.

NU wil ich iu ein teil verjehen,
waz mêr wunders ist geschehen 3450
an dem meister von Nîflant.
er was ze Littouwen wol bekant
künic Mindowen, der dô riet
zuo Littouwen über die diet.
nu vuogte sichz, daz geschach, 3455
213.[b] daz man des küniges boten sach
an den meister werben sô:
künic Mindowe wære vrô,
ob im diu sælde möchte geschehen,
daz er den meister solde sehen: 3460
er wolde es immer wesen vrô.
des küniges bote warb alsô.
dô der meister hate vernomen
den boten, der zuo im was komen,
mit sîner bruoder râte er reit 3465
über manige heide breit
biz daz er quam in daz lant,
dâ er künic Mindowe vant.
von dem wart er enpfangen wol,
als man einen herren sol. 3470
diu küneginne ouch zuo im gienc,
den meister sie lieplîch enpfienc
und alle die bruoder, daz ist wâr,
die mit im wâren komen dar.
dar nâch dô diu zît was komen, 3475
als ich vür wâr habe vernomen,
daz man solde ezzen,
nichtes wart dâ vergezzen,
daz man zuo êren haben sol:
dâ mite pflac man der geste wol. 3480

dô dâ was gezzen
und nicht lange gesezzen,
der künic dankete zehant
dem meister dô von Nîflant,
daz er zuo im was komen. 3485
dô der meister hate vernomen
des küniges sin biz an den ort,
der meister hatte guotiu wort,
er sprach zuo Mindouwen
dem künige von Littouwen: 3490
„würdest du ein kristen man,
grôz êre ich dir denne gan:
sô wil ich dir erwerben
die crône, ich ensterben.“

DEr künic was der rede vrô. 3495
dem meister gelobte er dô
213c sînes landes genuoc;
guoten willen er ze im truoc.
dô ditz allez was ergân,
der meister und der künic sân 3500
ir gelübede machten sie sô,
des die kristen wurden vrô.
der künic einen heiden nam
biderbe, als iz wol gezam,
er was ein vil rætig man, 3505
dô der meister wolde von dan,
der was Parmîs genant.
der reit gegen Nîflant
mit deme meister wider.
der meister von der Rîge sider 3510
einen bruoder sante hin
zuo Rôme wart ûf den sin,
als er gelobet hâte.
die boten riten drâte
vaste hin zuo Rôme wart. 3515
der wec wênic wart gespart.
dô sie ze Rôme quâmen

ir brieve sie nâmen
unde brâchten die zehant
dâ man den bâbest vant. 3520
dô die brieve wârn gelesen,
der bâbest sprach: „ich wil wesen
willic zuo dirre botschaft.
ich wil legen mîne kraft
dar an sô ich beste mac: 3525
ditz ist mir ein vil lieber tac.“
der bâbest brieve schrîben liez
umb die sache unde hiez
sie den boten geben sider,
dâ mite die boten kêrten wider 3530
vaste hin ze lande wart.
Parmîs verdrôz nicht der vart.
dô sie zuo Rîge quâmen
ir brieve sie nâmen
unde gâben sie zehant 3535
in des meisters Andrês hant
dô der kapelân gelas
213[d] sô verre, daz gegeben was
dem meister der krône gewalt,
dô vreute sich junc und alt. 3540
der meister liez dô machen
mit vil rîchen sachen
dem künige Mindouwen
und Marten sîner vrouwen
zwô krônen, gar von künsten rîch. 3545
er hate nâch bischove Heinrîch
hin zuo Priuzen lant
sînen boten vor gesant.
der bischof wart der mære vrô;
zuo Rîge an den meister dô 3550
quam er vrœlîche geriten.
dô wart lenger nicht gebiten,
sie huoben sich ûf die vart
gegen Littouwen wart.
pfaffen unde bruoder dar 3555

quâmen an des meisters schar.
dô sie quâmen in daz lant,
man toufte und wîhete zehant
den rîchen künec Mindouwen
und Marten sîne vrouwen. 3560
der künic was der krône vrô,
dem meister gab er mit brieven dô
rîchlîch in sîne hant
rîchiu unde guotiu lant
in sîn künicrîche sân. 3565
dô daz allez was ergân,
der meister pfaffen und bruoder liez
zuo Littouwen unde hiez,
daz sie daz volc lêrten sô,
daz iz ze jungest würde vrô. 3570
der bischof und der meister sân
und aller beide undertân
riten wider in ir lant.
sus wart diu reise volant.

Nu wil ich aber vürder sagen. 3575
der meister krancte an den tagen;
daz wart dem hôhen meister kunt.
er sante in vil sneller stunt
214d ein sînen bruoder Eberhart
hin zuo Nîflande wart. 3580
dô er quam zuo Nîflant
daz ampt gab im ûf zehant
meister Andrês, daz ist wâr.
er hatte sechstehalbez jâr
daz lant vil wol vorstanden; 3585
doch was er in den landen
sît vil nâ ein halbez jâr.
der meister wiste her und dar
des landes site mit triuwen wol.
nicht mêr ich dâ von sagen sol. 3590
bruoder Andrês urloup nam
von sînen bruodern, als iz wol zam,

und reit zuo Littouwen
an sînen vriunt Mindouwen
und ouch zuo der künigîn. 3595
dannoch wârn die bruoder sîn
in Littouwen wol behuot.
des küniges muot was vollen guot
dannoch zuo der kristenheit.
der künic mit bruoder Andrês reit 3600
vil getriuwelîch ûf die vart.
der meister wol nâch tugende art
nam urloub von Mindouwen
dem künige von Littouwen
und reit vort zuo diutschem lant. 3605
alsus sî daz mære volant.

Von Nîflant meister Eberhart
gebôt eine hervart
über al der bruoder lant.
die kummentiure zehant 3610
brâchten ime volkes vil,
mêr danne ich sagen wil.
dâ mite vuor meister Eberhart
zuo Sameiten wart.
dô er quam in daz lant 3615
man sach in roub unde brant
ungevüegen stiften dâ.
deme here was nicht gâ,
wan iz was michel unde grôz.
214[b] der reise ez vil wol genôz 3620
unde quam zuo Rîge wider.
kurze wîle ez ruowete sider.

DEr meister aber mit eime her
ûf dem strande bî dem mer
kêrte hin gein Kûrlant. 3625
diu reise im sus gienc enhant.
er kêrte gein der Mimele wart,
daz er was allez vrô der vart:
do si ûf die Mimele quâmen

ir herberge sie nâmen 3630
ûf der Mimele gein dem mer.
dâ legerte sich der bruoder her.
der meister wider unde vort
reit biz an der Dangen ort
dâ sich diu wazzer sliezen 3635
und in ein ander vliezen.
dô arbeite man sô lange,
da diu Mimel in die Dange
in ein ander sliezen
und ze samene vliezen, 3640
daz daz hûs vollen quam.
zehant er die besten nam,
die er bî im hâte,
und besatzte drâte
die burc mit guoten mannen. 3645
sît reit er von dannen.
er hatte zuo der selben stunt
über des wilden meres grunt
mit koken vil der spitze brâcht,
als er hatte vor bedâcht. 3650
dô wart daz hûs gespitzet wol,
sô ich die wârheit sprechen sol.

DEr meister mit den sînen reit
zuo Rîge wider und was gemeit.
ez quam dâr nâch in kurzen tagen, 3655
als ich iu nu wil sagen,
daz den meister verdrôz
der arbeite. er entslôz
sînen muot den bruodern sîn,
er sprach: „ich wil iu tuon schîn, 3660
214c daz mir mîn lîp nu kranket,
und mîn kraft mir wanket:
durch daz muoz ich ze lande varn.
ist daz got mich wil bewarn,
sô wil ich iu erwerben 3665
(ez ensî denn daz ich sterben),

daz iu ein meister wirt gesant
nâch iuwerm willen in daz lant."
swaz ieman dâ wider sprach,
sîn wille doch dar an geschach. 3670
mit râte er einen bruoder nam,
der dem lande eben quam,
und liez den an sîner stat.
die bruoder er gemeine bat,
daz sie dem wæren undertân. 3675
er hatte als ein wîser man
gerâten anderhalbez jâr
und wênic mêr, daz ist wâr.
do er ze diutschen landen quam,
der hôhe meister vernam, 3680
daz er nicht wolde ze Nîflant,
daz amt gab er al zehant
eime tugenthaften manne,
geheizen bruoder Anne.
des amtes was er wol wert. 3685
bruoder, knechte, rischiu pfert
wurden im mite gegeben.
er hatte ein geistlîchez leben.
daz ingesigel von Nîflant
gab im der meister al zehant. 3690
dô reit der meister Anne
mit manigem rischen manne
hin zuo Nîflande dô.
man wart sîner kümfte vrô:
dô die bruoder haten vernomen, 3695
daz der meister was komen,
nicht lenger wart von in gebiten,
gegen ime sie dô riten.
die bruoder nicht enliezen
ir menie sie hiezen 3700
den bruodern gesellescheften pflegen.
214[d] dô man sach manigen stolzen degen
rîten gein im ûf den strant,
enpfangen wart er zehant

als den êren wol gezam. 3705
ir friuntschaft er gerne nam.
dâ mite riten sie drâte
unde quâmen spâte
zuo Rîge zuo sant Uriân.
im volgete manic man. 3710
man liez zuo den zîten
niemande rîten,
die mit dem meister wâren komen
(als ich vür wâr hân vernomen),
ê dan sie haten gesezzen, 3715
getrunken unde gezzen.
dô daz ezzen was ergân,
sie dankten dem meister sân
unde riten in ir stat.
daz volc im allez êre bat. 3720

UNder des der meister was
zuo Rîge komen, als ich ê las,
dô wart den von Samelant
von der Mimele bekant,
daz dâ læge ein veste 3725
mit vil swæren gesten.
sie sprâchen: „dâ welle wir hin varn,
keinen man dâ vor sparn.“
zehant wart ein rischer helt
von dem Samen ûz erwelt, 3730
der reit wol die richte
und hatte in sîner pflichte
zwêne gesellen harte stolz.
vil rische quâmen si in daz holz,
daz ûf die Mimele stôzet. 3735
der ein sprach: „nu verdrôzet.“
(er wolde alleine rîten vort.)
dô er gesprochen hate daz wort,
er ruorte daz pfert mit dem sporn:
einen berc, den er erkorn 3740
hatte, risch er den ûf reit

und sach über die Mimele breit
215[a] eine burc gebûwet.
er sprach: „iz berûwet
alle die kristen, die hie sint. 3745
sie dunkent mich der sinne blint,
sie sint sunder witzen,
wænent sie hie besitzen.
ich vreue mich, daz unser lant,
daz Samelant ist genant, 3750
hât sô manigen rischen man,
der mit urliuge kan
harte wol gebâren.
ditz kræjen nest wir zwâre
wellen zuo kleinen stücken 3755
in kurzer wîle drücken.
diu liute die dar ûffe sint,
man, wîb unde kint
die welle wir mit lôzen
die kleinen unde grôzen 3760
unsern goten senden;
daz enkan nieman wenden.“
dâ mite reit er al zehant
dâ er sîne gesellen vant;
den sagete er diu mære. 3765
daz was in harte swære.
dô sie wider quâmen
zuo Samelant, sie nâmen
die Samen, die sie santen ê
zuo der Mimele. „iz tuot uns wê“ 3770
sprâchen die boten alle drî:
„uns wonen bœse geste bî.
nu sult ir uns vil wol verstân,
waz die bruoder hânt getân:
sie hânt mit kranken dingen 3775
(dar umbe in misselingen
muoz) eine burc vollenbrâcht,
daz sage wir iu wol bedâcht:
die welle wir abe brechen,

an ir lîbe uns rechen.“ 3780
die wîsten, die sie hâten,
ze samene sie trâten
von den andern zehant.
215[b] der edelste under in vant
einen rât in allen, 3785
der was in wol gevallen.
dâ mite trâten sie wider,
zehant die besten sâzen nider.
dô ir sitzen was bereit,
der ėine sprach: „lât iu sîn leit, 3790
daz die bruoder uns hân getân.
disen rât sult ir verstân;
ich gebiete iu bî der hœchsten kür,
die iu dicke ist geleget vür,
daz ist bî dem lîbe, 3795
daz nieman belîbe
der den schilt getragen mac,
ûf einen bescheidenen tac,
er envare gein der Mimele wart
mit uns: nieman wirt gespart.“ 3800

Die Samen alle wurden vrô.
ir antwürte was alsô,
daz sie sunder widerwort
mit vlîze wolden alle vort.
ir einer vrâgen began, 3805
wie manigen schilt sie möchten hân.
die Samen sprâchen alle
in vil grôzem schalle:
„wir bringen über daz gevilde
vierzic tûsent schilde. 3810
sô machtu prüeven, ob du wilt,
ob immer der sînen schilt
unrechtes sich muge erwern.
wir wellen ouch mit schiffen hern
die dâ hânt gebûwet. 3815
bî wâne ez sie berûwet.“

Nicht lenger von in wart gespart.
diu schif, diu gein der Mimele wart
solden, diu wurden schiere bereit.
daz was den sînen nicht leit. 3820
die Samen aber bâten
die besten, die sie hâten,
daz sie nâch in quæmen,
wenne sie vernæmen
215c daz si in der Mimele wêren. 3825
dâ mite begunden kêren
die Samen ûf daz wilde mer.
ein teil vuor ouch ir her
mit schiffen oben umb daz lant,
daz ist daz vrische hab genant. 3830
dâ mite kêrten sie dô
zer Mimele unde wâren vrô.
dô sie mit schiffen quâmen
von dem mer, und vernâmen
die bruoder der Samen muot, 3835
der endûchte sie nicht guot.
sie wâren komen zuo der zît
beide durch sturm und durch strît.
43a dô sach man Samen alsô vil,
daz sie wâren âne zil. 3840
sie hatten dâ mit schiffen
die Mimele sô begriffen,
daz man dar über mochte gân.
daz enwart nie mêr getân.
diu Mimele ist ein wazzer grôz. 3845
dô man schif ze schiffe slôz,
dô wart ez zallen stücken
bestellet sam si ein brücken
hæten über die vluot geleit.
daz was den bruodern vil leit. 3850
sie bereiten wol ir wer.
al die wîle quam daz her
der heiden dâ von Samelant.

sie trâten abe sâ zehant
und nâmen schilt unde sper: 3855
ze sturme stuont ir aller ger.
sie drungen unde trâten zuo
der bürge; sumelîch ze vruo
hate des morgens ûf gestân,
der muoste dâ ze pfande lân 3860
den lîb, den er dar hatte brâcht.
alleine er es nicht hatte gedâcht,
daz geschach doch manigem dâ.
sît entrâten sie nicht sô nâ.
dô sie hatten verlorn 3865
ir liute, dô wart in zorn,
daz ie diu reise wart gedâcht.
in disen dingen wurden brâcht
ir liute, die dâ lâgen tôt.
sân ir wîsten in gebôt, 3870
43[b] daz sie die tôten branten
und von hinnen santen
mit ir wâpen ungespart;
sie solden dort ouch hervart
unde reise rîten. 3875
des geloubtens bî den zîten;
der rede volgeten sie mite,
wan ez was der liute site.
ûf hôher zehant sie trâten,
ir tôten, die sie hâten, 3880
die brantens mit ir ziuge
(vür wâr ich nicht enliuge):
spere, schilde, brünje, pfert,
helme, keyen unde swert
brante man durch ir willen, 3885
dâ mit solden sie stillen
den tiuvel in jener werlde dort.
sô grôz tôrheit wart nie gehôrt.

Die bruoder ûf der bürge dô
wurden algemeine vrô, 3890

daz in got helfe hate gesant.
die heiden, dô sie haten gebrant
ir tôten, dô riten sie dan.
des was trûric manic man,
der gewundet von dannen schiet. 3895
den Samen dô ir beste riet,
daz sie nicht verbæren,
alle die dâ wæren
geworfen oder geschozzen
die solde man unverdrozzen 3900
vüeren wider zuo Samelant
in schiffen vaste umb den strant.
44[a] diu schif wurden bereit
und die gewunten drîn geleit.
sus vuoren sie von dannen 3905
mit schiffen und mit mannen.

DEm meister von Nîflant
wurden brieve gesant,
wiez zer Mimele ergangen was.
dô man die brieve im gelas, 3910
er sprach; „mich sol nicht trâgen,
mîn leben wil ich wâgen
durch dise sache, die ich hân
vernomen.“ er liez boten sân
mit brieven rîten in sîn lant, 3915
den kummentiuren tuon bekant,
daz er die Samen wolde hern,
unde wolde in daz bewern,
daz sie den bruodern haten getân
die zer Mimele wâren gelân. 3920
dô die brieve wâren gelesen
den kummentiuren: „ez sol wesen“
sprâchen sie mit willen;
„wir wellen gestillen
die Samen in vil kurzer stunt.“ 3925
sie tâten iren liuten kunt,
daz sie wolden reisen,

witewen unde weisen
machen mit der gotes craft.
dô daz volc die botschaft 3930
hate gehôrt, ez vreute sich
mit grôzer vreude sicherlich
unde wart vil wol gemeit
und zuo der reise bereit.
44[b] dô quam ein hovelîchez her 3935
der kristen bî daz wilde mer.
der meister und die bruoder sîn
und dar zuo manic pilgerîn
wâren vrô der hervart
hin gein Samelande wart. 3940
der meister und die bruoder sîn,
daz lantvolc und die pilgerîn
zogeten hovelîchen hin
gein Samelant durch gewin
allez ûf des meres strant. 3945
daz was den Samen unbekant.

Dô daz her zer Mimele quam,
meister Anne zuo im nam
der bruoder von der burg ein teil,
allez durch des heres heil, 3950
wan in wâren bekant
die stîge dâ zuo Samelant.
daz lant ist umbe vlozzen,
des hânt sie dicke genozzen.
an eime ende daz wilde mer, 3955
dâ enschadet in kein her;
an den andern sîten
mac nieman gein in strîten:
dâ vliuzet ein wilder wâc
tief unde breit; er machet trâc, 3960
die dâ mit den schiffen varn
des sumers, wie kûme sie sich bewarn.
gein der Mimele dâ gêt zuo
ein hals; dâ quâmen sie vruo

mit ir here hovelich. 3965
des vreuten die kristen sich.
45ª dâ was ein vil grôzer hagen
von den Samen vor geslagen,
der was grôz unde dicke,
dâ enwâren nicht cleine ricke, 3970
dâ wâren boume sô grôz,
daz sît vil manigen verdrôz.
sie wâren sô gevellet,
daz ez was gestellet
sam ez wære ein bolewerc. 3975
ez was ein ungevüegez werc,
daz von den Samen was gemacht.
vinster was ez sô diu nacht
und gienc von des meres strant
wan in daz vrische hab. zehant 3980
trâten zuo die kristen,
si enwolden nicht gevristen,
si enhiuwen den hac enzwei.
dar umbe gâben sie ein ei,
daz tâten sie gar âne wer. 3985
ordenlîchen lac ir her.
dô sie hatten geslagen
und gehouwen durch den hagen
einen rûm ze mâzen grôz,
daz her sich zehant entslôz 3990
unde kẹrten in daz lant.
dô wart den Samen bekant,
daz sie wâren verladen
mit gesten, die in wolden schaden.

Die kristen sluogen volkes vil 3995
unde nâmen âne zil
roubes vol die hande.
sie tâten ouch mit brande
45ᵇ den Samen grôzen schaden.
sie hatten guotes vil geladen 4000
in dem lande, daz ist wâr;

sie triben ze samene gar
den roub, der dâ genomen was.
under des ze samene las
der hœchste Same die vriunde sîn. 5005
er sprach: „wir suln lîden pîn,
wir engelden daz in kurzer vrist
daz uns nu geschehen ist.“
der Samen quam ein michel schar.
man wart an in wol gewar, 4010
daz si erzürnet wâren.
sie sprâchen offenbâre:
„wir wellen under rîten
den hagen zuo disen zîten,
sô sol man den kristen 4015
an keinen dingen vristen,
man gebe in vollecliches gelt.“
„nu rîtet vrisch ûf daz velt,
daz vor deme hagen lît:
dâ sô habe wir den strît“ 4020
sprach der beste under in.
zehant kêrten sie hin
unde machten wider den hagen,
dâ daz her was durch geslagen;
wan sie westen daz wol, 4025
daz sie wolden den zol
von den kristen nemen dâ
unde niergen anderswâ.

Die Samen wâren bereit
zuo rechen ir herzeleit, 4030
46[a] daz in was geschehen,
als iu nu ist verjehen.
dô der meister vernam
daz der Samen her zuo quam,
er und alle die bruoder sîn, 4035
daz lantvolc und die pilgerîn
satzten menlîch sich ze wer
snelle gein der heiden her.

als ich daz buoch hœre sagen,
die Samen wâren vür den hagen 4040
komen mit vil maniger schar.
do ir der meister wart gewar,
lenger wart dô nicht gebiten,
durch der Samen her geriten
von den bruodern wart zehant. 4045
man sach dâ houwen manige hant,
dâ hôrte man swert clingen,
daz bluot sach man dringen
durch vil manige brünje guot.
sie guzzen beider wegen bluot. 4050
vil manic kristen hate dô heil:
ir hieb sich dô ein teil
aldâ selber durch den hagen,
ein teil wart ir doch geslagen.
der meister hieb sich durch daz her 4055
vaste gein dem wilden mer.
doch liez er in der selben nôt
ein teil sîner bruoder tôt.
swaz roubes vor genomen was
den Samen, als ich iezunt las, 4060
der wart in genzlîche wider.
ir wart ouch vil geslagen nider
46[b] ê der strît ein ende nam.
der meister mit nœten quam
durch den hac bî daz mer. 4065
verschrôten was im ouch sîn her
in der reise zuo Samelant,
als iu nu ist bekant.
die veigen lâgen dô dâ nider.
meister Anne kêrte wider 4070
mit sînem her zuo Kûrlant
allez bî des meres strant.
dô er quam zer Mimele,
man lobete got von himele,
daz er ûz dem strîte quam. 4075
sîn her er aber zuo im nam

und quam zuo Rîge mit der schar,
sus saget uns ditz buoch verwâr.
die kristen, die zuo Samelant
wurden geslagen mit wernder hant, 4080
die bevelhe ich alle gote:
sie sturben wol nâch sîme gebote.

ZUo Sameiten was ein man
bî der zît, hiez Aleman;
der was ein vil vromer helt 4085
von Sameiten ûz erwelt.
der truoc in sînem herzen
bitterlîchen smerzen
unde dar zuo grôzen haz.
ich wil iu sagen durch waz: 4090
daz der künic Mindouwe
und manic Littouwe
kristen wâren worden
und der heiden orden
47[a] hatten zuo rücke geleit, 4095
unde wâren bereit
zuo dienste genzlîche
gote von himelrîche.
Aleman dô dâchte
(daz er sît vollenbrâchte), 4100
wie er mit grôzen vreisen
wolde rische reisen
ûf die vromen Kûren
die sîne nâchgebûren.
Aleman gar unverzaget 4105
sprach: „ob ez behaget
iu Sameiten, sô wil ich varn,
mînen lîp nimmer gesparn,
ûf die Kûren, die dâ sint
kristen, und dar zuo ir kint.“ 4110
der rât der was wol gehôrt
von den Sameiten. er sprach vort:
„wanne die Kûren sint verhert

unde von uns gar verzert,
sô muoz Mindowe uns volgen; 4115
swie gar er sî verbolgen."

Zehant die Sameiten
begunden sich bereiten
hin zuo Kûrlande wart.
die besten wurden ungespart 4120
die zuo Sameiten wâren;
der reise sie nicht verbâren.
die Sameiten vuoren hin,
zuo Kûrlande stuont ir sin,
mit eime here mâzen grôz, 4125
daz doch der verte wol genôz.
47[b] dô sie mit here quâmen
zuo Kûrlant, sie nâmen
vol ir hende, daz ist wâr.
daz was den Kûren vil swâr, 4130
daz sie daz nicht enmochten
erweren unbevochten.
dô riten die Sameiten dan,
sie vuorten wîb unde man
und dar zuo roubes mêre. 4140
ditz muote die bruoder sêre
und die vil stolzen Kûren,
die vil wol kunden tûren
in strîten und in reisen.
sie sprâchen: „die weisen, 4145
die hie nu sint gemachet,
alleine uns helfe swachet,
die welle wir rechen offenbâr
ê enstê daz ander jâr."
dô der Sameiten her dô quam 4150
zuo lande wider, dô vernam
meister Anne diu mære,
daz verheret wære
Kûrlant von den Sameiten.
er gedâchte bereiten 4155

ein her nâch sînem willen,
daz er dâ mite gestillen
möchte gar ir hôchvart.
er gebôt eine hervart
ûz allen sînen landen 4160
den Sameiten zuo schanden.

Diu hervart wart vollen grôz,
des der kristentuom genôz.
48[a] zuo Rîge diu samenunge was.
meister Anne zuo im las 4165
alle die rischen pilgerîn
von Rîge. er sprach: „nu tuot schîn,
daz ir daz kriuce hât genomen
durch der kristenheite vromen
und bewîset iuch alsô, 4170
daz ir ze jungest werdet vrô.“
Eisten, Lîven unde Liten
die endorfte man nicht biten,
die wâren alle bereit
zuo der reise sunder leit. 4175
daz her daz zogete wol geschart
hin zuo Semegallen wart.
dô daz her quam in daz lant,
der meister tet in bekant,
daz sie solden mite varn 4180
er wolde ir dekeinen sparn;
ez wære in liep oder leit,
sie muosten im sîn bereit.
die Kûren, als ich hôrte jehen,
sie liezen sich mit triuwen sehen: 4185
an der selben hervart
quâmen sie menlîch unde hart.
sus vuor daz her vrœlîchen hin
gein Sameiten durch gewin.
dô daz volc zuo beider sît 4190
zuo samene quam, ez dûchte zît

den meister und die vogete sîn
und dar zuo die pilgerîn,
daz mit zeichen undersniten
wurde daz volc nâch strîtes siten. 4195
48[b] daz geschach al zehant.
nu wâren sie komen vür daz lant.
die vogete scharten baz ir her
und sterkten sie vil wol zer wer.
die baniere wurden dô 4200
bevolhen den, die vollen vrô
zuo deme strîte wâren
unde ouch gebâren
kunden mit sô getânem spil.
dâ was volkes rechte vil. 4205
dâ sach man maniger hande snite,
durch daz sich nieman under rite.
der baniere was dâ gnuoc,
doch was daz lantvolc sô cluoc,
daz ez von sîner stete nicht 4210
kêren wolde; in stæter pflicht
sie namen ouch ir herren war.
dâ sach man in vil stolzer schar
daz her sich stellen zuo der zît,
als ez solde in einen strît. 4215
leitsagen wurden dô gegeben
den houbtliuten. daz quam eben
in allen in der hervart.
die wâren in rechter art
Littouwen unde helde guot; 4220
des wart daz her wol behuot.
der eine der hiez Tûsche;
der gienc dâ wol zuo brûsche:
er was küene sam ein swîn.
der ander der hiez Milgerîn. 4225
Gingecke der dritte hiez,
der an vrumekeite liez
49[a] sich alle wege vinden.
sîne vînde muosten swinden

vor im zuo allen zîten 4230
in stürmen und in strîten.

DAz her sprengete zehant
in der Sameiten lant
unde tet vil grôzen schaden.
dâ wurden gar überladen 4235
die Sameiten zuo der zît;
daz liezen die Kûren âne nît.
barvuozen unde predigêre
wâren in dem selben here.
dâ sach man den êrsten brant, 4240
den brante eins predigêres hant
und eins barvuozen dar nâch.
zuo brennen was in allen gâch,
die in der reise wâren komen,
als ich vür wâr hân vernomen. 4245
daz her daz was wol bewart,
an allen enden wol geschart
und zuo strîte wol bereit.
al die wîle ein rote reit
hin unde her durch bejac, 4250
diu ander rote des selben pflac,
diu dritte rote nicht vergaz,
sie herten baz unde baz.
dô ez an den âbent gienc
zehant die legerstat bevienc 4255
daz grôze her der kristenheit.
die wîle manic degen reit
nâch bejage in die nacht.
dô wart roubes vil gebrâcht,
49[b] man, wîb unde kinder 4260
und allerhande rinder.
swaz man trîben und tragen
nicht enmochte, daz wart geslagen.

DEs heres warte diu was guot
unde dar zuo wol behuot. 4265

doch wurden in der warte
die wartliute harte
von den heiden an gerant.
daz gulden sie mit mannes hant.
die der warte pflâgen 4270
enliezen sich nicht trâgen,
si enmachten vollenclîchen dâ
den heiden ire köpfe blâ.
des morgens dô der tac ûf brach
die wartliute man komen sach. 4275
dô zogete daz her vort
und herte beide her unde dort.
daz triben si in dem lande
mit roube und mit brande
niun tage: allümbe 4280
die richte und die krümbe
wart dâ vil wol gehert,
wênic wart ez in gewert.
daz her hatte vol die hant
und verterbte gar daz lant. 4285
dô sprach meister Anne:
„nu prüevet alle, wanne
daz herhorn geblâsen wirt
sô bezale wir den wirt,
und rîten hin zuo lande. 4290
wir haben vol die hande.
50[a] waz wir haben hie gehert
des ist mâzen vil gewert.“
daz horn zehant geblâsen wart.
dô bereite sich ûf die vart 4295
daz her algelîche
und was vreuden rîche,
daz ez im wol was ergân.
dâ mite kêrten sie sân
mit allem ir roube zuo lande. 4300
dô kêrten sunder schande
die Kûren wider in ir lant:
sie hatten roubes vol die hant.

dô daz grôze her dô quam
zuo Semegallen, dô nam 4305
der meister die Semegallen
unde dankte in allen.
dâ mite reit der meister dan
(ime volgte manic man)
unde quam zuo Rîge wider. 4310
al ir trûren lac dar nider.

IN disen zîten was gewesen
zuo Rôme, als ich iu wil lesen,
der hôhe meister Poppe guot
an den pâbest, wan sîn muot 4315
stuont von der meisterschefte gar
(des man sît wart wol gewar)
und hatte daz behalden
mit bete manicvalden,
daz er mit râte muoste nemen 4320
einen bruoder, des sich nicht schemen
sîn orden mochte an keiner stat.
sînen capellân er bat
50[b] schrîben brieve zehant
den kummentiuren in diu lant, 4325
die man ouch meister heizet.
sîn muot der was gereizet
und sîn herze enbinnen
mit grôzer gotes minnen.
die brieve wurden gesant 4330
den lantkommentiuren zehant.

Dô die brieve wâren gelesen,
sie wolden alle gehôrsam wesen
und quâmen in kurzen stunden
dâ sie den meister vunden 4335
meister Poppen von Osternâ.
er enpfienc sie lieplichen sâ.
von Nîflande was ouch komen
ein geistlich man vil wol vernomen,

bruoder Anne was er genant. 4340
er was meister zuo Nîflant.
dô sie ze samene quâmen
unde wol vernâmen
ires hôhen meisters muot,
ez endûchte sie nicht guot 4345
unde sprâchen vil dar wider.
er bewîsete in doch sider,
daz er urloub hatte erkrigen.
zehant die bruoder alle swigen
unde muosten volgen mite. 4350
dô kurn sie nâch des ordens site
von Nîflant bruoder Annen
zuo meister vor vil mannen,
die dâ stuonden zuo der kür.
dô trat bruoder Poppe vür 4355
51[a] und liez ûf die meisterschaft.
die enpfienc gar tugenthaft
meister Anne von Nîflant.
dô gab man im an die hant
daz zeichen, daz der meister treit: 4360
daz was ein vingerlîn vil feit.
zehant was bruoder Poppe lôs
der meisterschefte, dô man kôs
meister Annen an sîne stat.
zehant getriuwelîchen bat 4365
meister Anne unde sprach:
„ir bruoder, welt ir mir gemach
tuon, als ich getriuwen,
und lœsen mich von riuwen,
sô prüevet, daz ir zehant 4370
sendet hin zuo Nîflant
einen bruoder, der meister sî.“
die bruoder die im wâren bî,
die wurden des ze râte,
daz man satzte drâte 4375
den kummentiur von Künigesberc;
vor dem vunden kein geberc

die heiden in dem lande,
er weste allerhande
der heiden site unde tât. 4380
dem hôhen meister wol der rât
behagte unde sprach zuo in:
„ûf den selben stuont mîn sin.“
zehant der meister schrîben hiez
brieve guot unde liez 4385
vüeren die gein Priuzen wart.
daz ingesigel ûf die vart
51[b] wart ouch gesant mit râte.
die brieve quâmen drâte
zuo Priuzen hin, dâ man vant 4390
bruoder Burkarden, der genant
was von Hornhûsen.
er kunde gên ze Prûzen
wol, mit der heidenschefte
torste er sich beheften. 4395
dô bruoder Burkarden wurden kunt
diu mære, er sprach zuo der stunt:
„swaz an den brieven ist gelesen
dar zuo wil ich gehôrsam wesen.
swaz mîner meisterschaft behaget 4400
daz wil ich tuon gar unverzaget.“
zehant nam er von Nîflant
daz ingesigel ze sîner hant.
daz hatte meister Anne
vil wol glîch einem manne 4405
mêr danne drî jâr getragen,
als ich vür wâr hôrte sagen.

DEr guote meister Burkart
vuor gein Nîflande wart.
von Hornhûsen was er genant, 4410
tugent und êre was im bekant.
dô er mit grôzer arbeit
alsô lange gereit,
daz er quam ûf des meres strant,

er kêrte sâ zehant 4415
gein der Düne rechte.
bruoder unde knechte
wâren von Rîge gein im komen;
ouch wâren, als ich hân vernomen,
52[a] burgære unde pilgerîn 4420
dâ mite. dâ wart offen schîn,
daz sie des meisters wâren vrô.
sie enpfiengen in alsô,
als ez sînn êren gezam vil wol.
sie sprâchen: „meister, man sol 4425
iu schenken ûf diser heide:
wîn unde mete beide
habe wir nu gein iu brâcht.“
der meister antwurte in bedâcht
unde sprach: „got müeze iu geben 4430
lôn und daz êwige leben!
daz ir mich wol enpfangen hât,
zuo verdienen ez mir stât.“
sie trunken unde wâren vrô.
dar nâch kêrten sie dô 4435
zuo Rîge in die guote stat.
daz volc algemeine bat,
daz got in müeste sterken
an allen guoten werken.

VOn Hornhûsen meister Burkart 4440
wol nâch tugentlîcher art
sîne vriunde êrte,
daz in sîn tugent lêrte.
er was den vriunden vridelich,
den vîenden ein kempfe rîch, 4445
sînen nâchgebûren glîche.
arme unde rîche
gunden ime heiles vil.
sîn lob stuont âne zil:
ze Priuzen und ze Nîflant 4450
was sîn lob vil wol bekant.

52[b] er sante zuo Littouwen
dem künige Mindouwen
sîne gift, diu was guot.
des vreute sich des küniges muot. 4455

Mindowe des meisters nicht vergaz
er envergulde ime daz
mit einer guoten gifte;
ouch gruoste er in mit schrifte.
diu vriuntschaft von in beiden 4460
was grôz. daz was den heiden
nicht vil wol zuo mâzen,
doch wolden siz nicht lâzen.

Eines nachtes spâte
wart der meister ze râte, 4465
daz er zuo Kûrlande
wolt bî des meres strande
und wolde beschouwen
die burc, diu den Littouwen,
die Sameiten sîn genant, 4470
tet vil wê. er hiez zehant
des morgens zuo bereiten,
er sprach: „uns sol beleiten
hin zuo der Mimele
der grôze got von himele.“ 4475
alsus vuor er ûf die vart
vaste gein der Mimele wart.
er reit als ein degen guot
bî des wilden meres vluot
alsô lange, unz daz er quam 4480
zuo der Mimele. dô vernam
der meister, daz die heiden stolz
gelegert hatten in ein holz,
53[a] der bürge harte vaste bî.
er sprach: „wie ez dar umbe sî, 4485
sie wellen morne vruo hern:
mit gotes helfe welle wirz wern.“

dâ wâren bruoder über al,
vierzic was ir aller zal;
er hatte ouch wol vümf hundert — 4490
Kûren ûz gesundert.

Dô der morgen ane brach,
der Sameiten her man sach
stolz ûf deme velde wesen.
der meister sprach: „wir sîn genesen — 4495
dicke alsô grôzer nôt.“
mit sînen liuten er sich bôt
wol mit triuwen ûf daz velt.
dâ gab man gelt wider gelt;
die heiden mit den kristen — 4500
striten wol mit listen.
der heiden der was alsô vil,
daz sie hatten kein zil.
vümf hundert was der kristen her,
sie bedorften wol der wer. — 4505
der heiden wart dô vil geslagen:
wem daz sî leit, der mac iz clagen.
der meister der wart sêre wunt
von den heiden zuo der stunt.
dâ lâgen zwelf bruoder tôt, — 4510
die Kûren liten grôze nôt,
ir kummentiur zwâre,
bruoder Bernhart von Hâren,
gewundet wart vil sêre
und ouch bruoder mêre. — 4515
53[d] zehant muoste der bruoder her
mit vil menlîcher wer
houwen wider zer Mimele.
nu bevelhe ich gote von himele
die bruoder, die dâ sint geslagen, — 4520
ich enwil sie nimmer geclagen:
sie habent ditz vil kranke leben
umb daz himelrîche gegeben.
diu vreude diu muoz êwic stân,

nimmer mêr mac sie vergân, 4525
ir vreude muoz dâ wesen grôz,
sie sint der merterære genôz;
daz ist sunder zwîvel sô:
mit gote suln sie wesen vrô!

Dô der meister genas 4530
der wunden, als ich iezunt las,
dô reit er hin zuo Rîge wart.
er wolde eine hervart
ûf die Sameiten
mit sîner macht bereiten, 4535
unde wolde in widergelt
geben, daz sie ûf daz velt
hatten im zer Mimele brâcht.
des hatte er endelîch gedâcht.
der meister liez dô sân 4540
sîne bruoder daz verstân.
sie sprâchen alle glîche:
„tuot sô genædeclîche
und enbietet in diu lant:
helfe wirt iu gesant.“ 4545
des guoten trôstes wart er vrô.
ez stuont dar nâch unlange dô,
54 a boten wurden ûz gesant
zuo Rîge von Sameiten lant.
die wurben an den meister sô: 4550
die von Sameiten wæren vrô,
daz man in gæbe einen vride
und ouch von in nieman lide
von keinen dingen ungemach.
der meister zuo den boten sprach: 4555
„enthaldet iuch eine wîle,
ich wil in sneller île
die bruoder besenden
und mit irm râte enden
iwer gewerb, daz ir hie tuot.“ 4560
der rât die boten dûchte guot.

man liez der geste pflegen wol,
als man ze rechte boten sol.
der meister boten rîten liez,
die kummentiure er komen hiez. 4565
swen der meister luot aldar
die quâmen willeclîchen gar
hin zuo Rîge in kurzen tagen.
waz sol ich lange rede sagen?
ouch quam der erzebischof 4570
zuo Rîge ûf der bruoder hof
durch des kristentuomes heil,
und burgære ein michel teil
wurden in den rât genomen.
dô sie ze samene wâren komen, 4575
sie bâten unsern herren got,
daz er durch sînen grôzen tôt
die Sameiten bekêrte
und sie den wec lêrte,
54[b] den Mindowe hate bestân, 4580
der was dâ vor ein kristen man
bî kurzen tagen worden;
er hate der heiden orden
nâch gotes lobe ein teil verzigen:
nu lâze wir die rede ligen. 4585
des selben hatten sie gedâcht,
daz die Sameiten wurden brâcht
mit râte zuo der kristenheit.
ez was im dennoch umbereit.
doch wart zuo den stunden 4590
durch bezzerunge vunden,
man solde in einen vride geben
unde guotlîchez leben
mit in halden zwei jâr:
sô wurde man an in gewar, 4595
wie zuo den kristen wære ir muot.
der rât sie alle dûchte guot.
dô sie hatten daz volant,
nâch den boten wart gesant.

die sache liez man sie verstân, 4600
wie man den vride wolde hân.
des wurden sie von herzen vrô.
sie machten einen vride dô,
der solde stên zwei jâr
mit den Sameiten, daz ist wâr. 4605
der vride wart bestætigt wol,
als man von rechte vride sol.
die da mit dem bischof wâren komen,
als ir hie vor hât vernomen,
die kêrten mit im von dan. 4610
dâ was vil manic man,
55[a] der des vrides was vil vrô.
in ir stat sie giengen dô.
den heiden den stuont ouch ir muot,
als noch vremden liuten tuot, 4615
wider hin zuo lande;
sie tâten ir hande
dem meister unde wâren vrô.
des landes site stêt alsô:
wer dem andern tuot die hant, 4620
wær er über daz dritte lant,
der hæte getriuwelîchen vride
bî dem halse und bî der wide.
dô ditz allez was ergân,
sie schieden von der Rîge sân 4625
und kêrten gein Sameiten wider.
dô sie ze lande quâmen sider,
dô seiten sie ir künigen sô,
daz sie der meister hæte vrô
gemachet wol mit stætikeit; 4630
daz was den künigen nicht leit.

Diu zwei jâr, als ich iu wil sagen,
endorfte nie kein mensche clagen,
daz im von den heiden icht
geschæhe an keiner geschicht 4635
dan allez lieb und allez guot.

der vride der stuont wol behuot,
man gienc diu zwei jâr unde reit
zuo Sameiten âne leit.
ouch dorfte man die Sameiten 4640
niergen geleiten
in der gotes ritter lant,
wan ez was alsô gewant,
55b daz sie âne sorgen
den âbent und den morgen 4645
mochten wandern offenbâr
in koufunge diu zwei jâr.
dô diu zît dô was vergân,
die Sameiten huoben an
daz urliuge wider als ê, 4650
sie tâten manigem vil wê
sît, als ich iu sagen sol.
hôchverte wâren sie vil vol,
sie hatten rischer manne vil.
alsus sie griffen zuo dem spil: 4655
die künige von Sameiten
die liezen in bereiten
ein getrenke, daz was grôz.
dar zuo quam maniger ir genôz.
sie trunken unde wâren vrô. 4660
ir eldeste sprach alsô
zuo den künigen über al:
„ich vreuwe mich zuo diser zal,
jô sehe ich rischer helde vil,
durch die ich sunderlîchen wil 4665
vreuwen mich, die wîle ich leben.
ir Sameiten ir sult streben
umbe êre unde bejac
ûf die kristen nacht unde tac.
ir hât lange gnuoc gelegen, 4670
urliuges sullet ir mêr pflegen
unde sult mit mannes hant
den kristen wüesten ir lant.“
der rede die künige wurden vrô

unde sie gelobeten dô 4675
56[a] in dem getrenke, sie wolden varn,
ir gote solden sie bewarn.

Dô diu wirtschaft was ergân,
sie bereiten sich sân
ûz mit drîn tûsent mannen. 4680
sus kêrten sie von dannen
zuo den Kûren in ir lant.
ir bluotekirl der warf zehant
sîn lôz nâch ir alden site:
zehant er bluotete allez mite 4685
ein quek, als er wol wiste.
er sprach in sneller vriste:
„ir Sameiten sît gemeit,
ir sehet lieb unde leit
ûf diser selben hervart. 4690
doch sult ir wesen sô bewart,
daz ir behaltet die oberhant.
ir müezet nu ze Kûrlant
strîten mit den kristen;
dar umbe sult ir nicht vristen, 4695
ir sult geloben daz dritte teil
den goten, sô geschicht iu heil.
werden iu die gote guot,
sô werdet ir vil wol behuot.
die gote die sint wol wert, 4700
daz man brünjen unde pfert
und ouch rische man dâ mite
brenne nâch unser site.“
die Sameiten sprâchen dô:
„des râtes sî wir alle vrô. 4705
ist daz wir zuo diser zît
mit den kristen den strît
56[b] behalden und die walstat
und die bruoder machen mat,
sô welle wir vil werde 5710
brünjen unde pferde

unsern goten brinnen.
nu rîte wir von hinnen
und versuochen unser heil.
die Kûren, die dâ sint sô geil, 4715
die welle wir unverborgen
bringen zuo den sorgen.
ir wîb unde ir kinder,
ir pferde und ir rinder,
ir megede und ir knechte 4720
die komen uns gar rechte.
wir wellen teilen ir gewin,
den sie haben under in
disiu jâr behalten
den jungen und den alten, 4725
die in diser reise varn.
der bruoder sol man nicht sparn
und der diutschen allen,
swâ wir sie bevallen.
nu rîte wir, wan ez ist zît.“ 4730
zehant daz her ze beider sît
brach ûf unde zogete vort.
die wîle hatten gehôrt
die bruoder zuo Kûrlant
(gotes ritter sint sie genant), 4735
daz die Sameiten wolden komen
wênic durch ir aller vromen.
sie santen boten drâte
mit einem snellen râte
57ª zer Mimele unde tâten kunt 4740
bruodern und diutschen zuo der stunt,
daz sie rische quæmen
und Kûren zuo in næmen.

Dô der bote zer Mimele quam,
die botschaft, als ez wol gezam 4745
seit er den bruodern offenbar.
des was vrô der jungen schar,
die dâ zer Mimele wâren.

die diutschen nicht verbâren,
sie enwolden reisen mite. 4750
die Kûren ouch nâch ir site
wâren der reise vrô;
sie bereiten sich dô
ûf die vart mit vlîze.
man sach dâ helme glizen, 4755
ir brünjen wâren silber var;
sie hatten eine stolze schar.
dâ mite riten sí ûf die vart.
der wec wart von in nicht gespart.
sie hatten guoten willen, 4760
daz sie wolden stillen
die heiden, die dâ quâmen.
under des vernâmen
die bruoder von Goldingen dô
mære, der sie wurden vrô: 4765
daz von der Mimele quæme
in helfe unde næme
den wec gein Goldingen.
„nu mac uns gelingen!"
sprâchen die bruoder junge; 4770
„unser herze und unser zunge
57b sol gote gerne sagen danc.
unser sorge wirdet kranc;
wir wellen setzen uns ze wer
wider der Sameiten her." 4775
die von der Mimele quâmen dô
zuo Goldingen rechte vrô.
bruoder Bernhart von Hâren
als ein degen zwâre
rische huob sich ûf die vart 5780
mit sînen bruodern ungespart
von Goldingen und der Mimele.
sie bâten got von himele,
daz er geleite in wolde geben
und daz êwicliche leben. 4785
die Kûren vuoren vaste mite.

wer nicht enhatte daz er rite
der lief ze vuoze allez nâch.
nâch den Sameiten was in gâch.

Dô die Sameiten haten gehert 4790
der Kûren lant und ouch verzert
allez daz sie vunden,
dô quâmen sie zuo den stunden
in eine gegenôte guot.
vil stolz was ir aller muot, 4795
daz sie roubes haten genuoc.
bruoder Bernhart der was cluoc
und zoget den heiden allez nâch
mit sînem here; im was gâch
ûf die heiden an der zît. 4800
er sprach: „bruoder, hie lît
der heiden her nâhen bî.
wer nu mit uns komen sî
58[a] der denke an got, wan ez ist zît:
hie hebet sich ein starker strît. 4805
wir wellen hie unser leben
vür die gevangenen geben,
die diser Sameiten hant
denket vüeren in ir lant.
ir bruoder und ir diutschen al, 4810
iuwer ieglîcher sal
got von himele ruofen an
unde strîten als ein man.“
daz selbe sprach er al zehant
den Kûren zuo: „nu sît gemant 4815
und strîtet alse degene!
ir wizzet die gelegene
allenthalben rechte wol.
ein wênic mêr ich biten sol,
daz ir mit triuwen strîten 4820
nu zuo disen zîten
wider die heiden, die gerant
sint mit macht in iuwer lant

und iuch gar beroubet hânt.
ist daz ir sie rîten lânt 4825
hinnen ungenozzen,
si ensint sô nicht verdrozzen,
sie enkomen aber wider
unde legen dar nider
iuwer lant und iuwer guot. 4830
nu wert iuch helde wol gemuot!
wir wellen sunder widerwort
strîten ûf des veldes ort,
daz dâ Schoten ist genant.
bindet die helme ûf zehant 4835
58[b] und bereitet iuch ze wer:
vor uns liget hie daz her."

Die bruoder und die diutschen al
und die Kûren an ir zal
bereiten sich ze strîte mite 4840
vaste nâch des landes site.
dô sie bereitet wâren,
bruoder Bernhart von Hâren
nam die banier in die hant.
zehant wurden an gerant 4845
die heiden von den kristen:
man wolde nicht mêr vristen.
dô satzte sich der heiden her
vil vaste an die widerwer.
dâ huob sich an beider sît 4850
ein vil ungevüeger strît.
dâ sach man Kûren vliehen
und von dem strîte ziehen
alenzeln alsô lange,
daz in grôzem twange 4855
die bruoder beliben stân.
die diutschen wolden ouch nicht lân,
sie entræten in die nôt
bî die bruoder in den tôt.
die getriuwen Kûren 4860

wolden ouch dâ dûren
unde dulden ungemach.
diu sper man dâ vliegen sach.
bruoder Bernhart und die bruoder sîn,
die Kûren und die pilgerîn 4865
die hiuwen unde vâchten:
59[a] vil manigen man sie brâchten
der heidenschaft in ungemach.
daz rôte bluot man dringen sach
durch die brünjen in den sant. 4870
dô wurden mit werender hant
drî bruoder unde drîzic geslagen
und diutsche ein teil, daz ich clagen,
ûf der selben walstat.
die kristen wurden strîtes mat. 4875
die Sameiten teilten dô
pferde, unde wâren vollen vrô
und seiten iren goten danc,
daz an dem strîte in gelanc.

DAr nâch sie kêrten drâte 4880
mit einem gemeinen râte
mit dem roube in ir lant.
sie sprâchen alle sâ zehant
umbe ein ander hervart:
wider ûf die kristenheit 4885
zuo reisenne was in nicht leit.
sie hatten wol genozzen,
daz machte sie unverdrozzen.
sie reiten aber zuo ein her,
sie wolden Kûrlant noch mêr 4890
vertiljen, dan sie hatten vor.
ir herze stuont vil hôch enbor,
daz sie der reinen kristenheit
sô dicke tâten herzeleit,
doch ê ir her bereitet wart, 4895
die bruoder hatten nicht gespart
sie besatzten wol die wege
mit wartliuten in stæter pflege.

59[b] der eine vernam diu mære,
wiez in dem lande wære, 4900
und war sie kêrten iren sin.
zehant er quam geriten hin,
dekeine ruowe er nie genam,
biz er zuo Goldingen quam.
die wârheit seit er sunder wân. 4905
dâ was vil manic betrüebet man
um den unverclageten schaden,
dâ mit sie wâren noch verladen,
der in sô niulich was geschehen,
und daz sie hôrten verjehen, 4910
die heiden quæmen dar mit her
und daz sie hæten gein der wer
sumelîchen ungetriuwen man.
ez wart in dicke schîn getân
sô man die bruoder dâ nider sluoc, 4915
daz er sîn houbt von dannen truoc.
die getriwen bestuonden in der nôt
und bliben bî den bruodern tôt.
ouch habet ir dicke wol vernomen,
daz von dem strîte sint abe komen 4920
manc vrumer helt zuo rechter nôt,
die veigen muosen ligen tôt:
daz ouch zuo Kûrlant geschach.
dô man die zagen vliehen sach
die küenen wurden überladen; 4925
des muostens in dem bluote baden.
sumelîchem was iz sô gewant,
daz er quam abe mit werender hant
êrlîch ze hûs und dâ bî blôz.
dar umbe was ir macht nicht grôz. 4930
60[a] daz was in leit und ungemach.
zehant der kummentiure sprach:
„bruoder, nu habet iuch wol!
ez geschicht, daz geschehen sol.
unser sorgen wirt guot rât, 4935
an gotes gebot iz allez stât.“

Vil schiere ein bote wart gesant
zuo Rîge. do er den meister vant,
dô warb er sîne botschaft sân.
dô der meister hate verstân, 4940
daz man Kûrlant wolde hern,
er sprach: „wir suln uns aber wern.“
dô wurden boten ûz gesant
nâch Lîven, Leten, und gein Eistlant.
den bruodern und des hûses man 4945
wart ez allez kunt getân;
sie wolden willeclîchen varn
mit manigen wünneclîchen scharn.
der bischove liute wârn ouch gereit
und snelle, dô in wart geseit: 4950
ieder voget sîn schar ûz las.
zuo Rîge diu samenunge was.
do enwart lenger nicht gespart,
der meister huob sich ûf die vart
mit den, die er dâ mochte haben. 4955
dô sach man rennen unde draben,
dekein ruowe nieman ennam
biz man bî Goldingen quam.
dâ leiten sie sich ûf daz gras.
swaz bruoder ûf der bürge was 4960
die wurden algemeine vrô.
man enpfienc die werden geste dô.
60b der kummentiur hate nicht gespart,
die stîge wâren wol bewart
swâ sie giengen in daz lant. 4965
vil schiere ein bote quam gerant,
der sprach alsô: „die heiden komen,
daz hân ich vür wâr vernomen.
sie wellen zer Mimele in daz lant.“
dô vuoren gegen in zehant 4970
die mit dem meister wâren komen.
ouch wurden Kûren mite genomen,
dâ wâren Semegallen mite,

die westen wol der lande site.
dô wart geordent wol ir her 4975
gein der heidenschaft ze wer.
dem diu warte bevolhen was
sîn besten liute er zuo sich las
und den die wege ouch wâren kunt.
sie riten manigen bœsen grunt 4980
durch; sie liten ungemach.
ir her daz zogete allez nâch.
doch vunden si ein vil schœnez velt.
dâ sluoc man ûf vil manic gezelt
bî einer wünneclîchen bach. 4985
sie hatten dâ die nacht gemach.
des morgens vruo wart in bekant,
ir wartliute quam ein teil gerant
und brâchten solchiu mære wider:
man herte ûf unde nider 4990
in dem lande mit grôzer macht;
die Littowen hæten heres brâcht,
daz die kristen keine wer
hæten gein der heiden her.
61ª dô der meister daz vernam, 4995
sîne bruoder und wer mit im quam
die nam er alle in den rât.
„ir hœret wol wiez uns hie stât“
sprach der meister tugende vol,
„ir habet alle daz vernomen wol, 5000
wiez umb die kristenheit stât,
diu grôzen schaden genomen hât.
nu prüevet waz daz beste sî.
die heiden sint uns nâhen bî:
welle wir nu die bestân, 5005
so ensol sich sûmen nu kein man,
ir sult mir sagen iuwern sin.“
dô sprach ein helt, was under in:
„meister, ir habet hie manigen man,
wellen sie in der nôt bî iu stân.“ 5010

BInnen des dô daz geschach
die lesten wartliute man sach,
stolze helde ûz erlesen,
die bî dem here wâren gewesen.
den kristen wart dô kunt getân, 5015
wie die heiden einen plân
mit ir her verdecketen gar.
ouch was man worden gewar
maniger brünjen wünneclîch;
ir helme wârn von golde rîch, 5020
ez lûchte alsam ein spiegelglas:
swaz gesmîdes an in was,
daz schein allez silber var:
sie wurden maniger rote gewar,
die herten unde branten. 5025
swaz sie der liute beranten
61[b] die wurden gevangen und geslagen.
sus hôrte man die wartliute sagen.
dô der meister daz vernam,
mit der bruoder râte er quam 5030
gein einer burc, diu hiez Warchdach.
sîn her reit schône vor unde nâch:
man sach sie ordenlîchen varn.
er wolde den kristentuom bewarn.
an beiden sîten wol bewart 5035
daz her was ouch ze wer geschart.
die von der bürge wurden dô
des heres und der bruoder vrô.
ir muot was getrœstet gar,
dô sie des meisters wurden gewar. 5040

Bî daz hûs ûf ein velt
die kristen sluogen schône ir gezelt
ûf ein wünneclîchez gras,
swaz bruoder ûf dem hûse was,
der quam ein teil mit ir schar. 5045
der meister wart ze râte aldar:

er wolde des morgens striten,
man solde nicht lenger biten,
swâ man die heiden möchte an komen,
ez gienge an schaden oder an vromen. 5050
dô der rat ergangen was,
ein teil man rischer liute ûz las
und machte zwô rote, die wâren guot.
von der einen wart behuot
daz her biz ûf den andern tac. 5055
sîn oberstiu huote an gote lac,
der alliu dinc berichten sol.
er behuote die kristen ouch dâ wol.
62[a] diu ander schar wart dar gesant,
wiez umb die heiden wære gewant. 5060
die riten hin vil drâte.
ez was des âbendes spâte:
vil schiere wurden sie gewar
der Littowen eine gevüege schar;
sie wâren gewesen ûf der bach, 5065
dâ man der kristen spor besach.
sie hatten die vil wol besehen,
dar an in leide was geschehen:
von herzen was in ungemach.
ir einer zuo dem andern sprach: 5070
„sie wellen rechen iren schaden
und hânt den meister ûz geladen."
dô sprach ein ander, der reit dâ bî;
„ich wæne zuo Nîflant nieman sî
ze hûse bliben, des hân ich wân, 5075
als ich mich an dem pfade verstân:
wir suln uns nicht sûmen nuo."
„diu nacht diu gêt uns vaste zuo,"
sprach ein Littowe, der was cluoc;
„ich wæne, wir haben gehert genuoc. 5080
waz wir haben hie gesehen
daz sol man al dem here verjehen."
sie manten ein wênic baz ir pfert
die richte gein ir here wert.

daz sie nicht wurden an gerant, 5085
ich sage iu, wie daz was gewant,
von den kristen zuo der stunt.
sie hinderte ein vil tiefer grunt.
dâ wæren sie wol über komen,
iedoch hatez in diu nacht genomen. 5090
62[b] ze jungest quâmen si ûf ir spor.
die Littowen drabeten vaste vor,
sô schiere si quâmen in daz her.
waz sol ich sprechen dâ von mêr?
diu mære tâten si in bekant; 5095
vil schiere boten wurden gesant
von ir künige über al daz her
und tâten daz in stiller wer.
sie quâmen ze samne an einen rât,
jene Littowen man sagen bat, 5100
waz sie hæten dâ vernomen.
die von der slâ wâren komen
die sprâchen alle vil wol bedâcht:
„ein her ist von der Düne brâcht,
daz hât ein vil breitez pfat, 5105
ez tuot uns Littowen allen mat.
hætet ir ir wege als wir gesehen,
ir hulfet uns der wârheit jehen.
unser gote mügen uns helfen wol,
den man vil wol getrûwen sol: 5110
sie kunnen dar zuo vil wol vromen,
daz wir gesunt von hinnen komen.“

Dô sie ir rede gehôrten,
vil schiere mit kurzen worten
berichten sie iz under in, 5115
daz si gein Littowen vüeren hin.
mit jagene in vil wê geschach
die nacht. sie hatten ungemach
ê dan sie quâmen durch den hagen.
nicht lange dar nâch begundez tagen. 5120
waz an den heiden was geschehen

daz haten die kristen wol gesehen.
63[a] sie hielden dâ bî ûf einer bach
alsô daz man ir nicht ensach.
sie sâhen daz her hin wec zogen, 5125
ir herze wânte sîn betrogen.
sie sprâchen: „schiere komen gerant
die Littowen, dâ sie haben gebrant,
sie wellen daz lant betriegen.
welle wir nu nicht liegen, 5130
sô müeze wir nâch in in den hagen,
daz wir diu mære wider sagen,
wâ die Littowen kêren hin,
und ob zuo lande stê ir sin:
daz sulle wir allez wol besehen, 5135
sô müge wir der wârheit jehen."

WAz sol iu mêr dâ von gesaget?
sie wâren helde unverzaget.
nicht lenger wart von in gespart,
nâch den Littowen ûf die vart 5140
huoben sich die diutschen dô.
in was diu warte bevolhen sô,
si ensolden nimmer wider komen
ê dan sie hæten wol vernomen
waz sie dem meister solden sagen. 5145
dô sie quamen durch den hagen.
sie sâhen wol die wârheit,
daz daz her gein Littowen reit.
nekein schar geleite sich nider,
ê dan sie quâmen ze hûse wider. 5150
nicht lenger sûmeten sie dô,
der bruoder wartliute wâren vrô.
ir oberste under in ûz las,
wer allerbest geriten was,
63[b] den liez er gein der bürge jagen. 5155
er solde dem meister alsô sagen,
die Littowen wæren hin wec,
sie suochten brücken noch den stec

und vluhen rechte als die zagen,
man kunde si nimmer abe jagen, 5160
sie hæten den wec sô verre vor,
daz sæhe man wol an ir spor,
sie næmen keine legirstat.
den boten er sus sagen bat.

DEr bote sûmete sich nicht mêr: 5165
gerichte gein der bruoder her
huob er sich ûf die vart;
der wec wart dô nicht gespart.
dô er den meister an gesach,
nâch gruoze er im der botschaft jach, 5170
wiez umb die heiden wære gestalt.
er sprach: „sie sint durch den walt.
ich wil iu die wârheit sagen,
die Littowen kan kein her ab jagen.“
dô der meister hate gehôrt 5175
des boten rede biz ûf daz ort,
mit snellem râte er des nicht liez,
nâch den bruodern sân er hiez
knechte îlen durch daz her.
sie quâmen schiere mit ir wer. 5180
dô die bruoder wâren komen,
waz der meister hate vernomen
von dem boten an der stunt
daz tet er al den bruodern kunt.
er sprach: „nu gebet uns iuwern rât, 5185
sît uns got her gesendet hât.“
64 [a] dô sie hâten vernomen,
daz die Littouwen wâren komen
sô verre ûz dem lande,
ez endûchte si keine schande, 8190
daz man sie rîten lieze.
sie sprâchen, daz man hieze
daz her sich al bereiten sân,
man solde lâzen sie verstân,
von weme diu botschaft wære komen. 5195

„wanne sie die haben vernomen,
sô sul wir suochen iren rât.
vür wâr, ez ist kein missetât.

Dô diu rede ergangen was,
ûf ein wünneclîchez gras 5200
hiez man die wîsten alle komen.
die diutschen wurden mite genomen.
dô liez der meister sie verstân,
wiez umb die heiden wære ergân.
er sprach: „die Littowen sint hin wec, 5205
si ensuochten brücken noch den stec
und vluhen sêre durch den hagen;
man kunde sie nimmer abe jagen.
daz hôrte wir die wartliute jehen,
die haben die wârheit wol gesehen. 5210
swaz iuwer wille sî dar an,
daz lâzet snelle uns verstân."
sie dankten dem meister dô,
sie sprâchen: „herre, wir sîn vrô,
daz iuch got hât her gesant. 5215
haben uns die Littowen daz lant
gerûmet vor, sô lâzet sie varn,
wir wellenz in her nâch sparn,
64[b] wan ez uns baz gevallen mac.
got gebe den heiden sînen slac!" 5220
die bruoder gâben dô den rât,
man solde ûf der selben stat
wider gein der Düne varn.
Kûrlant solden bewarn
die man dar inne lieze, 5225
und wen der meister hieze
der solde dâ blîben. ditz geschach.
daz her algemeine ûf brach.
der meister und die bruoder sîn,
daz was ouch ein teil pilgerîn 5230
unde wer mit dar komen was,
sîn her besunder er ûz las.

die kêrten gein der Rige zuo.
dar quâmen si eines morgens vruo.
sie wurden wol enpfangen. 5235
sus was diu reise ergangen.
sie lâgen dâ sô manigen tac,
daz ir müede wol gelac
und ouch gerastet wârn ir pfert.
dô riten sie gein lande wert. 5240

Nicht lange dar nâch iz geschach,
daz man die Semegallen sach
gân an einen bœsen rât,
den sie volvuorten mit der tât
alsô, daz sie verkêrten sich, 5245
doch ein teil hovelich.
den vogeten liezens alle ir habe.
ez was ein vromer helt, hiez Schabe,
der riet den Semegallen,
daz sie den vogeten allen 5250
65[a] ennæmen keiner hande guot;
man solde sie lâzen wol behuot
rîten ûz dem lande wider.
sus solden sie den vride nider
mit den kristen legen sô. 5255
des râtes wurden si alle vrô,
den in Schabe hate getân.
nâch den worten sante man sân,
swâ man sie in dem lande vant.
vil schiere quâmen dô gerant 5260
die vogete von Semegallen.
man kundetez in allen:
sie solden ûz dem lande varn.
ouch hiez man sie daz wol bewarn,
daz sie icht quæmen in daz lant. 5265
sie vuoren gein Rîge zehant
und seiten wiez in was ergân.
der meister nam die bruoder sân,
die zuo Rige hôrten zuo.

er sprach: „bruoder, râtet nuo, 5270
ob wir die kummentiure lân
und die vogete ditz verstân,
daz sie zuo uns komen her.“
die bruoder sprâchen: „unser ger
ist sô zuo disen zîten: 5275
tac unde nacht lât rîten
gein Segewalt und gein Eistlant,
ze Aschrâten sendet ouch zehant.“
die boten riten ungespart
nâch den vogeten ûf die vart 5280
und nâch den kummentiuren algemein.
sie quâmen des schiere über ein,
65[b] do diu botschaft in wart bekant:
sie vuoren gein der Rîge zehant.
dô sie der meister an gesach, 5285
nâch gruoze er lieplîch zuo in sprach:
„wir sullen gân an einen rât:
Semegallen sich verkêret hât.“

DEr meister dô die bruoder nam
al zesamne, als ez im gezam, 5290
swaz ir gegenwürtic was.
diu wort er sunder brief in las
von den Semegallen,
wie sie den vogeten allen
hæten urloub gegeben 5295
und wolden sunder vride leben.
er bat sie geben rât dar zuo.
sie sprâchen: „meister, bûwet nuo
ein hûs zuo in in ir lant:
sie komen schiere in iuwer hant.“ 5300
der meister quam des über ein
mit den bruodern algemein.
er wolde bûwen in daz lant
des næhsten winters al zehant.
nicht lange nâch dem râte 5305
ieder man vil drâte

snelle hin ze hûse reit.
dar nâch des winters wart gereit
allez daz man solde hân.
der meister hate ouch nicht gelân, 5310
swaz bischove in dem lande was,
ir keinen er besîte las,
er wolde ir aller helfe nemen.
der bete endorfte er sich nicht schemen,
66[a] sie tâten willeclîchen gar. 5315
alle ir vogete quâmen dar
zuo Rîge, dô manz in gebôt.
sie wâren vrô und lobeten got,
daz sie gein Semegallen
durch got solden wallen. 5320
die von Revele quâmen dô
des küniges man und wâren vrô,
daz sie solden reise varn.
von Jerwen dorfte man nicht sparn
niemant zuo der selben nôt: 5325
sie quâmen, dô manz in gebôt,
von Sakel und von der Pâle
die quâmen al zemâle.
swaz dâ reise mochte varn,
Lîven, Letten, mit ir scharn 5330
vuoren gein der Rîge zuo.
dar quam daz her mâzen vruo
von den landen, daz ist wâr.
man enpfienc sie lieplîchen gar
nâch ir aller werdekeit. 5335
der meister selbe zuo in reit
und schuof den gesten guot gemach.
in grôzer liebe daz geschach.

DEs andern morgens der meister nam
ein teil bruoder unde quam 5340
zuo den, die dâ wâren komen
durch der kristenheite vromen
unde durch ir sêle heil.

er nam der besten ûz ein teil
und sprach in güetlichen zuo: 5345
„ir herren, gedenket nuo,
66[b] daz wir den vînden tuon ein leit.
hie ist allez daz bereit,
daz man zer spîse haben sol
zuo einer burg; daz hân ich wol 5350
vollenclich zuo samne brâcht.
geschicht iz, als ich hân gedâcht,
sô welle wir bûwen in daz lant,
daz Semegallen ist genant.
dâ gere ich iuwer helfe zuo, 5355
daz ir wellet râten nuo,
wie diu spise mit uns kome.“
dô sprach ein ritter, der was vrome:
„meister, hie sint vil sliten
beide der Lîven und der Liten 5360
und ouch dar zuo der Eisten:
den minnesten und den meisten
gebe man vil gelîch ir teil,
sît dar an sô grôz heil
liget, als ir gesaget hât.“ 5365
dem meister was vil lieb der rât.
zehant diu spise geteilet wart.
dâ mite huob sich ûf die vart
daz her gein Semegallen.
vreude was mit in allen, 5370
die mit dem meister wâren komen,
der Kûren banier wart vernomen
die mit ir here in stolzer var
zuo der reise kômen dar.
des vreute sich des meisters muot 5375
und ouch die rischen ritter guot.

Dô sie quâmen ûf daz velt
zuo Terweten, manic gezelt
67[a] wart dâ vrœlich ûf geslagen.
die Semegallen wâren nicht zagen, 5380

sie werten graben und tor
die wîle diu kristenheit dâ vor
lac vil vromen helden glîch.
doch wurden ebenhœhe rîch
gebûwet unde zuo getriben. 5385
ein krankez herze müeste erbiben,
hæt ez mit ougen an gesehen,
sô ich der wârheit sol verjehen.
man treib sie vaste ûf den graben:
zehant ein sturm wart erhaben, 5390
der was michel unde grôz.
vil manigen sêre des verdrôz.
der sturm der werte einen tac,
sperwechsels vil man dâ pflac.
dâ schôz man Semegallen gnuoc, 5395
daz man sie tôt von dannen truoc.
dô sie gestürmet hâten
gemeine sie abe trâten,
die von der bürge trâten nâch,
nâch den kristen was in gâch. 5400
sie schuzzen vitzern unde sper,
die kristen hin, die heiden her.
dâ mite kêrten sie sider
ûf ir burc risch hin wider.
der bruoder her zehant ûf brach, 5405
do ez den liechten morgen sach,
und vuor vürder in daz lant.
dâ bûwete man al zehant
ein hûs, daz hiezen sie Dobên.
Terweten liezen sie stên. 5410

67[b] DEr meister was des hûses vrô;
er besatzte iz alsô,
als ez ime wol gezam.
die spîse man dô alle nam,
diu mit der reise was gebrâcht, 5415
als meister Burkart hate gedâcht,
und brâchte si in die vesten.

sît las er ûz die besten
und die rischesten bruoder sîn.
er sprach: „ir sult hie gerne sîn 5420
durch got und durch des ordens vromen.“
zehant knechte wurden genomen,
die dar zuo quâmen rechte
(ez wâren rische knechte),
und bevalch in allen daz, 5425
daz sie zer wer nicht wæren laz.
armbruste unde pfîle
wart in kurzer wîle
ûf die burc gebrâcht alsô,
daz sie des alle wurden vrô. 5430
dâ wurden graben ouch gegraben
unde rinneboume erhaben.
dâ mite der meister vuor von dan.
er hatte manigen rischen man.
die Kûren mit urloube dô 5435
ze lande vuoren alle vrô.
der meister mit den sînen reit
zuo Rîge wider; er was gemeit.
der meister die von Revele nam
züchteclich, als im gezam, 5440
zuo Rîge an der widervart.
nichtes nicht wart dâ gespart,
68[a] er pflac ir lieplich unde wol,
als man werder geste sol.
die ritter von Revele dô 5445
ze lande riten harte vrô.

Die Littouwen al zehant,
die Sameiten sint genant,
quâmen vor Dobênen stolz,
als von eim armbruste ein holz. 5450
sie quâmen mit einer rischen schar,
ir brünjen wâren silber var.
sie vuoren sêre mit gewalt,
sie haten manigen degen balt

zuo schadene den von Dobên. 5455
sie muosten dâ ze sturme gên.
die bruoder wâren nicht ze laz,
sie schankten baz unde baz
ir gesten, die dâ wâren komen.
die heiden hatten keinen vromen 5460
des schenkens, des man in dô pflac.
vil manic man dâ nider lac,
der vür daz hûs quam gerant.
ûf hôher si trâten al zehant.
geschenket wart in sô genuoc, 5465
daz man sie tôt von dannen truoc.
got von himel bewarte dô
die bruoder ûf der burc alsô
unde ir knechte über al,
daz dâ in ir aller zal 5470
nie dekeiner tôt gelac
noch keiner hande smerzen pflac.
zehant die heiden kêrten hin
ze lande. clein was ir gewin.
68[b] ir tôten vuorten sie von dan. 5475
sie hatten manigen cranken man,
der dâ sô gewundet was,
daz er der wunden nicht genas:
der sanc vil jæmerlîchen sanc.
vor Dobên in alsô gelanc. 5480

DÔ man begunde bûwen
Dobên, des sult ir getrûwen,
dô was der winter harte kalt.
sît dô die bluomen manicvalt
ûz der erden drungen 5485
und diu vogelîn sungen
(daz was nâch ôstern), zehant
der meister bôt in sîniu lant,
daz sie der bürge næmen war
mit triuwen und mit vlîze gar. 5490
die bruoder wâren des vil vrô,

lieplichen sprâchen sie dô:
„wir wellen gerne durch got
und durch iuwer gebot
unsern lîp hie wâgen. 5495
dâ vor welle wir nicht trâgen.“
die bruoder wurden dâ gelân.
ir aller oberste reit sân
vaste gein der Düne wart
mit sîme here ûf die vart 5500
unde quam zuo Rîge wider.
sîn her ze lande kêrte sider.
den Littowen ir gemüete
bran in zornes glüete,
daz alsô vermezzen 5505
die bruoder wâren gesezzen
69[a] bî in, âne vore wort.
sie sprâchen: „hât uns der mort
mit disen gesten überladen,
die uns allen enden schaden! 5510
wir wellen in manigen stücken
in die vederen pflücken.“

ZEhant ein her bereitet wart
der Littowen ûf die vart
zuo Karschowen drâte. 5515
dâ bûweten sie mit râte
eine starke burc dâ vor.
sie suochten dicke vür daz tor,
wie die bruoder möchten,
ob sie zer wer icht töchten. 5520
daz wart in widergolden
alsô gar unholden:
daz tâten wol mit rechte
die bruoder und ir knechte.
sperwechsels vil man dâ vant. 5525
man sach dâ manige rische hant
von ir beider sîten.
sie wuochzeten und schrîten

unde schuzzen vaste ir sper.
ez was vil wol ir aller ger, 5530
daz ir ein dem andern tæte nôt
unde bræchte im den tôt.
daz triben si endelîche
vruo unde spâte glîche
zwischen disen bürgen zwein. 5535
al die wîle wart in ein
der meister, daz er wolde varn,
sîne bruoder bewarn,
69[b] die zuo Karschowen wâren bliben.
brieve wurden dô geschriben 5540
vaste hin zuo Eistlant.
ir helfe quam im al zehant.

UNder disen dingen,
daz nicht misselingen
dorfte der reinen kristenheit, 5545
von Hornhûsen meister Burkart reit
hin gein Priuzen drâte.
vruo unde spâte
hatte er arbeit âne zil.
der arbeit dûchte in nicht vil. 5550
dô er quam in daz lant,
von bruodern wart er zehant
lieplîch und wol enpfangen.
der marschalc quam gegangen
zuo dem meister von Nîflant. 5555
der tet im sîne sache bekant,
war umbe er was komen dar.
er bat die bruoder, daz ist wâr,
daz sie wolden eine vart
varen gein Karschowen wart. 5560
der bete wâren sie vil vrô.
sie sprâchen algemeine alsô:
„sunder wanc wir sîn bereit
durch iuch lieb unde leit
dulden ze allen zîten 5565

in reisen und in striten."
al die wîle quam geriten
mit kriuzen nâch des ordens siten
drîzec bruoder in einer rote
von diutschen landen; sie wolden gote 5570
70[a] endelîchen dienstes pflegen,
wan sie hatten sich erwegen
vriunde, mâge und eigenschaft.
si enwâren dannoch nie wonhaft
in keinen conventen gewesen. 5575
von dem marschalc wart gelesen
von Priuzen bruoder ûf die vart.
sus vuoren sie ungespart
vaste gein der Mimele zuo.
ez was wol ze mâzen vruo. 5580
under des von Nîflande
bî des meres strande
quam ein wünneclîchez her
vil wol bereitet zuo der wer.

Die Littouwen sâhen wol, 5585
daz sie ungevüegen zol
gæben vor der vesten
mit den liuten besten,
wenn sie ze sturme solden gân.
sît liezen sie den sturm bestân 5590
und bereiten sich ze strîte
zuo der selben zîte
und vuoren hin gein Kûrlant.
der meister gegen in zehant
quam mit zwein schœnen hern, 5595
er wolde in ir gewalt wern.
sîn her was michel unde grôz,
des ez doch wênic genôz.
dô daz her zuo beider sît
sich bereite, daz ein strît 5600
sie beide muoste scheiden,
die kristen und die heiden.

70[b] die Kûren haten vor gedâcht
ein dinc, daz wart vollenbrâcht
zuo den selben zîten: 5605
si enwolden nicht dâ strîten.
ez was ein gerâten rât,
den sie volvuorten mit der tât.
sie hatenz alsô ûf gegeben:
ist, daz die bruoder daz leben 5610
verliesen und die walstat
und ouch ir helfe wirdet mat,
sô welle wir sunder herren wesen;
der diutschen sol ouch nicht genesen
die mit uns sîn zuo Kûrlant. 5615
dâ mite wichen sie zehant.
dô daz die Eisten sâhen,
sie begunden gâhen
vaste mit in von dannen.
die bruoder mit ir mannen 5620
bestuonden unde wânten dô,
daz ir her wære alsô,
als si ez hatten dar gebrâcht.
zuo vliehene was in ungedâcht.
dô sie dô helfe wânten hân, 5625
dô hatte ir helfe sie verlân.
sie wurden umbe ringet gar
von der heidenschefte schar.
dô sie zer were griffen,
dô was in entsliffen 5630
endelichen gar ir wer.
die Kûren alle mit ir her
hatten dô die vlucht gegeben;
ouch wolden sumelîche ir leben
71[a] vriden vor den Eisten. 5635
die kunden vliehen leisten,
als sie dicke hânt getân.
dâ wurden in der nôt gelân
die bruoder und die Semen guot;
si enhatten alle keinen muot, 5640

daz ieman solde vliehen dan.
dâ was harte manic man,
der dô nicht enweste daz,
daz die Kûren durch einen haz
hatten gewichen in der nôt. 5645
daz gab vil manigem man den tôt,
der durch der kristenheite vromen
was ze strîte dar bekomen.
des wart umbe slozzen
manic helt unverdrozzen, 5650
daz er die bitter marter leit
zuo Dorben ûf dem velde breit,
ê dan er quam zuo der wer.
die heiden vaste mit ir her
hiwen die kristen al dar nider; 5655
vil cleine was diu wer wider,
die dâ tet diu kristenheit.
der meister dâ die marter leit
mit anderhalb hundert bruodern sîn.
dâ was ouch manic pilgerîn, 5660
der dâ leit die selbe nôt
durch got unde den starken tôt.

Dô der strît ergangen was,
swaz der kristen genas
an bruodern und an knechten, 5665
die nicht mêr mochten vechten,
71[b] an Semen und an pilgerîn,
die muosten durch des tôdes pîn
wichen, wie sie mochten.
dâ nam gar unbevochten 5670
diu heidenschaft vil grôzen roub.
dannoch stuont vil schœnez loub
in dem walde her unde dar:
des nam diu kristenheit guot war.
die sich wolden dô genern 5675
und vor dem tôde sich bewern
die nâmen in den walt den wich.

vil maniger lernte dô den slich,
dô in was misselungen.
sus was daz her betwungen. 5680
meister Burkart, daz ist wâr,
hatte vierdehalbez jâr
in Nîflande meister gewesen,
als ich vür wâr hân gelesen,
und mâzen vil mêre. 5685
man clagete in vil sêre:
er was ein degen ûz erkorn,
von Hornhûsen was er geborn.

Dô der strît ergangen was,
als ich iu hie vor las, 5690
die liute, die dannen quâmen,
den wec sie wider nâmen
durch grôz ungevilde,
alsô sie wæren wilde,
ie der man ze lande wart. 5695
der wec wart dô nicht gespart.
sie wâren alle vreuden blôz,
ir gemüete in zorne vlôz.
72[a] dô die Semen quâmen
zuo lande, sie vernâmen, 5700
daz sie manigen vromen helt
hatten verlorn gar ûz erwelt.
die clageten sie vil manige tage
mit vil bitterlîcher clage.
ouch was der Natangen muot 5705
und der Priuzen mâzen guot
und der Ermen alsô wol;
sie haten gegeben alle zol
zuo Dorben in dem strîte.
si vernâmen in der zîte, 5710
daz der marschalc ouch was bliben,
der dicke hâte getriben
urliuge mit der heidenschaft
mit sîner wîsen bruoder craft,

zehant wurden disiu lant, 5715
diu iu hie vor sint genant,
wagehaft al gemeine
grôz unde cleine
und vernoierten sich gar
von den kristen offenbar. 5720
sehet, daz werte manigen tac,
daz man nîtlîchen pflac
urliuges von in allen.
ez was in sô gevallen.
sît sante got der riche 5725
sînen trôst genædeclîche
den bruodern in Priuzen lant,
daz sie mit menlîcher hant
und mit ganzem râte
vruo unde spâte 5730
72b die Semen und diu andern lant,
die sich hâten gewant
von der kristenheit durch haz,
betwungen baz unde baz
und brâchten sie ze kristen 5735
mit urliuge und mit listen.

IN disen dingen haten gesant
die Kûren in Littowen lant,
daz si in helfe bræchten
und dar an gedæchten, 5740
daz sie wol bezîte
hatten von dem strîte
gewichen dâ zuo Dorben,
dô ditz wart geworben,
die Littowen al zehant 5745
quâmen hin zuo Kûrlant
mit ir helfe wol bereit.
die Kûren wurden des gemeit
und ir gemüete steic vil hô.
in ir lande dâ lac dô 5750
ein burc, was Sintelin genant,

dar wurden al zehant gesant
die Littowen, daz sie mit schaden
die bruoder solden überladen,
wan ez was der Kûren muot, 5755
daz sie die gotes ritter guot
ùz dem lande wolden haben.
des hatten sie vil wol entsaben
unde satzten huote grôz.
der huote niemanne verdrôz. 5760
zehant die Kûren undertân
wurden den heiden sunder wân.
73[a] zehant dô reit ein bœser Kûr
(sîn gemüete daz was sûr,
sîn herze was der gallen vol, 5765
als ich iu nu sagen sol)
mit verrætnisse hin.
zuo Goldingen stuont sîn sin.
Utilie was er genant,
untriuwe was im wol bekant. 5770
dô er zuo Goldingen quam,
den kummentiur er zuo im nam,
er vlêhete sêre unde bat,
der bete er im nicht abe trat,
er sprach: „herre, du solt geben 5775
mir helfe, wan ich hân ein leben,
als ein rechter kristen hât;
ich enkêre mich an die tât,
die die Kûren hânt getân.
dîne helfe wil ich hân, 5780
wan ich wil bî den kristen wesen,
mit in sterben und genesen:
mit kinden und mit wîben
wil ich mit dir belîben.“
der kummentûr nicht enliez, 5785
achte bruoder er hiez
sich bereiten drâte
mit einem snellen râte.
dâ mite riten sie zehant

ûf ein hûs, daz ist genant 5790
Warrach, durch der kristen vromen.
zehant wurden sie genomen
harte jæmerlîchen,
man wolde in nicht entwîchen
73ᵇ an keiner hande sachen. 5795
ein viur man hiez machen:
dar inne wurden al zehant
der bruoder ein teil von in gebrant.
zehouwen wart ir ouch ein teil.
got der gebe ir sêle heil! 5800
sie liten marter, diu was grôz:
dar umbe sint sie genôz
der merterære in himelrîch.
doch beleib vil wunderlîch
ein bruoder ungetœtet; 5805
er wart doch vil genœtet
von den Kûren manigen tac.
vil wol er in daz wider wac,
dô er ûz ir banden quam:
vil manic Kûr sîn ende nam 5810
von sînenthalben, daz ist wâr.
ditz tet er allez offenbâr.
dise rede wil ich lân
und wil ein ander bestân.

Diu burc, diu dâ gebûwet was, 5815
zuo Karschowen, als ich vor las,
dâ wâren bruoder ûffe bliben,
die daz urliuge triben
mit vlîze harte manige tage.
den wart geoffenbâret mit sage 5820
harte heimelîche,
daz sich diu lant gelîche
hatten alle umbe getân,
die in zuo helfe solden stân.
des wurden sie vil gar unvrô. 5825
doch stuont ir aller muot alsô,

74[a] daz sie nicht wolden lâzen
die burc, ûf der sie sâzen,
die wîle sie mochten haben brôt.
sît twanc sie hungers nôt, 5830
dô nicht spîse und helfe quam,
daz ie der man den wich nam
alenzelen, wâ sie wisten
die bruoder und die kristen.
sus quâmen si zuo der Mimele. 5835
si behuotte got von himele
mit sîner grôzen majestât.
sîn helfe sunder zwîvel stât
allen den gerechten bî,
von welcher hande zunge er sî. 5840

DEr kummentiure nicht enliez,
die bruoder er gemeine hiez
bringen wider in ir lant.
dâ mite nam man al zehant
unde brâchte si alle wider. 5845
die von Dobênen sider
liezen ire burc ouch stân
unde huoben sich sân
wider zuo der kristenheit.
daz was den Semegallen nicht leit. 5850

VOn Hornhûsen meister Burkart,
der zu Dorben geslagen wart,
der hatte an sîner stat gelân
einen bruoder, den ich sân
iu allen wil benennen, 5855
waz ob ir sîn bekennen!
der was Juries genant
unde riet zu Nîflant
74[b] mit der bruoder râte
vruo unde spâte, 5860
daz er den liuten wol geviel:
züchte er genzlîchen wiel.

er was zuo Segewalden
den jungen und den alden
kummentiure vür gewesen, 5865
daz mac ich wærlîchen lesen.

BRuoder Juries der nam
sîne bruoder, als ez gezam,
unde bat sie geben rât,
den er volbræchte mit der tât 5870
alsô, daz diu kristenheit
vergæze gar ir herzeleit,
daz zuo Dorben was getân.
den rât sie gâben ime sân,
daz er eine hervart 5875
besende rasch und ungespart.
bruoder Juries nicht enliez,
sîne boten er hiez
rîten in sîner bruoder lant.
die boten riten al zehant 5880
und tâten diu mære kunt
den kummentiuren zuo der stunt.
die kummentiure nicht enliezen,
ir lantvolc sie hiezen
und ouch die diutschen dâ mite 5885
reisen nâch des landes site.
zehant diu reise wart bereit,
in wære lieb oder leit
ûf die vart gein den Kûren,
den bœsen und den sûren. 5890
75ª diu samenunge zuo Rîge was.
bruoder Juries ûz den bruodern las,
wan er was an des meisters stat,
einen bruoder, den er bat
mit der bruoder râte, 5895
daz er wolde drâte
vort rîten mit dem her
gein Kûrlande bî dem mer
unde hæte sîne gewalt

über junc und über alt, 5900
die zuo der reise wâren komen.
do er die rede hate vernomen,
der bete er gewerte dô
den meister unde was des vrô,
daz er die Kûren solde hern. 5905
er sprach: „wir wellen bewern
den Kûren iren übermuot;
wir wellen in gote sîn behuot."
dâ mite kêrte er bî dem mer
vaste hin mit sîme her. 5910
bruoder Juries von der Rîge reit
zuo Segewalde: im was leit,
daz er nicht solde reisen mite.

AL die wîle in guoter site
quam daz her in Kûrlant. 5915
daz wart zuo Goldingen bekant
den bruodern, die dâ wâren.
sie sprâchen offenbâren:
„uns wil got ergetzen
leides, wir weln uns setzen 5920
wider die bœsen Kûren
unser nâchgebûren."
sie nâmen, die sie mochten hân,
75b knechte, Kûren und riten sân
gein dem here, daz dâ quam. 5925
der meister in dem here nam
und enpfienc die bruoder wol
von Goldingen. er sprach: „ich sol
hœren, waz ir râtes gebet.
mir ist lieb, daz ir noch lebet." 5930
nâch râte kêrte er zehant
vür ein hûs, daz was genant
Sinteles, daz lac in bî.
dâ wâren ûffe sorgen vrî
Littowen, die verdienten solt; 5935
den Kûren wâren sie vil holt.

dô der kristen her dô quam
vür die burc, die ruowe ez nam
die nacht biz an den morgen vruo.
dô trâten sie der bürge zuo 5940
mit eime sturme, der was grôz,
des diu kristenheit genôz.
ze sturme was in allen gâch,
die graben vulten sie dar nâch
mit holze und enpranten daz. 5945
vil maniger ûf der bürge saz,
der von Littouwen was komen,
als ir hie vor habt vernomen,
der gerne gegeben hæte solt
und dar zuo silber unde golt, 5950
daz er möchte sîn entriten
von den bruodern unbestriten.
dô der grabe was enprant,
daz viur steic al zehant
76[a] in die burc mit flammen grôz. 5955
daz viur al umbe und umbe flôz.
dannoch stuonden gar zer wer
die Littowen gein der bruoder her
al mitten in der glüete.
vil grimme was ir gemüete, 5960
wan sie liten grôze nôt
und sâhen den gewissen tôt,
den sie nicht mochten umbe gân:
daz leben muosten sie dâ lân,
in der glüete man sie sluoc. 5965
daz her ouch ûz dem viure truoc
roubes vil, daz ist wâr.
waz Kûren was über eilf jâr,
die wurden alle tôt geslagen
und wider in daz viur getragen. 5970
swaz der jungen Kûren quam
ûz dem viure, man die nam
gevangen und dar zuo diu wîp,
diu dâ wolden iren lîp

generen vor dem brande, 5975
die muosten ire hande
den bruodern bieten umb daz leben.
daz wart vil manigem dô gegeben.

Dô man die burc hate verbrant,
daz her daz kêrte zehant 5980
zuo Asseboten vür daz hûs.
sie wâren stille sam ein mûs
die ûffe der bürge wâren.
ir schallen sie verbâren,
wan sie hatten wol gehôrt, 5985
wie ez was ergangen dort
76[b] zuo Sintels den Littouwen.
si enmochten dâ nicht drouwen,
sie gâben sich in der bruoder hant.
man nam ir kinder vür ein pfant 5990
von den besten allen.
sît liezen sie ir schallen,
daz sie hatten vor getân.
die bruoder von Goldingen sân
gein ir bürge kêrten wider. 5995
daz grôze her daz zogete sider
zuo Rige harte wol gesunt.
dô lobete al der kristen munt
got und die liebe muoter sîn,
daz ir helfe was worden schîn 6000
al der armen kristenheit.

In wurden andriu mære geseit,
daz diu Littowen her unde dar
herten mit vil maniger schar
dâ zuo Nîflande 6005
mit roube und mit brande.
zehant sich machte ûf die vart
der bruoder her gar ungespart
unde nam die spîse mite
rechte nâch des landes site. 6010

wer dâ wol geriten was
die besten er vil snelle ûz las
unde rante ûf die wege,
die die heiden zuo ir pflege
solden wider ze lande varn; 6015
die wege wolden sie bewarn.
der bruoder her dâ zogete nâch,
ûf die heiden was in gâch.
77 a zehant die wartliute guot
die warte hatten wol behuot 6020
unde quâmen gerant:
den bruodern tâten sie bekant,
sie sprâchen: „wol ûf drâte
mit einem snellen râte!
daz her der heiden ist uns bî: 6025
wiez dar umbe gestellet sî,
nieman vromer sol verzagen:
vür wâr wir iu diu mære sagen.“

DIe bruoder nicht enliezen,
ir volc sie allez hiezen 6030
sich bereiten, ez wær zît,
sie wolden bringen in den strît
die von Littowen wâren komen.
der bruoder her wart dô genomen
und geordenieret wol, 6035
als man gein dem strîte sol.
dô der bruoder her dô was
bereitet, als ich itzunt las,
die besten drungen bî den vanen,
nieman dorfte den andern manen: 6040
sie wâren alle gemanet wol,
als ich itzunt sagen sol.

DEr bruoder her die heidenschaft
bestuont mit menlîcher craft
und brâchten in strîtes genuoc. 6045
die heiden wâren ouch sô cluoc,

daz sie daz wider gulden gar.
der heiden nam sich ûz ein schar
ûf einem ende, dâ sie striten
mit vil menlichen siten. 6050
77[b] der sluogen sie ein teil dar nider,
daz lantvolc vlôch vaste sider
in vil kurzer wîle dan.
dô vlôch man über man.
die heiden wâren nicht sô laz, 6055
sie entûrten sich ie baz
in zorne gein der kristen schar:
die durchhiuwen sie gar,
sie machten einen rûm vil grôz,
des die kristen alle verdrôz. 6060
dô daz her durchhouwen was
von den heiden, als ich las,
der bruoder und der pilgerîn,
do enmochte ez anders nicht gesîn,
si enmüesten von der walstat 6065
wîchen, wan sie wâren mat
von den heiden worden al.
dâ nam diu kristenheit den val.
die pilgerîne gar unvrô
gein der Rîge wichen dô, 6070
wan sie treib dar zuo diu nôt;
sie sâhen vor ir ougen tôt
vil manigen jungen rischen man.
sus kêrten die pilgerîne von dan.
dô die bruoder wurden gewar, 6075
daz sô wênic was ir schar
unde ir zehene lâgen tôt,
dô twanc sie diu grôze nôt,
daz sie muosten wîchen dâ nâch.
von der walstat was in gâch. 6080
daz spil daz was vergozzen gar,
des nâmen sie vil guote war
78[a] und wichen zuo Lenewarten hin.
betrüebet was ir aller sin,

daz ir helfe was sô kranc: 6085
sie muosten wîchen sunder danc.
die heiden nâmen roubes vil,
mêr, dan ich iu sagen wil,
unde gâben schœnen teil
iren goten, daz sie in heil 6090
unde helfe hatten brâcht.
zehant kêrten wol bedâcht
die heiden hin ze lande.
sie hatten vol ir hande
roubes alle dâ genomen, 6095
als ich von wârheit hân vernomen.
die kristen wurden alle dô
von dem strîte gar unvrô.
die rede lâze wir nu wesen,
der veigen mac keiner genesen. 6100

EIn alt sprichwort hân ich vernomen
daz manigem ze tiure ist komen:
wenn ez dem manne missegât,
daz nôte ein schade eine stât,
er enbringe zwêne oder drî. 6105
der rede nu geswigen sî.

DIe Öselære wâren vrô,
daz die bruoder hatten sô
bî der Düne den strît verlorn,
daz was in liep und nicht zorn. 6110
sie wurden des ze râte
mit einander drâte,
daz sie vrîlich würden leben
und wider die gotes ritter streben.
78[b] in was dô von herzen leit, 6115
daz diu reine kristenheit
in ir lande hate behalt:
sich tet umbe junc und alt,
swaz der Öselære was.
der kristen bî in nicht genas 6120

in ir lande über al.
des quam vil maniger sît in val,
als iu selben ist bekant.
die wîle was zuo Nîflant
ein bruoder an des meisters stat, 6125
der rechtekeite nie abe entrat.
der vernam diu mære,
daz al die Öselære
hæten den touf geleget hin:
daz dûchte in grôz ungewin. 6130
sîne boten al zehant
wurden wol mit vlîze gesant
an des küniges dienestman:
helfe er bat mit triuwen hân
von den rittern, daz ist wâr. 6135
die boten wurben offenbâr
zuo Revele die botschaft.
dô wart gelobt mit mannes craft,
daz die ritter wolden komen
durch der gotes ritter vromen 6140
und ouch durch die kristenheit.
zehant ein tac in wart geleit
ûf des kalden winters tage,
vür wâr ich iu daz allen sage.
die boten kêrten dô wider 6145
zuo Rîge. der meister sider
79[a] sande in al der bruoder lant
und tet in offenbâr bekant,
daz er zuo Ösele wolde hern:
nieman möchte daz bewern 6150
denne got alleine.
sît half diu tugende reine
und ir kint Jêsus Krist,
daz dar nâch in kurzer vrist
wart ein winter alsô kalt, 6155
des manic Öselær enkalt.
des winters macht diu was sô grôz,
daz sie die wilden sêwe beslôz

ân allerhande stücke,
sam ez wære ein brücke 6160
zwischen Ösele und Eistlant.
dô wurden al zehant besant
von Revele manic helt guot.
zuo reisene stuont ir aller muot.
der bruoder man ouch quâmen, 6165
dô sie diu mære vernâmen,
alle willeclîchen gar,
rîche und arme, manigiu schar.
die bischove nicht enliezen,
mit triuwen sie hiezen 6170
ir liute reisen vaste mite.
daz was dô ir aller site.

DO daz her ze samne quam,
einen grôzen wec ez nam
gein der Öselære lant. 6175
daz wart in harte snel bekant.
ir lant lît zwô mîle in dem mer,
dar quâmen die bruoder mit ir her.
79[b] zehant sach man den brant vil grôz,
sîn rouch als ein sturmweter dôz 6180
über al der Öselære lant.
ir jâmer mêrte sich zehant.
man sach ouch manige rische schar
heren her unde ouch dar,
dâ von die Öselære 6185
wurden vreuden lære.
swaz ir immer wart berant,
daz leben liezen si vür ein pfant.
dâ tet man in vil grôzen schaden,
roubes wart dô vil geladen: 6190
Letten, Lîven, Eisten
nâmen wol den meisten
roub, der ie genomen wart.
daz tâten sie gar ungespart:
sie nâmen al ir sliten vol, 6195

als ich die wârheit sagen sol.
dâ mite kêrten sie zehant
vür einen hagen, der ist genant
Carmele, mit mannes craft.
der meister hatte iz sô geschaft, 6200
daz man des suontages vruo
træte deme hagen zuo.
dô der suontac dô quam,
ie der man sîn wâpen nam:
dâ mite trâten si an den hagen. 6205
sie wurden risch dar abe geslagen.
ergrimmet wâren sêre
alle die Öselêre.
die kristen triben aber wider
in den hagen mit slegen sider 6210
80[a] die Öselære zuo der stunt.
dâ wart sumelîcher wunt,
daz er ûf die erden saz
und strîtes immer vergaz.

Diz triben sie verre ûf den tac. 6220
der Öselære ein teil dâ lac
tôt vor deme hagen nider.
doch satzten sich zer were wider
die in dem hagen wâren,
sie kunden wol gebâren 6225
menlîche zuo der nôt.
zehant der meister gebôt,
daz man die guoten schützen
solde dâ benützen.
die schützen rische nâmen 6230
ir armbruste unde quâmen
vür den hagen mit grimme.
dâ hôrte man jâmerstimme
schrien die Öselære über al.
die kristen machten einen schal 6235
unde trâten an den hagen,
der umb die Öselær was geslagen.

den gewunnen sie mit gewalt
und sluogen beide junc und alt:
daz in dem hagen was gewesen, 6240
der sach man mâzen vil genesen.

Dô der Öselære hagen
was von dem brandern ûz geslagen,
dô sach man roubes alsô vil,
daz der roub was âne zil, 6245
den diu kristenheit dâ nam.
daz her genzlîchen quam
80[b] bî den hagen, der dâ was
gewunnen, als ich itzunt las.
dâ lâgen die bruoder mit ir macht 6250
gewaldeclîchen zwô nacht.
die kristen truogen unde triben
swaz in dem hagen was beliben
mit guotem vlîze in daz her.
die Öselær hatten keine wer. 6255
do ez quam an den dritten tac,
der bruoder, der des heres pflac,
der was in eime râte.
dô quam ein bote drâte
von den Öselæren dar, 6260
er sprach: „wir sîn alle gar
von disem her verdrücket,
unser macht ist uns entzücket.
wir hân gesehen, daz er gesiget
der der bruoder her nu pfliget, 6265
swâ er sich hin kêret.
wir sîn alsô gesêret,
daz wir daz immer mügen clagen:
volkes ist uns vil geslagen.
nu wîset mich wâ der meister sî.“ 6270
sie sprâchen alle: „er ist hie bî,“
und wîsten in dar mit der hant.
dô dem meister wart bekant,
daz ein Öselære quam,

zehant er einen bruoder nam, 6275
den hiez er gên vil drâte
nâch der bruoder râte
und bringen den Öselær vür sich.
dô gienc der bruoder tugende rîch
81[a] nâch dem Öselære 6280
und hôrte sîniu mære.
dô er in wol hate vernomen,
er hiez in vür den meister komen.

DEr Öselære quam zehant,
er sprach: „herre, ich bin gesant 6285
zuo dir durch einen ganzen vride,
den gelobe wir dir bî der wide.
breche wirn immer mêre
wider dîne lêre,
sô tuo mit uns swaz du wilt. 6290
du solt wesen unser schilt
und unser rechter herre als ê.
ez engeschicht uns nimmer mê."
der meister antwurte ime dô:
„sage den Öselæren sô, 6295
daz si in mîme vride komen
zuo mir, ez mac in wol vromen."
der Öselære wider quam,
al sîne besten er zuo sich nam
und kêrte zuo dem meister wider. 6300
zehant dô wart geleget nider
diu vêde von in beiden.
dô gienc ez an ein scheiden.
der meister der nam gîsele guot,
wan er hat einen wîsen muot, 6305
und kêrte dô ze lande wider.
ich weiz wol, daz selten sider
sô grôz roub genomen wart.
ez kêrten wider ouch ûf der vart
die ritter, die dar wâren komen 6310
von Revele durch der bruoder vromen.

81[b] sie hatten alle vol ir hant
und riten wider in ir lant.
der bischove dienestman
kêrten ouch vrœlîchen dan 6315
in ir lant gemeine
grôz unde cleine
unde brâchten roubes gnuoc.
der bruoder man wâren sô cluoc,
daz sie ir sliten haten vol 6320
roubes; daz tet in vil wol.

DEr meister mit den sînen
bruodern und pilgerînen
kêrten hin zuo Rige vrô.
ir muot der stuont in allen hô. 6325
dô sie zuo Rige quâmen wider,
dô lac ir trûren allez nider.
bruoder Juries was gewesen
zuo Nîflant, als ich hân gelesen,
meister an des meister stat. 6330
des amtes er nicht abe trat
biz daz meister Wernher quam
von diutschen landen unde nam
die meisterschaft an sîne gewalt.
in liebte beide junc und alt. 6335
der hôhe meister Anne hate in gesant
zuo meister dar ze Nîflant
mit sîner bruoder râte.
er riet vruo unde spâte,
als sînen êren wol gezam. 6340
in disen dingen dô vernam
künic Mindowe mære,
diu wâren in vil swære,
82[a] wan er dannoch kristen was,
als ich vor von ime las. 6345
von Sameiten wâren gesant
boten in der Littowen lant
an den künic Mindouwen,

der dâ riet zuo Littouwen,
unde an Traniâten. 6350
besunder sie den bâten,
daz er botschaft wurbe
daz sie in nicht verdurbe.
Traniâte sprach zuo in:
„saget mir iuwern sin.“ 6355
die boten sprâchen alsô:
die Sameiten wæren vrô,
daz künic Mindowe wolde lân
die kristen under im vergân
und würde wider heiden. 6360
sus solde er sich scheiden
von der toufe, die er hât:
daz wære der Sameiten rât.

TRaniâte zuo in sprach:
„ir Sameiten habt gemach, 6365
wir gân hin an Mindouwen
und vlêhen unde drouwen
sô lange, daz im wirdet leit
zuo aller sîner kristenheit.“
zehant sie sich beviengen 6370
mit handen unde giengen
an den künic Mindouwen
und Marten sîne vrouwen.
Traniât und die Sameiten
nicht lenger sie beiten, 6375
82[b] dô sie zuo im quâmen,
an eine stat si in nâmen
unde sprâchen alsô:
„die Sameiten sint unvrô
durch dich und durch dîn êre: 6380
du solt nu ir lêre
volgen, sich, daz wirt dir guot.
von irenthalben wirt behuot
allez daz dir gehœric ist,
daz du lâzest varen Krist, 6385

dâ mite du bist betrogen.
ez ist wærlichen gelogen
waz dich die bruoder hânt gelêrt,
von dînen goten dich hânt bekêrt.
dîn vater was ein künic grôz, 6390
bî den zîten sînen genôz
mochte man nicht vinden:
wiltu nu dînen kinden
und dir machen ein joch
alsô wol als du doch 6395
mochtes immer wesen vrî!
dir wonet ein grôziu tôrheit bî.
wenn die kristen hânt verdrücket
die Sameiten, so ist entzücket
dîn êre und al dîn rîche: 6400
sô muostu endelîche
eigen wesen und dîniu kint.
wie bistu sô rechte blint!
du bist ein wîser künic genant,
daz ist dir doch unbekant. 6405
wiltu der kristen werden vrî,
sô stânt dir die Sameiten bî,
83[a] die dich mit triuwen meinen,
du solt dich des vereinen
und kêre dich von der kristenheit. 6410
lâz dir mit triuwen wesen leit,
daz du ein künic lobelîch
gewaldic unde dâ bî rîch
hâst dîne gote verlân,
die dînen eldern hânt gestân 6415
bî in manigen sachen.
wiltu die gote swachen
und dich halden zuo der kristenheit?
tuo hin und lâz dir wesen leit,
daz du des ie gedâchtes 6420
und ouch ie vür gebrâchtes!
du solt mit triuwen wesen bî
den Sameiten, swie ez sî

umbe den kristentuom gestalt.
daz râten beide junc und alt, 6425
die dir êren gunnen.
die sinne sint dir entrunnen.
wir hân verwâr daz vernomen,
daz êrste daz wir mit dir komen
zuo Letten und zuo Nîflant, 6430
sô komen sân in dîne hant
diu lant von in beiden:
sie wellent werden heiden."

Dô der künic sô vernam,
den kristen wart er wider gram 6435
und volgete gar ir râtes mite
und hielt sich an der heiden site.
daz was der vrowen alsô zorn.
den sie ze vriunde hatte erkorn
83b (der was bruoder Sîvert genant, 6440
geborn was er von Dürngen lant),
dem tet sie die rede kunt
unde sprach zuo der stunt:
„ich wil an den künic gân
und wil in biten, daz er sân 6445
dich mit vride lâze varn
ze lande. ouch wil ich nicht sparn,
swaz ich dir gehelfen mac.
owê, daz ich disen tac
ie gelebete, daz ist mir leit! 6450
grôz herzeleit ist mir bereit."
diu vrouwe gienc al zehânt
dâ sie künic Mindouwen vant.
der bete sie alsus began:
„herre, sende disen man 6455
zuo Rîge sînem meister wider
und lege dan den vride nider:
daz ist vil wol dîn êre."
„ich volge dîner lêre,"
sprach der künic al zehant. 6460

sus wart der bruoder dô gesant
zuo Nîflande drâte
mit vrouwen Marten râte.
künic Mindowe liez zehant
über alliu sîniu lant 6465
alle die kristen vâhen
und ouch ein teil erslahen.
er hatte boten ouch gesant
an den künic zuo Riuzen lant.
die quâmen ime drâte wider 6470
unde sageten im sider,
84[a] daz die Riuzen wæren vrô,
daz sîn gemüete stüende alsô.
der Riuzen boten wurden zehant
an künic Mindowen ouch gesant. 6475
die gelobeten im helfe grôz.
den künic der mære nicht verdrôz.

ZEhant Mindouwe began
einer reise, sam ein man,
dem sîn gemüete ist bitter, 6480
ûf die gotes ritter.
dô der tac der reise quam
den Mindowe mit den Riuzen nam,
dô kêrte er hin vil drâte
mit sînem mâgen Traniâte. 6485
sie hatten ein vil grôzez her
unde wolten sunder wer
al der gotes ritter lant
zuo Letten und zuo Nîflant
verwüesten und verterben 6490
und ouch ir volc ersterben.
zehant daz her sich strakte hin
gein der Düne durch gewin.
Mindowe hattez sô vernomen,
die Riuzen solden gein im komen. 6495
die Riuzen die quâmen nicht,
ich enweiz durch waz geschicht.

zehant dô Mindowe quam
vor Wenden unde daz vernam,
daz in die Riuzen alle wîs 6500
hæten geleitet ûf ein îs
(daz sult ir alsô verstân:
daz sie in wolden eine lân
84[b] heren in dem lande
mit roube und mit brande), 6505
er sprach: „Traniâte, sage,
du bœser man und rechter zage,
nu hânt die Riuzen mir gelogen,
den meister hâstu mir gezogen
zuo einem unvriunde zuo: 6510
waz râtes gibestu mir nuo?
Letten, Lîven und diu lant,
diu du gelobtes in mîn hant,
diu kêren sich an mich nicht ein hâr:
ditz reisen mac mir werden swâr. 6515
ich wil kêren al zehant
wider in mîn eigen lant
und wil al mîn reisen lân."
sîn her brach ûf allez sân
und vuor hin zuo lande wider. 6520
ez mochte in sêre riuwen sider,
daz er Traniâtes rât
ie gevolgete mit der tât,
dô er dô zuo lande quam,
sîn vrowe in lieblîchen nam 6525
ûf ein ende unde sprach:
„do ich mit ougen dich gesach
komen von der hervart,
dô sach ich, daz dîn lîb vil zart
was betrüebet harte; 6530
nu weste ich arme Marte
gerne, wie ditz wære ergân:
daz lâz mich, herzelieb, verstân."

DEr künic sprach al zehant:
„dô ich quam in Letten lant 6535

85ᵃ vür ein wîchbilde mâzen grôz
und mir daz nieman ûf slôz,
alse Traniâte
mir gelobet hâte,
und diu lant wider mich 6540
algemeine satzten sich,
dô wart betrüebet mir der muot.
ouch dûchte mich daz mâzen guot,
daz die Riuzen quâmen nicht,
mit den ich stân in stæter pflicht 6545
an mînem gelübde, daz ich tete
mit aller mîner vriunde bete
und ouch durch Traniâten,
der mir daz wolte râten:
dar umb muoz ich betrüebet sîn.“ 6550

„NU prüeve, lieber herre mîn,
daz ich dir arme Marte sagen.
ditz muoz ich von schulden clagen,
daz du Traniâtes rât
hâst volvüeret mit der tât, 6555
daz dich vil wol mac riuwen.
ich sage dirz entriuwen:
hætes du gevolget mir,
ez wære nu geliebet dir.
der meister hât geêret dich 6560
und al dîn volc unde ouch mich
mit maniger hande sachen:
er liez dir gesmîde machen
nâch küniclichen êren,
die rechtekeit er lêren 6565
liez dich sîne pfaffen.
nu volgestu einem affen,
85ᵇ ich meine Traniâten,
der dich hât verrâten.
noch bekêre dînen muot 6570
und volge mir, ez wirt dir guot.“
der künic zuo der vrowen sprach,

do er ir stætekeit gesach:
„vrowe, ditz hân ich getân.
dise rede lâz bestân, 6575
sie enkan dir nicht gevromen
noch mir ze keinem vromen komen.
ich hân versmæhet die kristenheit,
ez sî dir lieb oder leit:
den meister den hân ich verlorn 6580
unde die heidenschaft erkorn.
ez ist nu ze spâte:
ich bin dînem râte
unhœric gar ze dirre stunt.
vrowe, nu habe dînen munt. 6585
ez kêre swar ez kêre:
Traniâten lêre
und der Sameiten volgen ich,
des sich endelîch an mich.
ich weiz wol, daz ich hân 6590
tôrlîchen genuoc getân:
des sol alles werden rât;
dîn lêre nu ein ende hât.“

Mindowen was liebes vil geschehen,
als iu hie vor ist verjehen: 6595
des hatte er gar vergezzen.
er hatte nicht gemezzen,
waz êren unde wirdekeit
der meister hatte an in geleit.
86a dô er im die crone erwarp. 6600
diu wirdekeit an im verdarp,
daz er Traniâten rât
vollenbrâchte mit der tât,
daz er meister Wernher
enpfienc alsô mit sînem her. 6605

Bî des zîten ez geschach,
daz Mindowe den vride brach.
der meister was ein wîse man,

er greif sîn dinc menlichen an
und legete huote vür daz lant. 6610
swaz im der stîge wart bekant,
die von Littowen giengen dar,
der liez er aller nemen war.
al zehant dô ditz geschach,
der Riuzen her man wol besach: 6615
daz wolde ze Darbete in daz lant.
dô daz dem meister wart bekant,
er sante rische bruoder dar
und manigen helt, daz ist wâr.
dô sie ze Darbete wâren komen, 6620
der Riuzen her wart vernomen
bî der stat mit maniger schar.
die îlten sêre, daz ist wâr.
ê dan daz volc quam zer wer,
die Riuzen machten mit ir her 6625
des tages manigen man unvrô.
Darbeten sie gewunnen dô
und branten an der selben stunt
die stat vil gar in den grunt.
ein burc in nâhen bî was: 6630
wer dar ûf quam, der genas.
86[b] tuomherren und der bischof
quâmen ûf der bürge hof.
die diutschen bruoder quâmen ouch dar,
man wart ir helfe wol gewar. 6635
der Riuzen her was vil grôz:
den bischof sêre daz verdrôz.
daz her sich gein der bürge bôt,
die pfaffen vorchten sêre den tôt.
daz was ie ir alder site 6640
und wonet in noch vil vaste mite.
sie jehent, man sulle sich vaste wern:
mit vliehen sie sich gerne nern.
die bruoder trâten an die wer.
sie schuzzen gein der Riuzen her. 6645
daz ander volc sie riefen an,

ûf der burc was manic man,
die zuo der were griffen dô.
des wâren die tuomherren vrô.
die Riuzen sêre des verdrôz, 6650
daz man sô vaste ûf sie schôz:
ir schützen schuzzen vaste wider.
von der burc sie kêrten sider,
sie wâren der reise vrô.
liut unde guot sie nâmen dô 6655
und îlten wider in ir lant.

DEr meister hate die wîle gesant
in sîniu lant über al.
im was volkes âne zal
mit manigem rischen bruoder komen, 6660
als ich vür wâr hân vernomen.
mit dem her huob er sich hin
gein Darbeten ûf dem selben sin,
87ª er wolde der Riuzen her bestân.
sîn wille mochte nicht ergân: 6665
die Riuzen wâren in ir lant.
dô daz dem meister wart bekant,
er was der mære gar unvrô,
daz im daz her entran alsô.
Darbet ist iu vil genant, 6670
nu wil ich machen iu bekant
mit mîner rede in kurzer vrist,
wâ diu stat gelegen ist.
ir habet hie vor wol vernomen,
wie der kristentuom ist komen 6675
mit gotes helfe in Nîflant:
nu wil ich iu tuon bekant
von dem lande in kurzer vrist,
wie daz underscheiden ist.

VOn Rîge ein bischof ist genant, 6680
der hât bürge unde lant
in sînem gestifte wol gelegen,
daz wizzen, die dâ wonens pflegen:

Sêlen, Lîven, Letten lant
stêt ein teil in sîner hant. 6685
daz ander teil wart gegeben
an daz geistlîche leben
den bruodern von dem diutschen hûs.
die habent bürge vür die clûs
gebûwet in diu selben lant, 6690
diu iu itzunt sint genant.
des guotes ist nicht beliben,
diu lantbescheidunge sî beschriben.
diu stat zuo Rîge ir vrîheit hât,
als an iren brieven stât. 9695
87b dô man daz allez wol beschreib,
daz des nichtes nicht beleib,
und der kristentuom was komen
zuo Nîflant, als ir hât vernomen,
dô bûwet man durch den kristentuom 6700
in daz lant zwei bischtuom.
Darbet einez ist genant,
daz lît bî der Riuzen lant;
daz ander heizet Lêal.
in ist gegeben wol ir zal 6705
an liuten und an guote
den stiften ze huote.
der ander teil der bruoder ist.
daz wart hie vor mit grôzer list
mit brieven underscheiden wol, 6710
als man diu lant teilen sol.
wâ heide wechset oder clê,
acker, walt oder sê,
des ist zuo Eistlant nicht beliben,
ez sî allez wol beschriben. 6715
dâ wonet ouch grâwer münche leben,
den ist ir vrîheit dâ gegeben,
daz in dar an genüeget wol.
got man an in êren sol.
wâ der orden ist gegeben 6720
dâ halten sie vil wol ir leben.

REvele daz guote lant
gehœret an des küniges hant,
der Tenemarken hât gewalt.
daz lant ist alsô gestalt: 6725
ez lît nâhen bî dem mer
und ist hie vor mit manigem her
88[a] von Tenemarken über riten.
der selbe künic hât ez erstriten,
daz ez der künige eigen ist 9730
und hat gewesen lange vrist.
daz lantvolc Eisten sint genant,
die dienent in des küniges hant.
der hât dar inne bürge guot,
dâ von daz lant ist wol behuot, 6735
dar ûffe ist vromer ritter vil,
als ich die wârheit sprechen wil.
die hât der künic belêhnet wol.
wer daz guot besitzen sol,
der mac wol êrlîchen varn. 6740
sie helfent wol daz lant bewarn.
dâ ist ouch manic vromer knecht,
der wol verdienet sîn lêhen recht.
sie heizent al des küniges man
und habent dicke schîn getân 6745
ir helfe gein der heidenschaft.
ir houbtman der hât die craft,
wenn er wil von des landes wegen,
er bringet manigen stolzen degen
zuo den bruodern an ir schar. 6750
man wirt ir helfe wol gewar
an manigen stunden in der nôt.
ir ist geleget maniger tôt
bî den bruodern als ein helt.
sie sint küene und ûz erwelt; 6755
wenn sie in die reise komen,
ir helfe wirt vür guot genomen.
eteswenne ist daz geschehen,
daz man die Riuzen hât gesehen

88[b] heren in des küniges lant: 6760
die bruoder hulfen in zehant
ûf die Riuzen mit ir her,
sô wart ze kranc der Riuzen wer.
die bischove, die ich hân genant,
(ich wil si iu aber tuon bekant: 6765
von Rige und von Lêal,
von Darbete ist des dritten zal)
sie hulfen wol mit irre craft
urliugen ûf die heidenschaft;
wenn sie der meister lât verstân, 6770
sô sendent sie des stiftes man
und ir lantvolkes vil.
als ich die wârheit sprechen wil,
sô ist dicke daz geschehen,
daz man sie selben hât gesehen 6775
in der reise, daz ist wâr,
heren mit der bruoder schar
durch got von himelriche;
der lontes in êwicliche.
nu ist iu ein teil bekant, 6780
wie geteilet sint diu lant,
wie die bruoder umb sich hern
und muosen vor den heiden wern
mit gotes helfe ir lant.
nu wil ich machen iu bekant, 6785
da ich die rede hie vor liez.
meister Wernher er hiez,
der zuo Nîflande riet,
dô diu ungetriuwe diet
Mindowe unde Traniât 6790
gâben ûf die kristen rât,
89[a] die wolden sie vertrîben gar:
des wâren sie vereinet gar.
Sameiten unde Kûren
wârn bœse nâchgebûren 6795
bî Goldingen und zer Mimele.
doch half in got von himele,

daz sie verwuosten Kûrlant,
als iu her nâch wol wirt bekant.

DEr guote meister Wernher 6800
sante boten umb ein her
in Nîflande über al.
im quam volkes michel zal
von den landen manige schar
hin zuo Rîge, daz ist wâr. 6805
dô daz her was allez komen
zuo Rîge, als ir hábt vernomen,
der meister wart des lîbes kranc.
des was betrüebet sîn gedanc,
doch sach er gotes willen an: 6810
der im die siuche hâte getân,
an den liez er al sîn dinc.
ez was vil manic jungelinc
von bruodern in die reise komen.
der wart einer dô genomen, 6815
daz er des heres solde pflegen.
sie huoben sich in gotes segen
bî daz mer ûf den strant
und quâmen hin zuo Kûrlant.
zuo Goldingen wart ez vernomen, 6820
daz von Rîge ein her was komen.
die bruoder wurden alle vrô.
nicht lange sûmten sie sich dô,
89[b] der kummentiur nicht enliez,
sîne bruoder er sich wâpen hiez. 6825
ir wâpen wurden an geleit.
mit sîner schar er snelle reit
da er daz her von Rîge vant.
im wâren die wege wol bekant.
dô die von Goldingen wâren komen, 6830
sie wurden gerne mite genomen
vür Lasen; sus was ein burc genant,
diu lac dannoch in Kûrlant.
dâ kêrte hin der bruoder her.

die Kûren satzten sich ze wer. 6835
ez quam in doch cleinen vromen.
dô daz her was allez komen,
ein harter sturm wart erhaben,
man truoc daz viur an den graben.
den bruodern liebes vil geschach. 6840
der Kûren burc man brinnen sach
nicht anders, dan ez wære strô.
daz her wart al gemeine vrô.
die burc zuo Lasen man gewan.
der Kûren wênic icht entran, 6845
ir wart geslagen maniger tôt,
sumelicher sich gevangen bôt.
ûf der bürge nicht beleib,
wîb unde kint man dannen treib.
daz her nam roubes vol die hant. 6850
diu burc wart in den grunt gebrant.
daz her wart algemeine vrô.
ein ander burc sie suochten dô
gewaldecliche mit ir her.
dâ vunden sie vil grôze wer. 6855
90[a] Merkes diu burc hiez:
sturmes man sie nicht erliez,
man schôz der Kûren manigen tôt
ze jungest vorchten sie die nôt,
die zuo Lasen was geschehen. 6860
daz was in allez wol verjehen,
des wart ir herze gar unvrô.
umb einen vride bâten si dô.
der wart mit râte in gegeben:
man liez den Kûren dô daz leben. 6865
die burc sie muosten lâzen stên,
man hiez sie alle dar ûz gên,
ir gesinde und ouch ir guot.
die bruoder wurden wol behuot,
daz ez vor dem her genas. 6870
der an des meisters stat dâ was
der hiez die burc verbrennen gar.

dar nâch kêrten si mit der schar
vür eine burc, die hiez Grubîn.
do enmochtez anders nicht gesîn, 6875
si enmüesten mit gedinge leben
und sich von der bürge geben:
dar zuo twanc sie der bruoder craft.
man liez sie dâ nicht wonehaft.
diu burc wart verbrennet blôz, 6880
der arbeit niemen dâ verdrôz.
sus wâren die drî bürge verbrant
mit der reise in Kûrlant.
die mit gedinge wâren komen
zen bruodern, als ir habt vernomen, 6885
die wurden brâcht in kurzer stunt
zuo Goldingen alle wol gesunt.
90[b] die liez man dâ belîben
mit kinden und mit wîben.

Dô gote diu êre was geschehen, 6890
als iu itzunt ist verjehen,
der bruoder her gemeine ûf brach;
wol geordent man ez sach
gewaldeclîch durch Kûrlant
rîten wider ûf den strant. 6895
sie quâmen zuo Rîge wol gesunt.
dâ wurden in andriu mære kunt.
die wîle si wâren ûz gewesen
in Kûrlant, als ich hân gelesen,
und haten bürge dâ verbrant, 6900
sô was von Littowen lant
hin zuo Nîflande komen
ein her, als ich hân vernomen:
daz brâchte Traniâte dar.
er kêrte hin mit maniger schar 6905
bœse wege und smalen stîc,
biz er quam in die Wîc.
er herte in dem lande
mit roube und mit brande.

er mochte vrîlîchen hern: 6910
die im sîn reisen solden wern,
die wâren hin zuo Kûrlant
mit der bruoder her gesant.

DEr meister, der ze Rîge was
des lîbes kranc, als ich las, 6915
wâ er sich helfe versach,
dâ sante er sîne boten nâch.
zuo Sigewalde wart gesant:
die bruoder quâmen im zehant
91[a] willeclîchen mit ir wer. 5920
die wîle was Traniâten her
von der Wîc her wider komen,
dô daz der meister hate vernomen,
er sante sîn her gegen in.
die burger durch der sêle gewin 6925
quâmen zuo der bruoder schar
mit manigem helde, daz ist wâr.
des wâren die bruoder alle vrô:
sie kêrten von der Rîge dô.
daz her zuo Dünemende quam, 6930
die legerstat iz dâ bî nam:
ein clôster ist alsô genant
und lît ûf des meres strant.
ê danne ez wurde mitter nacht,
Traniâte quam mit sîner macht 6935
geriten ûf der bruoder her:
sie satzten sich gein im ze wer.
der bruoder her gemeine ûf brach,
zuo strîte man nicht wol gesach,
ie doch muoste ez daz selbe sîn: 6940
sie striten bî des mânes schîn.
der heiden wart ein teil geslagen.
wer kan dâ von die wârheit sagen,
ob ein vriunt den andern stach?
der strît in der nacht geschach. 6945
diu walstat wart von bluote rôt,

dâ lâgen niun bruoder tôt,
der burger wart ein teil geslagen.
man hôrte die helde sêre clagen.
die veigen lâgen dô dar nider. 6950
Traniâten her kêrte sider
91 b wider zuo Littouwen.
dâ wart er von Mindouwen
harte wol enpfangen dô.
des was Traniâte vrô 6955
und sagte Mindowen mære,
wie ez ergangen wære.

ICh wil iu sagen von Kûrlant,
wie ez den bruodern gienc enhant.
mit urliuge was ir arbeit grôz, 6960
durch got sie cleine des verdrôz.
die Kûren hatte bürge gnuoc,
bî wîlen man sie dar ûz sluoc,
daz in der kopf zebrochen wart.
man vuor manige hervart 6965
von der Düne ze Kûrlant.
ez gienc in dicke wol enhant.
der kurzewîle man pflac
in Kûrlande manigen tac.
diu Mimele was ze verre gelegen, 6970
got der muoste ir selbe pflegen,
in quam nicht helfe von Eistlant.
spîse wart dâ hin gesant,
bruoder, wâpen unde pfert.
sie kosten maniger marke wert. 6975
mit vînden wâren sie verladen,
die brâchten in vil dicke schaden:
sie guldenz in vil dicke wider.
sus gienc ez ûf unde nider,
als daz urliuge tuot. 6980
gelücke ist zallen dingen guot:
des hatten sie vil dicke ein teil,
got gab in schaden unde heil.

92ª IN was ein burc gelegen bî
über guoter mîlen drî, 6985
Kretêne was daz hûs genant.
vil dicke quâmen sie gerant
zer Mimele vür daz bürgetor.
sperwechsel hielden sie dâ vor.
die bruoder sêre des verdrôz, 6990
daz ir hôchvart was sô grôz.
einer reise wart von in gedâcht,
diu wart mit râte vollenbrâcht.
gein Kretênen stuont ir sin.
der kummentiur selbe vuor dâ hin 6995
mit bruodern ein gevüege schar
und rische knechte, daz ist wâr.
sie quâmen vür die burc gerant,
diu Kretêne was genant.
ez was den von der bürge leit, 7000
daz man sô nâhen zuo in reit.
nicht lenger wart von in gebiten,
beide ze vuoz unde geriten
quâmen sie kreftic dar
mit zorne ûf der bruoder schar. 7005
die bruoder satzten sich ze wer.
in was ze starc der heiden her.
waz sol ich mêre dâ von sagen?
dâ wart ein vromer helt geslagen,
Veltemus der selbe hiez, 7010
in manheit er sich vinden liez.
zwên bruoder lâgen bî im tôt,
die andern liten grôze nôt.
doch half in got von himele,
daz si quâmen zer Mimele. 7015
92ᵇ si verluren guoter knechte ein teil:
got der gebe ir sêle heil!
zwêne bruoder viengen sie,
ich wil sagen, wie ez den ergie.
der kummentiur der einer was. 7020

durch ir haz er nicht genas,
sie satzten in ûf einen rôst.
der ander, der wart sît gelôst:
bruoder Kuonrât Wirschinc
hiez der selbe jungelinc. 7025

Dô diu reise was ergân,
als ich nu gesaget hân,
die von Kretênen wâren stolz.
sie sprâchen: „nu ist dem starken holz
die wurzele unden ûz gegraben. 7030
wir mugen unsern willen haben
mit den andern deste baz.“
die bruoder wol vernâmen daz,
sie wurden grimmes muotes gar
und machten eine reise dar 7035
beide arme unde rîch.
durch got sie vuoren willeclîch.
ir macht was alle ûz geweget.
mit râte ein lâge wart geleget,
ir jegere schuofen sie hin vor: 7040
die quâmen vür daz bürge tor,
diu Kretêne was genant.
dô daz den vînden wart bekant,
sie wâren der bruoder kümfte vrô.
sie jageten algemeine dô 7045
biz si in die lâge ranten.
die bruoder dô sprancten.
93ᵃ dô sie quâmen sô nâhen,
daz sie die lâge sâhen,
in was gegen der bürge gâch. 7050
die bruoder jageten in nâch
zuo Kretênen in die veste.
die ernsthaften geste
ir wirte sluogen si alle tôt,
wîb unde kinder liten nôt, 7055
die giengen mit den andern hin.
sus gulden sie den gewin,

den sie hetten vernomen.
in wâren solche geste komen,
der sie genuzzen cleine. 7060
ir guot algemeine
vuorte man zer Mimele dô.
die kristen wâren alle vrô,
sie hatte got dâ hin gesant.
daz hûs wart in den grunt gebrant. 7065

Ein burc lac in nâhen bî,
die enwâren ouch nicht sorgen vrî,
Ampille was sie genant.
sie vluhen dâ von al zehant
hin gegen Littouwen. 7070
sît mochte man sie schouwen
dicke vor der Mimele hern.
die bruodern muosten vaste wern
sich an allen sîten;
sperwechseln unde strîten 7075
des wart vil von in getân.
sie sint des selten noch erlân,
sie sitzent vor der heidenschaft.
entæte got mit sîner craft,
93[b] si enmöchten nicht belîben. 7080
der ez solde schrîben
waz dâ wunders ist geschehen,
der möchte sich wol umbe sehen
nâch den kalbes hiuten.
sold ich ez rechte diuten, 7085
sô müeste ich gedanken hân.
sie habent wunders vil getân
zuo Schalowe in dem lande
mit roube und mit brande;
sie habent den Littouwen 7090
vil dicke abe gehouwen
etelîche stolze schar,
der man ze hûse unsamfte enbar.
diu Mimele ist lange zît gehert

unde hât sich doch ernert 7095
mit gotes helfe in maniger nôt.
manic helt ist dâ gelegen tôt.

NU lege wir die rede nider
unde grîfen aber wider,
wie der meister von Nîflant 7100
(bruoder Wernher was er genant),
quam in michel ungemach.
von ungelücke daz geschach,
ein tobende bruoder wundete in.
der was leider sunder sin, 7105
er was ûz den witzen komen:
got selbe hate si im genomen.
ez was den bruodern leit genuoc,
der meister doch den schaden truoc.
er mochte den lîp noch lenger sparn, 7110
zuo diutschen landen wolde er varn;
94[a] mit râte der bruoder daz geschach.
er clagete nicht sîn ungemach,
vrœlîch vuor er in diutschiu lant,
da er den hôhen meister vant. 7115
dô bat er sich des amtes lôs,
daz er in Nîflande verkôs
der meisterschefte, daz ist wâr.
er hate gerâten zwei jâr.
dar nâch wart er des amtes lôs. 7120
mit râte man einen andern kôs.
bruoder Kuonrât was sîn name,
er was rechter zühte ein schame,
von Mandern was er geborn.
do er zuo meister wart erkorn, 7125
swes man von zühten pflegen sol,
daz kunde sîn reiniu tugent wol.

MIndowe der gecrœnet was
von meister Andrês, als ich las,
der hate gelebet an dise zît. 7130

ein ander Littowe der truoc nit
ûf in heimelîche;
der was ouch alsô rîche
und der vriunde alsô grôz,
daz es Mindowe nicht genôz. 7135
der mordete Mindouwen
den künic von Littouwen
und wolde besitzen
daz künicrîche mit witzen.
dô Mindowe gemordet wart, 7140
zehant dô huop sich ûf die vart
ein Littouwe drâte
von der besten râte
94[b] und rante hin gein Riuzen lant,
Mindowen sune tet erz bekant. 7145
dô er diu mære vernam
vil schiere er gerant quam
zuo Littowen in daz lant
unde suochte zehant
die sînem vater wâren wider. 7150
an den meister sante er sider
und bat in, daz er bræchte
im helfe unde gedæchte,
daz er ouch ein kristen wære.
zehant quâmen diu mære 7155
dem meister von Nîflant.
do im diu mære wurden bekant,
er wart des von herzen vrô.
zehant er besante dô
die kummentiure und vogete gar. 7160
die bat er, daz sie mit ir schar
quæmen im ûf einen tac,
als man noch pflît unde pflac.
sie besanten al ir lant,
die reise tâten sie bekant. 7165

In den zîten ez geschach,
daz man Mindowen sun sach

lâzen al die kristen lôs,
ze miete er nicht dar umbe kôs,
wan gotes hulde alleine. 7170
der liez sie algemeine
vrœlîch ûz ir bande.
sie huoben sich ze lande,
dâ sie wâren vor gewesen,
als ich iu hân nu gelesen. 7175
95[a] daz was Mindowen sune ein tugent,
die er begienc in sîner jugent,
daz er sô grôzer barmekeit
an die kristen hate geleit,
als ich iu nu hân verjehen. 7180
daz was zuo Littowen geschehen.
der meister hate die wîle besant
vil manigen helt in Nîflant.
der quam im ein michel schar
mit maniger brünjen liecht var; 7185
ir helme wâren rîche.
ouch quâmen willeclîche
alle die bruoder, die gewalt
haten, beide junc und alt,
ich meine die kummentiure: 7190
die brâchten im ze stiure
manigen helt ûz erlesen,
die wol bî vinden kunden wesen.
dô daz her zuo Rige quam,
in den zîten man vernam 7195
von Littowen boten komen,
als ich diu mære hân vernomen.
sie wurben an den meister sô:
Mindowen sun wære vrô,
daz im diu sælde was geschehen, 7200
daz er die triuwe hæte gesehen,
die der meister hæte ze im.
sie sprâchen: „herre, nu vernim,
er saget dir sô grôzen danc,
daz er immer âne wanc 7205

wil ganze vriuntschaft mit dir haben.
er hât harte wol ensaben,
95[b] daz ir in mit triuwen meinet.
nu hât er sich vereinet
mit sînen liuten, daz ist wâr; 7210
sie hânt im gehuldet gar
und ist ein suone worden
ganz nâch der heiden orden.
dâ von muget ir blîben wol:
der künic iu gerne danken sol." 7215

Dô daz der meister hate vernomen,
war umb die boten wâren komen,
der samenunge wolt er nicht lân
sunder reise dô vergân.
die boten schickte er drâte 7220
mit sîner bruoder râte
wider zuo Littowen lant.
dar nâch sante er zehant
vümfthalb hundert man geriten;
von den wart nicht gebiten, 7225
sie riten hin zuo Kûrlant
vaste bî des meres strant
biz si zuo Goldingen quâmen.
ûz dem konvente si nâmen
bruoder unde knechte, 7230
die in quâmen rechte,
unde Kûren ouch dâ mite;
die wisten wol des landes site
und die wege gein Gresen wart.
sus huoben sie sich ûf die vart. 7235
sie wâren algemeine vrô
und ir muot der stuont alsô,
daz ez in solde wol ergân.
in viel vil dicke wol ir spân,
96[a] ir vogel in vil wol sanc: 7240
sô prüeveten sie, daz in gelanc.
dô sie dâ wâren ûf der vart

vaste hin gein Gresen wart,
sie vunden bœser wege genuoc,
dâ kûme ein pfert sich eine truoc, 7245
durch bruoch und manige bœse bach;
vil cleine hatten sie gemach.
dô quâmen si eines morgens vruo
mit ir here zuo Gresen zuo,
daz ez in der veste 7250
nie kein man enweste.

Die ûf der bürge wâren dô,
die hatten sich bereitet sô,
daz si zuo Goldingen wolden hern.
si enwesten nicht, daz man in wern 7255
alsô drâte wolde daz.
der bruoder her baz unde baz
trat der bürge vaste zuo.
ez was dannoch harte vruo.
daz her in die burc trat, 7260
nieman ez zuo gaste bat,
bereitet alze mâle wol,
als ich vür wâr sprechen sol.
dô wart in sneller île
in vil kurzer wîle 7265
der wirte vil geslagen tôt
und ouch gebrâcht in solche nôt,
daz sie dar nider sâzen
und Goldingen gar vergâzen,
daz sie wolden hân gehert: 7270
daz wart in bitterlich gewert.
96[b] welch wirt von der bürge quam,
den wec er hin ze pusche nam,
als im der tiuvel jagete nâch:
zuo loufenne was im gâch. 7275
die bruoder nâmen zehant
al den roub zuo ir hant,
der ûf der bürge was gewesen
(was mac ich mêr dâ von gelesen?),

und branten in der selben stunt 7280
die vesten in den tiefen grunt.
nicht lenger sûmten sie dar nâch:
mit ir roube was in gâch
vaste hin zuo lande.
sie hatten vol ir hande 7285
roubes ûf der burc genomen
zuo Gresen, dar sie wâren komen.

Die bruoder von Goldingen
mit ir jungelingen,
die sie hatten dâ vil stolz, 7290
kêrten durch ein michel holz.
die von Rige kêrten sider
vaste gein dem mere wider.
do si ûf daz mer quâmen,
ir ruowe sie dâ nâmen 7295
mit aller leie getregede;
man, wîb unde megede,
kinder unde pferde
vuorten sie vil werde
gebunden unde gevangen. 7300
wol was ez in ergangen.
dô liez sich der bruoder her
nider bî daz wilde mer.
97[a] dô ditz her zuo Kûrlant
aller êrste wart gesant, 7305
dô huob sich mit den sînen
bruodern und pilgerînen,
meister Kuonrât ûf die vart
hin gein Semegallen wart.
er hatte lantvolkes vil, 7310
die wâren willic âne zil.
dô daz her quam in daz lant,
er roubte unde sluoc zehant
swaz er mochte begrîfen.
doch sach man entslîfen 7315
manigen Semegallen cluoc,
der ein bitter herze truoc

ûf die bruoder und ûf ir her.
sît satzten sie sich zuo der wer:
sie verhageten die wege 7320
grôz und cleine in stæter pflege.
die hagene machten sie sô grôz,
daz manigen kristen sît verdrôz.
dô der meister hate gehert
die Semegallen ungewert, 7325
dô solde er ze lande wider
mit sînem here kêren sider.
er quam geriten vür den hagen,
der in ze schaden was geslagen.
dô wart er starke angerant 7330
von sînen vienden zehant.
der meister und die pilgerîn
und dar zuo die bruoder sîn,
die knechte und daz lantvolc gar
machten eine starke schar 7335
97[b] und satzten vaste sich ze wer
gein der Semegallen her.
doch wurden in der selben stunt
der bruoder liute vil gewunt:
grimmecliche in der nôt 7340
sechs hundert man dâ lâgen tôt
und zweinzic bruoder dâ bî.
wie ouch ir aller name sî,
sô müeze sie got trœsten dort.
nu wil ich aber sagen vort. 7345
wer von der nœte dô entquam,
den wec er ze lande nam
an manigen enden durch den walt.
doch quam manic helt balt
mit menlîchen sachen dan. 7350
die Semegallen manigen man
liezen dâ ze pfande wider.
der bruoder liute kêrten sider
vaste hin zuo Rige wart;
der wec wênic wart gespart. 7355

Do der meister dô quam
zuo Rîge wider, man nam
einen boten drâte
mit der bruoder râte.
der selbe bote al zehant 7360
kêrte gegen des meres strant,
vil balde rante er unde reit
vaste bî dem mere breit,
biz er quam ûf den strant,
da er der bruoder her vant. 7365
dô die bruoder sâhen
den boten zuo in nâhen,
98[a] ein teil ir ranten im engegen
unde enfiengen den degen.
sie vrâgeten umbe mære, 7370
wie ez ergangen wære
dâ ze Semegallen.
er sprach: „ich sage iu allen,
wir hân verlorn dâ den strît.
nu machet iuch ûf, ez ist zît: 7375
hie ist der Semegallen her
gerennet gein iu ûf daz mer.“
zehant daz her bereite sich
unde zogete algelîch
bî des meres strande, 7380
biz ez quam ze lande.
daz her gar unbestriten reit
ûf die Düne sunder leit
mit allem sînem roube dô.
des wart daz her gemeine vrô. 7385
sît riten sie zuo Rîge wider;
alle ir sorge diu lac nider.
man, wîb unde kinder,
pferde unde rinder
teilten sie gelîche 7390
alle vreuden rîche
unde riten an ir gemach.

harte liebe dô geschach
al der armen kristenheit.
gestillet wart ein teil ir leit 7395
und lobeten gelîche
got von himelrîche.

IN dem andern jâre
der meister aber zwâre
98ᵇ mit einem grôzen here reit, 7400
daz was lanc unde breit,
hin gein Semegallen wart.
er hatte zuo der selben vart
lange sich bereitet wol,
als ich iu nu sagen sol. 7405
er liez vier mîle nâch
ûf der Semegallen ach
vor Semegallen bûwen dô
ein hûs, des wurden unvrô
alle die Semegallen; 7410
sie liezen dô ir schallen.
daz hûs Mitowe ist genant
und lît vor Semegallen lant.
den Semegallen den wart sân
leides vil dar abe getân. 7415
der meister liez dâ bruoder vil
unde knechte, die daz spil
vrîlîchen torsten trîben,
die liez er dâ belîben
unde reit zuo Rige wider. 7420
die Semegallen alle sider
vluhen ûf ir vesten
vor den vremden gesten;
daz wâren die bruoder mit ir schar.
die brâchten in vil dicke dar 7425
von der Mitowe schaden zuo
beide spâte unde vruo.

MEister Kuonrât von Mandern
der wolde aber wandern

in der Semegallen lant; 7430
den bruodern tet erz bekant.
99[a] die quâmen im vil drâte.
dô reit er mit ir râte
unde mit ir helfe hin:
zuo Semegallen stuont sîn sin. 7435
do er mit sînem here quam
zuo Semegallen, er nam
roubes mit sînem volke vil.
er tet ouch schaden âne zil
in dem selben lande 7440
mit ungevüegem brande.
man brante ir dorf und alle ir korn.
daz was den Semegallen zorn.
meister Kuonrât kêrte dô
gein Nîflande harte vrô 7445
mit sînem here, daz was guot.
dem meister quam in sînen muot,
daz er wolde besîten
vor dem here rîten
unde bezzern die wege 7450
beide brücken unde stege.
er sprach einem bruoder zuo:
„ich wil hinnen rîten nuo
mit iuwerm willen. ich wil nemen
die mir ze helfe wol gezemen, 7455
unde machen wider die brücken,
die zebrochen sint ze stücken.
kumet der Semegallen her
ûf iu, sô setzet iuch ze wer
unde blâset sân mîn horn, 7460
daz zuo dem zeichen ist erkorn,
sô kum ich mit mînen roten.
ir endürfet anders keiner boten
99[b] dan als ich nu hân gesaget:
rîtet samfte, nicht enjaget." 7465

DEr meister dô von dannen reit
über eine heide breit.

im was zuo der arbeit gâch,
sîn her im zogete vaste nâch.
dô er von den sînen quam, 7470
die Semegallen er vernam
mit zorne komen durch den walt.
sie brâchten manigen helt balt
zwischen den meister und sîn her.
die bruoder satzten sich ze wer. 7475
er enmochte in nicht ze helfe komen.
der wec was im undernomen.
daz was im von herzen leit.
mit sîner rote er dô reit.
die bî im wâren an der stunt, 7480
die rieten im, daz er gesunt
gegen der Mitowe rite
und sînes heres aldâ bite
unde nicht enkêrte wider.
des volgte er in, ez rou in sider. 7485
in grôzem smerzen reit er dô
gegen der Mitowe unvrô.
nu wil ich machen iu bekant,
wiez den bruodern gienc enhant,
die in dem walde bliben dort, 7490
als ir vor habet gehôrt.
ir nôt kan ich nicht vollen sagen:
vil pferde wart in erslagen.
dô trâten sie ze vuoze nider,
die wer begriffen sie dâ wider; 7495
100[a] der heiden craft was in ze grôz.
daz lantvolc sêre des verdrôz
und vluhen durch den walt von in.
die bruoder hatten doch den sin,
daz sie manigem diutschen man 7500
hulfen ritterlichen dan.
doch lâgen dâ drî diutsche tôt.
die bruoder bliben in der nôt
unde satzten sich ze wer
vaste gein der heiden her. 7505

waz mac ich mêr dâ von sagen?
zehen bruoder wurden dâ geslagen,
si verluren manigen helt balt,
sie muosten wîchen in den walt.
die veigen lâgen dô dar nider, 7510
die andern die quâmen sider
dar nâch in vil kurzer stunt
zer Mitowe alle wol gesunt.
meister Kuonrât was des vrô.
gein der Rîge kêrte er dô; 7515
dâ wart er wol enpfangen.
sus was diu reise ergangen.
wer in der reise leit den tôt,
des sêle helfe got ûz nôt.
ich wil iu ein cleinez dinc sagen, 7520
daz enmac ich nicht verdagen:
bî sînen zîten ez geschach,
daz man ein hûs bûwen sach,
daz ist geheizen Wîzenstein
und ist der besten bürge ein, 7525
diu in Nîflande liget:
vil cleine ir ieman an gesiget.
100b die burc ist rîch von guote
und stêt in grôzer huote.
sie ist gebûwet vür daz lant, 7530
daz dâ Jerwen ist genant.
sie spîset andere bürge vil.
nicht mêr ich dâ von sprechen wil.

DEr meister von Nîflant,
der iu dicke ist genant, 7535
mit der bruoder râte
sante er boten drâte,
dâ man den hôhen meister vant.
mit brieven tet er im bekant
allez lieb und allez guot, 7540
als ein vriunt dem andern tuot.
und liez in vlîzeclîchen biten,

daz er nâch bruoderlichen siten
in des amtes erlieze
und einen andern hieze 7545
meister in dem lande wesen.
dô die brieve wurden gelesen,
nâch der bruoder râte
sante er vil drâte
boten gegen Nîflant: 7550
mit brieven tet er in bekant,
daz sie einen meister dar
küren nâch ir willen gar.
dô in diu botschaft komen was
und man die brieve gelas, 7555
mit râte man einen andern kôs.
meister Kuonrât wart dô lôs.
er hate gerâten, daz ist wâr,
in Nîflande drîu jâr.
101[a] er vuor ze diutschen landen wider. 7560
ein vromer helt der riet sider,
meister Otte was er genant.
man wart sîn vrô in Nîflant.
er was vil maniger tugende rîch,
dèmüeteclîchen hielt er sich, 7565
er was getriuwe unde guot
und achte nicht ûf übermuot.
er was ein vil süene man,
doch hielt er hertelîchen an,
wâ man bî vînden solde wesen. 7570
er was ein helt ûz erlesen,
des wîste er in dem lande vil:
sîn lob stuont gar âne zil.

Bî sînen zîten ez geschach,
daz man die Riuzen rîten sach 7575
stolzlîch in des küniges lant.
sie vrumten roub unde brant
mit eime kreftigen her.
sie prüeveten selben sich zer wer

wol ûf drîzec tûsent man: 7580
nicht vürder man sie zelen kan.
swer sî sach, dem wârn ir gnuoc,
got selbe ir vil dar nider sluoc
durch ir vil grôze hôchvart.
sie quâmen zuo vil starc geschart 7585
mit maniger banier liecht gevar.
ouch was von Darbete komen dar
der bischof Alexander,
mit im vil manic ander
der kristenheite gar ze vromen, 7590
als ich diu mære hân vernomen.
101[b] waz mac ich sprechen mêre?
diu rote muote sêre
alle die Riuzen, daz ist wâr,
daz wisten sie sît offenbâr. 7595
von Velîn wâren bruoder dâ
nicht vil, der meister anderswâ
mit here gegen den vînden lac:
daz wante den Riuzen manigen slac,
der in wol möchte worden sîn. 7600
daz wart dâ offenbære schîn.
von Lêal quâmen bruoder dar,
doch nicht ein alze grôziu schar.
von Wîzenstein ouch mâzen vil.
wer rechte ir zal wizzen wil: 7605
vier unde drîzec über al
sach man an der bruoder zal.
lantvolkes haten die bruoder gnuoc,
daz allez guoten willen truoc
ze strîtene mit der Riuzen schar. 7610

Dô daz volc was komen dar,
daz bî den bruodern solde wesen,
zehant begunde man ûz lesen
daz lantvolc ûf die linken sît:
die solden halden dâ den strît. 7615
von diutscher art die grœzern schar

des küniges man brâchten dar:
die bielden dâ zer rechten hant.
dô wart mit êren an gerant.
die bruoder unde ouch ir man 7620
allenthalben hiuwen an.
dô beleip in der nôt
bischof Alexander tôt.
102[a] zwei teil der Riuzen quam gein in,
die sluogen sie gar vlüchtic hin 7625
ûf dem velde her unde dar.
die Riuzen wichen mit ir schar
daz velt ûf unde nider;
sie kêrten sich dicke wider,
doch was ir vrome cleine dar an: 7630
sie liezen dâ vil manigen man.
der bruoder hant mit êren rach
swaz in leides ie geschach
von den Riuzen lange zît.
daz velt was breit unde wît, 7635
der Riuzen val der was grôz,
des strîtes sêre sie verdrôz.
der Riuzen wart dâ vil geslagen:
man sach sie vliehen unde jagen.
dâ was gotes helfe zît: 7640
ein diutscher muoste geben strît
wol sechzic Riuzen, daz ist wâr,
daz wil ich sprechen offenbâr.
der künic Dunctve was ein helt:
vümf tûsent Riuzen ûz erwelt 7645
mit den begreif er dô die wer,
entriten was sîn ander her.

NU muget ir hœren, wie ez gienc.
der bruoder vane die wer gevienc
gegen in ûf eine bœse bach. 7650
da er der bruoder her besach.
der bruoder volkes was alsô vil,
als ich iu nu sagen wil:

sechzic unde hundert man,
dâ muoste in genüegen an. 7655
102[b] dâ wâren vuozgenger mite,
die trâten wol nâch heldes site
hin vür an eine brücken stân;
ez wart vil guot von in getân.
der was bî nâch achzic man; 7660
sie pflichten mit den bruodern an
und hiwen sich von den Riuzen dô,
des manic Riuze wart unvrô.
alsô quâmen die bruoder wider
mit grôzen êren ze lande sider. 7665
den achzic mannen sage ich danc,
daz ir swert sô wol clanc
in den selben zîten
bî der bruoder sîten.
nu wil ich lâzen von der nôt. 7670
vümf tûsent Riuzen lâgen tôt
ûf der selben walstat.
die andern vlüchtic unde mat
jageten hin ze lande.
in tet vil wê diu schande. 7675
sît clagete manic riuzisch wîb
ires lieben mannes lîb,
der in dem strite sîn ende nam
und nimmer mêr ze lande quam.
sus was ergangen der strît. 7680
des tragen noch die Riuzen nît
ûf die bruoder, daz ist wâr:
der hât gewert vil manic jâr.

DEr meister dô des landes nôt
den besten einen tac enbôt, 7685
mit den er ze râte wart
zuo Riuzen eine hervart.
103[a] des küniges man des wâren vrô.
dar zuo bereite man sich dô
volleclîch über al daz lant. 7690

daz volc gemeine wart besant,
Letten, Lîven, Eisten gnuoc:
ir aller wille sie dar truoc.
der meister brâchte bruoder dar
waz er mochte an sîner schar 7695
wol achzic unde hundert dô.
des was daz volc gemeine vrô.
daz her man dô schetzen began
ûf achzehen tûsent man,
die mit pferden wâren dâ. 7700
vil manige kovertiure grâ
sach man dâ nâch ritters site.
dâ wâren schifliute mite
vil nâch niun tûsent man:
alsus man prüeven die began. 7705
dô sie quâmen vür daz lant,
daz dâ Riuzen ist genant,
man rotte daz her vil gar
an manige stolze schar.
dâ mite reit er al zehant 7710
menlîch in der Riuzen lant.
man herte her unde dar
mit vil maniger rischen schar.
Îseburc dâ wart verbrant
aber von der bruoder hant. 7715
diu burc hôrte den Riuzen zuo,
diu iu ist genennet nuo.

DEr bruoder her daz kêrte hin,
zuo Plezcowe stuont sîn sin.
103b dar quam ez menlîchen zuo. 7720
daz dûchte die Riuzen alze vruo.
die bruoder trâten ûf daz lant,
zehant die Riuzen mit ir hant
ir stat branten in den grunt
und trâten in der selben stunt 7725
ûf ir burc, diu was guot
und von den Riuzen wol behuot.

diu burc ist Plezcowe genant.
dar umbe lît ein schœnez lant.
die bruoder legeten sich dâ vor. 7730
die Riuzen machten wol ir tor,
wan ir burc diu ist sô guot:
die wîle sie habent einen muot,
daz sie nicht zweient under sich,
sô ist diu burc ungewinlich. 7735
den selben Riuzen was komen
helfe. harte cleinen vromen
mochten sie von den gehân,
si entorsten der bruoder nicht bestân.
diu helfe, die ich hân genant, 7740
diu was von Nogarten in gesant
und hulfen in ir vesten
weren vor den gesten.
sie hatten rischer liute vil,
dâ von ich nicht mêr sprechen wil. 7745
daz weter was naz unde kalt,
daz kein stürmen nicht enstalt.
dô vuor daz her mit râte dan,
ze schiffe gienc vil manic man.
der bruoder her vuor über dô, 7750
des wurden al die Riuzen vrô.
104[a] ein riuzisch vürste quam gerant,
der was Juries genant;
er was an des küniges stat,
den meister er vil tiure bat, 7755
daz er zuo im quæme
und sîne rede vernæme.
der meister der was nicht laz,
in ein schif zehant er saz
mit sumelîchen sînen, 7760
bruodern und pilgerînen,
er hatte bî im schützen guot:
mit den liez er sich über die vluot.
dô er über daz wazzer quam,
her Juries den meister nam 7765

und machte einen vride guot.
des vreute sich der Riuzen muot.
dô der vride was volgân,
der meister und die sînen sân
giengen hin ze schiffe wider. 7770
der meister kundete sider
den vride sînen mannen.
zehant sie riten dannen,
ie der man ze lande wart.
sus ante sich diu hervart. 7775

Dar nâch über daz ander jâr,
dô warb der meister offenbâr
zuo sînen vriunden allen
ein her gên Semegallen.
dâ mite quam er vür daz lant. 7780
im wurden andriu mære bekant
von den Littouwen.
die liezen sich schouwen
104[b] mit einem schœnen here breit
ân der bruoder wizzenheit. 7785
sie hatten brâcht in einen walt
von Littowen manigen helt balt:
sie wolten heren Nîflant;
daz wart dem meister bekant.
des nachtes quam ein man geriten, 7790
er tet nâch vriuntlichen siten,
der gab dem meister dô den rât,
er sprach: „meister, nu lât
iuwer her kêren wider,
ez geliebet iu sider: 7795
die Littowen an diser nacht
sint hie bî mit grôzer macht
und wellent suochen iuwer lant.“
dô daz dem meister wart bekant,
der warnunge was er vrô. 7800
mit dem here kêrte er dô
nâch sîner bruoder râte wider.

an dem dritten tage sider
quam der Littowen her
geweldeclîchen ûf daz mer: 7805
gegen Ösele stuont ir sin.
kurzlîchen quâmen sie dâ hin.
die wîle si herten Ösellant,
meister Otte hate gesant
sîne boten über al: 7810
gegen Darbet und Lêal,
und wâ er helfe sich versach,
dâ sante er sînen boten nâch.

MEister Otte nicht enliez,
sîn her er sich bereiten hiez, 7815
105[a] daz mit im gekêret was
zuo Rîge, als ich itzunt las.
mit dem here kêrte er hin:
nâch den heiden stuont sîn sin.
dâ sie geriten wâren vor, 7820
dâ volgete er ûf ir spor.
daz lantvolc quam vaste zuo
beide spâte unde vruo.
alsus reit er vil manigen stîc,
ê dan er quam in die Wîc. 7825
alle die er hate besant
die quâmen zuo im in daz lant.
diu Wîc ist bî dem mere gelegen,
daz wizzent, die dâ wonens pflegen.
des küniges man quâmen ouch dar 7830
mit maniger êrlîchen schar.
von Darbet bischof Widerich
der quam wol einem helde glîch
mit allen, die er mochte hân.
der legete sînen vlîz dar an: 7835
er quam mit sînen liuten gar
willeclîchen an die schar.
der meister brâchte ein michel her
mit sînen ûf daz wilde mer

der winter der was alsô kalt, 7840
des maniger muoter kint enkalt.
der heiden her was wider komen
von Ösele, als ich hân vernomen,
unde hatten vol ir hant
und ein teil daz lant verbrant. 7845
diu her lâgen sô nâhen,
daz sie einander sâhen
105[b] ze beider sîten ûf dem mer.
zehant der Littowen her
mit sînen sliten willich 7850
vaste zingelten umb sich.
sie prüeveten beider sîten,
daz sie müesten strîten.
daz îs, daz ûf dem mere lac
der grôzen bürden nicht erschrac, 7855
die ez ze beiden sîten truoc:
ez was in allen vaste gnuoc.

Von Darbet unde von Lêal,
meister Otte an der zal,
ouch dar zuo des küniges man, 7860
die ich nicht alle genennen kan,
(sunder einen ritter guot,
der hatte eines lewen muot,
der was Sîvrit genant,
und was über des küniges lant 7865
ze Revele ein houbetman:
in allen ich wol guotes gan),
dise herren drâte
mit eime snellen râte
manten al gelîche dô 7870
ir volc, daz sichz stelte sô,
ez solde strîten sunder wanc.
daz her gemeine dô ûf dranc.
die bischove ûf der linken sît
solden halden dô den strît. 7875
den tet man rischer bruoder gnuoc,

als ze nœten was gevuoc.
von Revele her Sîvrit
der solde halden den strît
106[a] mit sînen zuo der rechten hant. 7880
sie wâren alle des gemant,
daz sie ze beiden sîten
daz her solden bestrîten.
die bruoder sprancten zuo
an die heiden alze vruo. 7885
dô sie quâmen zuo gerant,
die heiden trâten al zehant
in die slîten mit ir schar:
die bruoder gâhten nâch in dar.
dô si an sie quâmen gerant, 7890
die êrsten bruoder al zehant
mit ir baniere sturzten dô
in die slîten; des wurden vrô
die heiden und stâchen ir orse tôt.
der bruoder ein teil in der nôt 7895
lâgen dâ geslagen nider;
die andern bruoder dar wider
satzten sich mit mannes hant.
al die wîle quam gerant
daz grôze her der kristen: 7900
ez enmochte nicht lenger vristen.
dâ mochte man wol schouwen
ein ungevüegez houwen
von den heren beiden,
von kristen und von heiden. 7905
der strît was starc unde grôz,
daz bluot ûf dem îse vlôz
von ir beider sîten.
dô gienc ez an ein strîten,
dô sach man manigen rischen man 7910
ellenthaften houwen an.
106[b] dâ wart geslagen in der nôt
der guote meister Otte tôt
und zwêne und vümfzic bruoder guot:

die guzzen dâ durch got ir bluot. 7915
dâ viel ouch manic vromer helt
von beiden sîten ûz erwelt.
lantvolkes viel ein teil;
got der gebe ir sêle heil!
die lebenden bruoder liten nôt, 7920
ir ors beliben meistic tôt,
des muosten sie dâ stân ze vuoz:
daz tet den heiden sorgen buoz.
waz ir doch ze orse bliben,
von den wart heldes werc getriben 7925
ûf dem îse her unde dar;
sie hiuwen sich durch manige schar.
der bischof von Darbete quam,
die sîne er alle zuo im nam.
der bischof ouch von Lêal 7930
quam an der bruoder zal.
alsus erkoberte daz her
der bruoder aber zuo der wer;
die ritter quâmen zehant
von Revele ouch zuo gerant. 7935
die bruoder muosten strîten
zuo den selben zîten
under einem wâpenkleide.
sie tâten dâ vil leide
den helden ûf des meres îs; 7940
die jageten durch einen prîs
ûf dem mer her unde dar
mit vil maniger rischen schar.
107[a] der heiden wart vil geslagen:
die durch prîs solden jagen, 7945
der lâgen sechzên hundert tôt.
diu walstat was von bluote rôt.
dô wart zuo der selben stunt
von Lêal der bischof wunt.
sechs hundert der kristen her 7950
wurden geslagen ûf dem mer.
der bruoder her von dannen reit,

daz was den heiden nicht leit,
wan sie behielden daz îs
und dar zuo des siges pris. 7955
die heiden vuoren ze lande:
sie hatten vol ir hande
bejaget in dem strîten
zuo den selben zîten.
meister Otte, daz ist wâr, 7960
der hate gerâten driu jâr,
sechs mânde mêre,
wol mit guoter lêre
in Nîflant bî sîner zît.
sîn lob was breit unde wît 7965
dô der helt was geslagen
man hôrte in vlîzeclîchen clagen
über alle Nîflant.
bruoder Andrês zehant
von der bruoder râte 7970
wart gesetzet drâte,
daz er des amtes wielde
und an sîner pflege hielde,
wan in ein ander würde gesant
ze meister wider in daz lant. 7975
107[b] al die wîle daz geschach,
daz man die Littowen sach
heren in der bruoder lant.
dô in daz wart bekant,
er jagete in menlîchen nâch, 7980
ûf die heiden was im gâch.
sîn her was cleine genuoc,
der guote wille in doch truoc.
der bruoder her von müedekeit
hatte sich dar zuo bereit, 7985
daz ez wolde ruowe pflegen:
an gemach was ez gelegen.
den heiden wart daz rasch bekant,
ûf die bruoder zehant
quâmen sie gerant dô; 7990

des wart der bruoder her unvrô.
waz sol ich mêre dâ von sagen?
bruoder Andrês wart geslagen
und zweinzic bruoder dar zuo.
sie sturben leider alze vruo. 7995
dô wart aber diu riuwe
und diu clage niuwe:
über alle Nîflant
wart der selbe val bekant.
sît wart daz lant getrœstet wol, 8000
als ich iu vil wol sagen sol.

Ein vromer helt der wart gesant
ze meister hin zuo Nîflant.
er hatte sinneclîchen rât,
daz sult ir hœren an der tât, 8005
die er tet bî sîner zît.
sîn name was grôz unde wît
108a über alliu diu lant:
bruoder Walther was er genant
von Nortecken geborn. 8010
den Semegallen tet er zorn,
als ich nu wol sagen mac.
im quâmen ûf einen tac
sîne kummentiure gar
mit maniger êrlîchen schar. 8015
den hatte er boten vor gesant
über alliu sîniu lant.
von Revele brâchte er eine schar
harte ritterlîchen dar.
dô daz her ze samne quam, 8020
des meisters willen man vernam.
dâ mite vuoren sie zehant
in der Semegallen lant.
dô er vor Terweten quam
mit dem here, er vernam 8025
und trat selbe an daz wal;
daz her im volgte âne zal.

Terweten man dô gewan,
dar ûffe sie sluogen manigen man,
daz er des lebenes vergaz. 8030
der bruoder craft daz hûs besaz.
daz wart dô gespîset wol,
als man die bürge spîsen sol.
der meister reit ze Rîge wider
mit sînem her. er dâchte sider 8035
umb eine andere hervart
hin gegen Mezoten wart.

ZE ôstern dar nâch zehant
besante er aber sîniu lant.
108[b] dô quâmen im die bruoder sîn, 8040
daz lantvolc und die pilgerîn.
mit schiffen vuor er ûf die vart
hin zuo Mezoten wart.
dô er quam in daz lant,
diu burc diu gab sich zehant 8045
ûf des meisters gnâde dô;
des wart daz her gemeine vrô.
der bruoder her vuorte von dan
wîb, kinder unde man
und swaz sie guotes vunden, 8050
daz wart in zuo den stunden,
und vuoren vrœlîchen wider.
ez stuont unlange sider,
ein her wart aber ûz gesant
in der Semegallen lant. 8055
daz her zuo Terweten quam,
von der bürge ez nam
rasche Semegallen dô
unde ranten alsô
vaste hin zuo Ratten wart. 8060
daz hûs wart gwunnen mit der vart,
daz verbranten sie vil gar
unde nâmen in ir schar
allez, daz sie vunden

dar inne zuo den stunden. 8065
dô daz hûs was verbrant,
dô reit daz her zuo Nîflant.
den Semegallen wart gâch
in kurzer wîle dar nâch
wider zuo der kristenheit. 8070
ez was in von herzen leit,
109[a] waz sie hatten vor getân.
umb einen zins sie bâten sân,
daz sie den müesten geben
und in der bruoder vride leben. 8075
der meister der gab in sider
umb den zins den vride wider;
des wâren sie alle vrô.

Ein grôziu sûche den meister dô
bevienc an sînem lîbe. 8080
die dâchte er sô vertrîben
und vuor ze diutschen landen wart.
der wec von im wart ungespart.
ez hatte in Nîflande
gegân im wol ze hande: 8085
er was gewesen, daz ist wâr,
meister dâ drithalbez jâr.
do er ze diutschen landen quam
und der meister in vernam,
des amtes er in erliez, 8090
zuo Marcburc er in varen hiez.
dâ vuor er mit willen hin;
in den konvent stuont sîn sin.
ein ander bruoder wart gekorn.
under des wâren verlorn 8095
zuo Nîflande bruoder guot.
zuo Littowen stuont ir muot:
vümfzehen was ir an der zal,
alsus nâmen sie den val.
die bruoder wolden schouwen 8100
daz lant zuo Littouwen,

dâ wolden sie gewinnen guot.
die Littowen ouch den muot
109[b] hatten in der bruoder lant.
die wege wurden in bekant, 8105
die die bruoder riten dar.
sie jageten nâch mit starker schar.
die bruoder wâren dô gelegen
durch ruowe ein teil gemaches pflegen:
die sluogen si ungewarnet tôt. 8110
ein teil quam ir abe mit nôt,
doch wart ir ein gevangen.
sus was der strît ergangen.
ein vromer helt wart ouch geslagen,
den noch die kristen müezen clagen: 8115
Suxe was er genant.
er quam in der bruoder lant,
da enpfienc er den kristentuom
durch got unde nicht durch ruom.
er hatte manige hervart 8120
geriten gein Littouwen wart.
er was von Littowen geborn,
ein helt küene und ûz erkorn.
muoter, maget Marîe
edele unde vrîe 8125
hilf sîner sêle ûz aller nôt,
er bleib in dîme dienste tôt!

Die Littowen wurden vrô.
zehant dar nâch sie suochten dô
des sumers der bruoder lant. 8130
daz wart den bruodern bekant.
sie jageten ernestlîchen nâch
tag unde nacht; in was vil gâch,
biz daz sie sie quâmen an.
strîtes man mit in began. 8135
110[a] dâ bliben sechs hundert tôt;
die Littowen durch die nôt
vluhen hin ze lande.

sie liezen dâ ze pfande
von ir henden manigen man, 8140
der ich nicht genennen kan.
sie liezen ouch diu pferde dâ
(der strît was ûf der Dubenâ:
ich wil iu allen tuon bekant,
ein wazzer ist alsô genant) 8145
und liefen ze lande wider.
der bruoder her daz teilte sider
den roub, den sie dâ nâmen.
dar nâch sie alle quâmen
mit ir roube zuō Rîge vrô. 8150
sie sageten gote von himele dô
aller sîner gnâden danc.
er ist wert, daz man âne wanc
im sage lob und êre
nu und immer mêre. 8155

DEr hôhe meister mit râte nam
einen bruoder lobesam
und sante in hin zuo Nîflaut.
daz amt er an sîne hant
bevalch nâch des ordens site: 8160
dâ schieden sie sich mite.
der meister von Nîflant
gein Samelande reit zehant.
dô er dô zuo Rîge quam,
ze meister man in gerne nam, 8165
wan er was in wol bekant:
bruoder Ernst was er genant.
110[b] er geviel den liuten wol,
er was aller tugende vol;
daz wart dicke von im schîn. 8170
er was ein trôst den vriunden sîn,
dêmüetic unde wol gezogen.
daz lant was gar unbetrogen
die wîle er dâ meister hiez:
an wârheit er sich vinden liez. 8175

MEister Ernste an den muot
quam ein gedanke, der was guot,
den liez er harte wol verstân
sîne kummentiure sân.
die kummentiure quâmen, 8180
dô sie die rede vernâmen,
zuo Rîge mit ir liuten dô.
des was meister Ernest vrô.
dô daz her ze samne quam,
zehant meister Ernest nam 8185
und vuor vaste die Düne hin:
zuo Düneburc stuont sîn sin.
er was an râte sô cluoc,
daz er vuorte spîse gnuoc.
dô daz her dô allez quam 8190
umb den berc, der meister nam
mit sînen bruodern den rât:
„mîn muot zuo disem berge stât,
dar ûf sol man bûwen
eine burc, daz sol berûwen 8195
her nâch vil manigen heiden
und ouch den künic Thoreiden.“
diu burc wart vil drâte
nâch der bruoder râte
111ª ûf den berc gebûwet guot; 8200
des vreute sich ir aller muot.
armbruste unde pfîle
in vil kurzer wîle
unde spîse genuoc,
alsô der bürge was gevuoc, 8205
brâchte man ûf die vesten.
man satzte dar ûf die besten,
die man vant in deme her
und ouch tochten zuo der wer,
an bruodern und an knechten. 8210
welch lantman kunde vechten,
der wart ûf die burc gelân.

der meister mit dem here sân
kêrte gegen Rîge wider.

IN vil kurzer wîle sider 8215
quam der künic Thoreiden,
mit im vil manic heiden,
vür Düneburc gerennet;
er wolde si hân verbrennet.
do er die burc sô vaste vant, 8220
er liez bûwen zehant
vier blîden harte grôz.
die ûf der bürge des verdrôz.
Riuzen schützen wâren komen
künige Thoreiden ze vromen. 8225
sie wunten manigen mit ir bogen,
doch wurden sie dar an betrogen:
wer ûf der bürge wart gewunt
der wart schiere gesunt.
die von der bürge schuzzen wider, 8230
manigen heiden sie dar nider
111[b] valten in vil kurzer stunt,
der wênic keiner wart gesunt.
die blîden alle viere
begunden werfen schiere; 8235
die wurfen tac unde nacht
grôze steine mit ir macht.
die heiden vuorten steine zuo
beide spâte unde vruo.
vür wâr ich daz sprechen wil, 8240
sie wurfen abe der blanken vil
al umbe die burc her unde dar.
die bruoder nâmen des war
unde butzten vaste vür,
daz man die burc icht verlür. 8245
der sturm werte endelîche
tac unde nacht gelîche
ganzer vier wochen.
vil manic houbet zebrochen

sach man in der heiden her, 8250
daz quam von der bruoder wer.
wunder was, daz genas
wer vor in ûf der bürge was,
von der macht, diu dar umbe lac
beide nacht unde tac. 8255

Dô künic Thoreiden wart gewar,
daz er mit sîner grôzen schar
der burc nicht mochte gewinnen
mit alle sînen sinnen,
er sprach: „nu muoz ich smerzen 8260
tragen an mînem herzen.
ir heiden mir getrûwet,
ditz hûs ist gebûwet
112ª mitten ûf daz herze mîn.
nu muoz ich immer lîden pîn 8265
die wîle ich lebe, sunder wanc;
mîn vreude diu ist worden kranc.
waz hilfet, daz ich lenger ligen?
der heiden hant wil mîn verzigen
unde sint ze lande wider. 8270
houwet nu die blîden nider,
ich wil ze lande kêren.
mîn sorge muoz sich mêren."
die Littowen wurden vrô,
sie trâten an die blîden dô 8275
und zehiuwen schiere
die blîden alle viere
und vuoren ze lande
mit jâmer maniger hande.

Die bruoder alle wurden vrô, 8280
die ûf der bürge wâren dô,
und sagten gote der gnâden danc,
daz den heiden nicht gelanc.
ir burc die bezzerten sie wider
unde santen boten sider, 8285

den meister liezen sie verstân,
wiez den heiden was ergân.
der meister was der rede vrô,
er sprach zuo sînen bruodern sô:
„ditz stürmen wirt vergolden wol; 8290
ist, daz ich leben sol,
ich stifte eine hervart
her nâch zuo Littowen wart.“
der meister sît besante
die kummentiure und mante, 8295
112[b] daz sie im helfe bræchten
und dar an gedæchten,
waz die heiden hæten getân
der kristenheit. die boten sân
riten in der bruoder lant: 8300
diu mære tâten sie behant.

DEr meister vlîzeclîchen bat,
der bete er nicht abe trat,
von Revele hern Eilhart,
daz er in die hervart 8305
mit sînen liuten quæme
unde zuo im næme,
swer zuo der reise töchte,
und sô er beste möchte
sînen vlîz legte dar an. 8310
her Eilhart der tet als ein man,
er sprach: „meister, ich wil komen,
ez gê ze schaden oder ze vromen,
mit iu in die hervart:
lîb unde guot ist ungespart.“ 8315
dâ wârn ouch ander ritter guot,
die hatten den selben muot,
von Thisenhûsen her Johan,
ein vil tugenthafter man;
von Frangen her Heinrich 8320
was ein ritter hovelich;
die wâren der reise vrô.

umb einen tac sie sprâchen dô,
wan sie solden sîn bereit.
der tac wart in dô geleit. 8325
die rede lâze wir bestân
und sagen von der reise sân.

113a VOn Hôberc her Eilhart
machte sich ûf die vart.
er was zuo Revele houbetman. 8330
eine schœne schar er gewan,
zuo Rîge quam er zuo geriten.
die andern ouch nicht enbiten,
von Thisenhûsen her Johan
quam dar mite als ein man, 8335
der der reise was vil vrô.
der bruoder her gemeine dô
was zuo Rîge vür in komen,
als ich die rede hân vernomen.
der meister was ir aller vrô. 8340
mit dem here reit er dô
vaste gegen Littouwen
in dienste unser vrouwen.
der Kûren quam ein michel schar,
die Semegallen ouch aldar 8345
quâmen ouch mit vlîze.
dô sach man helme glîzen,
brünjen blinken sam ein glas;
daz her grôz unde michel was.
die ritter ritterlîchen dâ 8350
von Revele wâren îsgrâ
gewâpnet wol mit êren.
daz her sach man kêren
stolz zuo Kernouwen.
daz was leit den Littouwen. 8355
dô wart künig Thoreiden lant
beroubet vil unde verbrant.
volke sluoc der bruoder her
harte vil sunder wer

113[b] in sînen landen. 8360
ez gienc in wol ze handen.
daz her herte her unde dar
mit vil maniger stolzen schar.
ze samne sie dô quâmen,
den roub sie mit in nâmen; 8365
der was michel unde grôz,
die Littowen des verdrôz.
der meister und die sîne,
bruoder und pilgerîne,
her Eilhart der houbetman, 8370
die riten ritterlîchen dan
wider ûz dem lande.
sie hatten vol ir hande.
daz lantvolc zogete vaste hin,
zuo hûse stuont ir aller sin. 8375

DEr Littowen her ze samne quam,
einen snellen rât ez nam.
ez was michel unde starc,
zuo reisen wâren sie karc.
der heiden here dem was gâch, 8380
sie zogeten den kristen nâch,
in wuochs grobelîchen zuo
beide spâte unde vruo.
der bruoder her daz hatte sich
gelegert harte reiselich. 8385
ez wart in vor bekant,
daz der heiden her gerant,
quæme vaste nâch in dar.
dô was von der bruoder schar
lantvolkes vil zuo hûs geriten, 8390
mit deme wart nicht gestriten.

114[a] DEr heiden her gerennet quam
al enzeln zuo, als ich vernam;
die solde man hân bestriten,
dô wart ze lange gebiten: 8395

sie sûmten sich ze beider sît.
dô die heiden dûchte zît
und ir grôzez her zuo quam,
den trucht iz ûf die bruoder nam.
dô gienc ez an ein strîten 8400
von ir beider sîten:
die wunden hieb man dâ sô grôz,
daz ir bluot durch den snê vlôz.
des sach man von in beiden
von kristen und von heiden 8405
manigen unverzagten helt,
beide rasch und ûz erwelt,
stürzen in den grimmen tôt;
der snê was dâ von bluote rôt.
doch sluoc dâ der bruoder her 8410
die heiden ganz ûz irre wer.
her Eilhart ein degen guot
der hatte êrnhaften muot
gelîch ûf die heidenschaft:
er jagte in nâch mit sîner craft 8415
unde sluoc ir vile tôt.
die heiden liten von im nôt.

In disen dingen wart gestriten
wol mit menlichen siten
von den bruodern, daz ist wâr; 8420
alleine wart ez in ze swâr.
der heiden her daz hatte sich
gekobert und was volkes rîch.
114[b] dô gienc ez an ein houwen
von kristen und von Littouwen. 8425
man hieb sêre unde stach,
daz bluot vlôz als ein bach
durch die stælîne ringe rôt.
die bruoder die liten nôt.
unser vrouwen vane wart 8430
gehouwen nider ungespart;
den hatte ein ritter an der hant.

her Johan was er genant,
der beleib dar under tôt.
got helf im ûz aller nôt. 8435
von Thisenhûsen was der degen,
sîner sêle müezen pflegen
die engel in himelrîche,
wan er was tugentrîche.
dô sie alle wâren geslagen, 8440
dannoch sach man nicht verzagen
den meister und die bruoder sîn,
sie liten ungevüegen pîn,
der was in alze vil,
sie hielden ein vil sûrez spil, 8445
die bruoder liten ungemach.
al die wîle man sach
die Semegallen wîchen dan,
si enliezen dâ nicht einen man
von allen iren liuten dô; 8450
des wart der kristen her unvrô.
diu heidenschaft wart des gewar,
sie trâten zuo mit irre schar;
der bruoder vane dar nider lac,
daz was der kristenheit ein slac. 8455
115[a] dâ lac meister Ernest tôt,
bî im bliben in der nôt
ein und sibenzic bruoder guot;
durch got guzzen sie ir bluot.

DÔ her Eilhart hate geslagen 8460
die heiden, als ir mich hôrtet sagen,
do er in was gerennet nâch,
im was zuo den bruodern gâch.
dô er bî die walstat quam
und er diu mære vernam, 8465
daz der strît was verlorn,
im wart leit unde zorn,
und daz der meister was geslagen,
er begunde in sêre clagen.

ein rote grôz der heiden 8470
hielt zuo den sîten beiden,
dâ er solde rîten hin:
daz wart des heldes ungewin.
er sprach sân den rittern zuo:
„ir sult durch mînen willen nuo 8475
bî mir vlîzeclîchen wesen,
mit mir sterben oder genesen:
ich hân mich vermüedet gar.“
bruoder ein teil an sîner schar
wâren vaste mit im gerant, 8480
dâ mite sprengete er zehant
wider ûf der heiden her.
die heiden griffen zuo der wer.
hern Eilhart ûf der wider vart
sîn ors im erschozzen wart, 8485
er wart gewundet in den tôt.
die andern mit grôzer nôt
115[b] hiuwen sich von dannen
von den heidenischen mannen.
her Eilhart wart dâ tôt geslagen, 8490
daz mac man wærlîchen clagen:
er hate getân wol sîne tât.
sîner sêle müeze werden rât
in immer wernder vreude dort!

NU wil ich aber sagen vort. 8495
der winter der was alsô kalt,
daz es manic mensche enkalt
von kristen und von heiden.
da ervrôs von in beiden
manic unverzageter helt, 8500
küene und dâ bî ûz erwelt.
ditz buoch vür wâr mac künden
vinden unde vründen,
daz diser strît gestriten wart
ernestlich und ungespart 8505
tûsent und zwei hundert jâr

nâch gotes gebürte, daz ist wâr,
und achte sibenzic jâr dar zuo
zuo mittevaste, nicht vruo,
ez was verre ûffen tac. 8510
nicht mê dâ von ich sagen mac,
wan got der gebe in allen guot,
die dâ guzzen ir bluot
durch in und ouch die muoter sîn.
ir tôt stê vor ir helle pîn, 8515
des wünschet in gotes namen
und sprechet alle âmen!

MEister Ernest, daz ist wâr,
der hate gerâten sechs jâr.
116[a] nicht lang dar nâch wart er erslagen, 8520
als ir daz buoch hœret sagen.
daz meister Ernest tôt gelac,
daz was dem lande ein grôzer slac;
in clagete vrouwen unde man.
doch was an sîner stat verlân 8525
bruoder Gêrhart in der zît.
zuo Nîflant was sîn lop vil wît.
er hiez von Katzenellenbogen
und was hübesch und gezogen,
ein vromer helt zuo der nôt; 8530
in allen dingen er sich erbôt
ze tugenden gar in rechtekeit.
im was des landes schade leit.
mit der bruoder râte
sante er boten drâte 8535
gein diutschen landen an der stunt.
er tet dem hôhen meister kunt,
daz meister Ernest was geslagen
mit sibenzic bruodern. in begunde clagen
der meister und vil manic man, 8540
wem der schade wart kunt getân.
die kummentiure wâren besant
gemein über alliu diutschiu lant.

die wâren zuo Marburc komen,
dô sie hatten vernomen 8545
von Nîflant diu mære,
wie ez ergangen wære.
von Priuzen was ouch dar komen
der marschalc, als ich hân vernomen,
ouch von des landes nôt, 8550
wan ir meister der was tôt
116[b] meister Hartman von Heldrungen.
die alden und die jungen
bruoder er ze samne nam,
als im von rechte wol gezam. 8555
dô sie ze samne wâren komen,
als ir wol habt vernomen,
der bruoder stuont ûf zehant,
der von Nîflande was gesant,
und kündete sîniu wort 8560
von dem ende biz ûf daz ort.
der von Priuzen tet alsam
getriulich, als ez im gezam.
sumelîche bruoder begunden sagen,
ez solde über ein tragen 8565
Priuzen unde Nîflant,
die vînde solden zehant
sich vürchten deste sêrer.
ouch würde ir helfe mêrer:
sprâchen si algemeine dô. 8570
der meister wart des râtes vrô.
dem meister quam daz in sîn danc,
daz bruoder Kuonrât von Viuchtewanc
solde von dem râte gân.
sie rieten algemeine sân 8575
daz man bevelhe in sîne hant
Priuzen unde Nîflant.
dô rief man im wider în,
wie nôte erz tet, ez muoste sîn.
dô er daz amt an sich nam 8580
vil manic bruoder zuo im quam

und bôt sich mit im in daz lant.
sîn herze vreute sich zehant,
117[a] ir guotes willen was er vrô.
er bat den hôhen meister dô 8585
umb bruoder mit im in daz lant.
der hôhe meister sprach zehant:
„ir dürfet kein sorge haben nuo,
ich wil iu vüegen bruoder zuo
und enpfâhet selbe swen ir welt: 8590
ir vindet manigen rischen helt.“
iedoch der meister nicht enliez,
sumelîchen bruoder er dô hiez
zuo Priuzen varen in daz lant.
er wiste wol wâ er sie vant, 8595
die willeclîchen vuoren dar.
ir wart ein hovelîchiu schar.
sie vuoren ze Priuzen in daz lant.
meister Kuonrât vuor zehant
und enpfienc manigen man, 8600
mit den er reit selbe von dan
zuo Priuzen in vil kurzer stunt.
dô in diu mære wurden kunt,
sie wâren algemeine vrô
und enpfiengen in lieblîchen dô 8605
die bruoder al in Priuzen lant:
wenn in daz mære wart bekant,
daz ir meister quam geriten,
wol nâch tugentlîchen siten
was daz ir gewonheit, 8610
daz man schône gein im reit.

DO er daz lant vil wol besach,
umb ein capitel er dô sprach
und hiez die kummentiure komen
zem Elwinge, als ich hân vernomen. 8615
117[b] die vogete wurden ouch besant
von Natangen und Samelant.
der bruoder was ein michel zal

von dem lande über al.
ein bruoder was von Nîflant 8620
an einer botschaft dar gesant.
daz zuo Semegallen was geschehen
des wil ich iu ein teil verjehen.
dô meister Ernest tôt gelac
und manic man von swertes slac 8625
der Semegallen wart nicht geslagen,
man sach sie von dem strîte jagen.
in einer vaste daz geschach.
zuo dem næhsten grase dar nâch
die Semegallen quâmen über ein, 8630
daz sie verrieten Terwetein.
diu burc in ir lande lac.
ez geschach ûf einen tac,
der dâ zuo bescheiden was.
in dem vorburge nicht genas, 8635
ez wurde gevangen oder geslagen
waz kristen namen wolde tragen.
dâ was ein schalc, der hiez Berchtolt,
dem wâren die Semegallen holt,
wan er was ein schütze; 8640
er wart in sint vil nütze.
deme liezen sie daz leben,
ob er sich wolde zuo in geben.
er tete daz und was vrô.
die Semegallen vunden dô 8645
in einer kurzen wîle
armbruste unde pfîle
118[a] in dem vorburge gnuoc;
vil snelle man sie ze samne truoc.
sie wâren der armbruste vrô. 8650
der bœse kristen der nam dô,
sô manigen schützen er ûs las,
als vil der armbruste was.
wer dâ nicht enkunde,
lêren er den begunde 8655
spannen unde schiezen.

des liezen si in geniezen.
al die wîle die bruoder guot
haten die inren burc behuot
mit menlichen sachen; 8660
die wolden sie bewachen
und behalden in ir wer.
al die wîle quam ein her
vaste al umbe zuo gerant.
Nameise hatte sie besant, 8665
der was ir aller houbetman.
nicht vollen ich gesagen kan,
waz êren unde wirdekeit
von bruodern was an in geleit.
er dankte ez in mit valsche sô, 8670
des sîn geslechte wart unvrô
dar nâch in vil kurzem zil.
ir selbes bôsheit was sô vil:
sumelîcher daz erwarb
daz er von rechten schulden starb. 8675
Nameise rûmte ouch daz lant,
als iu her nâch wol wirt bekant.
nu lege wir die rede nider
unde grîfen aber wider.

118[b] Dô die Semegallen komen 8680
wâren, als ich hân vernomen,
sie nâmen schilde unde sper,
ûf die burc was ir ger.
vümfzên was der bruoder zal
in dem kovente über al; 8685
der hatten sie geslagen ein teil.
ir muot was ûf die andern geil,
die ûf der bürge wâren.
die konden wol gebâren
den vromen helden gelîch. 8690
wie wênec ir was, sie werten sich:
mit schiezen und mit steinen
begunden sie die meinen,

wer in quam ze mâzen.
von in nicht wart gelâzen, 8695
sie trâten ûf die wer enpor,
sie werten graben unde tor.
Nameise dô nicht enliez,
sîne schützen er schiezen hiez.
daz was den bruodern unkunt, 8700
daz der ungetriuwe hunt
was den kristen abe gestân;
sie haten dar ûf keinen wân,
daz ieman solde schiezen,
des wolden sie geniezen. 8705
sie blosten sich deste baz.
Berchtolt was nicht ze laz,
er machte in vil kurzer stunt
mit schiezen sumelîchen wunt,
daz er der were gar vergaz. 8710
die andern huoten sich dest baz
119[a] und wurfen unde schuzzen,
daz sie ir were genuzzen
wol biz ûf den vierden tac.
vür wâr man daz wol sagen mac, 8715
ir menje was ein teil ze klein.
iedoch sie quâmen über ein,
sie wolden wâgen daz leben
und der bürge sich begeben.
ein vromer helt genante, 8720
daz er die mülen brante,
diu lac von deme hûse ein teil.
die bruoder liezen ûf ein heil
und truogen vaste viur an.
dô diu burc wol enpran 8725
nâch ir aller willen gar,
ein vrowe diu wart des gewar.
diu was ein swestir begeben
und wolde vristen ir leben,
sie wolde dem tôde entwanken. 8730
vil snel über die planken

wolde sie gevallen sîn:
zwischen zwêne bolen în
viel sie. dâ verbrant sie tôt.
got helfe ir sêle ûz aller nôt. 8735

Die bruoder tâten ûf ir tor,
dâ vunden sie ir vînde vor
in grimme vor der bürge stân.
dâ was vil manic man
bî den bruodern an der schar. 8740
dô ir Nameise wart gewar,
er sprach den sînen vaste zuo:
„stolzen helde, tretet nuo
119[b] vrîlichen ûf der bruoder schar."
ez was sîn ernest, daz ist wâr. 8745
die Semegallen wâren vrô,
daz ez in was gevallen sô,
daz diu burc vor in bran;
ouch sâhen sie die bruoder an,
die stuonden an vil kleiner schar, 8750
sie wurden underdrungen gar.
die bruoder werten sich genuoc,
ze jungest man sie nider sluoc;
sumelîcher wart gevangen.
sus was der strît ergangen. 8755
der Semegallen wille geschach.
in kurzen stunden dar nâch
hielden sie ein teidinc,
sie machten einen wîten rinc,
dâ muoste ein bruoder în gên, 8760
man sach sie al umbe stên,
dâ wart er zehouwen.
ein teil gein Littouwen
wart der bruoder hin gesant.
daz hûs sie bûweten zehant, 8765
daz der bruoder was gewesen,
als ich vor hân gelesen,
und triben daz urliuge als ê.

waz sol ich dâ von sagen mê?
dô man daz ze Rîge vernam, 8770
vil snelle bruoder Gêrhart quam,
der an des meisters stat was,
die bruoder er ze samne las.
nâch ir aller râte
einen bruoder drâte 8775
120[a] sante er hin gein Priuzen lant.
zem Elbinge er den meister vant,
dâ was ein capitel grôz.
die botschaft warb bruoder Clôz,
der ich vor ein teil began 8780
und nu mit rede geendet hân:
daz ze Semegallen was geschehen,
des hôrte man offenbâr in jehen.
do er die rede hate getân,
er huob ein ander botschaft an 8785
und luot den meister in daz lant.
mit worten tet er im bekant:
wolde man daz lant erwern,
daz ez die heiden icht verhern,
man solde bruoder senden dar, 8790
sie würden anders wol gewar
andriu mære in kurzer stunt.
alsô tet er in allen kunt.
der meister was ein sælic man,
vil wol der rede er sich versan. 8795
bruoder Kuonrât von Viuchtewanc:
in gote was al sîn gedanc,
er sprach: „ich wil sie trœsten sô,
daz sie des alle werden vrô,
die zuo Nîflande sint. 8800
ez lebet doch maniger muoter kint,
die alle varen gerne dar."
zehant nam er die bruoder gar,
die von diutschen landen komen
wâren, als ir habt vernomen. 8805
die sante er hin vil drâte

mit der bruoder râte.
120[b] ouch wurden bruoder ûz gelesen,
die zuo Priuzen wâren gewesen;
sie wurden gegen Nîflant 8810
mit jenen bruodern gesant,
die mit dem meister wâren komen
niulich, als ir habt vernomen.
sie vuoren vrœlich ûf den strant
gein Rîge hin durch Kûrlant. 8815
dô sie zuo Rîge quâmen,
die bruoder daz vernâmen.
die enpfiengen lieblîche
beide arm unde rîche.

DEr des meisters stat dô wielt 8820
lieblich er die bruoder hielt.
dô ir müede was gelegen
und ir pferde wol gepflegen,
zehant dô er gebôt,
dô riten sie, dâ ir was nôt. 8825
meister Kuonrât dannoch was
zuo Priuzen, als ich vor las,
in dem lande wol ein jâr;
daz ich iu sage, daz ist wâr.
er solde der zweier lande pflegen 8830
und begunde an sînem herzen wegen,
er möchte ir beider nicht bewarn,
und dâchte gein diutschen landen varn.
nâch den kummentiuren wart gesant
von im. die quâmen al zehant. 8835
er sagte in sînes herzen grunt.
dô in diu mære wurden kunt,
sie wider redeten ez genuoc.
meister Kuonrât was sô cluoc,
121[a] er bôt in alsô süeziu wort, 8840
daz sie gâben volbort.
mit râte er einen bruoder nam,
der dem lande eben quam,

und liez den an sîner stat.
al die kummentiure er bat, 8845
daz sie dem bruoder hulfen sô,
daz sie des lônes würden vrô
an deme jungesten tage.
er schiet von dan mit grôzer clage
und machte sich ûf die vart 8850
hin gein diutschen landen wart.
do er zuo dem hôhen meister quam
und er sîniu wort vernam,
meister Hartman nicht enliez,
sînen boten er îlen hiez 8855
nâch den kummentiuren über al.
ir quam zehant ein michel zal.
dar nâch in vil kurzer stunt
meister Kuonrât tet in kunt,
daz zuo Nîflant was geschehen. 8860
dô in des alles was verjehen
und von den Semegallen,
dô sprach vor in allen
bruoder Kuonrât von Viuchtewanc:
„ich bin den landen alze kranc, 8865
ich enmac ir beider nicht bewarn;
lâzet einen vür mich varn.“
doch wolde man in senden wider.
si enkunden in nicht wenden wider,
er enwolde des amtes werden lôs. 8870
mit râte man einen bruoder kôs
121 b hin zuo Priuzen al zehant.
er wart gein Nîflant gesant
mit bruodern in einer stolzen schar
vier und drîzec, daz ist wâr. 8875

ER huob sich hin zuo Rîge dô.
sie wâren algemeine vrô,
die sîne geverten wâren:
er kunde wol gebâren
lieblich zuo in allen. 8880

ez was alsô gevallen,
daz sie quâmen sunder clage
an sente Margarêten tage
vrôliche in Düneschar
mit zwein kocken, daz ist wâr. 8885
diu Düne ein wazzer ist genant
und ist manigem wol bekant,
dâ ist diu Rige bî gelegen,
daz wizzent die dâ wonens pflegen.
dar quam ein bote hin gerant 8890
und tet den bruodern bekant,
daz ir meister komen was.
ir pferde wâren ûf dem gras.
schiere wart nâch den gesant;
den burgern wart ez ouch bekant: 8895
die wurden sîner kümfte vrô
und riten mit den bruodern dô
gein dem meister ûf den sant.
daz velt ist manigem bekant.
si enpfiengen in lieblîchen. 8900
den armen und den rîchen
dankte er, als im gezam,
wer mit gruoze zuo im quam.
122[a] sus reit mit im maniger man
hin zuo sente Jurian: 8905
der hof ist in der stat gelegen,
dâ die bruoder wonens pflegen.

DEr meister dô nicht enliez,
die bruoder er sitzen hiez.
man schankte in wîn unde mete: 8910
mit grôzen gunsten man daz tete.
dar nâch sie riten an gemach.
in kurzen tagen ez geschach,
daz im die bruoder rieten daz,
er solde daz lant besehen baz. 8915
dô reit er gein Nîflant.
vil guote bürge er dâ vant

mit bruodern rechte wol behuot.
dar umbe was vil vrô sîn muot,
daz er daz lant sô êrlich vant. 8920
nu wil ich machen iu bekant,
waz in Kûrlant geschach.
meister Kuonrât quam dar nâch,
er was dannoch in diutschem lant,
der name was im doch benant, 8925
daz er Nîflandes meister hiez.
nu hœret, war ich die rede liez,
dô ich von den dingen sprach,
daz in Nîflande geschach.
Kûren unde Nîflant 8930
die sint über ein genant
in vremden landen, daz ist wâr.
wer möchte daz geschriben gar,
wie ieglich gegende ist genant?
man heizet ez allez Nîflant. 8935

122b Von eime helde ich sagen wil.
und wære der rede nicht ze vil,
sô möchte ich langiu mære sagen,
waz er manheit bî sînen tagen
in Nîflande hât begân: 8940
dâ von muoz ich die rede lân,
wan sîner manheit was sô vil,
des namen ich nu nennen wil.
in Littowen und in Riuzen lant
was sîn lob vil wol bekant. 8945
bruoder Johan von Ochtenhûsen er hiez,
in tugenden er sich vinden liez;
kiusch unde züchtec was sîn leben.
do er zem êrsten wart begeben,
dô wart er zuo Kûrlant 8950
von sîner meisterschaft gesant.
er tet dâ manige vromekeit,
dâ wart sîn lob zem êrsten breit.
ez ist hier nâch ein teil beschriben,

waz er zuo Nîflant hat getriben, 8955
dar er doch nicht bî namen stât.
ein mære von im nu ane gât.

ZUo Goldingen was der helt.
er wart ze vogete dâ erwelt,
da er der Kûren solde pflegen. 8960
er was von manheit ein degen,
er tet den heiden dicke schaden,
sie wâren mit im über laden.
die wege wâren im wol kunt:
er rante in vil maniger stunt 8965
zuo Semegallen in daz lant
und stifte roub unde brant
123[a] vor Doblên und vor Terwetein.
des quam er dicke über ein,
daz er die vînde wackte vruo; 8970
er satzte in endelîchen zuo.
ze einem mâle ez geschach,
daz er umb eine reise sprach.
mit der bruoder râte
besante er die Kûren drâte. 8975
dô sie daz vernâmen,
vil schiere si zuo im quâmen.
er nam bruoder ein cleine zal:
viere wâren ir über al.
dô huob er sich ûf die vart 8980
hin gein Doblêne wart.
bœse wege und dicken walt
vuorte er manigen degen balt
ze pferde und ouch ze vuoze.
sie hatten ouch unmuoze 8985
mit sumelîcher brücke.
dâ truoc ûfme rücke
manic man sîne spîse.
ir voget der was sô wîse:
dô sie quâmen durch den hagen, 8990
der vür daz lant was geslagen,

er hiez die spise lâzen ligen,
daz sie ir genzlich verzigen.
er nam der liute ein cleine schar
und einen bruoder, daz ist wâr.
im was gein Doblênen gâch, 8995
sîn her im vaste zogete nâch.
er quam gerant vür ir tor:
dâ vant er rasche helde vor,
123[b] sie trâten gein im ûf daz velt,
er brâchte in daz widergelt 9000
gar vermezzenlichen.
si enwolden im nicht entwichen,
ir menje diu was in ze grôz:
den voget des vil sêre verdrôz.
er hatte bî im vümfzic man 9005
und reit sie doch vrilichen an,
daz sie den wich nâmen
und in ir pforten quâmen.
in vertruoc sîn manheit,
vil dicke er in die pforten reit 9010
sô verre vor der Kûren schar.
die Semegallen wurden sîn gewar
des tages vil dicke in ir tür.
zuo lest lief ein helt her vür
und warf den voget an den helm, 9015
daz er viel in den melm.
ein bruoder dannoch bî im was,
der erbeizte an daz gras
von dem orse zuo der stunt:
er tet dem vogete helfe kunt. 9020
al die wîle quam daz her
und ŗeteten ir voget mit wer.
dar nâch sie trâten vür daz tor,
dâ hielden sie sperwechsel vor
wol biz ûf den mitten tac. 9025
sumelich dar under tôt gelac,
an beider sît was grôziu wer,
iedoch genas des vogetes her.

ein teil der Kûren wurden wunt,
die bruoder beliben gesunt, 9030
124[a] die mit dem vogete wâren komen
zuo Doblên, als ich hân vernomen.
die bruoder mit irre schar
trâten vor der bürge gar
ûf einen wünneclichen plân. 9035
die burc sie liezen aldâ stân.
man machte rossebâre
den gewunten zwâre.
dem vogete was ein wênic baz,
iedoch ûf ein ros er saz. 9040
sîn her wart ordenlich geschart,
mit afterhuote wol bewart.
sie kêrten wider in ir lant.

NAmeise quam dar nâch gerant
und brâchte manigen rischen man; 9045
ir zal ich iu nicht gesagen kan.
er was ir houbet zuo Terwetein.
er quam des schiere über ein,
er wolde den bruodern jagen nâch.
im was ûf den wec vil gâch. 9050
die besten liute er zuo sich las,
swaz ir zuo Doblênen was.
der wec wart nicht gespart,
nâch den bruodern ûf die vart
ranten si unde liefen, 9055
vil wênic sie dô sliefen.
sie quâmen die afterhuote an.
daz wart dem vogete kunt getân.
er was dannoch sêre kranc,
des was trûric sîn gedanc. 9060
got der gab im sînen trôst,
daz er von sêrde wart erlôst.
124[b] daz er die craft an im vernam,
sîn herze in grôze vreude quam.
zehant er ordente sîn her 9065

gein den vîenden ze wer.
ze vuoze wurden sie geschart,
ir pferde wâren wol bewart,
sî enwolden vliehen nicht von dan.
Nameise unde manic man 9070
quâmen gerant al durch ein holz;
sie wâren grim und dâ bî stolz.
al die mit im wâren komen,
dô sie hatten wol vernomen,
daz der voget mit sîme her 9075
satzte sich gein in ze wer,
swaz ir dâ geriten was
die erbeizten an daz gras.
ir her was snelle komen nâch.
dô wart in ûf die bruoder gâch. 9080
der voget was vor sîner schar.
do er der vînde wart gewar,
er lief ûf einen und stach:
dâ mite daz her ze samne brach.
waz sol ich dâ von sagen mêr? 9085
den Semegallen wart vil sêr,
ir her gar durchschrôten.
sie liezen vümfzic tôten
ligen ûf der walstat.
die andern wâren strîtes sat 9090
und vluhen gein ir lande.
sie liezen dâ ze pfande
wol zwei hundert schilde.
recht als sie wæren wilde
125[a] die Semegallen vluhen hin. 9095
die bruoder teilten ir gewin
mit den Kûren über al,
swaz ir was an der zal.
Baboten was ein burc genant,
diu was in alter zît verbrant. 9100
bî dem wale was der strît,
walt und velt dâ bî schône lît.
die bruoder und die Kûren dô

huoben sich ze lande vrô.
dâ wurden si wol enpfangen. 9105
sus was der strît ergangen.
man lobete dar umbe Jêsum Krist,
der alles lobes wirdic ist.

DAr nâch nicht lange ez geschach,
daz man umb eine reise sprach, 9110
der kummentiur unde der voget.
nicht lenger wart dar nâch gezoget,
die bruoder wurden dô besant.
sie rieten dar ûf al zehant
man solde der Semegallen nicht sparn 9115
und hin zuo Doblênen varn.
zuo Goldingen was der rât,
diu burc in Kûrlande stât.
dô wurden boten ûz gesant
nâch den Kûren sân zehant; 9120
in wart diu reise kunt getân.
sie brâchten manigen rischen man
vür ein holz ûf ein gras,
dâ in hin bescheiden was.
der kummentiur und der voget 9125
mit bruodern quâmen nâch gezoget
125[b] zuo den Kûren ûf daz gras,
dâ ir samenunge was.
der knappen was ein michel schar,
die mit den bruodern quâmen dar. 9130
dô daz her was allez komen,
leitsagen wurden dô genomen
und machten sich ûf die vart
hin gein Doblênen wart.
sie vunden bœser wege vil, 9135
bruoch und welde âne zil.
sie quâmen durch den lesten walt:
ez was dannoch sô gestalt,
daz ez dem tage nâhe was.
ein teil man rascher liute ûz las, 9140

die mit dem here wâren komen.
ouch wurden bruoder mit genomen;
man hiez sie mit dem vogete gên.
ir pferde liezen sie dâ stên,
in was gein Doblênen gâch. 9145
ir pferde quâmen in dar nâch.
der voget gienc mit sîner schar,
daz man ir nicht ê wart gewar,
ê dan sie quâmen an den berc
und stigen in daz hachelwerc. 9150
sie wackten manigen, der dâ slief,
daz er dâ nâch nicht lûte enrief,
und viengen unde sluogen tôt
wol drîhundert in der nôt
beide vrouwen unde man. 9155
waz ûf die burc nicht entran,
daz quam in der kristen hant.
ir hachelwerc wart ouch verbrant.
126 a dâ wart roubes vil genomen.
nu was der kummentiur ouch komen 9160
zuo Doblên mit sîner macht.
ir pferde wurden dâ brâcht
den, die ze vuoze wâren komen
zuo Doblên, als ir habt vernomen.
dô ie der man sîn pfert genam 9165
und der roub ze samne quam,
daz her wart ordenlich geschart;
gein Goldingen ûf die vart
kêrten sich die bruoder dô
mit ir her und wâren vrô. 9170
man treib vrouwen unde kint,
dar zuo pferde und manic rint
von Doblên zuo Kûrlant.
sie hatten roubes vol ir hant
in dem hachelwerke genomen. 9175
dô sie ze lande wâren komen,
den teilten sie gelîche:
der arme und der rîche,

waz ir was an der zal,
die nâmen biutunge über al. 9180
durch got sie gâben ouch ein teil
und lobten sêre umb daz heil.
dô sie ze lande wâren komen
von Doblên, als ir habt vernomen,
daz lantvolc kêrte an gemach. 9185
die bruoder man dô rîten sach
gein Goldingen mit ir schar.
dô man ir kümfte wart gewar,
die ze hûse wâren bliben,
der sorge was ein teil vertriben: 9190
126[b] sie lobeten alle gelîche
got von himelrîche.
den Semegallen was vil leit,
daz man sô dicke zuo in reit
von Kûrlant zuo Doblên. 9195
si enmochtenz doch nicht umbe gên:
man brâchte in maniger hande schâch,
daz was in allen ungemach.

NAmeise quam des über ein,
der houbet was zuo Terwetein, 9200
re wolde der Semegallen leit
rechen. gein der Düne er reit.
er nam rasche helde mite.
gewâpent nâch der lande site.
diu reise wart zer Mitowe kunt: 9205
sie santen boten an der stunt
zuo Rîge und liezen verstân:
dem marschalc wart ez kunt getân.
bruoder Gêrhart was sîn name,
vür wâr er truoc in sunder schame, 9210
und hiez von Katzenellebogen;
er was küene und wol gezogen.
er hate die wârheit wol vernomen
wenn Nameise solde komen.
er was der warnunge vrô. 9215

nâch den bruodern sante er dô
und hiez sie snelle sîn bereit.
ir wâpen wurden an geleit
in kurzen stunden, dô man siz hiez.
die bruoder man dô rîten liez 9220
ûf daz velt mit irre schar.
der marschalc quam ouch selbe dar.
127[a] ez wart den pilgerînen kunt;
die quâmen in vil kurzer stunt.

Von Wenden was zuo Rîge komen 9225
zer lantwer, als ich hân vernomen,
ein bruoder und wol hundert man:
den wart daz mære kunt getân.
die quâmen hovelîchen dar
mit einer banier rôt gevar, 9230
daz was mit wîze durch gesniten
hiute nâch wendischen siten.
Wenden ist ein burc genant,
von den diu banier wart bekant,
und ist in Letten lant gelegen, 9235
dâ die vrowen rîtens pflegen
nâch den siten, als die man:
vür wâr ich iu daz sagen kan,
diu banier der Letten ist.
der was in der selben vrist 9240
hundert hin zuo Rîge komen
zer lantwer, als ir hât vernomen.
ein bruoder was ir houbetman.
sie wâren im gerne undertân.
der was mit sîner schar ouch komen 9245
ze dem marschalc, als ir hât vernomen.
der marschalc kôs îm eine stat,
sîn her er dâ hin rîten bat.
dâ was ein hof bî gelegen,
dâ wênic liute wonens pflegen, 9250
er lac nicht verre von der stat.
daz her tet allez, daz er bat:

sie lâgen dâ, biz sie verdrôz.
daz velt was kalt unde blôz.
127[b] wartliute wurden ûz gesant: 9255
Nameise quam ûf die gerant,
der einer wart gevangen.
ez wære im übele ergangen,
wær er Nameisen unbekant
gewesen. der vrâgete zehant 9260
und bat in sagen mære,
wiez umb die bruoder wære.
er loukente sêre durch die nôt,
wan er vorchte den harten tôt.

Ez was des tages nicht alze vruo. 9265
sie îlten gein der Rîge zuo.
Nameise mit sîner schar
wart der banier wol gewar
und der bruoder schilde
über daz gevilde. 9270
in was ze vliehene alsô gâch,
daz ir kein den wartman stach:
sie kêrten gein ir lande wider.
sumelîche wurfen ir schilde nider,
sie kunden sich nicht baz bewarn, 9275
und vluhen hin an zwein scharn.
Nameise der vlôch über lant,
sîn ander her quam gerant
ûf ein wazzer, daz heizt diu Â.
nu was der wartman sô nâ, 9280
daz er der bruoder banier sach
im was zuo sînen herren gâch,
er rief und winkte mit der hant.
der marschalc quam zuo im gerant
und vrâgete in der mære, 9285
wiez im ergangen wære,
128[a] ob er die vînde hæte gesehen:
des bat er im der wârheit jehen.
er sprach: „ich hân sie wol vernomen,

ich bin mit nœten von in komen: 9290
sie hatten mich gevangen.
ez wær mir übel ergangen,
hæt mich Nameise nicht ernert.
der wolde haben hie gehert
mit der Semegallen schar. 9295
do er der banier wart gewar,
dô vrâgete er mich der mære,
wie grôz daz her wære.
ich sprach: hier ist der bruoder macht
von Eistlant und von Letten brâcht. 9300
daz begunde in missehagen,
sie wolden haben mich geslagen:
Nameise dâ wider sprach.
in was ze vliehene alsô gâch,
daz sie mich liezen rîten.“ 9305
„wir suln nicht lenger bîten,“
sprach daz her gemeine dô:
„der guoten mære sî wir vrô.“

Snelle wart daz her geschart
nâch den heiden ûf die vart. 9310
der marschalc rante vaste vor
und quam ûf der heiden spor,
die ûf die Â wâren gerant.
die banier volgten im zehant:
sie jageten al gelîche 9315
sô unbescheidenlîche,
daz vil manic pfert erlac.
ê dan ez quam ûf mitten tac,
128[b] als ich diu mære hân vernomen,
der marschalc was sô nâhen komen, 9320
daz er der vînde wart gewar.
er jagete zuo mit sîner schar.
dô wart in ze lande gâch.
ein gelücke in doch geschach:
ir vieln wol drîzec in daz îs. 9325
sie wâren der sinne doch sô wîs,

daz sie ir pferde gar verzigen
und liezens in dem îse ligen
und vluhen trûric gein dem stade:
nieman volgete ir pfade. 9330
ich sage iu, wâ von daz geschach.
der in daz îs nicht enbrach,
dem was gein dem lande gâch,
den volgete der marschalc nâch:
er kêrte sich nicht an den roub. 9335
sumelîche wârn der sinne toub,
daz sie der bruoder verzigen.
dô sie pferde sâhen ligen
in dem wazzer vliezen,
der wolden sie geniezen. 9340
der marschalc wart nicht gewar,
daz sô gevüege was sîn schar.
vümf bruoder was an sîner zal,
niune was ir über al,
drî knechte und ein ritter guot, 9345
der hatte tugenthaften muot
zuo gote und gein den liuten.
ein wort wil ich bediuten,
daz er vor der Rîge sprach,
dô man den vinden jagete nâch: 9350
129[a] „ich wil noch hiute ze nône
vor dem himeltrône
bî unser vrowen nâhen
mîne spîse enpfâhen.“
der pilgerîn voget was er genant 9355
und was von Westvâlen lant.
des ors beleib vor müede stân,
er muoste den bruodern abe gân.
Nameise der vlôch über lant
und quam ûf daz îs gerant. 9360
do er des ritters wart gewar,
er jagete ze im mit sîner schar,
der ritter wart von im geslagen:
man hôrte den helt sider clagen.

Nameise was ze lande gâch. 9365
do er die achte vor im sach
und der bruoder wart gewar,
er jagete zuo mit sîner schar.
er hate bî im wol drîzec man,
die achte rante er vrîlich an. 9370
die bruoder wurden nicht gewar,
daz nâch im quam der vînde schar.
Nameise mit zorne ûf sie stach,
dâ von geschach in ungemach.
drî bruoder wurden tôt geslagen, 9375
die zwêne muosten mite jagen,
die vuorten sie gein Terwetein:
des landes marschalc was der ein.
die mit der banier jageten nâch,
nâch den vînden was in gâch. 9380
dô sie quâmen sô nâhen,
daz sie diu pferde sâhen,
129[b] diu ûz dem îse wâren genomen,
sie vrâgten: „wâ ist der marschalc komen?“
die liute sprâchen: „er jaget nâch. 9385
helde lât iu wesen gâch:
mit cleiner macht er ist geriten.“
dô wart lenger nicht gebiten,
manc ros wart mit den sporn genomen.
sie wâren snelle dâ hin komen, 9390
dâ der ritter lac geslagen:
daz begunde in missehagen.
des jagens sie nicht ê verzigen,
ê sie die tôten sâhen ligen
und der marschalc was verlorn. 9395
daz was in leit unde zorn,
sie hæten gerne dâ gestriten,
hæten ir die heiden dâ gebiten.
sie jageten eine wîle sider
und kêrten gein der Rîge wider. 9400
des landes marschalc der wart sider
in daz lant hin nider

gein künic Thoreiden gesant,
der herre in Littowen was genant.
dâ vacht er einen kampf durch nôt, 9405
die kempfen bliben beide tôt.
bruoder Gêrhart starb alsô,
got mache sîne sêle vrô
dort in himelrîche:
des wünschet im al gelîche. 9410

Nu habet ir hie vor vernomen
wie meister Kuonrât was komen
mit bruodern zuo Nîflant:
nu wil ich machen iu bekant,
130[a] wie er die zît dâ vertreib, 9415
die wîle er meister beleib.
dô er daz lant wol besach,
mit den bischoven er sprach,
die in dem lande wâren.
er kunde wol gebâren, 9420
daz si im alle wâren holt:
vür wâr ir daz gelouben solt.
do er des küniges man gesach
und mit dem houbtman gesprach,
dô bôt er in sô süeziu wort, 9425
daz sie gâben volbort:
swes er von in gerte,
vil gerne man in gewerte.
ich wil langer rede dagen
und wil kürzlîchen sagen. 9430
do er die vriuntschaft vernam,
sîn herze in grôze vreude quam.
mit der bruoder râte
besante er vil drâte
boten über al daz lant. 9435
ein tac wart in genant,
wenn sie zuo Rîge solden komen.
dô sie hatten daz vernomen,
ieclîch voget mit sîner schar

quâmen willeclichen dar. 9440
Vriderich ein bischof hiez,
den sîn tugent nicht enliez,
er vüere selber an die schar
mit sînen rittern, daz ist wâr.
von Haseldorf was er geborn 9445
und was in daz stift gekorn,
130[b] daz Darbete ist genant:
diu stat ist manigem wol bekant.
der houbetman sante dar
des küniges man ein êrlich schar. 9450
dô sie zuo Rîge wâren komen,
als der tac was genomen,
dâ wurden sie enpfangen wol,
als man liebe geste sol.
swes man zen êren solde pflegen, 9455
des beleib nicht underwegen.
dar nâch wart daz her geschart
nâch maniger banier ûf die vart
und quâmen ze Semegallen in daz lant.
Doblên was ein burc genant; 9460
die wurden dô mit in verladen,
sie tâten in vil grôzen schaden.
swaz in dem hachelwerke was
vil wênic des icht genas.
daz ûf die burc nicht entran, 9465
daz muoste den lîp ze pfande lân.
ein blîde diu wart ûf gehaben
und wart gesatzt vor den graben.

Dô quâmen andriu mære,
daz ein her wære 9470
von Littowen komen dar.
dô man der wârheit wart gewar,
Doblên sie liezen stân,
diu burc wart sturmes erlân.
die blîden hiwen sie dar nider 9475
unde scharten ir her wider

gegen den Littowen zer wer.
dô quam der heiden her
131[a] ûf eine gegende gerant
Slackenkappen ist si genant. 9480
der bruoder her was wol geschart
und huob sich gein in ûf die vart.
dô sie quâmen sô nâhen,
daz sie ein ander sâhen
die heiden wurden des gewar, 9485
daz creftic was der kristen schar:
dô wart in ze lande gâch.
der marschalc sprancte und jagte in nâch.
daz her quam an ein bœse grunt,
dâ was in der selben stunt 9490
daz bruoch dannoch ungevrorn.
dem her was leit unde zorn,
daz in der vînde her entreit.
daz was bischof Vridrîchen leit,
daz man ir kunde nicht abe jagen. 9495
waz sol ich lange rede sagen?
sie kêrten gein der Rîge wider;
dar quâmen sie gesunt sider.
dô man diu mære vernam,
daz daz her wider quam, 9500
dô wart gelobet Jêsus Krist,
der alles lobes wirdic ist,
und diu liebe muoter sîn,
Marîâ diu vrowe mîn.
der meister und der bischof 9505
quâmen ûf der bruoder hof.
pilgrînen und des küniges man
wart dâ liebes vil getân.
der meister und bischof Vriderich
dar nâch mit liebe schieden sich. 9510
131[b] wanne ie der man was komen dar,
der vuor ze hûse, daz ist wâr.

IN dem winter ditz geschach.
des andern jâres dar nâch

der meister dô ze râte wart 9515
aber umb eine hervart
zuo Semegallen in daz lant.
der meister selbe reit zehant
ze den bischoven und des küniges man;
mit bete er die an sich gewan. 9520
sie lobeten im ze helfen gar,
sie hieldenz ime, daz ist wâr,
von Darbet unde von Lêal,
von Rîge was des dritten zal.
ein tac wart in geleit, 9525
wenn sie solden sîn bereit.
boten wurden dô gesant
über al der bruoder lant.
lantvolc und des hûses man
wart man die zît wizzen lân, 9530
wenn sie ze Rîge solden komen.
diu samenunge wart dar genomen.
dô diu zît was volant,
als iu hie vor ist bekant,
der houbetman brâchte dar 9535
des küniges man ein êrlich schar:
her Odewart was er genant.
manigiu banier wart bekant:
von dem lande über al
quam ir zuo Rîge ein michel zal. 9540
bruoder was ouch komen dar
von dem lande ein êrlîch schar;
132[a] burger von Rîge wâren mite:
daz von alder was ir site.
swaz pilgerîn zuo Rîge was komen, 9545
die wurden gerne mite genomen.
der herre von Rûwen quam aldar
mit einer hovelîchen schar.

Dô daz her was bereit
alsô diu zît was ûf geleit, 9550
von Rîge vuoren sie zehant

mit schiffen und ouch über lant
und quâmen zer Mitouwen
ûf ein schœne ouwen.
ûf eine wise, diu was breit, 9555
wart daz her wol geleit.
dâ wurden sie enpfangen wol,
als man liebe vriunde sol.
die nacht haten sie guot gemach.
des morgens, dô der tac ûf brach, 9560
in dem her man messe sanc.
meister Kuonrât von Viuchtewanc
was des heres houbetman,
der legete sînen vlîz dar an.
dô daz her was wol geschart 9565
nâch maniger banier ûf die vart,
daz her quam vür Terwetein.
die heiden wurden des enein,
sie liefen gein in ûf daz velt.
dâ wart in daz wider gelt: 9570
sie wurden wider în getriben;
ein Semegal was tôt beliben.
dâ wart geslagen manic gezelt
vür Terwetein ûf ein schœnez velt.
132[b] sie herten um sich mit gewalt. 9575
ez was diu zît alsô gestalt,
daz ir korn zîtic was:
daz sluoc man nider als daz gras;
daz korn wart in daz her brâcht.
dô ez quam nâch mitter nacht, 9580
die heiden tâten dô ein werc,
sie branten selbe ir hachelwerc
um die rechte burc gar blôz.
daz her was michel unde grôz,
daz hate sich um daz hûs geleit. 9585
des andern tages wart bereit
ein ebenhœhe und ûf gehaben
und wart getriben an den graben.
der meister hatte vor gesant

nâch dem here von Kûrlant. 9590
die wâren zuo Doblêne komen;
sie wurden ungerne dâ vernomen,
wan sie tâten ungemach
den Semegallen wê und ach.
ir hachelwerc sie branten nider 9595
und kêrten von der bürge wider.
die quâmen zuo des meisters her
wol bereit mit irre wer.
dô was des heres an der zal
vierzên tûsent über al. 9600
nu was diu ebenhœhe komen,
als ir hie vor habt vernomen,
mit manigem ribalde ûf den graben.
dô wart ein harter sturm erhaben.
dô was holzes zuo der tracht 9605
manic hundert vuoder brâcht:
133[a] man bûste al umbe viur an.
diu burc an manigen enden bran,
daz laschten sie mit heldes hant.

E der sturm wart volant, 9610
die Semegallen bâten dô,
daz der meister tæte alsô
und lieze ir künic zuo im komen
durch der kristenheite vromen:
sie wolden gerne zins geben 9615
und halden vridelîchez leben
mit dem kristentuom als ê.
dem meister tet diu rede wê,
wan er sich des wol versan,
daz nicht triuwe was dar an. 9620
sie hatten dicke vor gelogen
und den kristentuom betrogen.
nu was ein êrlîch ritter dar.
dô sie wurden des gewar
(der herre von Rûwen was er genant), 9625
an den riefen sie zehant,

daz er sô wol tæte
und den meister bæte,
daz er in vride wolde geben,
sie wolden halden rechtez leben. 9630
der probest von Rîge was ouch dar
und prediger bruoder, daz ist wâr.
der von Rûwen die zuo sich nam,
mit in er zuo dem meister quam,
vür die Semegallen er bat. 9635
die bruoder sprâchen ûf der stat:
„uns geschicht dâ von ein leit,
sie gerent zuo der kristenheit.“
133[b] der herre von Rûwen sprach alsô:
„des sult ir wesen gerne vrô 9640
und beweget iuwern muot:
daz dunket uns alle guot.“
swaz ieman dâ wider sprach,
der Semegallen wille geschach:
in wart vride dô gegeben, 9645
daz sie solden zins geben
unde gegen der kristenheit
nimmer getuon kein leit.
der vride wart bestætiget wol,
als man mit gelübde sol. 9650
nicht lange sûmte man dar nâch,
daz her gemeine ûf brach.
man hieb die ebenhœhe nider
und kêrten gegen lande wider.
dô daz her zuo Rîge quam, 9655
der meister die geste nam
und sagte in lieblichen danc.
meister Kuonrât von Viuchtewanc
der was êre und tugende vol,
daz sach vil manic ritter wol: 9660
liebliche er die ze gaste bat.
der erzebischof von der stat
der muoste mit den gesten sîn
und manic êrlich pilgerîn.

hern Odewart und des küniges man 9665
den wart êren vil getân.
dô ir müede was gelegen
und in vriuntschaft was gepflegen,
wer ûz der reise komen was
von Semegallen, als ich ê las, 9670
134[a] die quâmen kürzlichen sider
vrœlichen ze lande wider.

IN dem oweste ditz geschach.
des næhsten herbestes dar nâch
dô wart ein her gein Priuzenlant 9675
von Littouwen gesant.
künic Thoreiden der sante ez dar;
Nameise was an der schar.
Birsburc ist ein hûs genant
und lît noch in Priuzenlant. 9680
man hôrte in dâ unde sach,
dâ mite er den vride brach,
den er machte zuo Terwetein.
sîn gelübde daz was unrein.
er quam nicht mêr in daz lant, 9685
daz Semegallen ist genant.
der vride wart gebrochen dô
mit den Semegallen sô.
ez was dâ vor nicht alze lanc,
daz meister Kuonrât von Viuchtewanc 9690
erwarb daz mit sîner bete,
daz man sînen willen tete:
daz Priuzen unde Nîflant
quam in eines meisters hant,
der hiez bruoder Manegolt. 9695
man was im von rechte holt,
wan er was ein geistlich man.
im was gerne undertân
der meister von Nîflant.
nu wil ich machen iu bekant, 9700
wie wol sie truogen über ein,

als an irre liebe schein:
134b swes ir ein den andern bat
daz geschach ûf der stat;
des wâren sie beide vrô. 9705
sînen boten sante dô
der meister von Nîflant:
mit brieven tet er bekant,
daz meister Manegolt solde komen
zuo im durch des landes vromen. 9710
do im daz mære wart geseit,
willeclich wart er bereit;
mit sîner bruoder râte
huob er sich vil drâte,
bî daz mer ûf den strant 9715
vuor er hin durch Kûrlant.
dô man zuo Rige vernam,
daz meister Manegolt quam,
dô wart er enpfangen wol,
als man einen meister sol. 9720
swar er in diu hiuser quam,
die vriuntschaft er gerne nam.
dô er daz lant wol besach
und mit den bruodern gesprach,
die in dem lande wâren, 9725
er kunde sô wol gebâren,
daz sie sîn wâren vrô.
meister Kuonrât bat in dô,
lieblich er die bete began,
er wolde des amtes sîn erlân. 8730
swaz ieman dâ wider sprach,
von sîner bete daz geschach,
Nîflandes man in erliez,
daz er nicht mêr dâ meister hiez.
135a er hate gerâten, daz ist wâr, 9735
in dem lande drithalb jâr.
alsô wart er des amtes lôs.
einen bruoder man dô kôs
zuo meister über Nîflant:

bruoder Willekîn was er genant. 9740
der selbe tugenthafte helt
wart zuo Velîn erwelt.
dô diu welunge geschach,
meister Manegolt vuor dar nâch
mit sînen bruodern sider 9745
vrœlich zuo Priuzen wider.

Boten wurden dô gesant
von Akers hin zuo Priuzen lant,
die seiten im des ordens nôt:
der hôhe meister wære tôt 9750
und hiez in zuo Akers komen.
dô er daz hâte vernomen,
snel er brieve schrîben hiez,
zuo Nîflant er die vüeren liez,
des landes meister er enbôt 9755
dise vor genante nôt
und hiez im bruoder senden dar,
die wol vüegeten an die schar,
daz sie zuo Akers solden komen.
drî bruoder wurden dô genomen 9760
und wurden willeclich gesant
mit brieven hin ze Priuzen lant.
dô der meister hate vernomen,
daz die von Nîflant wâren komen,
kurzelich wart er bereit. 9765
alsô der tac was ûf geleit,
135[b] mit bruodern, die er mit sich nam,
vrœlich er zuo Akers quam.
von manigem lande wâren dar
wîse bruoder, daz ist wâr, 9770
zuo der welunge komen.
dô wart ein vromer helt genomen
und wart ze hôchmeister erwelt.
der selbe êrliche helt
bruoder Burkhart was er genant: 9775
im wart vrœlich in die hant

ein ingesigel und ein vingerlîn
bevalch man ûf die triuwe sîn.
dô diu wele was volant,
meister Manegolt bat zehant, 9780
daz man Nîflandes in erliez.
zuo Priuzen man in varen hiez.
der dâ vor gekoren was
zuo Velîn, als ich hie vor las,
mit brieven der bestætiget wart. 9785
dar nâch huob sich ûf die vart
zuo Akers manic êrlich man;
sumelîcher nicht ze hûse quam.
meister Manegolt lac tôt
ûf dem mere, als got gebôt. 9790
drî bruoder wârn von Nîflant
mit im über mer gesant,
der lâgen zwêne tôt,
der dritte quam von der nôt
und brâchte die brieve in daz lant, 9795
von danne si wâren ûz gesant.
dô man zuo Nîflande vernam,
daz der boten einer quam,
136ª und die brieve man gelas,
daz meister Willekîn was 9800
bestætiget in daz lant,
des vreute man sich zehant.
er lebete vridelîchen
mit armen und mit rîchen
in dem lande manigen tac, 9805
an gotes dienste er arbeit pflac.

Bî sîner zît ez geschach,
daz man die Littouwen sach
heren des bischoves lant;
sie stiften roub unde brant. 9810
diu mære wurden wol vernomen,
sie wâren zuo Aschrâten komen,
diu burc ist bî der Düne gelegen,

dar ûffe die bruoder wonens pflegen.
der kummentiure snel enbôt 9815
zuo Kockenhûsen dise nôt.
diu burc des bischoves ist.
dâ was in der selben vrist
ein bruoder ûffe, sîn houbetman:
der legete sînen vlîz dar an, 9820
daz er den vînden tæte ein leit.
kurzelich wart er bereit,
daz er manigen raschen man
von der stat zuo sich gewan.
daz lantvolc was willic gar, 9825
er gewan ein êrlîche schar.
die Littowen hatten wol vernomen,
daz man wolde zuo in komen
unde weren daz lant.
do in daz mære wart bekant, 9830
136[b] dô wart in ze lande gâch,
wan sie vorchten ungemach.
iren roub sie nâmen dô
und kêrten über die Düne vrô
und wolden wider in ir lant. 9835
al die wîle hate besant
der kummentiur, dâ ich von las,
der zuo Aschrâten was,
sîne boten ûf daz lant.
sie quâmen willeclich zehant 9840
wem diu mære wurden kunt
zuo Aschrâten in kurzer stunt;
des wart er von herzen vrô.
nicht lange sûmete er dô,
die bruoder er sich wâpen hiez. 9845
sie tâten gerne waz er hiez.
dô sîn her was bereit,
dem kummentiure wart geseit,
die heiden wæren hine komen.
dô er daz hate vernomen, 9850
im was ûf die vînde zorn.

diu Düne was dô hart gevrorn;
dâ quam er ûf mit sîner schar.
von Kockenhûsen quam ouch dar
der bruoder, dâ ich ê von las, 9855
und waz rascher liute was:
im was ûf die heiden gâch,
den wec sie îlten dô in nâch.
ir wartliute wâren vor,
sie quâmen ûf der heiden spor. 9860
die Littowen wurden ouch gewar,
daz nâch in quam der bruoder schar.
137[a] sie wâren ir gemüetes stolz
und legerten sich in ein holz.
sie sprâchen sô: „die bruoder komen. 9865
wir hân in doch nicht genomen,
sie bringen uns dâ her ir guot:
des sul wir wesen hôch gemuot,“
sprâchen die Littouwen.
sie haten um sich gehouwen 9870
und um diu pfert einen hagen,
sus hœre wir daz buoch sagen.
die bruoder quâmen mit ir schar;
der wurden sie gewar,
des wurden sie von herzen vrô. 9875
sie trâten von den pferden dô,
die heiden liefen gegen in:
ez wart vil maniges ungewin
an beider sît von swertes nôt.
diu walstat wart von bluote rôt. 9880
die bruoder drungen in den hagen,
der heiden sechzic wart geslagen,
ir houbetman lac einer tôt,
die andern wichen von der nôt.
sie liezen dâ vil manic pfert, 9885
beidiu schilt, sper unde swert.
ez dûchte in ein guot gewin,
wer ze vuoze mochte hin
kêren gein Littowen lant.

Schoriât bleib vür ein pfant 9890
ûf der walstat geslagen:
sîne vriunt mochten in clagen.
die bruoder mit der kristen schar
den roub sie mit in nâmen gar.
137[b] zwêne bruoder wâren geslagen, 9895
die endorfte man nicht clagen.
die andern quâmen wol gesunt
ze hûs. dar nâch in kurzer stunt
dem meister man diu mære enbôt,
er lobete dar umbe sêre got 9900
und die liebe muoter sîn
die himelische künigîn,
die man von rechte êren sol,
wan sie sint beide lobes vol.

MEister Willekîn dâchte dô, 9905
wie er die Semegallen unvrô
machte unde bræchte in schaden,
daz man wurde von in entladen.
er suochte sîner bruoder rât,
wie er gewurbe mit der tât. 9910
die bruoder rieten im zehant,
er solde bûwen in daz lant,
daz quæme der kristenheit ze vromen.
do er diu mære hate vernomen,
des wart er von herzen vrô. 9915
er enhatte keine ruowe dô,
biz er allez daz gewan,
daz man ze rechte solde hân
von cleidern und von spîse.
der meister was sô wîse, 9920
daz er des guotes nicht enliez,
zer Mitowen er ez vüeren hiez.
dô sîn wille dar an geschach,
des næhsten winters dar nâch
er warb umb eine hervart. 9925
kein arbeit wart von im gespart.

138[a] gein bischoven und des küniges man,
von den er manigen helt gewan
der bruoder volkes manige schar.
dô daz her was komen dar 9930
ze Rîge, des wart der meister vrô.
ûf einen sê brâcht er sie dô,
der ist der Balat genant.
manigiu banier wart dâ bekant,
daz her was lang unde breit. 9935
gein der Mitowe man dô reit.
manic slite wart dô geladen:
ûf der Semegallen schaden
quam daz her von Terwetein.
der meister wart dô des enein, 9940
er wolde bûwen ûf einen berc.
dô wart getân ein êrlich werc:
mit râte der bruoder ditz geschach,
daz man eine burc bûwen sach.
der Heiligeberc wart sie genant, 9945
ir name wart sînt wol bekant.
daz hûs wart gespîset wol:
swaz man ze nôtdurft haben sol,
daz was in allen wol bedâcht.
zwô blîden wâren dar gebrâcht. 9950
dô bereitet was der graben,
und eine blîde ûf gehaben,
vil wol daz hûs gespîset wart.
man huob sich ûf die widervart
und liez dâ wol drî hundert man. 9955
die andern riten al dâ van:
der meister und die bruoder sîn,
die ritter und die pilgerîn,
138[b] swer von dem hûse kêrte wider,
die quâmen hin zuo Rîge sider. 9960
des meisters wille was ergân,
ze hûse reit ein ieclich man
und dankten gote von himele dô.
in sîme lobe wâren sie vrô,

daz diu arbeit was volbrâcht, 9965
als ir von êrste was gedâcht.

Diu berc, die ich genennet hân,
dâ wurden helde ûffe gelân,
armbruste unde pfîle.
dô quam nâch einer wîle 9970
von Sameiten ein her gerant,
die sint ouch Littowen genant
und ist ein bœsiu heidenschaft:
die quâmen dar mit grôzer craft.
des næhsten tages sie quâmen dar, 9975
dô die bruoder mit ir schar
kêrten gein der Rîge wider.
daz her legerte sich nider
al umb daz hûs ûf ein velt.
diu heidenschaft hât kein gezelt: 9980
von holze und von strûchen
der künnent sie gebrûchen,
ez sî warm oder kalt:
ir hüten sint dar nâch gestalt.
der machten sie vil manige dar 9985
vür daz hûs, diu rede ist wâr.
vome Heiligenberge und Terwetein
die truogen nicht wol überein,
die ûf der bürge wâren dô:
ir krieges wart vil manic unvrô. 9990
139[a] dâ zwischen was ein cleiner grunt,
des quâmen si in vil kurzer stunt
von den bürgen in den tal
ze samen gieng ir beider wal.
dô der Littowen her was komen, 9995
als ir hie vor habt vernomen,
des wâren die Semegallen vrô.
nicht lenger sûmten sie sich dô:
die Semegallen mit den gesten
îlten vür die vesten, 10000
diu iu hie vor ist genant.

den bruodern wart daz schiere bekant,
sie quâmen snelle vür daz tor:
dâ vunden sie ir vînde vor,
von Littowen ein gewaldic her. 10005
die bruoder satzten sich ze wer.
sie hatten bî in manigen helt
von knechten küene und ûz erwelt:
die sach man menlich bî in stân,
ir keiner wolde ze rücke gân. 10010
dâ sach man vliegen manic sper
der kristen hin, der heiden her.
mit armbrusten man dô schôz.
die Littowen sêre des verdrôz,
sie begunden dannen gân, 10015
die bruoder liezen sie dâ stân.
dô bleib in der selben nôt
ein bruoder vor dem hûse tôt.
der heiden kan ich nicht gesagen:
sumelîchen sach man dannen tragen, 10020
daz er der bruoder gar vergaz;
ez mêrte der Sameiten haz.
139[b] man sach sie gân an einen rât,
den sie volbrâchten mit der tât.
ûf die burc stuont al ir sin: 10025
daz wart dar nâch ir ungewin.
sie liezen manigen heiden balt
nâch holze varen in den walt,
sie brâchten holz und dilen wider
und legeten ûf dem velde nider. 10030
sie bûweten ribalde grôz.
daz velt was lanc unde blôz,
daz man al ir tuon wol sach.
die bruoder richten sich dar nâch,
vil cleiner ruowe ir keiner pflac 10035
beide nacht und ouch den tac:
sie machten bolwerc unde graben.
ein ebenhœhe wart ûf gehaben.
der bruoder arbeit diu was grôz,

des doch ir keinen nicht verdrôz. 10040
die knechte wâren willic gar,
daz lantvolc allez, daz ist wâr,
kein arbeit wart von in gespart.
dô daz hûs bereitet wart,
daz volc wart gordnet ûf die wer 10045
nâch rechte gein der heiden her.

DEr heiden arbeit lât iu sagen:
sie hatten in zehen tagen
gemachet manigen ribalt grôz,
vil cleine der arbeit sie verdrôz, 10050
sie hatten holzes zuo der tracht
vil manic tûsent vuoder brâcht.
an dem eilften tage
vil manic quam in clage,
140[a] wan er des libes hie was tôt, 10055
sîn sêle quam in grôze nôt.
ez wart ein harter sturm gehaben,
vil manic ribalt gein dem graben
von den heiden wart getriben.
sumeliche dar umbe tôt beliben, 10060
ê sie quâmen ûf den berc.
die bruoder worchten heldes werc,
sie schuzzen manigen heiden tôt.
die Littowen durch die selbe nôt
nicht wolden von dem sturme gân, 10065
man sach sie sam ein mûre stân.
die heiden man holz werfen sach.
vil manigem doch alsô geschach,
wan er sich wolde bücken nider,
daz im entwichen gar diu lider, 10070
daz er ûf die erden saz
und des werfens gar vergaz:
daz quam von der pfîle nôt;
vil manigem quam alsô der tôt.
die Littowen liezen doch nicht abe; 10075
sie hatten der bruoder habe

gedâcht mit in ze vüerene hin:
daz wart vil maniges ungewin.
man sach der Sameiten
vil manigen man hin leiten, 10080
als man die diutschen briute tuot.
der wîze snê wart als ein bluot
und daz velt al bluot gevar.
die bruoder wurden schiere gewar
die ribalde ûf dem graben stân: 10085
ir blîden liezen sie dô gân.
140[b] die heiden wurden dô verladen,
sie nâmen alsô grôzen schaden,
daz si der ribalde gar verzigen.
vil tôten liezen sie dâ ligen 10090
und nâmen von dem wale die vlucht.
vil maniger tet dâ sîn unzucht,
daz er nider viel durch nôt
und gein der burc sîn bein ûf bôt,
wan im der tôt sîn herze brach. 10095
vil manigem ouch alsô geschach,
sô man in bî dem vuoze zôch,
daz sîn geselle von im vlôch.
ez werte genzlich al den tac.
nicht vollen ich gesagen mac, 10100
wie grôz der kristen vreude was,
dô man die tôten vor in las
ze samne und ûf die sliten luot.
betrüebet was der heiden muot,
daz ir sô vil getœtet was 10105
mit geschozze, als ich itzunt las.
dô ez ûf den âbent quam
und der sturm ein ende nam,
ir tôten wurden schiere gebrant.
dar nâch sie kêrten sân zehant 10110
ze lande mit den wunten wider;
der starb vil maniger dar nâch sider.
sie clageten sêre ir ungemach,
daz in zem Heiligenberge geschach.

jenen was diu reise zorn, 10115
die ir vriunde dâ verlorn
hatten in des sturmes nôt.
der was vierdehalb hundert tôt
141[a] und manic heiden sô gewunt,
daz er nicht mêr wart gesunt. 10120
die bruoder wâren unvertriben,
zem Heiligenberge sie beliben
ân der Semegallen danc:
der heiden vreude was dâ von kranc.
dô der sturm geschach, 10125
an dem dritten tage dar nâch
die Semegallen berieten sich;
sie wâren grimmes muotes rîch.
iedoch sie quâmen über ein,
daz sie verbranten Terwetein. 10130
gein Racken vuoren sie zehant:
ein burc ist alsô genant.
diu von dem Heiligenberge dô
dankten gote und wâren vrô.

DEr bruoder dô nicht enliez, 10135
der kummentiur ûf der bürge hiez,
diu dâ vor gestürmet was
und in der nôt vil wol genas,
der enbôt dem meister allez guot,
als noch ein vriunt dem andern tuot: 10140
waz zuo Semegallen was geschehen,
des liez er im die wârheit jehen,
und wie Terwetein wære verbrant.
dô daz dem meister wart bekant,
er wart der mære von herzen vrô 10145
und lobete got von himele dô.
diu burc stuont ze wunsche wol,
die man sô dicke nennen sol,
ir name ist iu wol bekant:
sie wart der Heiligeberc genant. 10150
141[b] die ûf der bürge wâren,

man sach sie sô gebâren,
daz ez ir vînden übel quam.
in maniger stunt man sie vernam
zuo Racken unde vor Doblên. 10155
die enmochten des nicht umbe gên,
die bruoder quæmen mit ir schar
ûf ir schaden dicke dar.
ez was den Semegallen leit,
daz man sô dicke zuo in reit. 10160
sie wâren von der burc verladen:
in quam dâ von sô manic schaden
an guote und an liuten,
solde manz allez diuten,
sô wære diu rede gar ze lanc. 10165
sie sungen manigen jâmersanc
nâch vriunden und nâch mâgen.
sie begunden lâgen,
wie sie mit nôt vergulden daz.
sie quâmen dicke durch ir haz 10170
vür die burc ûf daz velt.
man brâchte in daz widergelt
genendeclîchen vür daz tor:
dâ vunden sie die bruoder vor
mit küenen knechten ûz erwelt, 10175
lantvolkes manigen raschen helt.
wenne die Semegallen dar
quâmen gein der bruoder schar,
sie liefen sô ein ander an:
hæt ez her Ecke hie vor getân, 10180
und von Berne her Dieterîch,
sie wæren von rechte lobes rîch.
142[a] dô wart vil manic gereise grôz:
wan man mit armbrusten schôz,
sô kêrten sie ze lande wider; 10185
sus lac vil maniger tôt dâ nider.
solcher kurzewîle man pflac
ûf der bürge manigen tac.
der bruoder arbeit diu was grôz,

der doch ir keinen nie verdrôz. 10190
mit wachen houwen unde graben
sach man sie kurzewîle haben;
von balken heben unde tragen
hôrt man die bruoder selden clagen
und vor keiner hande nôt. 10195
ieclich dem andern êre bôt;
sie wâren der vinde widersaz.
die Semegallen muote daz;
ze jungest sie des spils verdrôz,
daz man ir dâ sô manigen schôz, 10200
und quâmen deste minner dar.
maniger wege sie nâmen war,
die zuo dem hûse giengen:
wen sie dar ûffe geviengen,
der muoste nâch ir willen leben, 10205
sterben oder guot geben.

IN einer vasten ez geschach,
daz man die Semegallen sach
gein der Rîge kêren hin:
sie wolden heren durch gewin. 10210
zem Heiligenberge wart ez bekant,
die santen boten al zehant.
diu warnunge zuo Rîge quam,
des landes marschalc ez vernam,
142b daz man zuo Rîge wolde hern. 10215
er sprach: „wir suln daz wol bewern."
die bruoder er sich wâpen liez,
sie tâten gerne swaz er hiez.
er wart mit in vil schiere bereit.
dar nâch vür die stat man reit. 10220
der burger quam ein teil ouch dar
und pilgerîn ein gevüegiu schar.
swaz Letten was zuo Rîge komen,
die wurden alle mite genomen.
der Lîven was ein teil ouch dar, 10225
die quâmen gerne zuo der schar.

dô was des heres an der zal
vümfthalb hundert über al.
sie lâgen dâ vil nâch den tac,
maniger kurzewîle man pflac 10230
mit rennen und mit springen,
mit loufen und mit ringen.
dô ez ûf den âbent quam,
der vînde her man nicht vernam.
die burger riten in die stat. 10235
der marschalc sîne bruoder bat,
sie solden kêren in den stal:
daz lantvolc quam dar über al.
alsô was ein hof genant
und ist zuo Rîge wol bekant, 10240
daz er der bruoder marstal hiez.
des landes marschalc nicht enliez,
er hiez die pforten offen lân.
er sprach: „wir suln sie bestân,
gibt got, daz sie uns komen her. 10245
menclich bereite sô sîn sper,
143[a] daz wir die êrsten immer sîn:
wellen sie zuo uns her în,
sô sullen wir komen ê hin vor.“
offen bliben dô diu tor. 10250
der marschalc aber nicht enliez;
wartliute er dô rîten hiez,
bruoder unde knechte guot.
er dâchte, ez solde wol behuot
blîben sô von manigem man. 10255
dô wart er sînt betrogen an,
wan alliu huote ist ein wicht,
wil uns got behüeten nicht.

DAz schein an den dingen wol,
dâ von ich iu sagen sol. 10260
wartliute wurden ûz gesant,
als iu hie vor ist bekant.
ez was diu zît alsô gestalt,

diu nacht was vinster unde kalt,
daz sie des heres ensâhen nicht. 10265
ir aller huote was ein wicht.
der vinde her zuo Rige quam,
daz ir nie kein man vernam,
biz sie quâmen in den stal.
die bruoder sliefen über al, 10270
daz lantvolc slief gemeine gar.
ein knecht der vinde wart gewar,
mit lûter stimme er: „vinde!“ rief,
er wakte manigen, der dâ slief.
wær gotes huote nicht gewesen, 10275
ir solde dekeiner nicht genesen.
daz mac man dâ bî merken wol,
der stal was aller vinde vol.
143b si entâten niemande ungemach,
ê man die Liven vliehen sach: 10280
die vluhen ûz dem slâfe hin;
daz wart der bruoder ungewin.
die bruoder quâmen an ir wer
snelle gein der heiden her.
mit manigem sper man ûf sie schôz, 10285
der heiden her was in ze grôz:
achtzêne was der bruoder schar,
daz lantvolc vlôch gemeine gar.
die bruoder bliben in der nôt
mit wer, vümfe ir lâgen tôt, 10290
die andern wurden sêre wunt,
ir bleib nicht dan drî gesunt.
der knechte wart ein teil geslagen,
man hôrte die helde sider clagen.
der marschalc wart zehant verbrant 10295
von der Semegallen hant.
mit ir her sie kêrten dô
vür die stat und wâren vrô.
die burger tâten zuo ir tor,
die vinde liezen sie dâ vor. 10300
in einer kurzen stunt dar nâch

den liechten tac man schînen sach.
sie kêrten hin ze lande wider.
die veigen lâgen dô dar nider,
die tôten wurden ûf gehaben, 10305
mit gotes dienste schône begraben.
swaz man der tôten solde pflegen,
des liez man nicht under wegen.
boten wurden ûz gesant,
dem meister wart ez wol bekant. 10310
144[a] der meister Willekîn sprach:
„gotes wille ie geschach
und sol an uns vil gar geschehen.
wir suln im immer lobes jehen,
ez sî schade oder vrome. 10315
swaz uns von sînen gnâden kome,
daz sulle wir nemen gar verguot,
wan er nicht âne sache tuot.
gieng ez uns allen enden recht,
daz wære unser sêle unslecht. 10320
got der weiz sô rechte wol,
wie er mit uns werben sol:
ez sol nâch sînem willen wesen.
wir sîn ouch der nôt mê genesen,
man hât ouch dicke wol gesehen 10325
daz uns vil heiles ist geschehen.
wan uns noch heil geschehen sol,
daz weiz der aller güete ist vol:
daz ist der himelische got,
der helfe uns, daz wir sîn gebot 10330
in aller nôt behalden wol.“
sus sprach der meister tugende vol.
wir lâzen dise rede stân,
man sol ein ander heben an.

IN der zît wâren gesant 10335
bruoder hin zuo Nîflant:
der ein hiez bruoder Volmâr.
in hatte der hôchmeister dar

an einer botschaft gesant,
von Bernhûsen was er genant 10340
und was ein reiner priester guot,
der was mit zühten wol behuot.
144[b] der ander bruoder Swert hiez:
in wârheit er sich vinden liez.
mit in wâren ouch gesant 10345
von Priuzen bruoder in daz lant.
man enpfienc sie lieplich unde wol:
als man werde geste sol.
ir botschaft tâten sie bekant,
dar umb sie wâren ûz gesant, 10350
in dem lande gemeine gar
an den bruodern, daz ist wâr.
dô ir botschaft wart volbrâcht,
als ir von êrsten wart gedâcht,
ein capitel wart genomen: 10355
sie hiezen hin zuo Rîge komen
die kummentiure über al,
swaz ir was an der zal.
meister Willekîn quam ouch dar,
die vogete al gemeine gar. 10360
an dem zwelften tage dar nâch,
dô der schade zuo Rîge geschach,
als ir hie vor hât vernomen,
dô wâren sie zuo Rîge komen.
bruoder Volmâr quam ouch dar 10365
mit sînen kumpanîen gar.
die bruoder al gelîche
enpfiengen in lieplîche.
ein wênic ich iu nu sagen mac:
dô ez quam ûf den tac, 10370
daz daz capitel solde wesen,
als ich hie vor hân gelesen,
swes man ze rechte solde pflegen,
des liez man nicht under wegen:
145[a] man sanc messe unde las. 10375

DEs andern tages dô gezzen was,
snel ein bote quam gerant,
dem meister tet er daz bekant,
daz der Semegallen macht
hæte an der selben nacht 10380
dâ ze Ickeskulle gehert;
diu burc wære doch erwert.
schade wær dâ genuoc geschehen:
sus hôrte man den boten jehen.
daz hachelwerc wære verbrant 10385
von der Semegallen hant
und hæten grôzen roub genomen.
sie wæren ze vuoze al meistic komen,
man solde sie kürzlich abe jagen:
sô hôrte man den boten sagen. 10390
dô daz dem meister wart bekant,
er liez bereiten sich zehant.
swaz bruoder was zuo Rige dô,
die wâren des von herzen vrô.
welche reisen mochten 10395
und zuo der arbeit tochten,
der wart keiner gespart:
sie vuoren vrœlich ûf die vart.
von Velin und von Wîzenstein
der kummentiur bleib und anders kein: 10400
die andern vuoren alle gar
an meister Willekînes schar.
der meister einen bruoder bat,
daz er blibe an sîner stat.
mit snellem râte daz geschach. 10405
nicht lenger sûmte er dar nâch.
145[b] ein bischof der Rigeholme hiez,
sîn her er dâ hin rîten liez,
der lac nicht verre von der stat.
meister Willekîn sêre bat, 10410
swer nâch im wolde an die schar
daz er zuo im quæme dar.

nâch sînem willen ez geschach;
manigen raschen helt man sach
von knechten bî der bruoder schar. 10415
ir brünjen wâren liecht gevar,
ir helme lûchten als ein glas.
swaz Letten, Lîven dô dâ was,
die wurden alle mite genomen:
man sach ir zwei hundert komen. 10420
burger unde pilgerîn
sach man wol sechzic dâ sîn,
rasche helde und willic gar,
die quâmen an der bruoder schar.
man ordenierte dô daz her: 10425
wie sie solden zuo der wer
sich stellen, daz wart in gesaget.
dâ was ein helt unverzaget
von Schowenburc bruoder Berchtolt,
im wâren alle die bruoder holt: 10430
dem bevalch man den vanen.
man dorfte in keiner tugende manen,
er was ouch manheit alsô vol:
daz wîste er in der reise wol.
dô sie hatten vernomen, 10435
daz ir her was allez komen,
nicht lenger sûmten sie dar nâch,
daz her snelle ûf brach.

146[a] Dô sie quâmen ûf die vart,
der wec wart von in ungespart, 10440
biz si ze Ickeskulle quâmen.
die wârheit sie vernâmen
und waz dâ schade was geschehen.
der meister bat im dô verjehen,
ob des icht lange wære ergân, 10445
daz die heiden kêrten dan.
ein ritter ûf der bürge was,
der name ich hie vore las:
Ickeskulle was sie genant,

der tet dem meister bekant, 10450
wa er den vinden solde nâch,
welche zît ez geschach
und wenne die vinde kêrten dan.
daz viur dannoch sêre bran:
dar an mochte man wol sehen, 10455
daz ez des morgens was geschehen.
alsô wart ouch dem meister kunt.
er sûmte dâ unlange stunt:
dâ die vinde wâren vor,
er quam nâch ûf ir spor. 10460
den heiden was ze lande gâch,
der bruoder her daz zogete in nâch.
des was nicht mêre an der zal
wan vümfhundert über al.
der Semegallen was vil mêr: 10465
sie hatten volkes zuo der wer
vierzên hundert an der schar:
des wart man sider wol gewar.
die bruoder wâren sô ûz komen,
ez gienge an schaden oder an vromen, 10470
146[b] swâ sie die vinde quæmen an,
sie wolden die zehant bestân
durch got und vür die kristenheit.
in was der schade ouch dâ bî leit,
der in dem stalle ze Rige geschach. 10475
meister Willekin alsô sprach:
„ich bringe die Semegallen in nôt
oder wir blîben alle tôt.“
ez was der bruoder wille gar,
die mit dem meister wâren dar, 10480
daz er sô ellenhaften sprach:
in was nâch den vinden gâch.
sie vunden manigen bœsen wec,
dâ weder brücke noch stec
nie kein zît gemachet wart. 10485
drî tage si wâren ûf der vart
und liten michel ungemach.

sie wurden naz in maniger bach.
des dritten tages der âbent quam,
daz her ein legerstat im nam 10490
in ein holz bî eine bach:
sie wolden haben dâ gemach.
der walt was enge und dicke,
si endorften keiner ricke,
dâ sie diu pfert bunden an: 10495
sie liezen si in dem holze stân.
dô daz her ze samne quam
unde die herberge nam,
sie hiuwen daz der walt erschal
und machten viur über al. 10500
daz volc was müede und ouch ir pfert,
ie der man gemaches gert.
147[a] maniger legete sich dâ nider,
der nimmer quam ze lande wider.

Die heiden hatten wol vernomen, 10505
daz ein her was nâch in komen.
dô daz her was gelegen
und wolden ir gemaches pflegen,
sie wâren dâ gar sorgen vrî.
die Semegallen in wâren bî 10510
vil nâhen an der selben stunt:
daz was dem andern her unkunt.
die heiden nicht enliezen,
rasche helde sie hiezen
der bruoder her vil wol verspehen 10515
unde ir legerstat besehen.
den boten was dar zuo vil gâch:
des heres viur man wol sach.
sie quâmen alsô nâhen,
daz sie daz her besâhen, 10520
und quâmen wider in der nacht.
sie sprâchen: „uns ist ein cleine macht
von der Düne komen nâch.“
der Semegallen einer sprach:

„wir hân alle wol vernomen, 10525
daz uns schaden vil ist komen
dicke von der bruoder her:
dâ von bereitet iuch zer wer
und lât uns strîten, ez ist zît,
sînt uns daz her sô nâhen lît. 10530
gesige wir den bruodern an,
der Heiligeberc muoz vergân,
sie rûmen uns die burc zehant:
sô stêt mit vrîde unser lant.
147[b] wir müezen von den landen gên, 10535
blîbet in diu burc stên:
so ist bezzer, daz wir sterben,
dan wir alsô verterben,
und wâgen hie nu daz leben.
wellen uns die gote sælde geben, 10540
unser macht ist hie sô grôz,
wir tuon dem here wol widerstôz,
daz von der Düne ist nâch uns komen."
„der rât sol uns allen vromen,"
sprach daz her gemeine dô: 10545
„wir sîn des râtes alle vrô."
der roub wart von in gesant
gein Semegallen zehant.
dô wart lenger nicht gespart,
ir her wart ebene gnuoc geschart, 10550
sie gâhten gein der bruoder her
ordenlîche mit ir wer.

IN der zît der tac ûf brach.
der meister ze einem boten sprach:
„ir sullet die bruoder heizen komen." 10555
dô sîn botschaft wart vernomen,
sie quâmen zuo dem meister gar,
swaz ir was an der schar.
er saz mit in an einen rât.
der meister einen bruoder bat, 10560
daz er die warte lieze besehen,

man solde ouch vil wol verspehen,
ob ieman vunde ein vremdez pfat:
der meister daz besehen bat.
wartliute wurden ûz gesant, 10565
die quâmen wider al zehant:
148[a] sie sprâchen sô: „die vînde komen,
wir haben sie hie bî vernomen
wol geschart mit ir wer:
sie sint vil nâ bî unserm her.“ 10570

DEr meister an eime râte saz.
die bruoder alle hôrten daz,
daz der wartman sô sprach.
zehant dô diu rede geschach,
dô ensûmten sie nicht mêr, 10575
sie îlten snelle zuo der wer.
bruoder Berchtolt ein helt,
der zuo dem vane was erwelt,
er nam den vanen in die hant,
ûf einen plân quam er zehant. 10580
man dorfte der bruoder keinen manen,
sie quâmen snelle zuo dem vanen.
die burger und die pilgerîn
wolden bî der banier sîn.
daz lantvolc was noch unbereit, 10585
ez hate sich in den walt geleit.
ein teil ir quam zuo der wer,
die andern vluhen von dem her.
manigem dô alsô geschach,
daz er der vînde nie gesach 10590
und vluhen gegen lande wert;
sie liezen in dem walde ir pfert.
dâ was vil manic vromer knecht,
sie hielden wol der tugende recht,
man sach sie bî ir herren stân. 10595
dô quam mit schilde manic man
hovelîchen durch den welt.
von Bernhûsen ein helt

148[b] bruoder Volmâr er hiez,
sîn manheit in des nicht erliez, 10600
do er der vînde wart gewar,
er rante vrîlich in ir schar:
im was ûf die vînde gâch.
daz banier dranc im vaste nâch.
er was alleine geriten, 10605
die andern dâ ze vuoze striten.
dâ sach man slac unde stich,
die heiden nâmen dô den wich:
ir lac dâ mêr dan zwênzic tôt,
die andern vluhen von der nôt. 10610
der knechte lac ein teil dar nider.
bruoder Volmâr der quam wider
als ein helt zuo sînem vanen,
sîn ros begunde er aber manen
und rante an die vînde wider: 10615
dô wart der helt geslagen nider.
er starb als ein vromer man,
sîner sêle ich guotes gan.
der meister rief die bruoder an,
sie solden kêren ûf den plân. 10620
er was in doch ein teil ze smal,
daz sie vor drange ûf dem wal
mochten sich nicht wol gescharn.
man sach ein grôze rote her varn:
des mochten sie nicht umbe gên, 10625
sie muosten die zehant bestên.
die bruoder dorfte man nicht manen,
sie striten wol bî iren vanen;
die knechte wâren willic gar.
nu quam dort her ein ander schar 10630
149[a] zwischen bruoder unde pfert,
den was zuo dem roube wert.
die bruoder wurden der gewar:
sie kêrten mit ir banier dar.
diu pfert wurden nicht erwert 10635
noch vor den Semegallen ernert,

wan ir macht was in ze grôz.
daz lantvolc sêre des verdrôz,
maniger sich ze vliehene bôt.
die bruoder bliben in der nôt. 10640
wol vierzic was ir an der zal
und vümfzic diutschen über al:
die wurden umberinget gar
von der Semegallen schar.
der andern vlôch ein teil enwec, 10645
sie suochten brücke noch den stec.
ir wart ein teil gevangen sider,
sumelicher wart geslagen nider.
manic puneiz dort geschach,
dâ man den meister strîten sach. 10650
die bruoder dâ ze vuoze strîten.
der Semegallen was nicht geriten.
in wart beider sîten heiz:
man sach manigen rôten sweiz
durch die brünjen dringen. 10655
man hôrte swert dâ clingen,
man sach helme schrôten.
an beider sît die tôten
vielen nider ûf daz wal.
maniger neigte sich ze tal, 10660
daz er der sinne gar vergaz
und nider ûf die erde saz
149[b] von slegen und von stichen.
die heiden dicke wichen
von den bruodern in den walt, 10665
sie verluren manigen helt balt
an beider sît von strîtes nôt.
drî und drîzec bruoder tôt
bliben ûf der selben stat,
die andern wurden strîtes mat. 10670
sechsen ez alsô ergienc:
sie wâren wunt, dô man sie vienc.
ein bruoder hieb sich durch die schar.
manic Semegalle wart ez gewar,

der daz mit sînen ougen sach, 10675
der sint die wârheit dâ von sprach.
einen man er in abe sluoc,
des pfert in hin ze lande truoc.
mit wurfen ez gesêret was,
der wunden er vil wol genas. 10680
meister Willekîn wart dô geslagen.
man mochte in wol von schulden clagen.
er hate gerâten, daz ist wâr,
in dem lande vümf jâr
und vümf mânde mêre. 10685
er starb an gotes êre
bî sîner lieben muoter vanen.
nu sulle wir unser vrowe manen,
daz sie in allen genædic sî,
wan ir ist sô vil tugende bî, 10690
daz sie ez willeclîchen tuot:
sie guzzen durch ir kint ir bluot.
diu walstat was von bluote rôt.
wer von dem strîte quam mit nôt,
150[a] dem was gein der Rîge gâch. 10695
die Semegallen in jageten nâch.
sie vunden ir vil manigen sider
und vuorten sie gevangen wider.
die renner wider quâmen.
dô sie daz vernâmen, 10700
daz ir sô vil was geslagen,
si begunden sêre ir vriunt clagen,
die in dem strîte wâren tôt.
ouch was der Semegallen nôt,
daz ir houbtman was verlorn. 10705
in wart ûf die bruoder zorn,
die man in dem strîte vienc.
einem ez alsô ergienc:
er wart zuo den stunden
ûf ein ros gebunden; 10710
sulche marter man im bôt,
mit klüpfeln wurfen sie in tôt.

do er gestarb, dar nâch zehant
ein ander bruoder wart gebrant:
sie satzten in ûf einen rôst; 10715
des lebens wart er sô erlôst.
dâ wârn ir vümf und drîzec tôt,
viere genâsen dâ mit nôt,
sie wâren doch gevangen.
sus was der strît ergangen. 10720

Die Semegallen wâren vrô,
daz ez in was ergangen sô:
sie sageten ir goten danc,
daz in der strît sô wol gelanc.
sie nâmen wâpen unde pfert 10725
dâ vil maniger marke wert
150[b] und kêrten wider al zehant
mit ir gevangen in ir lant.
sie gâben sie ze lœsen sider:
wer nicht enstarb, der quam wider, 10730
daz er wart sæliclich getrôst
und von der heidenschaft gelôst.
man hôrte in dem lande clagen,
daz meister Willekîn was geslagen,
vogete und kummentiure gar, 10735
wer mit im was an der schar.
vierzic was der bruoder zal
in der reise über al:
der wâren vümf und drîzic tôt;
viere genâsen mit nôt, 10740
dô man sie in dem strîte vienc.
dem vümften ez alsô ergienc:
er quam abe mit wernder hant,
als iu hie vor ist bekant.
swaz im leides dô geschach, 10745
mit gotes helfe er daz wol rach:
er tet in sider manic leit,
mit here er dicke ûf sie reit
und half verwüesten ir lant,
als iu hier nâch wirt bekant. 10750

Nu lege wir die rede nider
und grîfen an die êrsten wider,
wie der kummentiur gewarb,
dô meister Willekîn gestarb,
den er an sîner stat geliez 10755
und die wîle meister hiez,
êr ein ander wart gesant
von diutschen landen in daz lant.
151[a] er was die wîle zuo Rîge bliben
und hate die zît dâ vertriben, 10760
biz er die wârheit wol vernam,
wer von deme strîte quam.
do im daz allez wart gesaget,
er sprach: „wir sîn noch unverzaget.
solde man die bruoder alle clagen, 10765
die zuo Nîflant sint geslagen,
vür wâr sô tæte man unrecht.
manc vromer helt wirt gotes knecht,
der die sêle dâ genert
und zuo dem himelrîche vert 10770
von der martir crône,
diu manigem wirt ze lône.“
dô sprach ein bruoder, der was cluoc,
er kunde wîser rede gnuoc:
„wir lân die veigen ligen dâ 10775
und nemen bruoder anderswâ,
daz wir besetzen wol daz lant.“
daz geschach dar nâch zehant.
als manic amt was worden lôs,
zehant man dar în ander kôs, 10780
vogete und kummentiure gar
wurden ouch gekoren dar.
al zehant dô daz geschach,
nicht lenger beiten sie dar nâch,
sie santen bruoder drâte 10785
mit gemeinem râte
dâ man den hôhen meister vant.

mit brieven tâten sie bekant,
daz meister Willekîn was geslagen.
die bruoder kunden wol sagen, 10790
151[b] waz dâ schaden was geschehen:
sie haten ez selbe wol gesehen.
die bruoder, die von Nîflant
dem hôhen meister wâren gesant,
die wurben, daz manz im enbôt 10795
und dar zuo des landes nôt.
der bruoder botschaft was alsô,
die von Nîflant wæren vrô,
daz man einen meister dar
und bruoder sente, daz ist wâr. 10800
wolde man daz lant bewarn,
man solde dâ mite nicht lenger sparn.

Dô meister Burkhart daz vernam,
er tet, als im wol gezam,
er sprach: „ich wil sie trœsten sô, 10805
daz sie des alle werden vrô.
sol ich keine wîle leben,
ich wil in sulche helfe geben,
daz sie die tôten wol verclagen.“
sus hôrte man den meister sagen. 10810
„irre sorge wirt guot rât:
diutsche lant vil bruoder hât.“
sîne boten wurden ûz gesant
hin und her in diutschiu lant
den kummentiuren über al. 10815
ir quam zuo im ein michel zal.
dô sie ze samne quâmen
und diu mære vernâmen,
waz zuo Nîflant was geschehen,
dô in daz allez was verjehen, 10820
der meister des ze râte wart,
er wolde selbe ûf die vart
152[a] und wolde Nîflant besehen.
dô der rât was geschehen,

der hôhe meister nicht enliez, 10825
sumelichen kummentiur er hiez,
rasche helde enpfâhen,
sie solden dâ mit gâhen
sô sie schierste möchten.
welche zuo reisen töchten 10830
die bat er im senden.
im wart von manigen enden
junger bruoder vil gesant:
von Swâben und von Vrankenlant
quâmen bruoder zuo im dar, 10835
daz ir wart ein michel schar
wol bereiter helde guot.
dô vreute sich des meisters muot.
er kêrte hin gein Priuzen lant.
sîne boten wâren vor gesant, 10840
daz man sîne kumft vernam;
mit sîner schar er dar nâch quam.
dô enpfienc man in sô wol,
als man rechte den meister sol.
in den landen über al, 10845
swâ daz mære hin erschal,
daz meister Burkhart quam geriten,
dô wart lenger nicht gebiten,
man reit gein im unde gienc,
hovelîchen man in enpfienc. 10850
do er diu hiuser wol besach,
al zehant dô daz geschach,
ein capitel wart genomen.
er hiez mit brieven zuo im komen
152[b] vogete und kummentiure gar. 10855
die quâmen willeclîchen dar.
er was zem Elwinge in der zît,
diu stat in Priuzen lande lît,
dâ die bruoder wâren komen
zuo im, als ir habt vernomen. 10860
ich muoz langer rede dagen
und wil iu kurzelîchen sagen,

wie bruoder Kuone ein vromer helt
mit râte der bruoder wart erwelt,
daz er von des ordens wegen 10865
solde der meisterschefte pflegen,
ich meine dâ zuo Nîflant.
der name ist iu wol bekant.
diu meisterschaft wart im gegeben.
man sach in sêre dâ wider streben. 10870
swaz er ie dâ wider sprach,
des hôhen meisters wille geschach:
er wart im gehôrsam.
do er daz amt an sich genam,
meister Burkhart sprach im zuo: 10875
„lieber vriunt, ir sullet nuo
von mir haben, des ir gert:
des sît ir von mir gewert.
ir sult zuo Nîflande varn,
mit triuwen wol daz lant bewarn, 10880
sô wirt iu ze lône
des gehorsâmes crône.“

MEister Kuone sprach alsô:
„die von Nîflant sint unvrô,
ir wîsen bruoder sint geslagen: 10885
suln sie die mit uns verclagen,
153a sô sult ir bruoder senden dar
und varet selben an der schar.“
„des mac nun leider nicht geschehen,“
sus hôrte man den meister jehen. 10890
„lât iu hinnen wesen gâch:
mac ez sîn, ich kome nâch,
sô ich aller êrste mac.“
dâ mite diu rede nider lac.
bruoder wurden dô genomen, 10895
die mit dem meister wâren komen
in der zît zuo Priuzen lant.
vierzic wurden der gesant
meister Kuone an sîne schar,

wol geriten, daz ist wâr. 10900
sie wâren der reise alle vrô.
von Priuzen lant sie kêrten dô
bî daz mer an den strant
und quâmen hin zuo Kûrlant.
die von Goldingen dô 10905
enpfiengen sie und wâren vrô;
man schuof in allen guot gemach:
mit guotem willen daz geschach.
nicht lenger wart dô gespart
der meister huob sich an die vart, 10910
gein der Rîge stuont sîn sin.
mit sîner schar quam er wol hin
über die Düne ûf daz lant.
dô daz ze Rîge wart bekant,
die burger mit der bruoder schar 10915
quâmen willeclîchen dar
vür die stat ûf den sant;
ein velt ze Rîge ist sô genant.
153[b] sie riten eine wîle
nicht vollen eine mîle. 10920
mit kurzewîle wart gebiten,
biz der meister quam geriten
ordenlich mit sîner schar.
dô man sîn selbes wart gewar,
man enpfienc in lieblîche. 10925
er dankte in allen glîche.
man enpfienc die bruoder wol;
swaz man dâ wider sprechen sol,
der burger keiner daz vermeit:
mit in durch die stat man reit, 10930
dâ die bruoder wonens pflegen;
der hof ist in der stat gelegen.
al zehant dô daz geschach,
die burger riten an gemach.
waz sol ich lenger dâ von sagen? 10935
ez quam dar nâch in kurzen tagen,
die bruoder wurden dô genomen,

die mit dem meister wâren komen,
mit râte wurden sie gesant
ûf die hiuser in daz lant. 10940

Nicht lange dar nâch ez geschach,
daz meister Kuone wol besach
die burgen al in Nîflant.
swâ sîn kumft wart bekant,
man tet nâch gewonheit: 10945
ûf daz velt man zuo im reit
und brâchte in lieblîch an gemach.
meister Kuonen des vil geschach.
der bürge hatte er nicht gesehen,
ir name iu dicke ist verjehen: 10950
154[a] der Heiligeberc was er genant
und lac in der vînde lant.
ein her man haben solde,
ob man mit vride wolde
spîse und cleider bringen dar: 10955
daz tet man mèr dan ein jâr,
êr meister Willekîn tôt gelac.
dô meister Kuone der lande pflac,
des næhsten winters al zehant
daz mære wart im wol bekant, 10960
daz sie bedörften spîse.
der meister was sô wîse,
in kurzer zît was im bekant,
wie man in Semegallen lant
mit here des winters solde komen. 10965
do er daz hatte wol vernomen,
mit der bruoder râte
besante er vil drâte
manigen man von Eistlant.
die Letten wurden ouch besant: 10970
von Darbet unde von Lêal
quam vromer helde ein michel zal:
zuo Rîge was ir niderlâz.
man tet daz dicke umbe daz,

daz sich daz her bereite dâ — 10975
ein wênic baz dan anderswâ
mit vuoter und mit spîse.
die burger sint sô wîse:
swes man bedarf ûf die wege,
daz habent sie in stæter pflege. — 10980
dô der genante tac was komen,
als in der meister hate genomen,
154[b] der bruoder her was komen dar
in der zît mit ir schar.
daz her was snelle gnuoc bereit, — 10985
zehant man von Rîge reit
ûf dem îse und über lant,
biz man die Mitowe vant.
in dem sumer was dar brâcht
malzes und meles michele macht, — 10990
vleisch und ander spîse gnuoc,
als manic schif von Rîge truoc.
daz was dâ behalden wol:
man luot dâ manigen sliten vol
mit cleidern und mit spîse. — 10995
daz her hielt ûf dem îse.
dô man sie wol geladen sach,
nicht lenger sûmten sie dar nâch.
die sliten wurden wol geschart
mit dem here ûf die vart — 11000
gein der Semegallen lant.
des heres wart ein teil gesant
sechs hundert man gein Doblên:
die solden dâ ze sturme gên.
sie wâren willic unde vrô, — 11005
gein Doblên sie kêrten dô.
man sach sie eines morgens vruo
der bürge vaste rinnen zuo.
dô sie quâmen vür daz tor,
ir vînde vunden sie dâ vor: — 11010
die begriffen dô die wer
snelle gein der bruoder her.

sie werten guot unde lîp
und brâchten kint unde wîp
155[a] in die burc ûf den berc. 11015
ouch werten sie ir hachelwerc.
die bruoder stigen zuo in în:
dô mochtez anders nicht gesîn,
si enmüesten wîchen durch die nôt.
ein teil wart ir geschozzen tôt, 11020
iedoch sie quâmen in ir tor.
der bruoder her beleib dâ vor
in dem hachelwerke stân.
die stiezen vaste viur an,
sie tâten schaden dâ genuoc. 11025
vil manic rint man nider sluoc
und liezens in dem viure ligen.
Doblêne sie dô verzigen,
sie trâten abe mit ir wer,
sie riten zuo des meisters her, 11030
daz dô was mit der spîse komen,
diu zer Mitowe was genomen.
zem Heiligenberge man sie liez.
der meister dô die bruoder hiez,
daz sie slüegen ûf ir gezelt: 11035
vür die burc ûf daz velt
wart diu legerstat genomen.

DO daz her was allez komen,
sechs tûsent über al
prüevete man des heres zal 11040
die nacht sie hatten guot gemach,
des morgens dô der tac ûf brach,
in dem here man messe sanc.
ez was dar nâch nicht al zelanc,
dô gezzen was, daz her ûf brach: 11045
wol geordent man ez sach
155[b] vür die burc ze Racketen komen.
daz grôze her wart nicht vernomen
êr sie quâmen vür daz tor.

sie vunden cleine wer dâ vor; 11050
in daz hachelwerc man brach,
gein der burc man vliehen sach
man, wîb unde kinder;
vil pfert unde rinder
und ir guotes sie verzigen, 11055
sie liezens in den hiusern ligen
und îlten gein der bürge tor.
die wer begriffen sie dâ vor,
ir brücken wurfen sie dâ nider.
daz wart ir gelücke sider, 11060
dô man mit sturme zuo in trat:
ir berc was îsec unde glat,
man mochte dar an nicht bestên
noch ûf daz wal zuo in gên:
ez wart versuochet wol genuoc. 11065
in dem hachelwerke man sluoc
waz ûf die burc nicht mochte komen.
dâ wart roubes vil genomen
an pferden und an guote.
dem her was wol ze muote. 11070
ez was ûf den âbent komen,
diu legerstat wart dâ genomen;
bî daz hûs ûf ein velt
sluoc man dô manic gezelt.
der bruoder her vor Racketen lac 11075
wol biz an den dritten tac.
dar under schôz man manigen man,
der zal ich nicht genennen kan.
156[a] man brante ouch in der selben stunt
daz hachelwerc in den grunt; 11080
ez was michel unde grôz.
die Semegallen des verdrôz,
daz sie ir schaden sâhen.
ez gienc ir herzen nâhen,
daz in geschach solch ungemach. 11085
dar nâch der bruoder her ûf brach
und kêrten gein der Rîge wider.

dar quâmen sie gesunt sider
und lobeten got von himele dô,
daz ez in was ergangen sô, 11090
daz sie gesunt wâren komen
zuo Rîge, als ir hât vernomen.
nicht lenger wart dô gebiten,
die geste hin ze hûse riten.

Ez quam dar nâch in kurzer stunt, 11095
in Littowen wart daz mære kunt,
daz der meister was gewesen
zuo Semegallen, als ich hân gelesen,
und hæte daz hûs gespîset wol:
des wart ir herze zornes vol. 11100
mit einem gemeinem râte
besamete sich drâte
ein her von Sameiten lant,
die ouch Littowen sint genant:
die wolden heren durch gewin, 11105
gein Semegallen stuont ir sin.
die wâren ir kümfte vrô.
nicht lenger sûmeten sie dô,
dô die Littowen wâren komen:
von Semegallen wart genomen 11110
155 b swaz reisen mochte in daz her.
die quâmen alle mit ir wer
an der Littouwen schar;
sie wâren dar zuo willic gar.
dô daz her wart bereit, 11115
gein Nîflande ez dô reit.
sie vuorten manigen heiden balt
über die Düne mit gewalt.
ir her was michel unde grôz.
den erzebischof des verdrôz, 11120
wan sie kêrten in sîn lant
und stiften roub unde brant.
der meister was zuo Rîge dô;
er was der mære mâzen vrô.

sîne boten wurden gesant 11125
gein Darbeten und gein Eistlant;
zuo Revele unde gein Lêal
sante er boten über al.
meister Kuone ouch nicht enliez,
gein Goldingen er rîten hiez 11130
und clagete in des landes nôt.
dem kummentiure er enbôt,
er solde snelle zuo im komen.
dô er daz hatte vernomen,
er quam willeclîchen dar 11135
zuo Rîge mit einer stolzen schar.
von bruodern manigen raschen helt,
zwelf hundert Kûren ûz erwelt
sach man zuo dem meister komen.
von Kûrlant, als ir hât vernomen, 11140
des bischoves liute quâmen dar,
sechs hundert man zuo der schar.
157[a] ouch wart nicht vergezzen
der helde gar vermezzen:
den wurden boten ouch gesant. 11145
ir burc iu dicke ist genant:
der Heiligeberc was ir name.
die quâmen ouch sunder schame
mit einer wol bereiten schar.
von der Mitowe quam ouch dar 11150
der kummentiur als ein helt
mit manigem helde ûz erwelt.
mit stælînen brünjen guot
wâren die vil wol behuot,
die er mit im hate genomen. 11155
er was ouch hin zuo Rîge komen
mit einer schar, diu was guot
des vreute sich des meisters muot.
dâ was gesamnet manic helt
und bruoder küene und ûz erwelt. 11160
der meister nam ir aller rât,
junc und alt er sagen bat,

ob man strîten solde
oder man ez lâzen wolde.
ir aller rât geviel dar an, 11165
man solde die vinde niergen lân
unbestrîten kêren hin.
alsô was ouch des meisters sin.
dô der rât was ergân,
daz lantvolc liez man ez verstân, 11170
wer bî dem strîte wolde sîn,
burger unde pilgerîn,
die solden komen an die stat,
dar sie der meister rîten bat.
157[b] nâch sînem willen ez geschach; 11175
des heres macht man besach,
dâ mite man solde den strît bestân.
ez was wol drithalb tûsent man.
von Eistlant was nieman komen,
als ir hier wol habt vernomen. 11180

Dô diu herschowunge geschach,
sie riten wider an gemach.
boten quâmen dô gerant,
dem meister tâten sie bekant,
wie vil der heiden wære. 11185
alsô gienc daz mære:
siben tûsent an der zal
was des heres über al.
sie hæten ouch daz wol vernomen,
die Semegallen wæren komen. 11190
mit aller macht in daz her,
man vunde ze hûse cleine wer.
der meister nam der bruoder rât,
wie man gewurbe mit der tât,
daz ez dem lande wære guot 11195
und ouch der kristentuom behuot
blibe zuo Nîflande.
sie sprâchen: „ez ist ein schande,
daz wir sie lâzen rîten
heren sunder strîten,“ 11200

sprâchen die bruoder ûf der stat.
„wir engeben dar zuo keinen rât,
daz wir siben tûsent man
mit unser macht nu bestân.
wæren die von Eistlant komen, 11205
daz möchte uns an dem strite vromen.“
158ª nu habt ir vil wol gehôrt
des meisters und der bruoder wort.
der meister wolde nicht lân
die samenunge sô zergân, 11210
ez enmüeste gote ein lob geschehen,
als ich iu nu wil verjehen.
mit der bruoder râte
ordenierte er drâte
zwei her ûz vil wol bereit. 11215
daz eine gein Sydobren reit;
daz ander her wart genomen:
wer von Kûrlant was komen
die riten mit der bruoder schar
gein Semegallen, daz ist wâr, 11220
vür die burc zuo Doblên.
die sach man ze brûsche gên.
in wære dâ gelücke geschehen,
wan daz sie wâren vür besehen:
daz volc in ûf die burc entran. 11225
sie sluogen doch wol vier man
und nâmen roubes vol ir hant.
daz hachelwerc wart ouch verbrant
des tages umb daz hûs vil blôz.
keiner arbeit sie verdrôz, 11230
sie tâten si willecliche
durch got von himelriche.
diu reise wart dâ wol bewant,
sie kêrten hin gein Kûrlant.
die bruoder quâmen wol gesunt 11235
zuo Goldingen in vil kurzer stunt;
dâ wurden si wol enpfangen.
sus was diu reise ergangen.

158[b] DAs ander her, dâ ich von sprach,
lât iu sagen, waz dem geschach. 11240
Sydobrên, daz ich hân genant,
lac in Semegallen lant.
gein der bürge stuont ir sin.
dâ wart ez gevüeret hin
durch bruoch und manigen bœsen walt; 11245
die wege wâren sô gestalt.
von bruodern was dâ manic helt;
ir einer wart dar zuo erwelt,
dem der vane bevolhen was.
iz was, dâ ich iu ê von las, 11250
der menlich in dem strîte streit
und êrlîchen von dannen reit,
dô meister Willekîn wart geslagen,
als ir mich hie vor hôrtet sagen.
der quam gerant mit sîner schar. 11255
do er der bürge wart gewar,
er rante menlich vür daz tor.
si erbeizten algemeine dâ vor
und drungen mit einander în.
waz möchte grœzer vreude sîn? 11260
daz volc sie vunden sunder wer.
dô sluoc und stach der bruoder her.
zwênzic vrowen unde man
mit nœten ûf die burc entran;
ein teil beleib ir bî dem tor. 11265
die bruoder mochten nicht hin vor
von liuten zuo der pforten komen,
man muoste si êr dar nider dromen.
der bruoder, der den vanen truoc,
mit einer hant er nider sluoc 11270
159[a] waz vor im ûf dem wege was:
swaz er erreichte, des nicht genas.
sîn ander hant diu truc den vanen.
man dorfte der bruoder keinen manen,
ir aller arbeit was genuoc 11275

ê man daz volc dâ nider sluoc.
bî in was manic vromer knecht,
der vil wol begienc sîn recht
mit stechen und mit houwen.
man wolde die bedrouwen, 11280
die ûf die burc wâren komen.
ze vuoze ein puneiz wart genomen
mit der banier in daz tor.
dâ wâren rasche helde vor.
der vînde wart dâ sêre wunt. 11285
man brâchte die bruoder in der stunt
mit starken würfen von dem tor.
ir rigele stiezen sie dâ vor.
die bruoder trâten abe durch nôt.
vor ir vüezen lâgen tôt 11290
ûf einem hûfen liute geslagen,
si enmöchte ein wagen nicht getragen.
man rief daz her gemeine an
und hiez sie vaste ze sturme gân.
al zehant dô daz geschach, 11295
daz hachelwerc man brennen sach;
daz was den bruodern allen leit.
iedoch man von dannen reit:
swaz in dem hachelwerke was,
vor dem here des nicht genas 11300
an vihe und ouch an liuten.
nu lat iu bediuten,
159[b] waz dâ schaden was geschehen,
des wil ich die wârheit jehen;
gein guot was ûf di burc komen, 11305
dâ von wart roubes vil genomen.
dâ wart geslagen in der nôt
drithalb hundert mensche tôt
und sechzic was gevangen.
sus was diu reise ergangen. 11310
man kêrte von der bürge dô.
sie lobeten got und wâren vrô
an aller sîner hantgetât,

wan er daz lob von rechte hât.
swaz er mit sînen vriunden tuot, 11315
daz sol sie allez dunken guot
und sullen got dar umbe loben.
wer daz nicht tuot, der mac wol toben.
daz her gesunt zuo Rîge quam.
swelch kristen mensche daz vernam, 11320
daz lobete dar umbe Jêsum Krist:
von rechte er lobes wirdic ist.

IN der zît dô daz geschach,
an dem dritten tage dar nâch
dô reit der Littouwen her 11325
gewaldeclich mit sîner wer
und kêrte gein ir lande dô.
manic Semegalle wart unvrô.
dô sie quâmen in ir lant
und in der schade wart bekant, 11330
daz ir gesinde was verlorn,
sie hæten wol dar zuo gekorn,
daz sie von hûse nie wæren komen.
manigem was sîn guot genomen,
160[a] daz er ez nimmer mêr verwant. 11335
ez gienc in sider wirs enhant.
der Littowen her ze lande reit:
in was doch von herzen leit
um der Semegallen schaden,
mit dem sie wâren überladen. 11340
sie sungen dâ den jâmersanc.
ez was dâ nâch nicht ze lanc,
ir hachelwerc sie bûweten wider.
die bruoder quâmen aber sider
dar nâch in vil kurzer stunt 11345
und brantenz aber in den grunt.
daz tet den Semegallen wê,
sie bûweten anderweit als ê.

DEr Heiligeberc lac dâ bî,
dâ von sie wurden nimmer vrî. 11350

wan sie pflüegen wolden
oder sæjen solden
ir nâchgebûre quâmen dar,
man unde pfert sie nâmen gar.
wenne ir angest was vergân, 11355
sô samenten sich die bruoder sân
und riten aber in ir lant:
sie tâten roub unde brant.
an manigen stunden ez geschach,
daz man mit zwein heren sach 11360
verbrennen beide hachelwerc.
man tet dicke heldes werc
zuo Rakel unde zuo Doblên.
die mochten vor in nicht bestên,
ez wære spâte oder vruo: 11365
wan die bruoder trâten zuo,
160[b] diu hachelwerc sie liezen stân.
wer ûf die burc nicht entran
der muoste verliesen daz leben
oder sich gevangen geben. 11370
man nam in rinder unde guot.
betrüebet was vil sêre ir muot.
wan ir korn zîtec was,
man sluoc ez nider alsô gras.
sulchen dienest man in bôt, 11375
dâ von wart in hungers nôt.
wan sie dan gebûweten
und aller minnest trûweten,
die bruoder schiere wurden bereit,
mit here man aber ûf sie reit. 11380
sie suochten ander wege dar,
daz man ir hers nicht wurde gewar,
bî daz mer ûf den strant;
dâ bî man ander wege vant
gein der bürge zuo Doblên: 11385
die enmochten des nicht umbe gên,
man tæte in dicke grôzen schaden,
sie wurden manige wîs verladen.

man sluoc und schôz vil manigen tôt.
dâ bî twanc sie ein ander nôt, 11390
daz die vome Heiligenberge dar
quâmen sô dicke mit ir schar
und nâmen grôzen roub dâ vor.
swaz sie begriffen vor dem tor,
daz was gevangen oder geslagen. 11395
sie mochten dicke dâ von clagen:
sie wurden arm unde blôz.
ze jungest sie der zît verdrôz
161[a] und vielen dô ûf einen rât,
den sie volbrâchten mit der tât. 11400
Doblêne sie liezen stên,
man sach sie varen unde gên
von dannen jæmerlîchen:
daz wizzet sicherlîchen.
sie mochten wol von schulden clagen: 11405
in geschach bî manigen tagen
nie sô grôz ungemach,
als in an der zît geschach.
zuo Racken quam ir dô ein teil,
die andern vuoren ûf ein heil 11410
zuo Littouwen in daz lant.
Doblên wart verbrant
dar nâch in vil kurzer stunt:
daz nâmen sie vür hundert pfunt.

Diu burc zuo Racketen greif man an, 11415
als man Doblênen hate getân.
sie satzten sich ein wîle ze wer.
man reit sô dicke dar mit her
und brante dar umb sô blôz,
daz sie des lebens dâ verdrôz. 11420
dar zuo twanc sie des hungers nôt,
ouch wart ir vil geslagen tôt.
der bürge sie vil gar verzigen
und liezen ouch ir erbe ligen
dem diutschen hûse vür ein pfant, 11425

und vuoren in ein ander lant.
ich envrâgete nie dar nâch,
waz in leides dâ geschach.
ein kummentiur von des meisters wegen
des Heiligenberges solde pflegen. 11430
161[b] er wart der mære harte vrô:
der bruoder pfant verbrante er dô.
dô die burc verbrant was,
Racken, als ich itzunt las,
Sydobre ein burc was genant 11435
und lac zuo Semegallen lant:
dâ wâren ûffe helde balt.
man muoste durch manigen grôzen walt
zuo in rîten unde gân.
sie hatten leides vil getân 11440
an der reinen kristenheit:
daz was den gotes rittern leit.
der bürge satzten sie dô zuo
beide spâte unde vruo.
keiner arbeit sie verdrôz, 11445
diu vluot wart nimmer sô grôz,
ez wære warm oder kalt,
swie daz weter was gestalt,
dô die bruoder wolden varn,
nieman dorfte sich sparn, 11450
die under in sâzen,
noch von rechte lâzen,
ez wære lêhenman oder knecht,
sie vüeren, daz was ir recht.
von Rîge der bischof nicht enliez, 11455
sîn volc er dicke varen hiez,
die Kûren ouch mit ir schar:
dô man ez hiez, sie quâmen dar,
wan die bruoder wolden,
als sie von rechte solden. 11460
alsô wart manic her bereit.
man gienc zuo Sydobre und reit
162[a] und tet in michel ungemach.

ir hachelwerc man brennen sach
dicker dan in liep was. 11465
waz ûf der bürge nicht genas,
der wart gevangen oder geslagen.

MAn hôrte die Semegallen clagen
und singen ouch den jâmersanc,
den Doblên und Racken sanc. 11470
betrüebet was vil sêre ir muot,
daz man sô dicke nam ir guot.
manigen ouch der hunger twanc,
daz zwîvelhaft wart ir gedanc.
ein teil viel ir ûf den rât, 11475
den sie volbrâchten mit der tât.
die tâten ir dinge rechte:
sie nâmen ir geslechte
und liezenz ûf die burc gên,
daz hachelwerc sie liezen stên. 11480
ir gesinde unde ir guot
wart mit wîsheit wol behuot:
iz was ûf die burc komen,
daz ez nieman hate vernomen;
sie giengen selbe dâ hin nâch. 11485
al zehant dô daz geschach,
sie machten ein geruofte dô
und sprâchen zuo den andern sô:
„wer mit den bruodern welle sîn,
der gê mit vride nu her în.“ 11490
sie hatten snelle vernomen,
wer dâ zuo in wolde komen.
die in dem hachelwerke bliben,
ir zît mit jâmer sie vertriben.
162b sie wâren doch unlange dâ, 11495
sie muosten wîchen anderswâ:
sie twanc sêre des hungers nôt.
sumelîche vorchten den tôt,
ob die bruoder quæmen dar,
daz man sie erslüege gar. 11500

von Sydobre was in gâch,
dar an in vil grôz leit geschach,
daz sie daz muosten lâzen stên
und dâ von varen unde gên.
gein Littowen sie kêrten hin. 11505
daz was vil gar ir ungewin,
daz sie ein vremde lant erkurn:
ir erbe sie dâ mite verlurn.
die an dem râte gewesen
wâren, als ich hân gelesen, 11510
ez wâren helde vermezzen.
die hatten dô besezzen
Sydobre, die ich hân genant.
ir boten quâmen dô gerant
durch walt und manige ouwe 11515
gegen der Mitouwe.
den kummentiur liezen sie verstan,
wie ir wille was getân
und waz zuo Sydobre was geschehen.
dô im des alles was verjehen, 11520
sie gerten sîner helfe gar;
er solde ouch selbe komen dar,
daz er mit in tæte,
swes er willen hæte.

DEr kummentiur wart der vrò. 11525
nâch ir willen tet er dô:
163[a] snelle er des ze râte wart,
er wolde bruoder ûf die vart
mit in senden ûf ein heil.
der Semegallen er ein teil 11530
behielt die wîle vür ein pfant.
die bruoder wurden dô gesant.
sie westen wol des landes site
ir armbrust sie nâmen mite.
al zehant dô daz geschach, 11535
nicht lange sûmete dar nâch
der kummentiur drâte:

mit sîner bruoder râte
schuof er, daz ez wart bekant.
der in der zît zuo Nîflant 11540
an des meisters stat was dâ,
meister Kuone, was anderswâ
umb des landes nôt geriten.
die wîle die bruoder sîn dô biten,
sô hatte er einen wîsen man 11545
an sîner stat dô verlân.
dem selben quam daz mære,
wie ez ergangen wære
zuo Sydobre an der stunt:
diu sache wart im alle kunt, 11550
daz sie wolden gîsele geben
und halden kristenlîchez leben.
der bruoder, der dâ meister hiez,
sîn wîsheit in des nicht erliez,
er enwære der guoten mære vrô. 11555
die wîsen bruoder nam er dô,
die bî im wâren zuo der zît;
diu sache wart in vür geleit,
163[b] er bat sie geben dar zuo rât,
wie er gewürbe mit der tât, 11560
daz ez dem orden wære guot.
sie vielen alle ûf den muot,
man solde sie enpfâhen.
sie liezen dâ mite gâhen,
daz man in vil kurzer stunt 11565
Sydobre brente in den grunt.
zehant nâch dem râte
hiez man bruoder drâte
zer Mitouwe rîten.
sie gâhten sunder bîten, 11570
kleine ruowe sie nâmen,
biz sie dâ hine quâmen,
dar sie wâren hin gesant.
dem kummentiur tâten sie bekant,
wie er dâ mite solde varn. 11575

er kunde sich vil wol bewarn.
do er die botschaft vernam,
sîn bruoder, als ez wol gezam,
hiez er snelle sîn bereit:
gein Semegallen er dô reit. 11580
er brâchte manigen helt balt
bî Sydobre in den walt.
daz her nam dâ ein legerstat.
beiten die bruoder er dô bat,
er wolde die wârheit wol besehen 11585
unde alle tât verspehen.
mit einem bruoder reit er hin
gein der bürge ûf den sin,
daz er besæhe die wârheit.
ein teil knechte mit im reit. 11590
164[a] sîner kümfte man nicht vernam,
wan dô er vür die pforte quam:
si enpfiengen in lieplîchen dô
und wâren sîner kümfte vro.
umb den vride er mit in sprach; 11595
nâch sînem willen ez geschach,
sie machten eine suone dô.
des wâren die Semegallen vrô.
nâch den bruodern wart gesant:
daz her quam willeclich zehant. 11600
die burc sie muosten lâzen stên,
man hiez sie dâ von alle gên.
daz vihe man dar ûz allez treib,
ir guotes nicht dar inne bleib.
die bruoder der arbeit nicht verdrôz 11605
biz man die burc gebrante blôz.
von dem wal sie kêrten dô,
sie lobeten got und wâren vrô.
sie nâmen liute unde guot
und brâchten die vil wol behuot 11610
dar nâch in vil kurzer stunt
zer Mitouwe alle gesunt.
dô Sydobre wart verbrant,

dô was verwüestet wol daz lant:
ez hôrte nie kein man gejehen, 11615
daz ez dâ vor ie wære geschehen.

WEllet ir mir ein wênic dagen,
sô wil ich iu die wârheit sagen,
in welchen zîten ez geschach,
daz man diu lant verwüesten sach. 11620
dô man gote getrûwete
unde ein hûs gebûwete
164^b zuo Semegallen in daz lant,
der Heiligeberc wart ez genant.
dô diu bûwunge geschach, 11625
an dem zwelften tage dar nâch
quâmen die von Terwetein
irs grôzen schaden über ein,
daz sie ir burc branten nider.
daz mochte sie wol riuwen sider. 11630
do in der êrste val geschach,
an dem vierden jâre dar nâch
die bürge wurden dô verbrant,
die iu hie vor sint genant,
und wil sie aber nennen, 11635
daz ir sie müget erkennen:
Racken unde Doblên
Sydobre mochte nicht bestên.
ich hân sie alle drî genant.
die wurden in der zît verbrant 11640
von gotes gebürte tûsent jâr
und drithalb hundert, daz ist wâr,
vierzic jâr mêre.
dô riet nâch guoter lêre
ein meister, was dô wol bekant, 11645
bruoder Kuone was er genant.
er was geborn von Hazigenstein
und was der hübeschten bruoder ein,
den man mit ougen mochte sehen.
nu hân ich iu der zît verjehen 11650

und ouch bî weme ez geschach,
daz man Semegallen wüesten sach.
[wer mêr gelebe, der schrîbe nâch.]
bruoder Kuone, den ich hân genant,
165[a] der meister was zuo Nîflant, 11655
der hate gerâten, daz ist wâr,
zuo Nîflant zwei jâr.
dar nâch wart er des amtes lôs.
einen bruoder man dô kôs
zuo meister über Nîflant: 11660
bruoder Holte was er genant.
der wart zuo Mergentheim erwelt.
er was des lîbes ein helt
unde rechter züchte ein stam.
dô man zuo Nîflant vernam 11665
unde die brieve gelas,
daz er des landes meister was,
des wart vil manic herze vrô.
daz lantvolc und die bruoder dô
wârn im willic unde holt, 11670
vür wâr ir des gelouben solt.
er was wîse unde kluoc
und hatte tugende genuoc.
nicht mêr ich dâ von sprechen wil,
wan langiu rede ist zuo vil. 11675

Bî sînen zîten was ein helt,
der wart zuo Goldingen erwelt:
daz er der bruoder solde pflegen.
des lîbes was er gar ein degen.
der selbe dô ze râte wart 11680
gein Littowen um eine hervart
mit sînen bruodern, daz ist wâr.
der rât was nicht gar offenbâr.
dô sîn wille dar an geschach,
nicht lange sûmte er dar nâch, 11685
die Kûren wurden dô besant.
165[b] sie quâmen willeclich zehant

zuo Goldingen, dô man in enbôt.
sie vorchten keiner hande nôt,
si envüeren willeclichen dar. 11690
vierdehalbhundert was ir gar,
die zuo der reise wâren komen.
zwelf bruoder wurden mite genomen
unde rascher knechte ein teil.
daz her huob sich ûf ein heil 11695
war die bruoder wolden hin:
gein Littowen stuont ir aller sin.
daz her wart ordenlich geschart
nâch der banier ûf die vart.
sie santen leitsagen vor 11700
und volgten nâch ûf deme spor
bruoch und manigen bœsen walt.
diu lant sint alsô gestalt,
sie vunden manigen bœsen wec,
dâ weder brücke noch stec 11705
nie kein zît gemachet wart.
sie wâren vrœlich ûf der vart.
dô sie quâmen vür ein lant,
daz Littouwen ist genant,
daz her ein legerstat dâ nam. 11710
nu lât iu sagen, wie ez quam.
der kummentiur hate gesant
rasche knechte in daz lant,
daz sie die wege solden sehen
und daz lant wol verspehen, 11715
dâ die bruoder solden hern,
ûf daz ieman wolde wern.
nu wâren die Littouwen komen
166[a] ze samne, als ich hân vernomen:
sie dâchten weren ouch ir lant. 11720
daz mære wart in wol bekant,
daz die bruoder wâren komen
aldar ûf iren unvromen.
von in wart lenger nicht gebiten:
die aller beste wâren geriten. 11725

der nam sich ûz ein michel schar;
sie jageten grimmelichen dar
und quâmen ûf daz selbe spor,
daz der bruoder her was vor.
des wâren sie von herzen vrô. 11730
sie gâhten deste balder dô,
biz sie dâ hin quâmen,
dâ sie daz her vernâmen.
swaz der Littouwen was geriten,
die tâten nâch des landes siten: 11735
sie trâten von den pferden nider.
nicht lange sûmten sie sich sider,
sie liefen ûf der bruoder her.
die vunden sie mit irre wer
genendeclichen gein in komen. 11740
ze vuoze ein behurt wart genomen
von bruodern und von knechten,
die wol torsten vechten:
menlich ûf der heiden schar
mit der banier, daz ist wâr, 11745
ief man zuo in an den walt.
man sach dâ manigen helt balt
verschiezen dâ vil manic sper,
die kristen hin, die heiden her:
nieman dorfte den andern manen. 11750
166[b] die Kûren wâren bî dem vanen
als rasche helde, daz ist wâr.
die bruoder trâten mit ir schar
ûf die heiden vromelich;
got half in dô genædeclich. 11755
man sach dâ slac unde stich,
die heiden nâmen manigen wich,
dar under lâgen in der nôt
beider wegen helde tôt.
die heiden nâmen die vlucht. 11760
dô geschach ein unzucht
den Littowen, daz sie vluhen hin.
ez dûchte manigen guot gewin,

daz er ze vuoze dannen quam.
den bruodern ez diu nacht benam, 11765
daz in der vînde sô vil entlief.
der walt was vinster unde tief.
dâ von des jagens sie verzigen.
sie vunden in dem walde ligen
schilde, cleider unde swert. 11770
sechzic unde hundert pfert
nâmen in die bruoder dô.
sie lobten got und wâren vrô,
daz gote diu êre aldâ geschach.
dar nâch sie kêrten an gemach 11775
mit dem her ze lande wider.
sie legeten sich vil cleine nider,
biz sie dâ hin quâmen,
da si eine burc vernâmen,
diu Amboten ist genant: 11780
sie liget ouch in Kûrlant.
die bruoder nâmen den gewin
167[a] dâ nâch, als ich bewîset bin,
und teilten den gelîche.
gote von himelrîche 11785
wart bescheiden ouch sîn teil,
der in gegeben hatte heil.
dô diu biutunge geschach,
nicht lange sûmten sie dar nâch:
swie der man was genant 11790
der reit gein hûse in Kûrlant.
dô man zuo Goldingen vernam,
daz daz her gesunt quam,
dô wart gelobet Jêsus Krist,
der wol der êren wirdec ist, 11795
und diu liebe muoter sîn,
diu himelische künigîn,
die man ze rechte loben sol,
wan sie sint beide güete vol.

DÔ in der genâden tagen, 11800
als ir hie vor hôrtet sagen,

die Semegallen wâren vertriben,
der bürge keiniu was beliben,
wan der Heiligeberc alleine.
die andern algemeine 11805
wâren vertilget und verbrant,
als iu hie vor ist bekant.
der meister wart ze râte dô
mit den bruodern alsô,
daz er den Heiligenberc zebrach. 11810
durch bezzerunge daz geschach,
daz man wolde vürbaz varn
und den kristentuom bewarn
vor der bœsen heidenschaft.
167[b] dar zuo half diu gotes craft 11815
dem kristentuom in maniger stunt.
nu wil ich iu machen kunt,
wie ein her kein Kûrlant
von Littouwen quam gerant.
sie jageten grimmelîchen dar, 11820
daz man ir wurde nicht gewar.
Talsen ist ein burc genant,
diu lît noch in Kûrlant,
dar quâmen si eines morgens vruo.
sie trâten ernestlîchen zuo: 11825
daz hachelwerc wart kûme erwert,
diu burc wart ouch von in genert.
swaz vor dem hachelwerke was,
vil wênic des icht genas,
ez wurde gevangen oder geslagen. 11830
man sach sie vüeren unde tragen
einen grôzen roub von dan.
iedoch die burc sie liezen stân.
sie wolden gegen lande wider:
daz wart in gewert sider 11835
mit gotes helfe vil wol,
als ich iu nu sagen sol.
zer Mitowe wart daz bekant,
daz ein her zuo Kûrlant

von Littouwen was geriten. 11840
dô enwart nicht lenger gebiten,
der kummentiur drâte
mit der bruoder râte
snelle brieve schrîben hiez,
dem meister er ez künden hiez, 11845
der in der zît ze Rîge was.
168[a] dô man die brieve gelas,
der meister sûmte nicht dar an,
die bruoder liez er ditz verstân,
junge und alde er des bat, 11850
daz sie gæben dar zuo rât,
ob man strîten solde
oder man ez lâzen wolde.
der bruoder wille lac dar an,
man solde die vînde niergen lân 11855
von dem lande rîten,
man solde sie bestrîten:
daz was ir aller wille gar.
ouch wâren vremde bruoder dar
von Velîn und von Wizenstein; 11860
des quam der meister über ein,
boten wurden dô gesant
gein Segewalde al zehant.
do in diu mære wurden kunt,
sie quamen ze Rîge in kurzer stunt. 11865
die burgære santen dar
rasche helde an die schar
pilgerîne vuoren mite,
daz was von alder ir gesite.
dô daz her ze samne quam, 11870
vil cleine ruowe ieman nam,
biz sie dar hin quâmen,
da si eine burc vernâmen;
diu Mitowe ist sie genant
und liget vor Semegallen lant. 11875
sie wâren irre kümfte vrô,
wan ir gemüete stuont alsô,

ob sie nicht wæren komen,
168[b] sie wolden got haben genomen
ze helfe durch des siges wân 11880
und wolden selbe gestriten hân.
sie wâren in doch willekomen
und wurden gerne mite genomen.
daz her wart ordenlich geschart
nâch der banier ûf die vart 11885
gein Semegallen in daz lant.
Schenen ein wazzer ist genant,
des vluot was in der zît vil breit:
dâ wart daz her bî geleit.
nicht verre under einen walt 11890
nam der bruoder her behalt.
boten wurden dô gesant
nâch dem here gein Kûrlant,
den die wege wâren kunt.
sie quâmen in vil kurzer stunt 11895
den Littowen alsô nâhen,
daz sie ir her besâhen.
des wurden sie von herzen vrô.
nicht lenger sûmten sie sich dô,
sie kêrten wider al zehant. 11900
den bruodern tâten sie bekant,
sie sprâchen sô: „die heiden komen
und haben vil grôzen roub genomen.
sie sint vil nâhe bî uns hie.“
ich wil iu sagen rechte, wie 11905
ir einer zuo dem andern sprach:
„wir suln brücken über die bach.“
die bruoder hôrten selbe den schal
von den Littowen über al.
mit vreuden bûweten sie die nacht, 11910
169[a] biz diu brücke wart volbrâcht.
des morgens dô der tac ûf brach
die kristen richten sich dar nâch,
ze vuoze wart ir her geschart,
ir pferde wurden wol bewart 11915

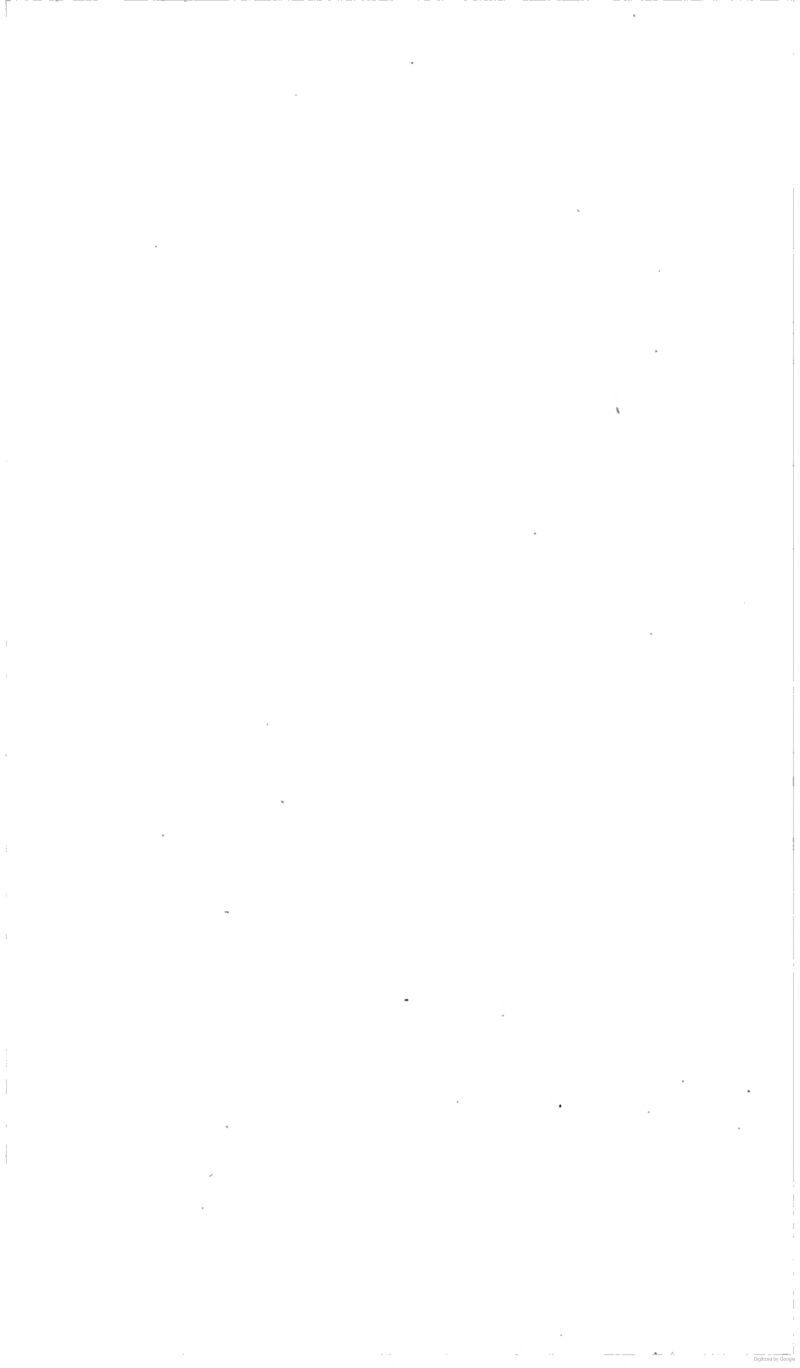
mit bruodern, die man dâ bî liez.
zuo pferden man ouch helde hiez
daz sie die êrsten renten an.
den wart gegeben ein houbtman,
bruoder Merkelîn was er genant. 11840
er wart der heidenschaft bekant
des selben tages mit sîner schar;
der vreude wart er wol gewar.
sie zogeten vrilîch ûf die vluot,
wan sie hatten keinen muot, 11845
daz ieman solde sie bestân:
man sach sie rîten unde gân.
bruoder Merkelîn genante,
mit sîner schar er sprancte.
die heiden wurden des gewar, 11850
daz zuo in quam der kristen schar,
sie wolden zuo dem roube wider:
dô brach in diu brücke nider.
dô wart des küniges sun geslagen;
sîn vater mochte in wol clagen. 11855
die heiden lâgen bî im tôt.
ein grâwer münich wart in der nôt
aldâ vil snellich getrôst
und von der heidenschaft erlôst.
den hatte der Littouwen hant 11860
gevangen dort in Kûrlant:
bruoder Wîcbolt Dosel was er genant.
169[b] der heiden brücke lac dâ nider.
die bruoder wolden bûwen wider
ein ander brücke ûf die bach. 11865
sie tâten nieman ungemach,
biz diu brücke was volkomen.
von gote wart ein sanc genomen:
„hilf uns Sant Marjâ ze vromen!"
al zehant dô daz geschach, 11870
mit drin banieren man sach
dringen ûf der heiden schar.
dô sie wurden des gewar,

snelle quâmen sie zer wer,
sie liefen ûf der bruoder her, 11875
die trâten menlich gegen in;
daz wart vil maniges ungewin.
man sach dô slac unde stich,
ê ieman genæme den wich.
dâ beliben in der nôt 11880
ein bruoder und drî diutsche tôt;
der heiden wart vil mêr geslagen,
sie muosten von dem strîte jagen:
dar zuo twanc sie diu nôt,
die in der kristen hant dâ bôt. 11885
Maseke ir künic hiez,
den roub er genzlich dâ liez;
helme, schilde unde swert
und wol drithalbhundert pfert
bliben bî dem roube stân. 11890
170ª wer ze vuoze danne entran,
daz dûchte in guot gelücke wesen
und von aller nôt genesen.
sumelîchen wart ouch der gewin,
daz er quam zuo pferde hin: 11895
den was gein ir lande gâch.
der kristen her in jagete nâch
ûf dem velde her unde dar.
swâ man eines wart gewar,
dem was vil schiere der lîp genomen. 11900
ir künic was von dem strîte komen,
er vlôch trûric in sîn lant.
den sun liez er vür ein pfant
ligen ûf der walstat.
sus wâren die heiden strîtes mat. 11905

Dô ditz was ergangen sô,
die kristen wurden alle vrô.
die der Littouwen hant
gevangen hatte in Kûrlant,
die wurden vrœlich getrôst 11910

und von der heidenschaft erlôst.
dô nam man der heiden pfert,
helme, schilde unde swert
und teilten daz gelîche.
gote von himelrîche 11915
wart bescheiden ouch sîn teil,
der in gegeben hatte heil.
wer von Kûrlant was komen
gevangen, als ir habt vernomen,
die wurden vrœlich gesant 11920
wider hin gein Kûrlant;
des wurden ir mâge vrô.
der kristen her huob sich dô
über velt und durch walt
gegen der Mitowe balt. 11925
dâ wurden sie enpfangen wol,
als man liebe vriunde sol.
wer von Rige komen was
mit dem her, als ich ê las,
die quâmen kurzelîchen wider 11930
vrœlîch hin zuo Rige sider.
der wâren drî tôt beliben,
die gewunten bliben ungeschriben.
dô man diu mære vernam,
daz daz her mit vreuden quam, 12935
dô wart gelobet Jêsus Krist,
der alles lobes wirdic ist,
und diu liebe muoter sîn,
Mariâ diu vrowe mîn.

LESARTEN.



4. in vil] zo in *H.* 34. solden *BH.* 36. gerde *BH.* 42. W. wer h'czen *H.* 74. nimmer w. *B,* nymmer mere *H.* 85. war von *BH.* 123. alten] allen *BH.* 166. hatten das *B.* 212. saz] was *B.* 250. ichs l. *B.* 288. der *fehlt B.* 351. daz heist *H.* 356. in] um *H.* 358. Si s. *H.* 366. groze *H.* 367. heiden] geheysen *H.* 377. des] alzo *H.* 396. mit yn hatte *H.* 397. un̄ zu *B.* 404. gewaldeclicher *H.* 408. kegen mer g. *H.* 409. in *H.* 426. sint *H.* 429. Daz *H.* 466. vil *fehlt H.* 468. zū *BH.* 479. ir] er *H,* in *B*; sundern *H.* 483. virzig j. *H.* 484. er hiere *B.* 486. alle *BH.* 495. in] um *H.* 499. in] ym *H.* 501. zur *B,* zu ir *H.* 506. cristhen schar *H.* 511. Er *H.* 514. zu der st. *H.* 516. nam *B.* 518. Her spr. *H.* 521. Daz *H.* 534. in *fehlt H.* 539. nu ged. *H.* 558. Den *H*; in *fehlt H.* 595. diu] dyn *H.* 604. schirmes *H.* die suln in dem schirme stân aller bâbeste unde mîn? 613. zo w. g. *H.* 619. dâ *fehlt H.* 629. geleit *H.* 632. is *B,* ist *H.* 634. zu ir winden *H.* 658. ruthen *H.* 660. Da *H.* 674. kop *BH.* 687. sinen besten *B.* 711. in *fehlt H*; pinlichin *H.* 739. ober all l. *H.* 750. armē *BH.* 757. dan *B.* 771. ze Denpen *H.* 788. sprach *fehlt H.* 795. Daz sy s. *H.* 797. Vliliemes *H.* 798. ir *fehlt H.* 817. von der *H.* 826. nôt *fehlt B.* 827. ich wil *B.* 829. ier ie] ie ir g. *H.* 845. biz das her *H.* 854. Dy cr. *H.* 858. vorgysen *H.* 861. werdet *B.* 900. wart bedacht *H.* 924. imme h. *B,* in h. *H.* 948. ieflant *H.* 956. daz] is *H.* 968. er *fehlt H.* 971. duczczen *H.* 975. ire macht *H.* 997. Ja zwar *B,* Dis war ist *H.*

1017. im *B.* 1018. in *fehlt H.* 1028. di b. *H.* 1029. die das w. *H.* 1037. zam *H.* 1051. Czu ritther harte nahen *H.* 1070. zogen *H.* 1073. hûs *fehlt H.* 1097. er sper *H.* 1101. tifil grunt *H.* 1106. wiczeren *H.* 1109. das was *H.* 1110. di sie *H.* 1115. hat *H.* 1129. beswur *H.* 1132. iz] ist *H*; missehaite (: vrzait) *H.* 1134. bliben *H.* 1137. di stek *H.* 1138. vlogen *H.* 1146. *Das zweite* ir *fehlt H.* 1149. streite uñ iait *H.* 1151. Das *H*; in *fehlt H.* 1160. uz not *H.* 1169. Do dy p. *H.* 1180. di a. *H.* 1184. da mite *B.* 1188. irme *B*, eime *H.* 1193. di mere *H.* 1195. of di sla *H.* 1199. sie] sich *H.* 1204. Der Osiller lac *H.* 1212. der *fehlt H.* 1215. in] erē *BH.* 1245. in *fehlt H.* 1248. vorkebischen *H.* 1253. dyr wic daz w. *H.* 1255. der] dez *H.* 1270. die *fehlt H.* 1272 von *H.* 1279. armannis *H.* 1280. duster *H.* 1288. im *fehlt H.* 1297. lebens *H*; gan *H.* 1300. an *fehlt H*; houb *H.* 1304. verwaset *B.* 1310. si daz genas *H.* 1318. Di mere quamin *H.* 1319. Daz w. *H.* 1326. man *fehlt H.* 1328. è *fehlt H.* 1331. der br. *H.* 1333. ouch *fehlt H.* 1358. In h. *H.* 1360. die t. *H.* 1365. ie *fehlt H.* 1366. herre *fehlt H.* 1371. dem guoten *fehlt H.* 1394. strite *H.* 1396. zeenden *B*, senden *H.* 1397. Ir w. *H.* 1402. sis is l. s. *H.* 1414. Biz daz her *H.* 1421. Daz worden *H.* 1431. vorgessen nie *H.* 1432. Daz sol *H.* 1435. Das ist P. *H.* 1444. striten *H.* 1453. lerte *H.* 1455. entphurten *H.* 1465. Di *H.* 1482. en es ein t. *H.* 1487. kindere *B.* 1494. En wast *H.* 1503. Lupprecht *B.* 1512. w. wū bi *H.* 1513. ruwene *BH.* 1520. sulden *H.* 1524. der n. *H.* 1525. alle *H.* 1537. gar nedir *H.* 1539. grossen *BH*; uneren *H.* 1541. die m. *B*: *fehlt H*; hin *H.* 1542. dor um gewin *H.* 1554. missesanfte *H.* 1555. das *BH.* 1562. vûsthe *H.* 1565. of *H*, us *B.* 1566. Das *H*; si man *H.* 1575. gabe *H.* 1584. man von dannen j. *H.* 1600. wrden *H.* 1601. Ougenhusen *BH*; *vgl. Monumenta Livoniæ antiquæ* 3,110. 1603. leis] leist *BH.* 1604. wenn s. *H.* 1613. ie] in *H.* 1621. und *fehlt H.* 1624. ez] ist *H.* 1629. quemin *H.* 1632. vrore *H.* 1634. zwu *BH.* 1636. v. strymm *H.* 1657. was *fehlt H.* 1662. bruk gew.

si *H*. 1668. selb' *H*. 1674. Ich weiz wol *fehlt H*. 1694. Her w. *H*. 1698. ze hûs *fehlt H*; her do v. *H*. 1701. daz w. *H*. 1704. dem *H*. 1726. sint *H*. 1728. Den — wart ir breit *H*. 1739. *Das zweite* nâch *fehlt H*. 1742. uz der n. *H*. 1751. irloste — der h. *H*. 1756. *Das zweite* iuwer *fehlt H*. 1760. vnlasen *H*. 1785. daz *H*. 1787. alle lobeten *H*. 1798. l. hymmil uñ gote do *H*. 1803. Nalsen *H*. 1820. konft *H*. 1822. stritē *H*. 1823. hungereit *H*. 1825. eyflande *H*. 1826. Littaw *H*. 1830. strit *B*. 1838. sich *fehlt H*. 1841. eisten *B*. 1851. werde *H*. 1852. Da *B*, do *H*. 1854. Daz — dez b. *H*. 1867. unde H. *H*. 1868 willen *H*. 1880. ouch *fehlt H*. 1889. vil *fehlt H*. 1907. wart dyndacht *H*. 1909. die *fehlt H*. 1910. man sach *H*. 1914. Alz *H*. 1915. do nu neder *H*. 1922. wold lan *H*. 1923. mit] bi *H*. 1924. als] allis *H*. 1934. do *H*. 1935. zugen *H*. 1952. hat genaden *H*. 1968. ober *H*, uber *B*. 1990. zen vore *H*. 1994. hatte *fehlt H*. 1996. Bruder H. *BH*. 1997. dar aldo *H*.

2005. wirdeclichen *B*. 2006. und die richen *B*. 2011. wo den ducscen *H*. 2025. Vierlant *BH*. 2038. wie umme *H*. 2040. Dorch nicht *H*. 2041. taten pabeste *H*. 2042. des] iz *H*. 2052. gab *fehlt H*. 2056. ist] iz *H*. 2069. Czeyzen *H*. 2073. tatis l. *H*. 2074. lange daz *H*. 2077. brachte manichin *H*. 2090. keinen *H*. 2097. Pelcowe *H*. 2098. der m. *H*. 2106. brunnege clar *H*. 2108. suczże *H*; da mite w. *B*. 2132. Na in *BH*. 2135. Pelzowe *H*. 2144. sich ber. *H*. 2154. do man *H*. 2161. ir *fehlt H*. 2163. Da *B*. 2165. ûf] do *H*. 2188. vogette *B*, vogate *H*. 2194. w. nu dem *BH*. 2198. besaczt *H*; hat *BH*. 2199. hât *fehlt H*. 2203. 2205. ist] iz *H*. 2207. ir] ein *H*. 2228. stichtes *H*. 2241. vor *B*. 2243. suczczen *H*. 2268. nu] nie *H*. 2273. Daz ist *H*. 2275. haben in ouch *H*; mit *fehlt H*. 2283. urlouge *BH*. 2291. Der m. *H*; reit (: scheit) *H*. 2292. sinin *H*. 2303 vorbenumete *BH*. 2322. War *B*. 2329. landis l. *H*. 2330. do man *H*. 2338. uch *B*, ich *H*; reden *H*. 2369. hovelichen *H*. 2370. schonen sch. *H*. 2387. nôt *fehlt H*. 2388. vlouch *H*. 2391. ordel. *H*. 2397. silizen *H*. 2400. vreden *H*. 2413. do *BH*. 2415. Die — yn t. *H*. 2447. in *fehlt H*.

2451. sich *fehlt B.* 2459. vil wol] wile *H.* 2474. rinnen *BH.* 2482. zu str. *H*; dar *H.* 2488. Bernec *B.* 2524. eyme *H*, eine *B.* 2526. die *fehlt H*; en d. b. *H.* 2529. Bernec *B.* 2530. ez *fehlt H.* 2547. Da *B.* 2549. Bernec *B.* 2550. manen *B.* 2552. Ys *H*, Es *B.* 2559—3838 *(eine Lage von 10 Blättern) fehlen B.* 2567. dâ] dor. 2578. clagen. 2586. ich ouch vil war. 2587. im. 2598. Er w. 2617. kein andir. 2622. h. si abe. 2639. *Ein* in *fehlt.* 2697. scherf? *in der Handschrift undeutlich.* 2705. wol bekant. 2718. Dy ouch ich e. 2725. was *fehlt*; im. 2735. di rischzen br. 2738. Tůsche] ducze, *vgl.* 4222. 2743. Dindecke *vgl.* 4226. 2745. siten. 2750. Lengewin. 2757. manic] man. 2761. ersten. 2762. in] um. 2764. sîn *fehlt.* 2766. sin. 2774. wir] wil. 2789. gotis na. 2820. gebet] got. 2832. daz beste. 2837. iu *fehlt.* 2846. dô sân] dan. 2851. Den. 2852. wæne *fehlt.* 2853. Dundecke unde Duczcze. 2861. gevurt. 2864. Sul h. 2865. er *fehlt.* 2866. bruder her rif. 2867. einen. 2884. Tutsche. 2887. raschs. 2889. antwortem um. 2891. wart. 2900. Do man d. 2901. lisen do. 2002. sâ] vro. 2913. Daz h. w. Lengewin. 2921. sachzczet. 2924. rithen. 2941. v. sy do. 2943. do. 2944. Daz d. 2951. alzuhant. 2955. sifte. 2966. in do. 2971. seten (: meten). 2973. Tutsche. 2974. si t. 2984. gewunnyn. 2985. alme irme. 2992. alz.

3059. reizen. 3065. Daz si *fehlt.* 3081. gesicht. 3083. zu holfe. 3084. houb. 3087. wol herten. 3094. wol] wan? 3096. daz her daz g. 3097. meistig. 3120. steten. 3167. Daz man. 3171. Andris. 3192. Liplichin. 3198. gesen. 3203. ist alliz war. 3212. trosten wol di. 3218. Secht. 3219. czwenuge. 3222. vridellche? *in der Handschrift undeutlich.* 3228. grose p. 3233. diz ist waz ist unz g. 3245. enrithe. 3251. kumentiur. 3276. Daz. 3281 blēckē *die Hs., lies* blinken *vgl.* 8348. 3283. D' her; was *fehlt.* 3301. in] an. 3307. untkl. 3334. wol] worē. 3335. die] do. 3346. kore; allir w. 3347. hin] nut. 3353. Of dy Littowen dy Sameyte s. 3354. groze p. 3385. hattē; vol] wol. 3399 unsern. 3419. reisen. 3431. treib daz her her u. d. 3433. phant. 3438. volgen. 3449. vergen. 3461. es] daz. 3476. vow't. 3480. pflege. 3491. Wordust ein kr. 3499. ensterbe. 3512. wart *fehlt.* 3536. Inz m. 3547. hin *fehlt.*

3576. kranthe. 3577. was dem hogen. 3579. von synym br. 3601. truwelich. 3602. togundir. 3616. in *fehlt.* 3653. den *fehlt.* 3661. bekranket. 3664. Iz. 3707. draten (: spaten). 3725. vesten. 3754. kreyn — zwaren. 3756. rücken. 3770. tet. 3801. Sammen. 3804. vlysche. 3805. bevragen gan. 3818. var t. 3848. Gestellet *H*; si *fehlt BH*; dy br. *H.* — *Von hier gehœren die Lesarten nur der Handschrift B an.* 3871. brenten (: senten). 3876. gel. sie. 3879. hor. 3886. Dar. 3894. Das. 3904. darin. 3986. ordentlichen.

4005. hœste. 4053. selbes. 4181. keinen. 4210. stete *fehlt.* 4243. burnen. 4377. Von dem kunde. 4393. geen wol. 4394. m. den heidenscheften. 4415. sâ *fehlt.* 4457. im envergulde. 4464. sie is. 4503. keine. 4510. Dar. 4512. zwaren. 4540. dô *fehlt.* 4561. dochte. 4621. er *fehlt.* 4635. Geschee. 4650. an wider. 4703. burnen. 4754. vlizen. 4779. zwaren. 4826. nu genossen. 4836. ze der w. 4857. enwolden. 4873. diutschē. 4901. waren sie. 4957. Die kein rue.

5001. cristen stat. 5011. daz daz. 5054 eine. 5059. da ges. 5151. sie *fehlt.* 5160. nimmer me. 5184. er *fehlt.* 5186. her] er. 5215. her] er. 5260. do. 5332. vru zu. 5371. mit *fehlt.* 5373. die *fehlt.* 5376. d' rischen. 5381. ir tor. 5404. rasche. 5413. im w. g. es. 5425. bevalen a. d. 5464. hor. 5540. da. 5572. wen. 5663. vergossen, *vgl.* 5689. 5686. clage. 5696. dô *fehlt.* 5717. wagenhaft, *vgl.* 1042, *lies* wâgehaft 5724. gewallen. 5735. zu den cr. 5751. *vgl.* 5933. Sinteles, 5987. Sintels. 5832. Daz ieman d' den w. n. 5856. nicht bek.

6050. menschlichen. 6056. nicht *fehlt.* 6080. von] und. 6084. Betruwet. 6102. zu der tur. 6108. Das sie die. 6116. Das sie die. 6117. hatten. 6123. iu] in. 6158. sehe besl. 6168. manch' schar. 6350. Tramaten, *so öfter.* 6373. siner. 6420. des] das. 6440. Sieuert. 6473. stunt. 6531. ich gerne a. m. 6532. Gerne *fehlt*; dis heren w. erg. 6578. versmeit. 6588. wil volgen ich. 6678. den landen. 6718. in] ir. 6721. Do. 6770. leit. 6781. d' l. 6815. da. 6823. sie *fehlt.* 6832. Vorlasen. 6834. do. 6841. burnen.

7042. Kretenen. 7043. was. 7052. vesten (: gesten). 7058. vor genomen? 7178. erbarmekeit. 7205. nimer. 7243. hin *fehlt.* 7252. die b. 7406. na (: a). 7409. des] den. 7481. riten

um das her g. 7516. Do. 7524. Wisenstein. 7538. Do. 7562. Otto. 7568. sune m. 7587. Darbeit. 7619. Da. 7636. valt. 7639. sie *fehlt.* 7676. rusisch. 7698. schatzen. 7761. brudere. 7765. Er J. 7828. D. w. die ist. 7855. burgen. 7864. Siverith. 7884. sprencten. 7889. nahin dar. 7948. Da. 7969. Anders. 7984. her *fehlt.* 7985. hatten. 7988. was.

8074. musten den. 8118. Do. 8163. Sune lande. 8179. Sinen; *Lies* bûsten, vgl. 9607. *Frisch* 1,91 [a]. 8251. quam] man. 8304. ern Eilart. 8311. Er Eilart. 8318. er J. 8320. Franken? 8328. er Eilart. 8348. blenken. 8356. kuniges. 8364. da. 8368. sinen. 8369. brudern und pilgerinen. 8370. er Eilart. 8399. drucht. 8404. Daz. 8413. ernsthaften? 8421. im. 8472. Do. 8493. werden *fehlt.* 8494. vreude werden dort. 8497. es *fehlt.* 8520. er *fehlt.* 8556. sie *fehlt.* 8561. ende] begin? 8584. Ires guten. 8659. inren] in iren. 8713. irre werre. 8825. do ir. 8867. ein andern? 8904. manchē. 8907. Do. 8916. Da. 8917. do. 8943. numen wil. 8954. Er. 8979. ir] in.

9011. vor den. 9114. riten. 9132. da. 9161. Doblenen. 9245. sin wer. 9326. sine. 9333. keim l. 9336. sinnē. 9403. gein *fehlt.* 9450. etlich. 9530. man *fehlt.* 9557. Do. 9580. Da. 9591. komen *fehlt.* 9665. Her. 9677. Thoreide. 9742. Welin. 9767. er *fehlt.* 9781. verlies. 9818. Do. 9837. do. 9964. sime] sune. 9994. giengē ir b. war.

10007. bi *fehlt.* 10029. delen. 10052. under. 10120. wart *fehlt.* 10241. marschalc, *vgl.* 10269 *und* 10295, *wo ebenfalls* marstal *zu lesen ist.* 10246. menlich. 10276. sol. 10307. der] den. 10376. da. 10388. waren. 10495. Daz sie. 10549. da. 10616. da. 10649. poneis. 10712. klüpfel warfen. 10787. Do. 10867. Do. 10906. sie *fehlt.* 10909. da. 10976. wênic *fehlt.*

11008. rennen? 11160. *Das zweite* und *fehlt.* 11197. bliben. 11198. keine sch. 11222. pruse. 11252. etlichen. 11282. poneis. 11286. d' br. 11296. burnen. 11352. sehen. 11391. von dem. 11414. von h. 11417. zur w. 11454. vuren. 11458. sie *fehlt.* 11464. burnen. 11545. er *fehlt.* 11614. Da. 11653. *Ich habe diese Zeile in Klammern geschlossen, da sie wol zu tilgen ist.* 11675. is. 11700. Die. 11839. zur K. 11850. Jungen und alden.







